

FACHSERIE

1

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

Reihe 4.1.2

Beruf, Ausbildung und Arbeits- bedingungen der Erwerbstätigen

1985

(Ergebnisse des Mikrozensus)

10 - 14 256

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im November 1987

Preis: DM 14,30

Bestellnummer: 2010412 - 85900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Definitionen	6
2 Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen	12
3 Erwerbstätigkeit und Ausbildung	19
4 Beruf und Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen	24
 T a b e l l e n t e i l	
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	35
 Bevölkerung und Ausbildung	
1 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	36
1.1 Erwerbstätige	37
1.2 Erwerbslose	38
1.3 Nichterwerbspersonen	39
1.4 Insgesamt	39
2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1983...	40
3 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Juni 1985 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1983, Art und Dauer der Maßnahme und Beteiligung am Erwerbsleben	41
 Erwerbstätigkeit und Ausbildung	
4 Erwerbstätige im Juni 1985 nach monatlichem Nettoeinkommen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	42
5 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Stellung im Beruf, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	43
 Beruf und Ausbildung	
6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	44
6.1 Insgesamt	49
6.2 Deutsche	49
7 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	54
8 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen	59
9 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Stellung im Beruf	64
10 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Wirtschaftsabteilungen	69
11 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Altersgruppen	74
12 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und überwiegend ausgeübter Tätigkeit	79
13 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und überwiegend ausgeübter Tätigkeit	84
14 Erwerbstätige im Juni 1985 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt	86
15 Erwerbstätige im Juni 1985 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb	87
16 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren	88

Arbeitsbedingungen/Pendler

17	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule	91
18	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule	92
19	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule	93
20	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen, Entfernung für den Hinweg und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte	94
21	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte	95
22	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	96
23	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte	98
24	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und Gemeindegrößenklasse der Wohnsitzgemeinde	99

Bundesraumordnungsregionen

25	Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Bundesraumordnungsregionen sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	100
26	Erwerbstätige im Juni 1985 nach dem Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Bundesraumordnungsregionen	101
27	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Bundesraumordnungsregionen	102
28	Erwerbstätige im Juni 1985 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte und Bundesraumordnungsregionen	103

A n h a n g

Auszug aus dem Mikrozensusgesetz	104
Erhebungsliste des Mikrozensus Juni 1985	105
Klassifizierung der Berufe	109

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann (nur zu verwenden, wenn Fehlergrenzen nicht angegeben werden können oder sollen)

Abkürzungen

- km = Kilometer
- BGBI = Bundesgesetzblatt
- WiSta = Wirtschaft und Statistik

Vorbemerkung

Erstmals seit 1982 werden mit diesem Bericht sachlich tief gegliederte Ergebnisse aus den Teilen des Mikrozensus vorgelegt, die nicht jährlich erhoben werden. Dazu gehören u.a. Fragen zu den beruflichen Verhältnissen, insbesondere zu den Tätigkeitsmerkmalen, sowie Fragen über die Aus- und Weiterbildung und Berufs- und Betriebswechsel. Die hier dargestellten Ergebnisse sind der Mikrozensus-erhebung vom Juni 1985 entnommen. Sie enthalten Angaben über die berufliche Situation, die Tätigkeitsmerkmale und zur beruflichen Fortbildung der Erwerbstätigen sowie Angaben zum Ausbildungsstand der Bevölkerung und der Erwerbstätigen. Ferner enthält dieser Bericht Angaben über die Pendlereigenschaft von Erwerbstätigen, Schülern und Studierenden sowie Daten über den Zeitaufwand, die Entfernung zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule und der dabei überwiegend benutzten Verkehrsmittel.

Weiterhin werden Angaben der Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Pendlereigenschaft für Erwerbstätige und Bundesraumordnungsregionen nachgewiesen. Wie für 1982 werden die 75 Bundesraumordnungsregionen, die in dem Beschluß der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 12. November 1981 als Raumbezug zur Beurteilung großräumiger Disparitäten festgeschrieben sind, in diesen Bericht aufgenommen; für 1980 waren die 38 Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen worden.

Die vorliegende Veröffentlichung erscheint als fünfter Bericht in einer Reihe, in der die vielschichtigen Ergebnisse des Mikrozensus insbesondere aus den in zwei- bzw. dreijährigen Abständen erhobenen Teilen dargestellt werden sollen. Letztmals waren derartige Ergebnisse 1982 veröffentlicht worden. 1983 und 1984 war der Mikrozensus ausgesetzt worden (und nur die in Umfang und Inhalt reduzierten EG-Arbeitskräftestichproben durchgeführt worden), so daß die in dieser Reihe nachgewiesenen tiefgegliederten Ergebnisse für diesen Zeitraum nicht vorliegen. Der Vergleich der Mikrozensusergebnisse von 1985 und 1982 zum Bereich "Aus- und Weiterbildung" mit den Mikrozensusergebnissen von 1980 ist insofern eingeschränkt, als die 1980 gegenüber 1976, 1978, 1982 und 1985 teilweise erheblich differenziertere Fragestellungen auch Möglichkeiten für differenziertere Antworten der Befragten eröffneten, wie sie z.B. 1985 im Mikrozensus nicht bestanden. Als Beispiel sei hier nur die gesonderte Frage zum Abschluß einer praktischen Berufsausbildung aufgeführt. Weitere Berichte mit Ergebnissen aus den "variablen" Tatbeständen des Mikrozensus werden auch weiterhin - entsprechend dem im Mikrozensusgesetz vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) vorgegebenen Erhebungsturnus - in zweijährigen Abständen folgen. Hinsichtlich der Ergebnisse des Mikrozensus aus dem jährlich erhobenen Teil wird auf die jährlich erscheinende Fachserie 1, Reihe 4.1.1 "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" und Fachserie 13, Reihe 1 "Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung" verwiesen.

1 Definitionen

Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung): Mit dem Melderechtsrahmengesetz 1980 und der Einführung entsprechender Meldegesetze in den Bundesländern war hinsichtlich des Bevölkerungsbegriffes eine Umstellung vorzunehmen. In dem Mikrozensus ab 1985 wird die "Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung" (Kurzbezeichnung: "Bevölkerung") zugrunde gelegt. Zur "Bevölkerung" gehören alle Personen mit nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur "Bevölkerung". Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1429). Dagegen war im Mikrozensus bis 1982 für Personen mit mehreren Wohnungen bei der Zuordnung zur "Wohnbevölkerung", unabhängig vom Familienstand, diejenige Wohnung oder Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen oder, soweit sie weder berufstätig waren noch in Ausbildung standen, in der sie sich überwiegend aufhielten. Abweichungen zwischen den beiden Bevölkerungsbegriffen ergeben sich insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet. Aus diesem Grund ist die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal zur Bevölkerung der Anstaltsgemeinde.

N i c h t zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Alter: In den Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr vor der Erhebung.

Beteiligung am Erwerbsleben: Der Mikrozensus richtet sich wie die Volks- und Berufszählung an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe oder Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden¹⁾.

Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das "Erwerbskonzept"²⁾ zugrunde gelegt.

In den Ergebnissen sind die Soldaten - soweit nicht anders dargestellt - enthalten.

Stellung im Beruf: Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

1) Siehe Fürst, G. und Mitarbeiter: "Zur Statistik der Erwerbstätigkeit und der Beschäftigung" in WiSta, 3/1959, S. 115 ff.

2) Siehe Koller, S./Schubnell, H./Schwarz, Kl./Sperling, H.: "Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961", in WiSta 4/1961, S. 209 ff., siehe Herberger, L.: "Die Statistiken der erwerbstätigen Personen", in Fürst, G. (Hrsg.) "Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung", Sonderheft zum Allgemeinen Statistischen Archiv, Heft 11, Göttingen 1977; siehe auch Fachserie 1, Reihe 4.1.1: "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit".

- Selbständige: Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

- Mithelfende Familienangehörige: Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

- Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder "Bankbeamter" führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

- Angestellte: Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind in der Regel Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis über-

nommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte" und "Bankbeamte", soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z.B. bei der Bundesbank), zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten in der Regel als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeineschwwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der Evangelischen Kirche und Römisch-Katholischen Kirche werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

Zivildienstleistende gelten als Angestellte.

- Arbeiter: Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Maßgebend für die Zuordnung ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag (die nicht in allen Fällen mit der rentenversicherungsrechtlichen Zugehörigkeit übereinstimmt). Es ist ferner unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

- Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen: Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.

- Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:
Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen wurden Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Abhängige: Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, das sind Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschließlich Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Wirtschaftszweige: Seit Juni 1983 wird für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen statt der früher verwendeten "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus ab April 1971" die aus der Grundsystematik der Wirtschaftszweige abgeleitete "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus ab 1983" verwendet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen:

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen,
- daß sich durch die Verwendung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige seit 1983 im Vergleich der Ergebnisse ab 1983 mit denen der Erhebungen bis einschließlich 1982 Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsabteilungen "Verarbeitendes Gewerbe" und "Baugewerbe" ergeben.

Nettoeinkommen: Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich für die abhängig Erwerbstätigen aus dem Bruttoeinkommen im Monat Mai abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei

unregelmäßigen Einkommen war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und Mithelfenden Familienangehörigen wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Berufe: Der beruflichen Gliederung der Erwerbstätigen liegt die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus) zugrunde. Diese Klassifizierung faßt von den rd. 25 000 Berufsbenennungen diejenigen mit vergleichbarer Tätigkeit zu berufssystematischen Einheiten zusammen, und zwar zu 328 Berufsordnungen, 86 Berufsgruppen, 33 Berufsabschnitten und 6 Berufsbereichen.

Erfragt wurde der ausgeübte ("gegenwärtige Tätigkeit"), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckte sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung. Bei Zweifelsfragen hinsichtlich der Zuordnung zu einem Beruf war die überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Beruf) ausschlaggebend (siehe Klassifizierung der Berufe im Anhang).

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit: Als Ergänzung zur Berufsangabe und der auf Berufsbenennungen aufbauenden "Klassifizierung der Berufe" als Gliederungssystem der Berufe wurde im Mikrozensus 1969 erstmals, dann in etwas abgeänderter Form 1973 und von 1976 bis 1982 in 2-jährigen Abständen die "A r t d e r ü b e r w i e g e n d a u s g e ü b t e n T ä t i g k e i t" erfragt. Damit wurde der Überlegung entsprochen, daß für Zwecke der Berufsforschung u.a. die Ergänzung der Berufsangabe durch zusätzliche "Tätigkeitsmerkmale" notwendig ist. Die Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit wird durch vorgegebene Antwortkategorien erfragt. Sie entsprechen zwar der Fassung 1982, aber gegenüber den Jahren vor 1982 sind sie in einigen Fällen leicht abgewandelt. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vor 1982 n i c h t mehr voll gegeben.

Bereits 1982 war gegenüber den vorangegangenen Erhebungen die Gestaltung der Zusatzangaben verändert worden. Die zuvor erfragten Angaben zu Tätigkeitsmerkmalen im weitesten Sinne wurden durch Fragen nach dem vorliegenden Ar-

beitsplatz und nach der Stellung im Betrieb ersetzt. Damit wurde der Vorstellung entsprochen, die Zusatzangabe zur "Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit" variabel zu gestalten und Fragestellungen von aktuellem Interesse zu behandeln.

1985 ist die 1982 gestellte Frage nach dem vorwiegenden Arbeitsplatz durch die nach der Betriebsabteilung, zu der der Arbeitsplatz gehört, abgelöst worden. Mit dieser neuen Fragestellung sollen Erkenntnisse über die Bedeutung der Tätigkeitsarten auch innerhalb der Betriebe gewonnen werden, da Änderungen nicht nur zwischen den Wirtschaftszweigen sondern auch innerbetrieblich auftreten. So werden z.B. zunehmend auch innerbetrieblich Dienstleistungen erbracht werden, obwohl der Gesamtbetrieb etwa dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen ist.

Die "Stellung im Betrieb" gibt den Befragten die Möglichkeit, ihre betriebliche Position - über die Grundgliederung nach der "Stellung im Beruf" (s.o.) hinaus - in detaillierterer Form darzustellen. Neben den Spitzenpositionen der abhängig Beschäftigten werden auch andere Ebenen entsprechend ihrer Verantwortung unterschiedlich abgegrenzt. Der erste Verkäufer eines Fachgeschäftes ist z.B. als "herausgehobene Fachkraft" einzuordnen, ebenso ist die Chefsekretärin auf einer höheren Ebene in der betrieblichen Hierarchie anzutreffen als die "Schreibkraft".

Die Verwertbarkeit der Ergebnisse beschränkt sich mit dieser Methode nicht nur auf eine Tätigkeitsanalyse an sich, sondern bringt in der Kombination der überwiegenden Tätigkeit (und weiterer variabler Merkmale) mit den traditionellen erwerbsstatistischen Merkmalen wie Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Berufsordnung aufschlußreiche zusätzliche Informationen vor allem für die Berufsberatung und die Arbeitsvermittlung.

Die Merkmalskombination Berufsordnung und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit ist vor allem geeignet, die in berufssystematischen Einheiten verbundenen Tätigkeitskomplexe zu entflechten und Bereiche wie Reparatur, Maschinenbedienung, Kontrolle, Organisation, Sicherung oder Reinigung herauszuschälen. Damit werden auch Häufungen, wie sie bei der Zuordnung von wenig konkreten Berufsbenennungen zu berufssystematischen Einheiten

entstehen, aufgelöst, z.B. in der Berufsordnung "Bürofachkräfte", in der mehr als ein Zehntel aller Erwerbstätigen gezählt wurden. Darüber hinaus kann eine Untergliederung berufsstatistischer Ergebnisse nach Tätigkeitsmerkmalen dazu beitragen, die Ausbildungsanforderungen, die an verschiedene Berufe gestellt werden, überschaubarer zu machen und damit als Entscheidungshilfe für den Ausbildungsweg und letztlich für den Beruf selbst dienen (siehe Schlüsselverzeichnis der Tätigkeitsmerkmale im Anhang).

Allgemeinbildender Schulabschluß:

- Volks-/Hauptschule: Als Volksschul- oder Hauptschulabschluß gilt das Abschlußzeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.

Sonderschulen werden wie Volksschulen behandelt.

- Realschule: Ein Realschulabschluß oder Mittlere Reife, auch unter der Bezeichnung "Einjähriges" bekannt, ist das Abschlußzeugnis einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule.

Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sogenannte "Fachschulreife").

- Fachoberschule, Fachgymnasium, Höhere Berufsfachschule: Als Fachhochschulreife gilt das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß erforderlich ist. Die Abschlußprüfung dieser Schule berechtigt zum Besuch von Fachhochschulen, Höheren Fachschulen, Ingenieurschulen (seit 1969 Fachhochschulen) oder Fachakademien.

- Gymnasium: Als allgemeine Hochschulreife oder Abitur gilt der Abschluß eines Gymnasiums.

Personen, die den Besuch an einer entsprechenden Schule des sogenannten

"2. Bildungsweges", z.B. Abendgymnasium, Kolleg usw., zur Erlangung der Hochschulreife beendet haben, erhalten ebenfalls die Hochschulreife.

Die fachgebundene Hochschulreife wird durch den erfolgreichen Abschluß eines Fachgymnasiums (Fachabitur), z.B. eines Wirtschaftsgymnasiums, erreicht. Die Schulbesuchsdauer beträgt drei Jahre.

Beruflicher Ausbildungsabschluß:

- Lehr-/Anlernausbildung: Sie umfaßt eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufsschulische und betriebliche Ausbildung.

Als gleichwertiger Berufsabschluss gilt das Abschluszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin, Höhere Handelsschule). Berufsfachschulen sind Schulen der beruflichen Ausbildung mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können.

- Berufliches Praktikum: Als "Praktikum" gilt eine mindestens sechsmonatige praktische berufliche Ausbildung, die vor oder während der theoretischen Ausbildung an einer Fachoberschule, Fachschule, Fachhochschule (Ingenieurschule) oder wissenschaftlichen Hochschule außerhalb dieser Einrichtung - teilweise als zwingend vorgeschriebene Eingangsvoraussetzung - absolviert wurde. Beispiel hierfür ist das Technische Praktikum von mindestens zweijähriger Dauer.

Hierzu gehören nicht solche Praktika von unter sechsmonatiger Dauer oder praktische Kenntnisse, die man sich im Laufe der Jahre in seinem Beruf angeeignet hat.

- Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss: Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat.

Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung, oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung.

- Fachhochschule: Der Fachhochschulabschluß bzw. Ingenieurschulabschluß ist der gradierte Abschluß einer Fachhochschule, Ingenieurschule oder einer sonstigen Höheren Fachschule.

- Hochschule: Als Hochschul- oder Universitätsabschluß gelten Staatsexamen, Diplom- oder Magisterprüfung und/oder Promotion an Universitäten oder Hochschulen verschiedener Art (z.B. Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule, Tierärztliche Hochschule, Musikhochschule usw.) einschließlich Gesamthochschulen und Fernuniversitäten.

Hochschulabschluß ist ebenfalls gegeben bei Absolventen der früheren Lehrerseminare und Lehrerbildungsanstalten.

Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung/Umschulung:

Zu den Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen zählen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Berufs- und Betriebswechsel:

1985 wurden erstmals alle Erwerbstätigen gefragt, ob sie in den letzten beiden Jahren den Beruf oder den Betrieb gewechselt hatten.

- Berufswechsel: Anzugeben war, ob seit 1983 der ausgeübte Beruf gewechselt wurde. Dazu waren auch Berufswechsel innerhalb der Firma sowie Berufswechsel ohne Umschulung

oder Weiterbildung zu rechnen, da die Berufsdefinition im Mikrozensus an die "gegenwärtige Tätigkeit" (und nicht an die Berufsbezeichnung) anknüpft.

- Betriebswechsel:

Er umfaßt den Wechsel des Betriebes seit 1983. Dazu zählt auch ein Wechsel zwischen Betrieben eines Unternehmens.

Pendler: Unter Pendlern im weitesten Sinne werden Erwerbstätige, Schüler und Studierende verstanden, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Je nachdem, ob sich die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in der gleichen oder einer anderen Gemeinde befindet, handelt es sich um "in n e r g e m e i n d l i c h e P e n d l e r" oder um "P e n d l e r ü b e r d i e G e m e i n d e g r e n z e". Liegt die "Zielgemeinde" in einem anderen Bundesland, sind die Betroffenen zwar noch "Pendler über die Gemeindegrenze", gleichzeitig aber auch "P e n d l e r ü b e r d i e L a n d e s g r e n z e".

- Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule: Er umfaßt die Zeit, die normalerweise benötigt wird, um von der Wohnung zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule zu gelangen. In der Erhebung wurden folgende Gruppen zugrundegelegt:

unter 10 Minuten
10 bis unter 30 Minuten
30 Minuten bis unter 1 Stunde
1 Stunde und mehr
Entfällt (z.B. da gleiches Grundstück)

- Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule: Sie umfaßt die Kilometer, die normalerweise benötigt werden, um von der Wohnung zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule zu gelangen. Folgende Gruppen lagen der Erhebung zugrunde:

unter 10 km
10 bis unter 25 km
25 bis unter 50 km
50 km und mehr
Entfällt (z.B. da gleiches Grundstück)
Wechselnder Arbeitsplatz

- Das für die längste Wegstrecke benutzte Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule: Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende hatten das Verkehrsmittel anzugeben, mit dem sie hauptsächlich, d.h. die längste Wegstrecke von der Wohnung oder Unterkunft zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule zurücklegen. Dabei wurden folgende Kategorien unterschieden:

Bus
U-/S-Bahn, Straßenbahn
Eisenbahn
Pkw, und zwar
Selbstfahrer
Mitfahrer
Krad, Moped, Mofa
Fahrrad
Zu Fuß
Sonstiges
Kein Verkehrsmittel (z.B. da gleiches Grundstück)

Bundesraumordnungsregionen:

Die Bundesraumordnungsregionen sind das Beobachtungs- und Analyseraster der Bundesraumordnung. Durch Beschluß der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 12. November 1981 sind die Raumordnungsregionen als Raumbezug zur Beurteilung großräumiger Disparitäten festgeschrieben.

Die 75 Bundesraumordnungsregionen sind nach funktionalen und strukturellen Kriterien, insbesondere unter Berücksichtigung von sozio-ökonomischen Verflechtungen, bestimmt worden. Sie fassen jeweils sich ergänzende Räume, und zwar einen Kernbereich mit stärkerer Verdichtung von Wohn- und Arbeitsstätten und zugeordnete ländliche und zurückgebliebene Gebiete zusammen und decken das ganze Bundesgebiet ab.

2 Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen

Ergebnis des Mikrozensus 1985

Vorbemerkung

Im Mikrozensus wurden erstmalig 1973 und dann ab 1976 regelmäßig in zweijährigen Abständen die Angaben zum Beruf erhoben und ausgewertet. Lediglich im Jahr 1984 mußte dieser Turnus unterbrochen werden, weil der Mikrozensus aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes zum Volkszählungsgesetz vom 15. Dezember 1983¹⁾ für die Jahre 1983 und 1984 ausgesetzt²⁾ und ein neuer Gesetzentwurf für ein Mikrozensusgesetz von der Bundesregierung eingebracht wurde. Auf der Grundlage dieses neuen Mikrozensusgesetzes³⁾ konnte der Mikrozensus im Juni 1985 wieder durchgeführt werden. Diese 1%-Stichprobe enthielt auch wieder die Fragen nach dem Beruf, so daß die durch die Aussetzung bedingten Informationslücken in der Berufsstatistik hinsichtlich einer umfassenden Aufgliederung der Erwerbstätigen nach Berufen ab 1985 wieder geschlossen werden.

Die Berufsstatistik hat drei wesentliche Quellen: die Volkszählung, den Mikrozensus und die Beschäftigtenstatistik. In der vorliegenden Darstellung soll das Zahlenmaterial für Zeitvergleiche so einheitlich wie möglich ausgewiesen werden. Das hat zur Folge, daß man auf zwei dieser Quellen, nämlich die Volkszählung und die Beschäftigtenstatistik, nicht zurückgreifen kann. Die Volkszählung ist als Totalerhebung zwar in der Lage, die umfassendsten und am tiefsten gegliederten Ergebnisse zu liefern. Sie ist aber letztmalig 1970 durchgeführt worden und liegt daher zu weit zurück, um als Ausgangspunkt aktueller Betrachtungen zu dienen. Die Beschäftigtenstatistik ist gleichfalls eine Totalerhebung; sie bezieht aber nur die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende) — etwa 80 % aller Erwerbstätigen — ein. Es fehlen in diesen Zahlen die Selbständigen, die Mithelfenden Familienangehörigen und die Beamten. Dazu liegen die Ergebnisse dieser Statistik nach Berufen erst ab 1978 vor. Der Mikrozensus dagegen bezieht zwar alle Erwerbstätigen ein, ist aber wegen seines Stichproben-Auswahlsatzes von 1 % in seiner Aussagefähigkeit vor allem bei schwach besetzten Tabellenfeldern eingeschränkt⁴⁾. Eine Ergänzung von Mikrozensus-Ergebnis-

¹⁾ 1 BvR 209/83

²⁾ Verordnung zur Aussetzung der Bundesstatistik über die Bevölkerung und das Erwerbsleben auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) im Jahr 1983 (BGBl. I S. 1493) sowie im Jahr 1984 (BGBl. I S. 1679)

³⁾ Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus-Gesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955).

⁴⁾ Bei der Behandlung der Ergebnisse des Mikrozensus ist der durch den Stichprobenfehler bestimmte Unsicherheitsbereich (Zufallsschwankungen) zu berücksichtigen. Der relative Standardfehler geht im Mikrozensus für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 (d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe) für alle Merkmalsgruppen über ± 20 % hinaus.

sen durch solche aus der Beschäftigtenstatistik ist zwar grundsätzlich möglich; es ergeben sich dabei aber Probleme, die nicht zuletzt auch auf die Erhebungsart zurückzuführen sind⁵⁾.

Die Auswertung der Berufsangaben erfolgt in allen drei genannten Erhebungen auf der Grundlage der Klassifizierung der Berufe aus dem Jahr 1970, die heute grundsätzlich noch gilt, jedoch in der neueren Fassung der Ausgabe 1975 um inzwischen neu aufgetretene Berufsbenennungen ergänzt wurde⁶⁾. Die kleinste ausgewertete berufssystematische Einheit ist die Berufsordnung (Dreisteller der Systematik), von der die Klassifizierung 333 enthält; die stärkste Zusammenfassung der systematischen Einheiten zeigt die Darstellung nach Berufsbereichen. Diese fassen weitere berufssystematische Einheiten zusammen, die die Erwerbstätigen nach ihren Berufen tiefer gliedern, nämlich in Berufsabschnitte, Berufsgruppen und die schon genannten Berufsordnungen. Bei der Vielzahl der verschiedenen Berufsbenennungen (rund 24 000), die in den systematischen Einheiten zusammengefaßt sind, ist es natürlich, daß die einzelnen systematischen Einheiten zum Teil ein sehr unterschiedliches Gewicht haben. Von den 333 Berufsordnungen (einschl. einiger Unterpositionen) weisen zum Beispiel 51 weniger als 5 000 Erwerbstätige auf, insgesamt entfielen nur 131 000 Beschäftigte auf diese Berufsordnungen. Hingegen weist die Berufsordnung „Bürofachkräfte“ allein eine Besetzungszahl von knapp 2,9 Mill. auf. In den schwach besetzten Berufsordnungen sind allgemein ohnehin „seltene“ Berufe enthalten, wie Artisten, Geographen, Geologen, Sprengmeister u. a. Zum anderen handelt es sich um Berufe, bei denen sich der Fortschritt auf technischem und wirtschaftlichem Gebiet besonders in einem Rückgang der Beschäftigtenzahlen auswirkt, wie Erden-, Kies- und Sandgewinner, Nieter, Handschuhmacher u. a.

Ergebnisse

Berufsstruktur im Juni 1985

Im Mikrozensus wurden im Juni 1985 insgesamt 26,626 Mill. Erwerbstätige gezählt, davon waren 16,402 Mill. Männer (61,6 %) und 10,225 Mill. Frauen (38,4 %). Die Betrachtung der Erwerbstätigen insgesamt nach den sechs verschiedenen Berufsbereichen zeigt, daß die meisten von ihnen, nämlich 55,6 %, in den „Dienstleistungsberufen“ beschäftigt waren; davon waren über die Hälfte (51,3 %) Frauen. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die „Fertigungsberufe“, in denen 31,1 % aller Beschäftigten festgestellt wurden. Diese beiden Berufsbereiche zusammen repräsentieren im Juni 1985 fast 87 % aller Erwerbstätigen. Eine sehr geringe Besetzung haben vergleichsweise dagegen der landwirtschaftliche Sektor mit den Berufen der „Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe“ mit 4,9 % und die „Technischen Berufe“ mit einem Anteil von 5,7 %.

⁵⁾ Siehe Herberger, L./Becker, B.: „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus“ in WiSta 4/1983, S. 290 ff.

⁶⁾ Eine Revision der Klassifizierung der Berufe soll etwa Anfang der 90er Jahre abgeschlossen werden

Tabelle 1: Erwerbstätige nach Berufsbereichen
Ergebnis des Mikrozensus 1985

Berufsbereich ¹⁾	Erwerbstätige					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ...	1 292	4,9	713	55,1	580	44,9
Bergleute, Mineralgewinner ...	118	0,4	117	98,8	/	/
Fertigungsberufe ...	8 277	31,1	6 674	80,6	1 603	19,4
Technische Berufe ...	1 521	5,7	1 338	88,0	183	12,0
Dienstleistungsberufe ...	14 807	55,6	7 217	48,7	7 590	51,3
Sonstige Arbeitskräfte ...	611	2,3	343	56,2	268	43,8
insgesamt ...	26 626	100	16 402	61,6	10 225	38,4

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. — ²⁾ Anteil an Spalte 1.

Der Rest entfällt mit 2,3 % auf die „Sonstigen Arbeitskräfte“. Mehr als ein Drittel aller im Juni 1985 festgestellten Erwerbstätigen, nämlich 35,4 %, wurde in elf der insgesamt

Tabelle 2: Erwerbstätige in Berufsordnungen mit 450 000 und mehr Personen
Ergebnis des Mikrozensus Juni 1985

Berufsordnung ¹⁾	Erwerbstätige					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	1 000	% ²⁾	1 000	% ³⁾	1 000	% ³⁾
Landwirte ...	485	1,8	384	79,2	101	20,8
Elektroinstallateure, -monteure ...	468	1,8	448	95,7	20	4,3
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe ...	833	3,1	515	61,8	318	38,2
Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer ...	646	2,4	410	63,5	236	36,5
Verkäufer ...	1 181	4,4	226	19,1	955	80,9
Kraftfahrzeugführer	677	2,5	655	96,7	23	3,4
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäfts- bereichsleiter ...	569	2,1	474	83,3	94	16,5
Bürofachkräfte	2 936	11,0	1 088	37,1	1 849	63,0
Soldaten, Grenzschutz- -, Polizeibedienstete	711	2,7	704	99,0	7	1,0
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	452	1,7	74	16,4	378	83,6
Raum-, Hausratreiniger	472	1,8	16	3,4	456	96,6
Zusammen ...	9 428	35,4	4 994	53,0	4 435	47,0
Übrige ...	17 198	64,6	11 408	66,9	5 790	33,1
insgesamt ...	26 626	100	16 402	61,6	10 225	38,4

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 — ²⁾ Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt. — ³⁾ Anteil an Spalte 1.

333 Berufsordnungen, die jeweils eine Besetzungszahl von mehr als 450 000 Personen aufwiesen, gezählt (siehe Tabelle 2).

Interessant ist, daß in diesen elf Berufsordnungen allein 43,4 % aller erwerbstätigen Frauen beschäftigt waren, bei den Männern liegt der entsprechende Anteil bei 30,4 %.

Tabelle 3: Berufsordnungen¹⁾ nach der Zahl der Erwerbstätigen
Ergebnis des Mikrozensus

Zahl der Erwerbstätigen je Berufsordnung von ... bis unter ... Personen	Anzahl der Berufsordnungen		
	insgesamt	Männer	Frauen
unter 5 000	51	82	195
5 000 — 20 000 ...	104	125	71
20 000 — 100 000 ...	116	81	46
100 000 und mehr ...	62	45	21
insgesamt ...	333	333	333

¹⁾ Einschl. einiger Unterpositionen (z. B. der Berufsordnung „Schlosser“).

Berücksichtigt man, daß die Männer 61,6 % der Erwerbstätigen insgesamt ausmachen, sind sie in zwei Dritteln der hier ausgewählten Berufsordnungen stärker vertreten als die Frauen. Lediglich in drei wohl als frauentypisch zu bezeichnenden Berufsordnungen wurde die weitaus größte Zahl der Beschäftigten von den Frauen gestellt, und zwar bei den „Verkäufern“ (80,9 %), den „Krankenschwestern, -pflegern, Hebammen“ (83,6 %) sowie den „Raum-, Hausratreinigern“ (96,6 %). Bei den hier betrachteten, besonders stark besetzten Berufsordnungen ist die geringste Abweichung der geschlechtsspezifischen Erwerbsbeteiligung in den Berufsordnungen „Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe“ und „Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer“ festzustellen. Naturgemäß ergibt sich der größte Unterschied bei den „Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibediensteten“ sowie bei den „Elektroinstallateuren, -monteuren“.

Tabelle 4: Erwerbstätige in Berufsgruppen
mit einem überdurchschnittlichen Anteil¹⁾ an Frauen
Ergebnis des Mikrozensus Juni 1985

Berufsgruppe ²⁾	Erwerbstätige		
	insgesamt		darunter Frauen
	1 000		%
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger ...	508	397	78,1
Keramiker ...	30	12	40,8
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ...	317	140	44,2
Spinnberufe ...	27	14	50,8
Textilverarbeiter ...	273	246	89,9
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	93	44	47,5
Speisenbereiter ...	282	190	67,3
Warenprüfer, Versandfertigmacher ...	337	185	54,9
Technische Sonderfachkräfte ...	221	106	47,8
Warenkaufleute ...	2 083	1 283	61,6
Bank-, Versicherungskaufleute	608	261	43,0
Berufe des Nachrichtenverkehrs ...	188	87	46,6
Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute ...	644	378	58,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte ...	3 462	2 335	67,4
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ...	98	48	49,6
Übrige Gesundheitsdienstberufe	960	829	86,4
Sozialpflegerische Berufe	361	290	80,5
Lehrer ...	748	360	48,2
Körperpfleger	229	191	83,3
Gästebetreuer ...	391	240	61,4
Hauswirtschaftliche Berufe ...	180	173	95,8
Reinigungsberufe	610	520	85,3
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	43	37	86,9
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf ...	83	35	42,7
insgesamt	12 775	8 400	65,8
Übrige Berufsgruppen ...	13 851	1 824	13,2

¹⁾ Der durchschnittliche Anteil betrug 38,4 % — ²⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

Auch bei den schwach besetzten Berufsordnungen ergibt sich in der Gliederung nach dem Geschlecht ein unterschiedliches Bild. Bei den Männern waren 82 Berufsordnungen mit weniger als 5 000 Personen besetzt, die korrespondierende Zahl für die Frauen betrug 195. Das bedeutet: 198 000 oder 1,2 % der männlichen Erwerbstätigen verteilen sich auf diese 82 Berufsordnungen, während 280 000 oder 2,7 % der Frauen den 195 schwach besetzten Berufsordnungen angehören.

Interessant ist auch zu sehen, in welchen Berufen die erwerbstätigen Frauen besonders stark vertreten sind, die Tabelle 4 zeigt hierzu einige besonders deutliche Beispiele.

le. Natürlich sind Frauen schon immer in einigen Berufsgruppen besonders häufig tätig; dies trifft insbesondere zu bei den Landwirtschaftlichen Arbeitskräften, Tierpflegern, den Textilverarbeitern, Speisebereitern, Warenkaufleuten, Bürokräften, Übrigen Gesundheitsdienstberufen, Sozialpflegerischen Berufen, Körperpflegern, Gästebetreuern sowie den Hauswirtschaftlichen und den Reinigungsberufen.

Insgesamt zeigt sich hier, daß in nur 24 von 86 Berufsgruppen, die zusammen 12,775 Mill. Erwerbstätige (48,0 %) auf sich vereinigen, mit 8,400 Mill. Frauen 82,2 % aller erwerbstätigen Frauen beschäftigt sind. Dabei handelt es sich zum Teil um „frauentypische“ Berufe, aber auch um solche, in denen die Frauen erst in den letzten Jahren immer mehr Fuß fassen, wie zum Beispiel Montierer und Metallberufe, Technische Sonderfachkräfte oder auch Bank-, Versicherungskaufleute.

Entwicklung seit 1973

Die Mikrozensus-Ergebnisse zeigen im Zeitablauf seit 1973 in den vier größten Berufsbereichen bedeutsame Entwicklungen, die bis heute den Arbeitsmarkt weitgehend bestimmen. Hingewiesen sei zunächst auf den Be-

reich „Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe“. Während man 1973 hier noch knapp 2 Mill. Beschäftigte zählte, waren es 1985 nur noch knapp 1,3 Mill., also etwa 735 000 oder rund 34 % weniger. Nicht ganz so ausgeprägt verlief die Entwicklung bei den „Fertigungsberufen“. Zwar nahm die Zahl der Beschäftigten in diesem Berufsbereich in den betrachteten zwölf Jahren auch erheblich ab, nämlich um 1,4 Mill. Personen, dies waren aber nur 15 % der diesem Bereich zuzurechnenden Erwerbstätigen. Der dritte Bereich, in dem die Beschäftigtenzahl im behandelten Zeitraum rückläufig war, sind die „Bergleute, Mineralgewinner“, die jedoch in ihrer Gesamtzahl nur 0,4 % aller Erwerbstätigen ausmachen. Hier ist ein Minus von 38 000 Personen festzustellen, was einer Abnahme um 25 % entspricht.

Die technische und wirtschaftliche Entwicklung begünstigt ganz deutlich die zwei anderen großen Berufsbereiche, nämlich die „Technischen Berufe“ und die „Dienstleistungsberufe“. Der erstgenannte Bereich verzeichnete im Berichtszeitraum 1973/85 eine Zunahme um 133 000 Beschäftigte (+ 11 %), während das Anwachsen der Erwerbstätigenzahl im Dienstleistungsbereich um gut 1,3 Mill. Arbeitskräfte absolut ein beachtliches Ausmaß erreicht hat,

Tabelle 5: Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten

Ergebnisse des Mikrozensus
1 000

Berufsbereiche, -abschnitte ¹⁾	Erwerbstätige							
	1973		1978		1982		1985	
	insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 967	1 012	1 552	764	1 386	651	1 292	580
Bergleute, Mineralgewinner	156	/	126	/	127	/	118	/
Fertigungsberufe	9 681	2 082	8 671	1 778	8 601	1 690	8 277	1 603
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	63	/	47	/	42	/	37	/
Keramiker, Glasmacher	73	24	70	23	69	22	62	21
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	293	75	262	66	274	67	260	59
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	251	63	224	53	212	51	216	53
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	69	14	67	16	55	11	50	10
Metallerzeuger, -bearbeiter	971	87	656	69	594	67	562	62
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 013	61	1 915	66	2 005	88	1 977	94
Elektriker	769	53	634	45	680	39	679	45
Montierer und Metallberufe, a n g	354	158	344	147	300	133	317	140
Textil- und Bekleidungsberufe	637	499	478	379	396	323	357	279
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	145	73	122	63	98	49	93	44
Ernährungsberufe	556	200	575	217	605	234	622	234
Bauberufe	1 057	/	826	6	837	6	772	6
Bau- und Raumausstatter, Polsterer	199	8	171	8	176	9	178	11
Tischler, Modellbauer	316	/	304	/	320	8	307	8
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	308	14	272	12	282	14	275	13
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	424	248	382	220	367	203	337	185
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 181	475	987	367	945	351	883	318
Maschinisten und zugehörige Berufe	356	10	336	15	344	13	344	20
Technische Berufe	1 388	142	1 386	143	1 545	169	1 521	183
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	474	10	465	12	536	15	560	22
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	915	135	921	131	1 010	155	961	160
Dienstleistungsberufe	13 487	6 476	13 919	6 846	14 834	7 539	14 807	7 590
Warenkaufleute	2 082	1 226	2 008	1 206	2 077	1 302	2 083	1 283
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	637	238	663	244	771	311	815	329
Verkehrsberufe	1 723	183	1 617	183	1 599	195	1 512	196
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 774	2 505	4 926	2 673	5 281	2 902	5 193	2 913
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 022	59	1 082	71	1 102	69	1 126	71
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	200	67	216	79	234	93	245	100
Gesundheitsdienstberufe	767	586	911	686	1 089	825	1 190	896
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	815	418	1 078	580	1 216	662	1 231	679
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 464	1 192	1 419	1 123	1 464	1 180	1 411	1 124
Sonstige Arbeitskräfte	387	261	367	162	281	131	611	268
Insgesamt	27 066	9 974	26 021	9 695	26 774	10 182	26 626	10 225

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgaben 1970 und 1975

Tabelle 6: Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf

Ergebnisse des Mikrozensus
1 000

Merkmal	1973	1976	1978	1980	1982	1985
Erwerbstätige	27 066	25 752	26 021	26 874	26 774	26 626
Männer	17 093	16 172	16 326	16 782	16 592	16 402
Frauen	9 974	9 580	9 695	10 092	10 182	10 225
Selbständige	2 529	2 331	2 291	2 316	2 324	2 424
Männer	2 011	1 844	1 809	1 834	1 824	1 862
Frauen	518	487	482	482	500	562
Mithelfende Familienangehörige	1 492	1 188	1 049	924	818	712
Männer	219	168	147	126	110	110
Frauen	1 273	1 020	903	798	708	601
Beamte	2 087	2 211	2 269	2 261	2 324	2 367
Männer	1 799	1 859	1 883	1 863	1 882	1 888
Frauen	288	352	385	398	441	479
Angestellte	8 227	8 586	8 935	9 423	9 666	9 831
Männer	4 133	4 243	4 370	4 559	4 628	4 659
Frauen	4 094	4 343	4 565	4 864	5 039	5 172
Technisch/kaufmännisch Auszubildende	517	472	462	579	584	700
Männer	182	176	169	202	202	259
Frauen	334	296	292	377	383	441
Arbeiter	11 580	10 390	10 375	10 571	10 249	9 746
Männer	8 227	7 418	7 442	7 582	7 331	7 014
Frauen	3 352	2 972	2 933	2 989	2 919	2 732
Gewerbliche Auszubildende	635	575	641	801	809	846
Männer	521	464	506	616	617	609
Frauen	114	111	135	185	193	237

obwohl auch dies nur einer Steigerung von 11 % entspricht. Diese beiden Berufsbereiche haben einen großen

Teil der durch die Veränderungen in den drei anderen Bereichen verursachten Freisetzung von Erwerbstätigen kompensieren können. Tabelle 5 ermöglicht in ihrer tieferen Gliederung nach Berufsabschnitten eine genauere Analyse des Beschäftigungsverlaufs in den betrachteten zwölf Jahren.

Stellung im Beruf

In der Gliederung nach der Stellung im Beruf haben sich die Erwerbstätigenzahlen im Zeitablauf sehr unterschiedlich entwickelt. Die Gesamtzahl der Erwerbstätigen war 1985 deutlich niedriger als 1973. Die Zahl der Selbständigen hat nach einem kräftigen Rückgang bis 1978 wieder merklich zugenommen, obwohl das Ausgangsniveau noch nicht wieder erreicht werden konnte. In dieser Gruppe der Erwerbstätigen fällt auf, daß die Zahl der Selbständigen seit 1978 bei den Frauen stärker gestiegen ist als bei den Männern. Bei der Zahl der Mithelfenden Familienangehörigen ist durchgehend eine abnehmende Tendenz festzustellen, sie hat sich in den letzten zwölf Jahren halbiert. Diese Veränderung geht fast vollständig zu Lasten der weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen, deren Anteil im genannten Zeitraum um 85 % betrug. Die Zahl der Beamten weist insgesamt gesehen eine leichte, aber weitgehend kontinuierliche Aufwärtstendenz auf. Diese Zunahme geht fast vollständig auf das Konto der Beamtinnen, deren Zahl sich seit 1973 um gut zwei Drittel erhöht hat. Ihr Anteil betrug damals noch 13,8 %, 1985 lag er bei gut 20 %.

Tabelle 7: Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Stellung im Beruf

Ergebnisse des Mikrozensus
1 000

Berufsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
		Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Kaufmännisch/technisch Auszubildende	Arbeiter	Gewerblich Auszubildende
1973								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 967	658	1 003	12	27	/	248	18
Bergleute, Mineralgewinner	156	/	/	-	/	/	148	/
Fertigungsberufe	9 681	456	26	25	497	17	8 185	475
Technische Berufe	1 388	69	/	86	1 102	25	85	20
Dienstleistungsberufe	13 487	1 326	286	1 959	7 550	451	2 827	89
Sonstige Arbeitskräfte	387	19	175	5	47	23	87	31
Insgesamt	27 066	2 529	1 492	2 087	8 227	517	11 580	635
1976								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 643	576	781	11	35	/	218	21
Bergleute, Mineralgewinner	152	/	/	-	5	/	142	/
Fertigungsberufe	8 567	420	30	24	526	34	7 122	411
Technische Berufe	1 365	67	/	77	1 082	31	99	8
Dienstleistungsberufe	13 612	1 242	249	2 090	6 873	371	2 698	89
Sonstige Arbeitskräfte	412	25	125	8	65	34	111	45
Insgesamt	25 752	2 331	1 188	2 211	8 586	472	10 390	575
1982								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 386	481	593	11	39	/	223	36
Bergleute, Mineralgewinner	127	/	/	-	/	/	117	5
Fertigungsberufe	8 601	395	16	27	608	58	6 923	574
Technische Berufe	1 545	81	/	99	1 212	31	112	10
Dienstleistungsberufe	14 834	1 337	170	2 184	7 759	471	2 759	155
Sonstige Arbeitskräfte	281	29	39	/	45	21	115	30
Insgesamt	26 774	2 324	818	2 324	9 666	584	10 249	809
1985								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 292	457	504	11	47	/	224	46
Bergleute, Mineralgewinner	118	/	-	/	/	/	108	/
Fertigungsberufe	8 277	430	17	26	663	105	6 486	551
Technische Berufe	1 521	95	/	94	1 176	26	121	8
Dienstleistungsberufe	14 807	1 386	148	2 222	7 794	509	2 567	181
Sonstige Arbeitskräfte	611	55	41	14	148	56	241	56
Insgesamt	26 626	2 424	712	2 367	9 831	700	9 746	846

In dieser Beschäftigtengruppe hat die Zahl der Frauen auch absolut stärker zugenommen als die der Männer. Die Gruppe der Arbeiter, 1973 zahlenmäßig noch bei weitem am größten, ist nach den Ergebnissen von 1985 hinter die der Angestellten zurückgefallen. Bemerkenswert ist auch die Entwicklung der Zahl der Auszubildenden. Sie steigt seit 1978 laufend — insbesondere bedingt durch den Eintritt der starken Geburtsjahrgänge der 60er Jahre ins Erwerbsleben —, sowohl bei den technisch/kaufmännisch als auch bei den gewerblich Auszubildenden.

Erweitert man die Betrachtung nach der Stellung im Beruf um die Berufsbereiche, so erkennt man die Struktur dieser oben aufgezeigten Verschiebungen. Sie sind zwar nicht spektakulär, weisen aber darauf hin, daß die Zahl der Selbständigen in den landwirtschaftlichen Berufen beständig zurückgeht, in deren Gefolge natürlich auch die Zahl der Mithelfenden Familienangehörigen dieses Bereichs. Die insgesamt seit 1982 wieder steigende Zahl der Selbständigen resultiert besonders aus Zunahmen an Erwerbstätigen in den Fertigungsberufen und Dienstleistungsberufen. Die Entwicklung in diesen beiden Berufsbereichen bestimmt auch die der anderen Kategorien, mit Ausnahme der Arbeiter, deren Zahl in beiden Bereichen im Berichtszeitraum 1973/85 stark rückläufig war.

Erwerbstätige nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Berufsgruppe Ausgewählte Berufsordnung 1)	Erwerbstätige									
	1973		1976		1978		1982		1985	
	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen
Landwirte	812	261	710	224	619	168	596	170	506	106
Landwirte	792	256	695	220	593	157	577	187	485	101
Tierzüchter, Fischereiberufe	12	/	10	/	11	/	10	/	6	/
Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	13	/	17	/	17	/	11	/	12	/
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	918	700	693	542	680	535	532	416	508	397
Landarbeitskräfte	97	37	79	37	85	42	92	52	85	51
Familieigene Landarbeitskräfte, a. n. g.	807	658	602	501	584	489	427	358	411	341
Gartenbauer	158	41	161	46	172	50	183	55	204	71
Forst-, Jagdberufe	54	7	52	/	54	/	55	/	56	/
Bergleute	139	/	132	/	108	/	113	/	103	/
Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	12	/	14	/	13	/	9	/	8	/
Mineralaufbereiter	/	/	6	/	5	/	5	/	5	/
Steinarbeiter	28	/	28	/	25	/	25	/	24	/
Baustoffhersteller	35	/	19	/	22	/	17	/	14	/
Keramiker	33	14	34	12	36	14	31	13	30	12
Glasmacher	41	10	39	9	34	9	37	9	32	8
Chemiearbeiter	238	55	240	53	213	48	223	50	211	43
Chemiebetriebswerker	166	29	169	26	159	28	171	30	163	25
Kunststoffverarbeiter	55	20	51	19	49	17	51	17	49	16
Papierhersteller, -verarbeiter	76	35	59	26	64	25	56	24	60	23
Drucker	175	28	152	22	160	27	156	27	156	30
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	69	14	70	21	67	16	55	11	50	10
Metallerzeuger, Walzer	74	/	58	/	61	/	59	/	50	/
Former, Formgießer	63	/	45	/	40	/	40	/	46	/
Metallverformer (spanlos)	83	29	70	24	75	24	56	21	60	17
Metallverformer (spanend)	313	18	282	14	287	12	256	12	236	10
Dreher	171	5	161	/	187	/	150	/	133	/
Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	52	10	49	9	48	7	37	/	38	8
Metallverbinder	156	30	142	24	146	24	146	26	132	24
Schweißer, Brennschneider	129	6	120	5	123	/	122	6	109	/
Schmiede	45	/	38	/	40	/	32	/	26	/
Feinblechner, Installateure	278	/	256	/	266	/	282	/	290	/
Rohrinstallateure	181	/	171	/	181	/	207	/	201	/
Schlosser	896	10	865	12	813	9	858	14	811	16
Mechaniker	564	30	508	28	588	25	602	31	589	32
Kraftfahrzeuginstandsetzer	312	/	266	/	316	/	340	/	321	6
Feinmechaniker	47	5	47	/	48	/	45	5	47	5
Sonstige Mechaniker	168	17	162	17	191	17	183	21	190	18
Werkzeugmacher	120	/	120	/	124	/	132	/	144	/
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	67	21	79	26	86	27	98	37	118	41
Elektriker	688	53	615	46	634	45	680	39	679	45
Elektroinstallateure, -monteure	501	18	459	19	453	19	487	19	468	20
Fernmeldemonteure, -handwerker	68	/	56	/	60	/	67	/	78	/
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	354	158	327	140	344	147	300	133	317	140
Metallarbeiter o. n. A.	230	67	195	57	209	61	182	56	165	49
Spinnberufe	64	40	45	24	37	20	27	17	27	14
Textilhersteller	84	39	62	30	59	27	44	20	42	16
Textilverarbeiter	470	420	386	342	360	326	308	282	273	246
Schneider	127	88	103	75	101	78	88	70	85	69
Oberbekleidungsneider	160	157	112	108	93	90	93	91	74	71
Näher, a. n. g.	120	117	112	110	128	126	93	92	85	83
Textilveredler	20	/	19	6	21	6	18	/	15	/
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	145	73	110	55	122	63	98	49	93	44
Back-, Konditorwarenhersteller	122	8	121	11	132	15	134	19	140	22
Fleisch-, Fischverarbeiter	136	6	131	8	138	12	135	9	146	14
Speisenhersteller	227	168	247	182	246	177	278	193	282	190
Getränke-, Genußmittelhersteller	36	10	31	8	30	7	29	6	25	/
Übrige Ernährungsberufe	36	8	35	7	29	6	30	6	28	6
Maurer, Betonbauer	549	/	455	/	442	/	436	/	384	/
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	178	/	149	/	161	/	172	/	179	/
Zimmerer	120	/	96	/	101	/	106	/	108	/
Straßen-, Tiefbauer	111	/	106	/	95	/	107	/	102	/
Bauhilfsarbeiter	220	/	159	/	128	/	123	/	107	/
Bauausstatter	145	/	123	/	126	/	129	/	128	/
Raumausstatter, Polsterer	54	6	46	/	45	6	47	7	50	8
Tischler, Modellbauer	316	/	300	/	304	/	320	8	307	8
Tischler	296	/	283	/	304	/	306	7	296	8
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	308	14	262	11	272	12	282	14	275	13
Maler, Lackierer (Ausbau)	269	/	212	/	217	/	230	6	223	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	424	248	372	207	382	220	367	203	337	185

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975

Erwerbstätige nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Berufsgruppe Ausgewählte Berufsordnung ¹⁾	Erwerbstätige									
	1973		1976		1978		1982		1985	
	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	1 181	475	930	360	987	367	945	351	833	318
Maschinen und zugehörige Berufe	356	10	338	9	336	15	344	13	344	20
Ingenieure	429	6	428	7	415	10	485	12	507	18
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeug- baues	73	/	59	/	62	/	71	/	78	/
Elektroingenieure	67	/	61	/	59	/	68	/	81	/
Architekten, Bauingenieure	135	/	138	/	137	6	159	6	148	8
Chemiker, Physiker, Mathematiker	45	/	44	/	50	/	51	/	53	/
Techniker	707	39	691	41	728	46	792	52	739	54
Vermessungstechniker	16	/	16	/	19	/	22	/	21	/
Industriemeister, Werkmeister	128	/	125	/	122	/	137	/	116	5
Technische Sonderfachkräfte	208	96	202	90	193	85	218	103	221	106
Technische Zeichner	116	54	108	45	100	47	110	56	114	59
Warenkaufleute	2 082	1 226	1 964	1 171	2 008	1 206	2 077	1 302	2 083	1 283
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- käufer	623	198	583	178	597	195	600	193	646	236
Verkäufer	1 130	948	1 107	913	1 140	933	1 224	1 030	1 181	955
Handelsvertreter, Reisende	193	16	153	12	154	12	151	15	146	19
Bank-, Versicherungskaufleute	493	202	477	202	488	199	589	262	608	261
Bankfachleute	325	154	311	154	328	154	406	208	420	206
Lebens-, Sachversicherungsfachleute	157	45	154	45	151	42	172	49	178	51
Andere Dienstleistungskaufleute und zuge- hörige Berufe	144	36	156	37	175	46	182	49	207	68
Berufe des Landverkehrs	973	15	928	18	908	19	894	24	818	28
Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	134	/	138	/	122	/	103	/	72	/
Kraftfahrzeugführer	744	8	704	13	701	15	713	20	677	23
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	45	/	40	/	47	/	43	/	41	/
Berufe des Nachrichtenverkehrs	209	88	181	80	185	84	186	95	188	87
Postverteiler	143	40	124	40	132	45	130	51	141	49
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	514	80	483	73	477	78	476	75	465	79
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts- prüfer	574	93	640	113	603	110	750	137	695	132
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäfts- bereichsleiter	512	79	560	92	514	87	651	108	569	94
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	48	13	86	19	64	20	71	26	86	34
Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	284	28	338	44	297	50	310	58	392	69
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	267	26	317	42	277	48	283	55	368	66
Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute	493	300	503	309	479	293	495	291	644	378
Buchhalter	309	214	294	212	269	198	255	185	343	249
Datenverarbeitungsfachleute	73	13	92	20	102	21	131	26	180	39
Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 400	2 084	3 380	2 118	3 546	2 221	3 726	2 416	3 462	2 335
Bürofachkräfte	2 929	1 655	2 905	1 684	3 086	1 802	3 262	1 995	2 936	1 849
Stenographen, Stenotypisten, Maschinen- schreiber	365	356	378	366	355	345	366	353	418	407
Dienst-, Wachberufe	223	47	221	48	230	51	239	45	224	41
Sicherheitswahrer	719	6	738	9	752	8	758	10	781	9
Rechtswahrer, -berater	80	6	89	9	100	12	105	15	122	21
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	58	29	72	35	81	39	82	41	98	48
Künstler und zugeordnete Berufe	142	38	133	41	135	40	152	52	148	52
Ärzte, Apotheker	178	50	193	52	195	56	218	65	230	67
Ärzte	109	26	127	28	128	32	146	36	155	39
Übrige Gesundheitsberufe	589	536	678	603	716	630	871	760	960	829
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	305	277	324	285	329	289	416	352	452	378
Sprechstundenhelfer	143	142	184	182	205	203	252	249	278	273
Sozialpflegerische Berufe	168	140	227	191	266	220	314	257	361	290
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	85	82	106	103	125	121	126	121	136	134
Lehrer	543	255	643	306	693	336	770	375	748	360
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	69	15	59	7	62	12	68	15	58	11
Gymnasiallehrer	90	31	100	34	109	37	121	43	155	55
Real-, Volks-, Sonderschullehrer	309	180	390	228	425	246	468	271	405	241
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	45	7	54	10	68	12	80	21	70	18
Seelsorger	59	16	51	11	51	12	53	10	52	10
Körperpfleger	211	154	200	157	208	168	227	189	229	191
Gästebetreuer	364	219	339	202	360	217	369	225	391	240
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	203	100	187	91	199	101	186	90	199	106
Kellner, Stewards	132	100	119	87	124	89	150	111	151	104
Hauswirtschaftliche Berufe	219	216	183	178	170	165	177	172	180	173
Hauswirtschaftliche Betreuer	178	176	139	137	121	119	119	116	110	106
Reinigungsberufe	682	603	706	609	681	574	691	594	610	520
Raum-, Hausratreiniger	517	511	534	526	507	497	539	523	472	456
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	184	168	133	120	57	50	44	39	43	37
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	58	20	78	28	91	33	56	24	83	35
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	145	73	201	73	220	78	182	68	486	195
Insgesamt	27 066	9 974	25 752	9 580	26 021	9 695	26 774	10 182	26 626	10 225

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975

3 Erwerbstätigkeit und Ausbildung

Ergebnis des Mikrozensus 1985

Vorbemerkung

Das Mikrozensus-Gesetz von 1975¹⁾ schuf die Voraussetzung dafür, daß ab 1976 in zweijährigen Abständen die Angaben zum Beruf und zum Ausbildungsabschluß der Erwerbstätigen erhoben werden konnten. Dieser Turnus mußte vorübergehend aufgegeben werden, weil aufgrund des Volkszählungsurteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983²⁾ auch der Mikrozensus für die Jahre 1983 und 1984 ausgesetzt wurde und auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt werden mußte. Dies geschah mit dem „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt“ (Mikrozensus-Gesetz) vom 10. Juni 1985³⁾. Somit konnten diese Angaben erst wieder nach einer dreijährigen Pause im Juni 1985 erhoben werden.

Die Fragestellung zu diesem Komplex hat sich gegenüber den Erhebungspapieren der Jahre 1976, 1978 und 1982 nicht verändert. Wie beim allgemeinbildenden Schulabschluß war auch beim beruflichen Ausbildungsabschluß nur der letzte Abschluß anzugeben, der fast ausschließlich auch als der höchste anzusehen ist. Volks-/Hauptschul-, Realschulabschluß, Fachhochschul-, Hochschulreife einerseits und Lern-/Anlernausbildung, berufliches Praktikum, Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß, Fachhochschul- und Hochschulabschluß auf der anderen Seite waren die erfragten Kategorien, von denen je eine als letzter Abschluß anzugeben war, unabhängig davon, ob davor noch andere Abschlüsse vorlagen.

Der allgemeinbildenden und beruflichen Ausbildung der Bevölkerung bzw. der Erwerbstätigen kommt heute insbesondere wegen der verstärkten Diskussion über fehlende berufsspezifische Qualifikationen als einem Auslöser der Erwerbslosigkeit große Bedeutung zu. In diesen Zusammenhang gehören auch die noch steigenden Abiturienten- und Studentenzahlen sowie die sehr große Zahl der Jugendlichen, die Jahr für Jahr einen Ausbildungsplatz sucht. Als eine der Möglichkeiten zur positiven Beeinflussung der Arbeitsmarktsituation gilt heute die Verbesserung der Ausbildung der Bevölkerung und damit auch der Erwerbstätigen, weil die Arbeitswelt mehr und mehr qualifizierte Kräfte fordert.

Der Begriff der beruflichen Qualifikation ist nicht leicht festzulegen. Die Statistik kann in verschiedener Richtung einen Beitrag zur Klärung leisten, zum einen mit Aufschlüssen über die Struktur der allgemeinbildenden Schulabschlüsse bzw. der beruflichen Ausbildungsabschlüsse der Beschäftigten und zum anderen über die Berufsstruktur und die Tätigkeitsstruktur.

Ergebnisse

Nach den Ergebnissen des Mikrozensus wurden im Juni 1985 insgesamt 26,6 Mill. Erwerbstätige gezählt. Von ihnen hatten 16,7 Mill. (62,6 %) einen Volks- oder Hauptschulabschluß, 5,9 Mill. (22,2 %) einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluß und 3,9 Mill. (14,7 %) die Fachhochschul- oder Hochschulreife. Im Vergleich zu 1976, dem ersten Jahr, seitdem im Mikrozensus die Ausbildungsfragen in regelmäßigen Abständen gestellt wurden, zeigen sich beachtliche Veränderungen. So hat die Zahl der Erwerbstätigen mit Volks- oder Hauptschulabschluß in diesen neun Jahren um mehr als 10 % (von 73,9 auf 62,6 %)

Tabelle 1: Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und allgemeinbildendem Schulabschluß 1976 und 1985

Ergebnisse des Mikrozensus

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung insgesamt		darunter mit allgemeinbildendem Schulabschluß					
			Volks- oder Hauptschulabschluß		Realschul- oder gleichwertiger Abschluß		Fachhochschul- Hochschulreife	
	1976	1985	1976	1985	1976	1985	1976	1985
	1 000		%					
Erwerbstätige	25 752	26 626	73,9	62,6	16,8	22,2	8,8	14,7
Männer	16 172	16 402	74,9	65,3	14,6	18,3	10,1	15,9
Frauen	9 580	10 225	72,3	58,3	20,7	28,5	6,5	12,7
Nichterwerbstätige	35 789	34 360	47,3	50,1	7,2	9,5	4,1	7,0
Männer	13 152	12 761	32,3	38,6	4,6	6,6	5,8	9,7
Frauen	22 638	21 600	56,2	56,9	8,7	11,2	3,1	5,5
Insgesamt	61 542	60 987	58,5	55,6	11,2	15,0	6,1	10,4
Männer	29 324	29 162	55,8	53,6	10,1	13,2	8,2	13,2
Frauen	32 218	31 825	61,0	57,3	12,3	16,7	4,1	7,8

abgenommen. Dafür haben die Erwerbstätigen mit Realschulabschluß um 5,4 % (von 16,8 auf 22,2 %) und die mit Fachhochschul- oder Hochschulreife um 5,9 % (von 8,8 auf 14,7 %) zugenommen. Daraus ergibt sich bei den Erwerbstätigen ein deutlicher Trend zum höheren allgemeinbildenden Schulabschluß. Dieser Trend war bei den weiblichen Erwerbstätigen wesentlich stärker als bei den männlichen Beschäftigten. In etwas weniger ausgeprägter Form gilt dies auch für die Nichterwerbstätigen insgesamt (Erwerbslose und Nichterwerbspersonen einschl. Kinder unter 15 Jahren und Personen im Rentenalter).

Von den 26,6 Mill. Erwerbstätigen im Juni 1985 haben insgesamt 19,4 Mill. (72,8 %) einen beruflichen Ausbildungsabschluß angegeben. Bezogen auf alle Erwerbstätigen hatten 14,8 Mill. oder 55,5 % eine Lehr- oder Anlernausbildung abgeschlossen, 2 Mill. oder 7,5 % einen Fachschulabschluß, 0,9 Mill. oder 3,3 % einen Fachhochschulabschluß und 1,7 Mill. oder 6,4 % einen Hochschulabschluß erreicht. Es zeigt sich weiter an diesen Ergebnissen, daß die Qualifikationsstruktur der Erwerbslosen nicht

¹⁾BGBI I S 1909

²⁾Verordnung zur Aussetzung der Bundesstatistik über die Bevölkerung und das Erwerbsleben auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) im Jahr 1983 (BGBI I S. 1493) sowie im Jahr 1984 (BGBI I S 1679)

³⁾Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus-Gesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBI I S 955).

Tabelle 2: Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, letztem allgemeinbildendem Schulabschluß und letztem beruflichem Ausbildungsabschluß

Ergebnis des Mikrozensus

Beteiligung am Erwerbsleben	Wohnbevölkerung insgesamt	Noch (bzw. noch nicht) in schulischer Ausbildung ¹⁾	Mit allgemeinbildendem Schulabschluß			Darunter (Sp. 1) mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
			Volks-, Hauptschulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-, Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung ²⁾	Fachschulabschluß ³⁾	Fachhochschulabschluß ⁴⁾	Hochschulabschluß ⁵⁾
1 000									
Erwerbstätige	26 626	139	16 674	5 912	3 902	14 782	2 009	890	1 707
Männer	16 402	84	10 712	3 000	2 607	9 186	1 645	725	1 152
Frauen	10 225	54	5 963	2 912	1 296	5 596	364	165	555
Erwerbslose	2 385	73	1 641	384	287	1 098	68	41	88
Männer	1 177	32	861	137	147	561	41	25	45
Frauen	1 209	41	780	247	140	537	27	16	43
Nichterwerbspersonen	31 975	11 404	15 578	2 869	2 125	7 861	606	215	371
Männer	11 584	5 727	4 069	700	1 087	2 817	391	121	187
Frauen	20 391	5 677	11 508	2 169	1 038	5 044	215	94	184
Insgesamt	60 987	11 616	33 892	9 165	6 314	23 740	2 683	1 146	2 166
Männer	29 162	5 844	15 641	3 837	3 840	12 563	2 077	871	1 385
Frauen	31 825	5 772	18 251	5 329	2 474	11 177	606	275	781
Prozent									
Erwerbstätige	100	0,5	62,6	22,2	14,7	55,5	7,5	3,3	6,4
Männer	100	0,5	65,3	18,3	15,9	56,0	10,0	4,4	7,0
Frauen	100	0,5	58,3	28,5	12,7	54,7	3,6	1,6	5,4
Erwerbslose	100	3,1	68,8	16,1	12,0	46,0	2,8	1,7	3,7
Männer	100	2,7	73,1	11,7	12,5	47,7	3,5	2,1	3,8
Frauen	100	3,4	64,5	20,5	11,6	44,4	2,2	1,3	3,5
Nichterwerbspersonen	100	35,7	48,7	9,0	6,6	24,6	1,9	0,7	1,2
Männer	100	49,4	35,1	6,0	9,4	24,3	3,4	1,0	1,6
Frauen	100	27,8	56,4	10,6	5,1	24,7	1,1	0,5	0,9
Insgesamt	100	19,0	55,6	15,0	10,4	38,9	4,4	1,9	3,6
Männer	100	20,0	53,6	13,2	13,2	43,1	7,1	3,0	4,7
Frauen	100	18,1	57,3	16,7	7,8	35,1	1,9	0,9	2,5

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum allgemeinbildenden Schulabschluß gemacht haben. — 2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie beruflichem Praktikum. — 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. — 4) Einschl. Ingenieurabschluß — 5) Einschl. Lehrerausbildung

so gut ist wie bei den Erwerbstätigen, besonders was den berufsbildenden Bereich angeht. Hier liegen die Anteile der Erwerbslosen mit spezifischen beruflichen Ausbildungsabschlüssen wesentlich niedriger als bei den Erwerbstätigen; zudem hatten rund 46 % der Erwerbslosen keinen beruflichen Ausbildungsabschluß⁴⁾.

Bei den Nichterwerbspersonen sind die Anteile an den verschiedenen Schul- und Ausbildungsabschlüssen niedriger, sie liegen sogar deutlich unter dem Gesamtdurchschnitt für die gesamte Bevölkerung. Die Gründe hierfür sind vielfältig; ein Grund ist gewiß die Tatsache, daß ein Drittel dieses Personenkreises noch Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren sind und ein weiteres Drittel bereits im Rentenalter steht und die Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungserfordernisse für diese Menschen früher zum Teil anders gesehen wurden als heute.

4) Siehe „Definition und Struktur der Erwerbslosigkeit“ in WiSta 6/1987, S. 458f

Tabelle 3: Anteile der Erwerbstätigen (Erwerbstätigenquoten) nach Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluß an der Bevölkerung

Ergebnis des Mikrozensus Juni 1985
Prozent

Letzter beruflicher Ausbildungsabschluß	Insgesamt	Alter von . . . bis unter . . . Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 und mehr
Männer														
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß (einschl. beruflichem Praktikum)	73,1	90,8	87,6	89,1	92,6	92,9	93,3	92,7	89,0	71,8	27,1	5,4	3,8	2,2
Fachschulabschluß (einschl. Abschluß an einer Meister-/Technikerschule)	79,2	/	86,4	93,6	95,8	96,7	97,1	96,4	94,7	85,8	46,7	16,6	10,1	5,3
Fachhochschulabschluß	83,4	/	75,3	89,4	94,4	95,5	97,1	97,9	96,5	87,7	51,4	/	/	/
Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung)	83,0	/	64,3	83,9	90,4	96,3	92,9	96,6	97,3	92,4	67,8	29,4	19,4	10,2
Frauen														
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß (einschl. beruflichem Praktikum)	50,1	85,3	81,2	63,7	56,4	58,3	60,2	58,9	54,2	39,6	11,3	4,0	2,7	1,2
Fachschulabschluß (einschl. Abschluß an einer Meister-/Technikerschule)	60,1	/	86,8	78,4	66,7	65,9	66,2	68,5	66,0	55,1	22,5	/	/	/
Fachhochschulabschluß	59,9	/	77,4	76,2	70,1	56,7	62,9	70,0	60,2	53,1	/	/	/	/
Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung)	71,0	/	65,9	72,4	75,1	78,1	83,2	80,3	75,8	74,4	39,8	/	/	/

Tabelle 4: Erwerbstätige im Juni 1985 nach letztem allgemeinbildendem Schulabschluß und letztem beruflichem Ausbildungsabschluß
Ergebnis des Mikrozensus

Ausbildung	Insgesamt		Männer		Frauen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Volksschul-/Hauptschulabschluß	16 674	100	10 712	100	5 963	100
darunter:						
Lehr-/Anlernausbildung ¹⁾	10 190	61,1	6 961	65,0	3 229	54,2
Fachschulabschluß ²⁾	1 048	6,3	960	9,0	87	1,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	5 912	100	3 000	100	2 912	100
darunter:						
Lehr-/Anlernausbildung ¹⁾	3 887	65,7	1 830	61,0	2 057	70,6
Fachschulabschluß ²⁾	666	11,3	478	15,9	189	6,5
Fachhochschulabschluß	202	3,4	174	5,8	29	1,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	3 902	100	2 607	100	1 296	100
darunter:						
Lehr-/Anlernausbildung ¹⁾	705	18,1	394	15,1	310	24,0
Fachschulabschluß ²⁾	295	7,6	208	8,0	88	6,8
Fachhochschulabschluß	687	17,6	551	21,1	136	10,5
Hochschulabschluß ³⁾	1 707	43,7	1 152	44,2	555	42,8
Übrige ⁴⁾	138	—	84	—	54	—
Insgesamt	26 626	—	16 402	—	10 225	—

1) Einschl. gleichartigem Berufsfachschulabschluß sowie beruflichem Praktikum — 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung — 3) Einschl. Lehrerausbildung. — 4) Erwerbstätige, die keine Angabe zum allgemeinbildenden Schulabschluß gemacht haben.

In der Mikrozensus-Stichprobe vom Juni 1985 wurden — wie bereits dargestellt — nicht nur die Erwerbstätigen, sondern auch die Nichterwerbstätigen und Erwerbslosen, also alle Teilgruppen der Bevölkerung, nach dem letzten Ausbildungsabschluß befragt. Dabei wurde auch hier davon ausgegangen, daß der letzte erreichte Ausbildungsabschluß zugleich auch der höchste bzw. qualifizierteste für den Befragten ist. Im folgenden werden nur die berufsbildenden Abschlüsse einschließlich der Hochschulabschlüsse betrachtet (siehe Tabelle 3). Bei den nachgewiesenen Prozentzahlen handelt es sich um Erwerbstätigenquoten, das heißt hier wurde nicht der Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Wohnbevölkerung (Erwerbsquoten) berechnet, sondern die Erwerbstätigen nach Altersgruppen und Ge-

schlecht mit einem bestimmten berufsbildenden oder Hochschulabschluß auf die Wohnbevölkerung gleichen Alters und Geschlechts mit dem gleichen berufsbildenden oder Hochschulabschluß bezogen. Die Quoten zeigen, unabhängig von dem erreichten Abschluß, bei den Männern für die Altersgruppe der 25- bis unter 50jährigen ein ziemlich einheitliches Erwerbsverhalten. Hier lagen die Erwerbstätigenquoten regelmäßig um oder über 90 %. Auffällig ist, daß bei den Männern mit einem Hochschulabschluß in den Altersgruppen 60 bis unter 65 Jahre 67,8 % und in der Gruppe 65 bis unter 70 Jahre noch 29,4 % erwerbstätig waren. Selbst die über 70jährigen erreichten noch einen Anteil von 29,6 %.

Bei den Frauen zeigt sich ein anderes im Zeitablauf wechselndes Niveau der Erwerbsbeteiligung. Außerdem beste-

Tabelle 5: Erwerbstätige im Juni 1985 nach Stellung im Beruf und letztem beruflichem Ausbildungsabschluß
Ergebnis des Mikrozensus

Stellung im Beruf	Insgesamt		Darunter mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß							
			Lehr-/Anlernausbildung ²⁾		Fachschulabschluß ³⁾		Fachhochschulabschluß		Hochschulabschluß ⁴⁾	
	1 000	%	% ¹⁾	%	% ¹⁾	%	% ¹⁾	%	% ¹⁾	%
Insgesamt										
Selbständige	2 424	9,1	45,4	7,5	19,8	23,9	4,4	12,0	10,7	15,1
Mithelfende Familienangehörige	712	2,7	35,9	1,7	3,1	1,1	/	/	1,3	0,5
Beamte	2 367	8,9	39,5	6,3	8,4	9,9	9,1	24,3	29,0	40,3
Angestellte ⁵⁾	10 531	39,6	61,8	44,0	10,2	53,4	5,2	61,2	6,9	42,6
Arbeiter ⁶⁾	10 592	39,8	56,4	40,4	2,2	11,6	0,2	2,0	0,2	1,4
Insgesamt	26 626	100	55,5	100	7,5	100	3,3	100	6,4	100
Frauen										
Selbständige	562	5,5	49,3	4,9	8,5	13,2	2,2	7,5	9,1	9,2
Mithelfende Familienangehörige	601	5,9	35,4	3,8	2,5	4,1	/	/	0,9	1,0
Beamte	479	4,7	25,8	2,2	3,8	5,0	8,3	24,1	56,9	49,1
Angestellte ⁵⁾	5 613	54,9	69,3	69,5	4,7	71,7	1,9	63,9	3,9	39,0
Arbeiter ⁶⁾	2 970	29,0	36,8	19,5	0,7	6,0	/	/	0,3	1,7
Zusammen	10 225	100	54,8	100	3,6	100	2,0	100	4,9	100
Männer										
Selbständige	1 862	11,4	44,3	9,0	23,2	26,3	5,1	13,1	11,1	18,0
Mithelfende Familienangehörige	110	0,7	39,1	0,5	6,4	0,4	/	/	5,0	/
Beamte	1 888	11,5	43,1	8,8	9,7	11,0	10,1	24,3	20,9	36,0
Angestellte ⁵⁾	4 918	30,0	53,3	28,5	16,6	49,4	8,0	60,6	10,3	44,4
Arbeiter ⁶⁾	7 623	64,1	64,1	53,2	2,8	12,9	0,2	1,8	0,2	1,3
Zusammen	10 402	100	56,0	100	10,1	100	4,5	100	6,9	100

1) Anteil an Spalte 1. — 2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie beruflichem Praktikum — 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. — 4) Einschl. Lehrerausbildung. — 5) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 6) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

hen anders als bei den Männern teils erhebliche Unterschiede bei den Ausbildungsarten. Besonders auffällig sind dabei gegenüber den anderen Ausbildungsarten die vergleichsweise hohen Erwerbstätigenquoten der Frauen mit einem Hochschulabschluß, die 1985 in den Gruppen der 25- bis unter 60jährigen immer über 70 %, zum Teil sogar deutlich darüber lagen. Daraus folgt, daß Frauen mit einem Hochschulabschluß in diesen Altersgruppen weit häufiger erwerbstätig sind als Frauen mit einem weniger qualifizierten berufsbildenden Abschluß. Im Gegensatz zu den erwerbstätigen Männern nimmt bei den Frauen die Erwerbstätigenquote bei den 60- bis unter 65jährigen stark ab, bei den über 65jährigen ist sie in der Stichprobe nicht mehr signifikant nachweisbar.

Auch bei der Gruppe der 15- bis unter 20jährigen Erwerbstätigen war die Erwerbsbeteiligung relativ hoch, soweit bereits ein berufsbildender Abschluß erreicht wurde. Die Erwerbstätigenquote lag bei den weiblichen und männlichen Jugendlichen mit einer abgeschlossenen Lehr- oder Anlernausbildung oder einem gleichwertigen Berufsfachschulabschluß bei 90,8 bzw. 85,3 %.

Da in der Erhebung vom Juni 1985 die Fragen nach dem erreichten allgemeinbildenden und berufsbildenden Abschluß getrennt waren, ist es möglich, Aussagen über den Zusammenhang beider Abschlußarten zu machen. Es zeigte sich, daß von den 16,7 Mill. Erwerbstätigen mit

einem Volks- oder Hauptschulabschluß 61,1 % eine Lehr- oder Anlernausbildung bzw. einen gleichwertigen Berufsfachschulabschluß und 6,3 % einen Fachschulabschluß bzw. eine Meister-/Technikerausbildung abgeschlossen hatten. Daraus folgt aber auch, daß von den Erwerbstätigen mit einem Volks- oder Hauptschulabschluß rund ein Drittel keinen berufsbildenden Abschluß angegeben hatte. Dabei ist zu berücksichtigen, daß sich in dieser Gruppe rund 1,5 Mill. oder knapp 10 % Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen oder gewerblichen Ausbildungsberufen befanden, die ihre Ausbildung noch nicht abgeschlossen hatten und demzufolge auch keinen berufsbildenden Abschluß angeben konnten.

Von den 5,9 Mill. Erwerbstätigen mit einem Realschul- oder gleichwertigen Abschluß gaben gut 80 % auch einen berufsbildenden Abschluß an (Lehr-/Anlernausbildung 65,7 %; Fachschulabschluß 11,3 %, Fachhochschulabschluß 3,4 %). Von den 3,9 Mill. Erwerbstätigen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife wiesen gut 87 % auch einen berufsbildenden Abschluß auf. Je qualifizierter also der allgemeinbildende Abschluß war, um so häufiger lag auch eine abgeschlossene Berufsausbildung vor. Auffällig in diesem Zusammenhang ist die Verteilung der berufsbildenden Abschlüsse bei den Erwerbstätigen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife. Nur gut zwei Fünftel (43,7 %) davon gaben einen Hochschulabschluß an,

Tabelle 6: Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsbereichen, letztem allgemeinbildendem Schulabschluß und letztem beruflichem Ausbildungsabschluß

Ergebnis des Mikrozensus

Berufsbereich ¹⁾	Ins- gesamt	Darunter											
		Volks-(Haupt-)schulabschluß				Realschul- oder gleichwertiger Abschluß				Fachhoch-/Hochschulreife			
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			mit Lehr-/ Anlernaus- bildung oder gleich- wertigem Berufs- fachschul- abschluß	mit Meister-, Techniker-, Fach- schul-, Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluß	ohne beruf- lichen Ausbil- dungs- abschluß		mit Lehr-/ Anlernaus- bildung oder gleich- wertigem Berufs- fachschul- abschluß	mit Meister-, Techniker-, Fach- schul-, Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluß	ohne beruf- lichen Ausbil- dungs- abschluß		mit Fachhoch- schul- abschluß	mit Hochschul- abschluß	mit und ohne sonstigen beruf- lichen Ausbil- dungs- abschluß
1 000	%												
Pflanzenbauer ..													
Tierzüchter ..													
Fischereiberufe	1 292	84,9	33,0	3,5	48,0	10,2	5,6	1,7	2,6	4,4	0,9	0,8	1,9
Männer ..	713	83,3	40,2	5,2	37,4	10,4	5,6	2,7	2,2	5,7	1,3	1,3	2,4
Frauen ..	580	86,9	24,1	1,4	60,4	9,9	5,7	0,9	3,2	2,7	/	/	2,1
Bergleute													
Mineralgewinner	118	94,4	48,6	/	44,5	4,4	/	/	/	/	/	/	/
Männer ..	117	94,4	48,8	/	44,4	4,4	/	/	/	/	/	/	/
Frauen ..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	8 277	86,2	51,3	5,4	28,5	10,6	5,8	1,4	3,4	2,4	0,2	0,2	2,0
Männer ..	6 674	86,1	56,4	6,5	22,3	10,8	5,9	1,7	3,2	2,4	0,2	0,2	2,0
Frauen ..	1 603	86,7	30,0	0,7	56,0	9,6	5,3	0,5	3,8	2,5	/	/	2,1
Technische Berufe	1 521	37,9	21,7	12,7	3,4	25,7	10,6	13,2	1,8	36,3	17,7	11,6	7,0
Männer ..	1 338	38,6	21,4	14,3	3,1	23,3	7,9	14,2	1,2	37,8	19,3	12,2	6,3
Frauen ..	183	31,0	23,7	/	5,9	43,5	30,6	6,1	6,7	25,4	6,0	6,8	12,5
Dienstleistungsberufe	14 807	49,9	33,5	2,3	14,2	29,5	21,0	3,5	5,1	20,4	2,6	10,1	7,7
Männer ..	7 217	48,8	34,0	3,9	11,0	25,2	17,4	4,5	3,3	25,7	3,6	13,3	8,8
Frauen ..	7 590	50,8	32,9	0,8	17,1	33,6	24,3	2,5	6,8	15,3	1,6	7,0	6,8
Sonstige Arbeitskräfte	611	60,6	29,1	2,6	28,9	22,2	10,4	1,8	10,0	13,0	1,7	2,5	8,8
Männer ..	343	63,2	31,8	4,3	27,1	18,7	8,1	2,3	8,3	13,7	2,2	2,5	9,0
Frauen ..	268	57,2	25,6	/	31,2	26,7	13,4	/	12,2	12,1	/	2,4	8,5
Insgesamt	26 626	62,6	38,3	3,9	20,4	22,2	14,6	3,3	4,3	14,7	2,6	6,4	5,7
Männer	16 402	65,3	42,4	5,9	17,0	18,3	11,2	4,0	3,2	15,9	3,4	7,0	5,5
Frauen	10 225	58,3	31,6	0,8	25,9	28,5	20,1	2,1	6,2	12,7	1,3	5,4	5,9

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975

17,6 % einen Fachhochschulabschluß, und 25,7 % hatten nach dem Abitur bzw. nach Erreichen der Fachhochschulreife eine Lehr- oder Anlernausbildung bzw. eine Fachschulabschulung (einschl. Meister-/Technikerausbildung) absolviert.

Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht zeigt sich, daß der Anteil der Erwerbstätigen, der einen berufsbildenden Abschluß angegeben hatte, bei den Männern in allen drei allgemeinbildenden Ausbildungsarten höher lag als bei den Frauen. Bei den Erwerbstätigen mit Volks-/Hauptschulabschluß hatten knapp drei Viertel (74,0 %) der Männer, aber nur 55,7 % der Frauen einen berufsbildenden Abschluß. Bei dem Realschul- oder gleichwertigen Abschluß betragen die Anteile 82,7 bzw. 78,1 % und bei Fachhochschul- und Hochschulreife 88,4 gegenüber 84,1 %.

Im folgenden sind die Angaben über die Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf — aufgegliedert nach dem berufsbildenden oder Hochschulabschluß — dargestellt. Daraus geht hervor, daß mit 55,5 % der Anteil der Erwerbstätigen mit einer Lehr-/Anlernausbildung einschließlich eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses klar überwog. Die Anteile der Erwerbstätigen mit einem Fachschulabschluß (7,5 %), einem Fachhochschulabschluß (3,3 %) und einem Hochschulabschluß (6,4 %) lagen wesentlich niedriger.

Deutlich über dem Gesamtdurchschnitt lag der Anteil der Personen mit einer Lehr-/Anlernausbildung bei den Angestellten (61,8 %). Bei den Selbständigen fiel neben dem ebenfalls hohen Anteil von 45,4 % derjenigen mit einer Lehr-/Anlernausbildung vor allem der Anteil von 19,8 % mit Fachschulabschluß (einschl. Meister-/Technikerausbildung) auf. Von den Beamten hatten 29,0 % einen Hochschulabschluß (einschl. Lehrerausbildung) angegeben. Der relativ hohe Anteil der Selbständigen mit Hochschulabschluß (10,7 %) dürfte auch mit den „Freien Berufen“ (Ärzte, Rechtsanwälte usw.) zusammenhängen.

Nach dem Geschlecht gegliedert zeigt sich hier die bereits früher getroffene Feststellung, daß die Männer auch bei der Gliederung der Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf anteilmäßig die qualifizierteren beruflichen Ausbildungsabschlüsse aufweisen.

Die vorliegenden Ergebnisse gestatten auch eine kombinierte Darstellung der Berufe und Ausbildungsabschlüsse der Erwerbstätigen. Drei Berufsbereiche fallen bei den Erwerbstätigen mit Volks- oder Hauptschulabschluß auf. Es sind dies die „Bergleute, Mineralgewinner“, in der absoluten Zahl allerdings eine sehr kleine Gruppe, von denen 94,4 % diesen allgemeinbildenden Abschluß haben; bei den „Fertigungsberufen“ waren es 86,2 % und im Berufsbereich „Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe“ 84,9 %. Die Erwerbstätigen mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß sind hauptsächlich in den „Dienstleistungsberufen“ mit 29,5 % und den „Technischen Berufen“ mit 25,7 % vertreten, während die mit Fachhochschul- oder Hochschulreife in den „Technischen Berufen“ mit 36,3 % sowie den „Dienstleistungsberufen“ mit 20,4 % zu finden sind.

4 Beruf und Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen

Ergebnis des Mikrozensus Juni 1985

Vorbemerkung

Der Mikrozensus — eine jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes — enthält in seinem Erhebungsprogramm eine Vielzahl von wesentlichen Fragen, die zur Beobachtung der Erwerbstätigkeit von Bedeutung sind. Angesichts der derzeitigen Arbeitsmarktsituation, die sich nur sehr langsam verändert, sind zuverlässige Daten über Strukturen und Entwicklungen im Bereich der Beschäftigung und Erwerbslosigkeit als Ausgangsmaterial für arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Maßnahmen erforderlich. Wegen der Kontinuität und Aktualität seiner Ergebnisse ist der Mikrozensus hierfür eine wichtige Datenbasis.

Im zweijährigen Turnus werden Fragen zu den beruflichen Verhältnissen der Erwerbstätigen gestellt. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt auf der Grundlage der Klassifizierung der Berufe. Das in der Regel bestimmende Abgrenzungskriterium für den Beruf ist die ausgeübte individuelle Tätigkeit. Änderungen in den Tätigkeitsinhalten können durch die Klassifizierung der Berufe nicht im erforderlichen Ausmaß erfaßt werden, weil sie sich vielfach innerhalb gleichbleibender Berufsbezeichnungen vollziehen. Deshalb wird im Mikrozensus-Erhebungsprogramm die Frage nach dem Beruf durch die Frage nach der „überwiegend ausgeübten Tätigkeit“ ergänzt, bei der zehn Antwortkategorien (siehe Tabelle 1: ausführliche und Kurzbezeichnungen) vorgegeben sind, die in Verbindung mit der Berufsangabe weitere differenzierte Aussagen ermöglichen.

Die überwiegend ausgeübte Tätigkeit kann auch in Verbindung mit anderen erwerbsstatistischen Merkmalen zu weiteren Erkenntnissen beitragen. Die Einbeziehung dieser Angabe ermöglicht, Aspekte des Erwerbslebens aufzuzeigen, denen derzeit besonderes Interesse gilt, wie zum Beispiel die Entwicklung des Anteils der Bürotätigkeiten in einzelnen Wirtschaftsbereichen, der Anteil der leitenden Tätigkeiten in den verschiedenen Berufsbereichen oder der Ausbildungsstand der Erwerbstätigen nach den einzelnen Tätigkeitsmerkmalen.

Im folgenden werden die Ergebnisse des Mikrozensus 1985 kommentiert. Die gewählte Form der Darstellung stellt eine von verschiedenen Möglichkeiten dar. Alle Merkmale können auch mit anderen demographischen oder erwerbsstatistischen Merkmalen kombiniert werden. Da die überwiegend ausgeübte Tätigkeit hauptsächlich als

Ergänzung berufsstatistischer Angaben gedacht war, wird hier auch besonders auf diesen Zusammenhang eingegangen¹⁾.

Ergebnisse

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom Juni 1985 ermöglichen die Gliederung der Erwerbstätigen nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in vielfältiger Form. Ihre Vertei-

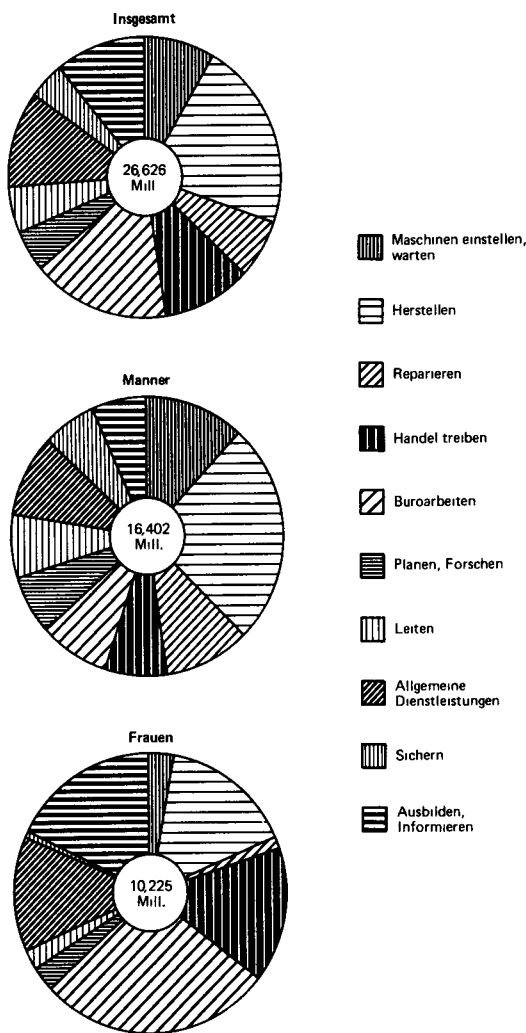
¹⁾ Zum Vergleich mit früheren Ergebnissen des Mikrozensus zu den Tätigkeitsmerkmalen siehe WiSta 9/1971, S. 552 ff., Wista 6/1978, S. 354 ff., WiSta 6/1982, S. 437 ff. und Wista 5/1984, S. 408 ff.

Tabelle 1: Erwerbstätige im Juni 1985 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit
Ergebnis des Mikrozensus

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Insgesamt		Männer		Frauen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Maschinen einstellen, warten (Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten — auch DV/NC/CNC-Anlagen)	2 232	8,4	1 939	11,8	293	2,9
Herstellen (Anbauen, Züchten, Hegen, Gewinnen/Abbauen/Fördern, Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren)	5 828	21,9	4 230	25,8	1 599	15,6
Reparieren (Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern)	1 819	6,8	1 671	10,2	148	1,4
Handel treiben (Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben)	2 792	10,5	1 209	7,4	1 583	15,5
Büroarbeiten (Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm)	4 322	16,2	1 475	9,0	2 847	27,8
Planen, Forschen (Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren, Entwerfen/Gestalten, Zeichnen)	1 284	4,8	989	6,0	295	2,9
Leiten (Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten — auch Personal —, Management)	1 441	5,4	1 214	7,4	227	2,2
Allgemeine Dienstleistungen (Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfälle beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/ Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern)	2 930	11,0	1 567	9,6	1 364	13,3
Sichern (Sichern, Bewachen — Arbeitssicherheit, Werkschutz, Verkehrsregelung —, Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden)	1 107	4,2	1 029	6,3	78	0,8
Ausbilden, Informieren (Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren)	2 873	10,8	1 081	6,6	1 792	17,5
Insgesamt	26 626	100	16 402	100	10 225	100

ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1985
NACH ÜBERWIEGEND AUSGEÜBTER TÄTIGKEIT

Ergebnis des Mikrozensus



Statistisches Bundesamt 87 0734

lung auf die einzelnen Merkmale ist in Tabelle 1 aufgezeigt. Danach übten von den 26,6 Mill. Erwerbstätigen gut ein Fünftel (5,8 Mill.) vorwiegend Tätigkeiten aus, die mit dem Begriff „Herstellen“ umschrieben werden können. Knapp vier Fünftel (20,8 Mill.) befaßten sich mit Dienstleistungen im weitesten Sinne. Sie beschäftigten sich zum Beispiel vorwiegend mit Maschinen einstellen und warten, Reparieren, Handel treiben oder Ausbilden/Informieren. Mit 4,3 Mill. (16,2 %) stellen in dieser großen Gruppe der Erwerbstätigen diejenigen, die als überwiegend ausgeübte Tätigkeit „Büroarbeiten“ angegeben hatten, den größten Anteil.

In der Gliederung nach dem Geschlecht zeigen sich zum Teil erhebliche Abweichungen von diesen Durchschnittswerten. Deutlich mehr Männer als Frauen (67,5 % der männlichen gegenüber 25,9 % der weiblichen Erwerbstätigen) gaben als überwiegend ausgeübte Tätigkeit „Herstellen“, „Reparieren“, „Maschinen einstellen, warten“, „Leiten“, „Sichern“ sowie „Planen, Forschen“ an. Bei den Frauen überwiegen mit zusammen 74,1 % (7,6 Mill.) der weiblichen Erwerbstätigen „Büroarbeiten“, „Handel trei-

ben“, „Ausbilden, Informieren“ und „Allgemeine Dienstleistungen“; von den männlichen Erwerbstätigen arbeiteten nur 32,5 % (5,3 Mill.) innerhalb dieser Tätigkeitsfelder, die auch in absoluten Zahlen betrachtet eine Domäne der Frauen darstellen.

Die verschiedenen Tätigkeitsschwerpunkte geben nicht nur als Ergänzung zu den Berufsangaben weitere Einblicke, sondern auch in Verbindung mit der wirtschaftlichen Gliederung. Nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit betrachtet, werden hohe Anteile des Merkmals „Herstellen“ in den Wirtschaftsabteilungen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (91,7 %) und Baugewerbe (49,7 %), „Handel treiben“ in der Wirtschaftsabteilung Handel (53,6 %), „Büroarbeiten“ im Sektor Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (54,7 %) und „Ausbilden, Informieren“ in der Wirtschaftsabteilung „Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht“ (42,7 %) nachgewiesen.

Vergleicht man die Anteile einzelner Tätigkeitsarten in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen, läßt sich feststellen, daß sich mit „Maschinen einstellen, warten“ 19,7 % der Erwerbstätigen in der Abteilung Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, 18,1 % im Verarbeitenden Gewerbe und 10,4 % in Verkehr und Nachrichtenübermittlung, mit „Reparieren“ 19,8 % im Baugewerbe, 13,8 % in Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, 9,7 % im Verarbeitenden Gewerbe und 7,1 % in Verkehr und Nachrichtenübermittlung befaßten. Weiter gaben als überwiegend ausgeübte Tätigkeit „Büroarbeiten“ 31,0 % der Erwerbstätigen bei Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen, 21,9 % bei Organisationen ohne Erwerbscharakter und privaten Haushalten, 21,3 % in Verkehr und Nachrichtenübermittlung und 15,3 % im Handel an. Leitende Tätigkeiten wurden zu 14,2 % bei Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe, zu 8,6 % in Verkehr und Nachrichtenübermittlung, zu 6,9 % bei Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen und zu 6,1 % in Energie- und Wasserversorgung, Bergbau als überwiegend ausgeübte Tätigkeit angegeben.

Auch bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf lassen sich Schwerpunkte bei einzelnen Tätigkeitsarten erkennen. Mit 29,6 % stellt „Herstellen“ die am häufigsten überwiegend ausgeübte Tätigkeit bei Selbständigen dar; wesentlich höher ist dieser Anteil der herstellenden bzw. gewinnenden Tätigkeiten noch bei den Mithelfenden Familienangehörigen (71,7 %) und bei den Arbeitern (39,0 %). Bestimmend dafür sind bei den ersten beiden Gruppen vor allem die Tätigkeiten in der Landwirtschaft und in den Kleinbetrieben des Verarbeitenden Gewerbes. Die Schwerpunkte der Tätigkeiten von Beamten liegen bei „Sichern“ (34,9 %), was mit öffentlich-rechtlichen Aufgaben wie Justiz, Polizei und Verteidigung zusammenhängt, bei „Ausbilden, Informieren“ (26,6 %), vorwiegend im Bildungswesen, und mit 16,5 % bei „Büroarbeiten“. Die Angestellten befaßten sich zu mehr als einem Drittel (34,1 %) mit „Büroarbeiten“, gefolgt von „Handel treiben“ (17,3 %) und „Ausbilden, Informieren“ (15,4 %).

Auch bei der Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Vollzeit- oder Teilzeiterwerbstätigkeit ergeben sich

Tabelle 2: Erwerbstätige im Juni 1985 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Wirtschaftsabteilung, Stellung im Beruf und Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit	Ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
		Maschinen einstellen, warten	Her- stellen	Reparieren	Handel treiben	Büro- arbeiten	Planen, Forschen	Leiten	Allge- meine Dienst- leistungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
		%									
Insgesamt	26 626	8,4	21,9	6,8	10,5	16,2	4,8	5,4	11,0	4,2	10,8
nach Wirtschaftsabteilungen											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 262	1,0	91,7	0,6	1,5	0,4	0,5	1,8	/	/	1,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	512	19,7	29,2	13,8	2,1	12,6	7,8	6,1	5,1	2,0	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	8 650	18,1	33,0	9,7	5,8	12,1	7,2	5,5	6,9	0,6	1,1
Baugewerbe	1 933	7,0	49,7	19,8	2,1	9,5	3,4	3,8	4,0	/	0,5
Handel	3 268	2,2	5,6	5,4	53,6	15,3	1,6	5,5	8,8	0,3	1,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 512	10,4	4,1	7,1	3,6	21,3	2,8	8,6	37,8	2,5	1,8
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	951	1,1	0,8	0,7	18,1	54,7	2,4	14,2	4,4	1,1	2,6
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	5 406	2,2	6,0	2,1	3,9	13,8	5,3	3,7	18,3	1,9	42,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	465	1,2	7,1	2,3	1,1	21,9	1,7	6,0	20,9	1,5	36,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 667	2,2	3,6	3,7	0,9	31,0	5,2	6,9	8,1	32,7	5,8
nach Stellung im Beruf											
Selbständige	2 424	2,5	29,6	6,7	21,2	3,6	4,0	8,1	10,2	1,5	12,6
Mithelfende Familienangehörige	712	/	71,7	/	8,7	9,0	/	/	5,9	/	2,6
Beamte	2 367	2,6	0,5	0,7	0,9	16,5	3,6	8,6	5,1	34,9	26,6
Angestellte	10 531	3,4	4,3	2,4	17,3	34,1	8,5	9,3	3,9	1,3	15,4
Arbeiter	10 592	16,5	39,0	13,0	3,5	1,8	1,9	0,5	19,9	1,0	2,8
nach Vollzeit-/Teilzeitarbeitstätigkeit											
Vollzeiterwerbstätige ¹⁾	23 037	9,4	23,1	7,6	9,6	14,9	5,2	6,0	9,6	4,7	10,0
Teilzeiterwerbstätige ²⁾	3 590	1,9	14,2	1,8	16,4	25,0	2,3	1,5	19,9	0,9	16,0

¹⁾ Erwerbstätige mit einer normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit von 36 Stunden und mehr. — ²⁾ Erwerbstätige mit einer normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit von weniger als 36 Stunden.

Schwerpunkte für die überwiegend ausgeübte Tätigkeit. Höher als im Durchschnitt aller Erwerbstätigen werden bei den Teilzeiterwerbstätigen die Tätigkeitsarten „Handel treiben“ (16,4 gegenüber 10,5 % bei den Erwerbstätigen insgesamt), „Büroarbeiten“ (25,0 gegenüber 16,2 %), „Allgemeine Dienstleistungen“ (19,9 gegenüber 11,0 %) und „Ausbilden, Informieren“ (16,0 gegenüber 10,8 %) ausgeübt. Bisher nur von untergeordneter Bedeutung sind Teilzeitbeschäftigungen bei Tätigkeitsarten, die vorwiegend von Männern ausgeübt werden, wie Maschinen einstellen/warten, Reparieren, Planen, Forschen, Leiten, Sichern.

Beruf und überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Als Ergänzung und Konkretisierung helfen die Angaben zur überwiegend ausgeübten Tätigkeit Veränderungen in den Berufsinhalten offenzulegen, die durch den wirtschaftlich-technischen Wandel verursacht wurden und bei gleichbleibender Berufsbezeichnung nur schwer zu erkennen sind. Bereits die grobe Gliederung nach den sechs Berufsbereichen zeigt ein interessantes Bild.

Die überwiegend ausgeübte Tätigkeit „Herstellen“ wurde von 91,9 % der Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe, von 77,3 % der Bergleute, Mineralgewinner, aber nur von weniger als der Hälfte (47,8 %) der Erwerbstätigen in Fertigungsberufen angegeben. In den Fertigungsberufen befaßten sich weitere 20,2 % mit „Maschinen einstellen, warten“, 18,0 % mit „Reparieren“ und 6,5 % mit „Allgemeinen Dienstleistungen“. Gegenüber den beiden ersten Berufsbereichen nimmt also die Bedeutung anderer Tätigkeitsschwerpunkte bei den Fertigungsberufen deutlich zu.

Zum Teil noch stärker ausgeprägt ist diese Entwicklung bei den übrigen drei Berufsbereichen. Es ergibt sich dabei folgendes Bild: 44,9 % der Erwerbstätigen in Technischen Berufen befaßten sich mit „Planen, Forschen“ als überwiegend ausgeübter Tätigkeit, 11,2 % mit „Maschinen einstellen, warten“, 10,4 % mit „Büroarbeiten“ und 7,9 % mit „Herstellen“. Mit 13,6 % war der Anteil der leitenden Tätigkeiten hier wesentlich höher als in allen anderen Berufsbereichen. In den Dienstleistungsberufen übten 26,7 % überwiegend „Büroarbeiten“ aus.

Weitere Unterschiede ergaben sich auch in der Gliederung nach dem Geschlecht. In den Fertigungsberufen befaßen sich die Männer hauptsächlich mit „Herstellen“, „Maschinen einstellen, warten“ und „Reparieren“, die Frauen dagegen besonders mit „Herstellen“ und „Allgemeinen Dienstleistungen“. In den Technischen Berufen sind nur 12 % der dort Beschäftigten Frauen. Bei ihnen überwiegt in diesem Berufsbereich eindeutig die Tätigkeit „Planen, Forschen“ (62,2 %), danach noch „Büroarbeiten“, während bei den Männern zwar die Mehrzahl „Planen, Forschen“ angibt, einige weitere Tätigkeiten aber, nämlich „Maschinen einstellen, warten“, „Büroarbeiten“ und „Leiten“ nahezu gleich stark vertreten waren. In den Dienstleistungsberufen sind bei den Männern einige Tätigkeiten wieder gleich stark besetzt; Ausnahmen machen die Tätigkeiten „Maschinen einstellen, warten“, „Herstellen“, „Reparieren“ und „Planen, Forschen“, die anteilmäßig weit zurückliegen. Bei den Frauen stellt sich die Tätigkeitsstruktur in diesem Berufsbereich ganz anders dar. Erst einmal ist die Zahl der Frauen hier größer als die der Männer. Dann sind die meisten Frauen mit „Büroarbeiten“

Tabelle 3: Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsbereichen und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus

Berufsbereich ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
		Maschinen einstellen, warten	Herstellen	Reparieren	Handel treiben	Büroarbeiten	Planen, Forschen	Leiten	Allgemeine Dienstleistungen	Sichern	Ausbilden, Informieren
		%									
Insgesamt											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 292	0,8	91,9	0,4	2,1	0,5	0,5	0,7	1,6	/	1,3
Bergleute, Mineralgewinner	118	12,2	77,3	4,4	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	8 277	20,2	47,8	18,0	1,5	1,2	2,7	1,0	6,5	0,2	0,9
Technische Berufe	1 521	11,2	7,9	4,3	3,2	10,4	44,9	13,6	0,6	1,3	2,7
Dienstleistungsberufe	14 807	2,0	2,2	1,4	17,0	26,7	2,3	7,6	15,5	7,1	18,1
Sonstige Arbeitskräfte	611	11,1	23,2	8,2	10,6	17,2	3,8	3,8	10,5	1,4	10,2
Insgesamt	26 626	8,4	21,9	6,8	10,5	16,2	4,8	5,4	11,0	4,2	10,8
Männer											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	713	1,0	91,8	/	0,8	/	0,7	1,1	1,7	/	1,4
Bergleute, Mineralgewinner	117	12,1	77,6	4,4	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	6 674	21,8	46,4	21,0	1,3	1,0	2,5	1,1	3,7	0,2	0,7
Technische Berufe	1 338	12,1	7,8	4,8	3,3	10,0	42,6	15,0	0,6	1,4	2,5
Dienstleistungsberufe	7 217	3,4	2,7	2,1	14,4	17,1	3,2	12,6	17,5	13,6	13,4
Sonstige Arbeitskräfte	343	15,4	26,4	12,3	7,7	10,2	4,7	5,4	9,1	2,4	6,4
Zusammen	16 402	11,8	25,8	10,2	7,4	9,0	6,0	7,4	9,6	6,3	6,6
Frauen											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	580	/	92,0	/	3,8	/	/	/	1,5	/	1,1
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	1 603	13,4	53,7	5,3	2,4	2,0	3,6	0,3	17,7	/	1,5
Technische Berufe	183	4,4	8,2	/	/	13,4	62,2	3,3	/	/	3,9
Dienstleistungsberufe	7 590	0,7	1,8	0,7	19,5	35,8	1,5	2,8	13,7	1,0	22,6
Sonstige Arbeitskräfte	268	5,6	19,1	3,0	14,4	26,2	2,6	/	12,2	/	15,0
Zusammen	10 225	2,9	15,6	1,4	15,5	27,8	2,9	2,2	13,3	0,8	17,5

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975

befaßt (35,8 %), danach folgen „Ausbilden, Informieren“ (22,6 %), wobei sich der Bildungssektor mit der großen Zahl der Lehrerinnen stark bemerkbar macht, und „Handel treiben“ sowie „Allgemeine Dienstleistungen“. Im Vergleich der Ingesamt-Zahlen beider Geschlechter sind die Frauen in den Tätigkeiten „Handel treiben“, „Büroarbeiten“, „Allgemeine Dienstleistungen“ und „Ausbilden, Informieren“

relativ stärker vertreten als die Männer. Die Tabelle auf S. 31 f. gibt noch weitere Aufschlüsse.

Berufliche Ausbildung und überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Arbeitsmarktpolitische Überlegungen sind heute immer auch verbunden mit empirischen Nachweisen und daraus

Tabelle 4: Erwerbstätige im Juni 1985 nach letztem beruflichem Ausbildungsabschluß und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus

Letzter beruflicher Ausbildungsabschluß	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
		Maschinen einstellen, warten	Herstellen	Reparieren	Handel treiben	Büroarbeiten	Planen, Forschen	Leiten	Allgemeine Dienstleistungen	Sichern	Ausbilden, Informieren
		%									
Lehr-, Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß ¹⁾											
Männer	14 782	9,1	20,3	8,0	12,9	20,6	3,5	4,6	9,7	3,8	7,4
Frauen	9 186	13,5	26,7	12,1	9,0	10,4	3,8	5,9	10,2	5,8	2,7
Insgesamt	5 596	2,0	9,8	1,4	19,4	37,2	2,9	2,5	8,9	0,6	15,1
Meister-, Techniker-, Fachschulabschluß											
Männer	2 009	7,8	18,2	9,6	8,0	12,2	11,4	12,6	2,9	4,6	12,7
Frauen	1 645	9,2	20,5	11,4	7,9	10,5	12,2	14,2	2,7	5,3	6,1
Insgesamt	364	1,4	8,1	1,4	8,4	20,2	7,8	5,2	3,5	1,5	42,6
Fachhochschulabschluß ²⁾											
Männer	890	3,7	4,3	0,9	6,2	15,8	26,1	22,9	1,4	5,6	13,0
Frauen	725	4,4	4,6	1,0	6,5	13,2	29,7	26,1	1,3	6,1	7,0
Insgesamt	165	/	3,0	/	4,8	27,3	10,2	8,9	/	3,4	39,3
Hochschulabschluß ³⁾											
Männer	1 707	0,8	1,2	0,4	3,7	5,8	10,3	12,1	0,8	5,0	59,9
Frauen	1 152	1,1	1,4	0,4	3,7	5,4	13,3	16,2	0,8	6,2	51,4
Insgesamt	555	/	/	/	3,7	6,6	3,9	3,6	/	2,6	77,6
Berufsbildender oder Hochschulabschluß zusammen											
Männer	19 387	8,0	17,7	7,2	11,3	18,2	5,9	6,9	7,8	4,1	12,8
Frauen	12 708	11,3	22,4	10,3	8,2	10,1	7,2	9,1	7,9	5,8	7,8
Insgesamt	6 680	1,8	8,8	1,3	17,2	33,6	3,4	2,9	7,8	0,9	22,3
Ohne Angabe											
Männer	290	9,3	23,4	7,3	9,3	14,2	2,7	2,5	10,5	12,7	8,1
Frauen	190	11,2	26,9	9,6	6,1	8,3	/	2,8	7,9	19,9	5,7
Insgesamt	99	5,7	16,7	/	15,7	25,6	/	/	15,5	/	12,6
Ohne berufsbildenden oder Hochschulabschluß											
Männer	6 950	9,3	33,5	5,8	8,3	10,9	1,9	1,3	19,8	3,9	5,3
Frauen	3 504	13,7	38,2	9,8	4,4	5,0	1,9	1,7	15,8	7,3	2,4
Insgesamt	3 446	4,9	28,8	1,7	12,2	16,9	1,8	9,1	24,0	0,5	8,4
Insgesamt	26 626	8,4	21,9	6,8	10,5	16,2	4,8	5,4	11,0	4,2	10,8
Männer	16 402	11,8	25,8	10,2	7,4	9,0	6,0	7,4	9,6	6,3	6,6
Frauen	10 225	2,9	15,6	1,4	15,5	27,8	2,9	2,2	13,3	0,8	17,5

¹⁾ Einschl. beruflichem Praktikum. — ²⁾ Einschl. Ingenieurschulabschluß. — ³⁾ Einschl. Lehrerbildung.

abgeleiteten Schlußfolgerungen zur beruflichen Ausbildung der Erwerbstätigen. Vielfach wird eine fehlende oder mangelnde Fachausbildung beklagt. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus vom Juni 1985 hatten 72,8 % aller Erwerbstätigen einen berufsbildenden oder Hochschulabschluß, 27,2 % dagegen konnten diesen nicht nachweisen (bzw. machten dazu keine Angaben). Demnach hatte jeder vierte Erwerbstätige keinen berufsbildenden oder Hochschulabschluß.

Bei den Erwerbstätigen mit Abschluß ergab sich, daß 18,2 % mit „Büroarbeiten“, 17,7 % mit „Herstellen“, 12,8 % mit „Ausbilden, Informieren“ und 11,3 % mit „Handel treiben“ beschäftigt waren.

Im Vergleich zu den Erwerbstätigen insgesamt (also unter Einschluß der Fälle ohne Angabe und ohne berufsbildenden oder Hochschulabschluß) zeigen sich doch bemerkenswerte Differenzen. Sie zeigen sich in der Art, daß die Erwerbstätigen mit Abschluß erwartungsgemäß bei den höherwertigeren Tätigkeiten relativ stärker vertreten sind. Das heißt aber, daß Erwerbstätige ohne Ausbildungsabschluß sich mit den geringerwertigeren und im Zweifel auch schlechter bezahlten Tätigkeiten zufriedengeben müssen. Diese Erkenntnis wird noch unterstrichen durch die nach Geschlechtern getrennte Betrachtung. Die Anteile der Frauen mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß liegen bei den Tätigkeiten „Handel treiben“

Tabelle 5: Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsbereichen, Stellung im Beruf und Stellung im Betrieb
Ergebnis des Mikrozensus

Berufsbereich ¹⁾	Insgesamt	Stellung im Beruf										
		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	zusammen	Abhängig Erwerbstätige							
					Bürokräft, angelernter Arbeiter	Verkäufer, Facharbeiter	Sachbearbeiter, Vorarbeiter	Herausgehobene qualifizierte Fachkraft, Meister	Sachgebietsleiter, Referent, Handlungsbevollmächtigter	Abteilungsleiter, Prokurist	Direktor, Amtsleiter, Betriebsleiter	Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen
1 000	%											
Insgesamt												
Insgesamt	26 626	9,1	2,7	88,2	29,4	24,4	11,9	9,9	1,8	1,7	1,4	5,8
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 292	35,4	39,0	25,6	11,1	7,6	1,3	1,3	/	/	/	3,8
Bergleute, Mineralgewinner	118	/	/	99,4	55,8	4,9	/	/	/	/	/	4,6
Fertigungsberufe	8 277	5,2	0,2	94,6	40,0	37,7	4,3	4,2	0,1	0,2	0,2	7,9
Technische Berufe	1 521	6,3	/	93,7	7,8	14,1	18,9	38,2	5,9	4,9	1,7	2,2
Dienstleistungsberufe	14 807	9,4	1,0	89,6	26,9	19,7	16,6	11,2	2,5	2,5	2,2	4,7
darunter:												
Warenkaufleute	2 083	21,0	2,1	77,0	11,1	46,0	5,6	2,4	1,7	1,6	0,7	7,8
Verkehrsberufe	1 512	3,7	/	96,1	59,1	24,7	6,9	3,6	/	0,4	0,4	0,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 193	5,5	1,2	93,3	26,0	13,5	29,8	7,9	3,9	4,4	3,7	4,1
Sonstige Arbeitskräfte	611	9,0	6,7	84,3	33,4	16,5	8,7	4,3	0,9	0,8	1,1	18,4
Männer												
Zusammen	16 402	11,4	0,7	88,0	23,9	26,3	10,9	11,5	2,4	2,5	2,0	5,3
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	713	55,6	11,6	32,8	13,8	10,0	2,1	2,0	/	/	/	4,0
Bergleute, Mineralgewinner	117	/	/	99,4	55,6	31,8	5,0	/	/	/	/	4,7
Fertigungsberufe	6 674	5,9	0,1	94,1	31,8	43,2	4,9	5,0	0,1	0,2	0,2	8,7
Technische Berufe	1 338	6,7	/	93,3	6,6	12,2	18,3	40,9	6,5	5,5	1,9	1,3
Dienstleistungsberufe	7 217	13,1	0,2	86,7	20,1	15,1	16,1	13,4	4,2	4,3	3,8	2,4
darunter:												
Warenkaufleute	800	36,1	/	63,5	7,7	28,8	8,5	4,5	3,7	3,5	1,4	5,3
Verkehrsberufe	1 316	3,8	/	96,1	57,0	26,3	7,1	4,0	/	0,4	0,4	0,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	2 281	9,4	/	90,5	11,0	10,8	29,0	13,1	7,4	8,8	7,6	2,8
Sonstige Arbeitskräfte	343	10,9	1,6	87,4	28,9	19,3	10,2	5,5	/	/	/	19,5
Frauen												
Zusammen	10 225	5,5	5,9	88,6	38,2	21,3	13,6	7,2	0,7	0,5	0,5	6,6
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	580	10,5	72,6	16,8	7,8	4,7	/	/	/	/	/	3,6
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	1 603	2,4	0,7	96,8	74,5	14,9	1,7	0,9	/	/	/	4,7
Technische Berufe	183	3,1	/	96,6	16,2	27,6	23,2	18,2	/	/	/	9,2
Dienstleistungsberufe	7 590	5,9	1,7	92,5	33,3	24,1	17,1	9,0	0,9	0,7	0,6	6,8
darunter:												
Warenkaufleute	1 283	11,5	3,1	85,4	13,3	56,8	3,7	1,1	0,4	0,4	/	9,4
Verkehrsberufe	196	2,9	/	95,6	73,4	14,2	5,7	/	/	/	/	/
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	2 913	2,6	2,0	95,5	37,7	15,6	30,4	3,9	1,1	1,0	0,6	5,1
Sonstige Arbeitskräfte	268	6,6	13,2	80,2	39,2	12,9	6,7	2,8	/	/	/	17,0

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

Tabelle 6: Erwerbstätige im Juni 1985 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf und Stellung im Betrieb
Ergebnis des Mikrozensus

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbstätige insgesamt	davon Stellung im Beruf										
		Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Beschäftigte	darunter Stellung im Betrieb							
					Bürokräft, angelernter Arbeiter	Verkäufer, Facharbeiter	Sachbearbeiter, Vorarbeiter	Herausgehobene qualifizierte Fachkraft, Meister	Sachgebietsleiter, Referent, Handlungsbevollmächtigter	Abteilungsleiter, Prokurist	Direktor, Amtsleiter, Betriebsleiter	Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen
1 000	%											
Maschinen einstellen, warten	2 231	2,7	/	97,1	41,0	36,3	7,0	7,2	0,3	0,3	0,3	4,8
Herstellen	5 828	12,3	8,8	78,9	35,5	29,3	3,1	3,1	/	0,2	0,2	7,6
Reparieren	1 819	9,0	/	90,8	22,5	46,4	4,6	5,4	/	/	/	11,4
Handel treiben	2 792	18,4	2,2	79,4	12,4	43,0	8,2	4,2	2,0	2,0	0,9	6,6
Büroarbeiten	4 322	2,0	1,5	96,5	31,8	13,8	35,3	5,8	1,8	1,2	0,5	6,3
Planen, Forschen	1 284	7,6	/	92,2	11,6	16,5	19,3	32,8	4,4	3,1	0,9	3,7
Leiten	1 441	13,7	/	86,2	4,0	2,7	16,1	20,3	12,3	17,1	13,2	0,4
Allgemeine Dienstleistungen	2 930	8,4	1,4	90,1	66,6	16,1	3,2	1,4	/	/	0,4	2,0
Sichern	1 107	3,2	/	96,7	12,4	7,4	15,9	9,9	2,2	0,8	0,7	0,6
Ausbilden, Informieren	2 873	10,7	0,7	88,7	14,4	18,3	8,7	33,2	2,3	1,2	3,0	7,4
Insgesamt	26 626	9,1	2,7	88,2	29,4	24,4	11,9	9,9	1,8	1,7	1,4	5,8

del treiben", „Büroarbeiten" und „Ausbilden, Informieren" relativ klar über dem durchschnittlichen Anteil der „Qualifizierten" unter allen erwerbstätigen Frauen zusammen; anders ausgedrückt: Die vorgenannten Tätigkeitsfelder sind unter den erwerbstätigen Frauen mit einem beruflichen Ausbildungsabschluß deutlich stärker vertreten als unter den Frauen ohne Abschluß (siehe Tabelle 4). Bei den Männern sind zwar auch Unterschiede feststellbar, sie sind aber nicht so ausgeprägt.

Stellung im Beruf und Betrieb

Durch die Verknüpfung der Berufsangabe mit den Kategorien der Stellung im Betrieb wird insbesondere aufgezeigt, in welchem Umfang bestimmte Positionen bzw. betriebliche Funktionen in den einzelnen Berufen vorkommen. Zunächst ist festzustellen, daß 88,2 % aller Erwerbstätigen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen. Knapp ein Drittel aller Erwerbstätigen haben sich der Kate-

Tabelle 7 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses und überwiegend ausgeübter Tätigkeit sowie Stellung im Betrieb

Ergebnis des Mikrozensus

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit Stellung im Beruf/Betrieb	Erwerbstätige			Männer			Frauen		
	insgesamt	darunter mit		zusammen	darunter mit		zusammen	darunter mit	
		abgeschlossener Berufsausbildung	Hochschulbildung ¹⁾		abgeschlossener Berufsausbildung	Hochschulbildung ¹⁾		abgeschlossener Berufsausbildung	Hochschulbildung ¹⁾
1 000	%		% ²⁾	%		% ²⁾	%		
Insgesamt	26 626	63,1	9,6	61,6	66,1	11,4	38,4	58,4	6,8
überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
Maschinen einstellen, warten	2 232	67,6	2,1	86,9	71,8	2,3	13,1	39,4	/
Herstellen	5 828	57,8	1,0	72,6	66,0	1,2	27,4	36,3	0,6
Reparieren	1 819	75,9	0,8	91,9	77,6	0,7	8,1	57,1	/
Handel treiben	2 792	74,2	4,2	43,3	78,9	7,4	56,7	70,6	1,8
Büroarbeiten	4 322	76,0	5,5	34,1	76,5	10,7	65,9	75,8	2,9
Planen, Forschen	1 284	57,6	31,7	77,0	55,5	37,3	23,0	64,5	13,0
Leiten	1 441	64,8	28,5	84,2	63,8	31,0	15,8	70,1	15,3
Allgemeine Dienstleistungen	2 930	51,0	0,9	53,5	62,6	1,2	46,5	37,6	0,5
Sichern	1 107	59,7	12,2	92,9	60,2	11,2	7,1	53,3	25,3
Ausbilden, Informieren	2 873	47,7	38,6	37,6	32,7	58,6	62,4	56,7	26,5
Stellung im Betrieb									
Selbständige	2 424	65,3	15,1	76,8	67,5	16,2	23,2	57,9	11,3
Mithelfende Familienangehörige	712	39,0	1,9	15,5	45,5	4,6	84,5	37,8	1,4
Abhängige	23 491	63,7	9,3	61,4	66,0	10,8	38,6	59,8	6,9
darunter:									
Bürokräft, angelernter Arbeiter	7 824	52,0	1,9	50,1	54,5	2,1	49,9	49,5	1,8
Verkäufer, Facharbeiter	6 488	88,0	1,1	66,4	90,0	1,0	33,6	84,2	1,3
Sachbearbeiter, Vorarbeiter	3 174	83,1	8,1	56,3	83,2	9,5	43,7	82,9	6,2
Herausgehobene qualifizierte Fachkraft, Meister	2 626	52,7	43,8	71,8	56,3	40,3	28,2	43,7	52,7
Sachgebietsleiter, Referent, Handlungsbevollmächtigter	475	53,0	42,5	84,5	51,7	44,1	15,5	59,7	33,6
Abteilungsleiter, Prokurist	460	59,9	35,8	88,4	58,4	37,9	11,6	71,0	19,4
Direktor, Amtsleiter, Betriebsleiter	376	49,8	43,3	86,5	49,2	45,8	13,5	53,8	27,3
Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen	1 546	10,7	0,6	56,1	10,3	/	43,9	11,2	/

¹⁾ Einschl. Lehrerausbildung — ²⁾ Anteil an Spalte 1. — ³⁾ Anteil an Spalte 4. — ⁴⁾ Anteil an Spalte 7

gorie „Bürokräft, angelernter Arbeiter“ zugeordnet, unter den Verkehrsberufen waren es fast drei Fünftel und bei den Bergleuten, Mineralgewinnern noch über die Hälfte. Weitere 24,4 % aller Erwerbstätigen waren „Verkäufer, Facharbeiter“, bei den Warenkaufleuten erreichte ihr Anteil 46,0 % und bei den Fertigungsberufen immerhin noch 37,7 %. Als „Sachbearbeiter, Vorarbeiter“ bezeichneten sich 11,9 % aller Erwerbstätigen, aber 29,8 % bei den Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufen und 18,9 % bei den Technischen Berufen. Bei den letzteren ist, abgesehen von den Pflanzenbauern, Tierzüchtern, Fischereiberufen, der Anteil der unteren Positionen am niedrigsten, derjenige der gehobenen am höchsten. Lediglich der Anteil der Direktoren, Amtsleiter, Betriebsleiter liegt bei den Dienstleistungsberufen mit 2,2 gegenüber 1,7 % bei den Technischen Berufen etwas höher. Eine ausführliche berufliche Gliederung zeigt die Tabelle auf S. 33.

In der Gliederung nach dem Geschlecht zeigt sich, daß mehr Frauen in den unteren Positionen anzutreffen sind als Männer, allerdings mit veränderten Schwerpunkten. Nur 23,9 % aller erwerbstätigen Männer gehören zu der Kategorie „Bürokräft, angelernter Arbeiter“, bei den Frauen sind es 38,2 %. Am höchsten ist dieser Anteil unter den Männern bei den Verkehrsberufen mit 57,0 %, bei den Bergleuten, Mineralgewinnern mit 55,6 % und den Fertigungsberufen mit 31,8 %. Bei den Frauen liegen diese Anteile mit 74,5 % bei den Fertigungsberufen, mit 73,4 % bei den Verkehrsberufen, mit 39,2 % bei den Sonstigen Arbeitskräften und mit 37,7 % bei den Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufen über dem Durchschnitt.

Die kombinierte Darstellung der überwiegend ausgeübten Tätigkeit und der Stellung im Betrieb zeigt ebenfalls beachtenswerte Ergebnisse, denn hier lassen sich auch Abstufungen in den Anforderungen erkennen. Mehr als zwei Fünftel der Erwerbstätigen mit der überwiegend ausgeübten Tätigkeit „Maschinen einstellen, warten“ bezeichnet sich als angelernter Arbeiter (Bürokräft), auch 35,5 % der Kräfte mit der Tätigkeit „Herstellen“ fallen in diese Kategorie. Die Schwerpunkte verschieben sich bei der Tätigkeit „Reparieren“ mit 46,4 %, bei „Handel treiben“ mit 43,0 % auf Verkäufer, Facharbeiter. Mehr als ein Drittel der Beschäftigten mit der Tätigkeit „Büroarbeiten“ ist als Sachbearbeiter, Vorarbeiter eingestuft, und bei „Planen, Forschen“ ist fast ein Drittel als „Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft, Meister“ zu bezeichnen. Auch bei dem Tätigkeitsschwerpunkt „Leiten“ gehört der größte Teil mit 20,3 % zu dieser Kategorie; hier sind allerdings die drei höher eingestufteten betrieblichen Funktionen Sachgebietsleiter, Referent, Handlungsbevollmächtigter (12,3 %), Abteilungsleiter, Prokurist (17,1 %) und Direktor, Amtsleiter, Betriebsleiter (13,2 %) auch weit überdurchschnittlich stark besetzt.

Beim Vergleich der beruflichen Ausbildung mit der überwiegend ausgeübten Tätigkeit ist zu bemerken, daß mit höher qualifizierter Tätigkeit auch die Notwendigkeit eines entsprechenden beruflichen Ausbildungsabschlusses stärker wird. Von den 26,6 Mill. Erwerbstätigen hatten knapp drei Viertel einen berufsbildenden oder Hochschulabschluß. Die Erwerbstätigen mit der Tätigkeit „Herstellen“ hatten nur zu 58,8 %, mit „Maschinen einstellen, warten“ zu

69,7 % einen beruflichen Ausbildungsabschluß, während bei den Tätigkeiten „Planen, Forschen“ für 89,3 %, „Leiten“ für 93,3 % und „Ausbilden, Informieren“ für 86,3 % ein solcher Abschluß angegeben wurde. Die Unterscheidung dieser Zahlen nach Geschlechtern weist auf einige Schwerpunkte hin. Bei den Tätigkeiten „Planen, Forschen“ hatten 92,8 %, bei „Leiten“ 94,8 % und bei „Sichern“ (hierzu gehört neben der Polizei und den Soldaten auch die Justiz) 71,4 % der hier beschäftigten Männer einen beruflichen Ausbildungsabschluß, während bei den Frauen die Schwerpunkte bei „Ausbilden, Informieren“ und „Leiten“ lagen, wo jeweils über 80 % diese Angaben machten. Diese Unterschiede zwischen den Geschlechtern zeigen sich auch bei der Gegenüberstellung der Angaben zur Stellung im Betrieb und zum beruflichen Ausbildungsabschluß.

Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsabschnitten, ausgewählten Berufsordnungen und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus

Berufsabschnitt Ausgewählte Berufsordnung ¹⁾	Ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
		Maschi- nen ein- stellen, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- arbei- ten	Planen, For- schen	Leiten	Allgem. Dienst- leistun- gen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
		%									
	1 000										
		Insgesamt									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 292	0,8	91,9	0,4	2,1	0,5	0,5	0,7	1,6	/	1,3
Landwirte	485	/	97,1	/	/	/	/	/	/	/	/
Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	411	/	97,7	/	/	/	/	/	/	/	/
Forstverwalter, Förster, Jäger	21	/	64,9	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergleute, Mineralgewinner	118	12,2	77,3	4,4	/	/	/	/	/	/	/
Bergleute	103	10,6	79,3	/	/	/	/	/	/	/	/
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	37	/	75,5	/	/	/	/	/	/	/	/
Keramiker, Glasmacher	62	17,9	70,7	/	/	/	/	/	/	/	/
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	260	30,4	45,7	2,9	/	/	12,5	/	4,3	/	/
Chemiebetriebswerker	163	34,1	42,6	/	/	/	11,0	/	4,9	/	/
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	216	41,3	31,3	/	/	8,2	7,7	2,4	3,9	/	/
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	50	25,9	65,3	/	/	/	/	/	/	/	/
Metallerzeuger, -bearbeiter	562	33,3	56,5	6,9	/	/	1,0	/	/	/	/
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 977	20,9	37,0	34,3	1,5	0,7	2,4	1,2	0,6	/	1,4
Rohrinstallateure	201	12,2	49,9	33,9	/	/	/	/	/	/	/
Schlosser	811	27,3	40,2	28,8	/	/	1,0	0,7	/	/	/
Kraftfahrzeuginstandsetzer	321	8,7	11,4	72,0	2,5	/	/	1,7	/	/	/
Sonstige Mechaniker	190	29,0	32,8	22,7	/	/	9,0	/	/	/	/
Elektriker	679	28,1	30,8	30,2	1,5	2,0	4,5	1,4	/	/	/
Elektroninstallateure, -monteure	468	25,5	33,5	33,2	1,3	1,4	2,8	1,3	/	/	/
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	317	31,4	58,8	5,3	/	/	/	/	2,4	/	/
Textil- und Bekleidungsberufe	357	13,7	66,5	11,5	/	/	/	/	4,7	/	/
Schneider	85	/	61,2	24,7	/	/	/	/	/	/	/
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	93	/	68,5	19,9	/	/	/	/	/	/	/
Ernährungsberufe	622	2,6	66,2	/	5,4	/	/	/	22,4	/	1,6
Bauberufe	772	3,5	74,9	17,2	/	/	/	1,1	1,5	/	/
Maurer	332	2,3	82,5	12,2	/	/	/	/	/	/	/
Bauhilfsarbeiter	107	4,7	72,0	14,4	/	/	/	/	6,6	/	/
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	178	/	62,6	27,5	3,4	/	/	/	/	/	/
Raumausstatter	31	/	40,9	37,0	/	/	/	/	/	/	/
Tischler, Modellbauer	307	7,1	70,7	16,9	/	/	/	/	/	/	/
Tischler	296	6,9	70,5	17,3	/	/	/	/	/	/	/
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	275	2,9	33,2	59,5	/	/	/	/	/	/	/
Maler, Lackierer (Ausbau)	223	/	29,1	64,5	/	/	/	/	/	/	/
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	337	8,5	21,1	2,2	3,3	4,3	17,2	/	40,5	/	/
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	140	11,6	23,3	3,8	/	4,4	40,3	/	11,9	/	/
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	833	22,0	46,6	7,1	1,7	2,0	1,4	/	17,0	/	1,2
Maschinisten und zugehörige Berufe	344	69,3	15,5	2,5	/	/	/	/	9,0	/	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	560	5,9	4,6	1,6	4,2	8,6	51,2	19,6	/	1,9	2,0
Architekten, Bauingenieure	148	/	7,4	/	/	8,3	59,5	18,1	/	/	/
Sonstige Ingenieure	174	7,7	3,6	/	6,0	9,9	42,8	22,6	/	3,3	/
Chemiker, Chemieingenieure	30	/	/	/	/	/	57,3	/	/	/	/
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	961	14,2	9,7	5,9	2,6	11,5	41,2	10,0	0,7	0,9	3,1
Maschinenbautechniker	68	16,2	8,2	/	/	9,4	44,7	10,7	/	/	/
Chemielaboranten	61	/	14,3	/	/	/	76,8	/	/	/	/
Technische Zeichner	114	/	/	/	/	12,1	83,4	/	/	/	/
Warenkaufleute	2 083	0,7	2,0	1,9	78,1	6,0	1,1	5,3	3,2	/	1,6
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	646	0,8	3,1	2,4	61,0	13,3	1,2	13,9	2,9	/	1,1
Verkäufer	1 181	0,5	1,6	1,6	88,5	2,0	0,9	0,7	3,5	/	0,7
Handelsvertreter, Reisende	146	/	/	/	83,3	/	/	4,8	/	/	4,3
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	815	0,9	0,7	/	24,3	46,8	2,8	16,5	3,0	0,9	3,7
Bankfachleute	420	/	/	/	18,7	59,3	1,8	16,1	/	/	2,1
Werbefachleute	47	/	/	/	41,7	12,1	13,3	16,9	/	/	/
Verkehrsberufe	1 512	9,0	5,6	2,6	4,3	5,4	0,9	2,7	67,1	1,6	0,9
Kraftfahrzeugführer	677	6,2	3,2	1,2	2,6	/	/	/	85,1	/	/
Telefonisten	39	/	/	/	16,9	56,5	/	/	/	/	/
Lager-, Transportarbeiter	214	5,7	13,9	3,5	5,0	/	/	/	64,5	/	/
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 193	1,6	1,5	0,8	10,0	61,6	3,0	14,1	2,1	2,7	2,5
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	569	1,7	5,4	2,2	22,0	8,6	3,2	51,1	3,5	/	1,5
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	368	1,7	/	/	2,2	34,6	6,9	32,7	1,8	10,7	8,1
Buchhalter	343	/	/	/	2,1	90,7	/	3,6	/	/	/
Datenverarbeitungsfachleute	180	12,7	/	/	3,2	53,9	12,7	12,9	/	/	/
Bürofachkräfte	2 936	1,3	1,1	0,7	9,7	70,5	2,4	7,6	2,1	2,7	2,0
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 126	1,6	1,0	3,6	0,5	3,6	1,0	2,8	5,6	77,0	3,3
Rechtsvertreter, -berater	59	/	/	/	/	/	/	16,0	/	54,0	18,5
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	245	4,3	6,1	3,4	7,6	12,8	19,7	5,5	/	/	40,0
Publizisten	48	/	/	/	/	/	/	10,4	/	/	67,9
Gesundheitsdienstberufe	1 190	0,4	0,6	/	2,5	4,6	2,9	0,8	2,8	/	84,8
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	452	/	/	/	/	/	/	2,4	/	/	95,2
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht ge- nannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	1 231	/	/	/	/	1,8	2,5	2,8	1,3	0,6	89,8
Sozialarbeiter, Sozialpfleger	127	/	/	/	/	/	/	/	4,3	/	87,5
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	136	/	/	/	/	/	/	/	/	/	95,7
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	58	/	/	/	/	/	18,4	/	/	/	76,7
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	46	/	/	/	/	14,8	16,3	26,0	/	/	34,3
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 411	1,5	5,8	1,6	3,7	1,1	/	1,1	68,7	/	16,0
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	199	/	6,6	/	7,1	3,0	/	3,1	78,5	/	/
Sonstige Arbeitskräfte	611	11,1	23,2	8,2	10,6	17,2	3,8	3,8	10,5	1,4	10,2
Mithelfende Familienangehörige außer- halb der Landwirtschaft, a.n.g.	43	/	12,2	/	29,3	27,6	/	/	19,9	/	/
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	486	12,2	24,2	8,2	9,4	15,7	3,9	4,6	10,5	1,8	9,6
Insgesamt	26 626	8,4	21,9	6,8	10,5	16,2	4,8	5,4	11,0	4,2	10,8

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsabschnitten, ausgewählten Berufsordnungen und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus

Berufsabschnitt Ausgewählte Berufsordnung 1)	Ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit										
		Maschi- nen ein- stellen, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- arbei- ten	Planen, For- schen	Leiten	Allgem. Dienst- leistun- gen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren	
		%										
	1 000											
		darunter Frauen										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	580	92,1			3,8				1,5		1,1	
Landwirte	101	94,9										
Agraringenieure, Landwirtschaftsberater												
Familieigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	341	97,5										
Forstverwalter, Förster, Jäger												
Bergleute, Mineralgewinner												
Bergleute												
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller												
Keramiker, Glasmacher	21	74,3										
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	59	19,0	50,2				18,4					
Chemiebetriebswerker	25	21,8	50,8									
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	53	26,1	41,0				11,1					
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	10		67,4									
Metallerzeuger, -bearbeiter	62	22,3	70,2									
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	94	12,4	49,4	15,0	5,9		5,5				6,8	
Rohrinstallateure												
Schlosser	16		58,2									
Kraftfahrzeuginstandsetzer	6											
Sonstige Mechaniker	18		53,8									
Elektriker	45	21,3	53,3									
Elektroinstallateure, -monteure	20		64,0									
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	140	24,7	68,4									
Textil- und Bekleidungsberufe	279	8,6	71,3	11,6					5,1			
Schneider	69		63,6	23,5								
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	44		84,1									
Ernährungsberufe	234		48,6		4,4				41,7		2,6	
Bauberufe	6											
Maurer												
Bauhilfsarbeiter												
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	11		51,8									
Raumausstatter												
Tischler, Modellbauer	8		76,2									
Tischler	8		74,4									
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	13		60,2									
Maler, Lackierer (Ausbau)												
Warenprüfer, Versandfertigmacher	185	7,1	21,4		3,3	2,9	12,8		50,1			
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	66	9,2	29,8				34,7		18,0			
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	318	18,6	50,5	3,4	2,2	3,0			18,7		1,6	
Maschinisten und zugehörige Berufe	20	59,5										
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	22								59,2			
Architekten, Bauingenieure	8								72,6			
Sonstige Ingenieure	5											
Chemiker, Chemieingenieure												
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	160	4,6	9,0				13,1	62,7			3,7	
Maschinenbautechniker												
Chemielaboranten	27							79,6				
Technische Zeichner	59							83,6				
Warenkaufleute	1 283		1,4	1,4	84,1	5,3	0,9	1,9	2,8		1,7	
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	236				65,9	18,3		7,5	2,6			
Verkäufer	955		1,5	1,5	90,4	1,6	0,7		2,7		0,7	
Handelsvertreter, Reisende	19				71,7							
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	329				20,7	64,8		6,0	2,4		3,0	
Bankfachleute	206				18,8	71,9		5,1				
Werbefachleute	16				45,7							
Verkehrsberufe	196	4,5	6,9		8,7	16,3			56,1		2,8	
Kraftfahrzeugführer	23								82,9			
Telefonisten	33				18,1	56,8						
Lager-, Transportarbeiter	51		18,2						64,4			
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	2 913	0,6	0,9	0,4	8,4	79,2	1,3	4,6	1,5	1,4	1,8	
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	94				33,9	15,7		32,2	6,3			
Letzende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	66							18,1				
Buchhalter	249									10,9	13,5	
Datenverarbeitungsfachleute	39											
Bürofachkräfte	1 849	0,5	0,9	0,4	7,0	82,0	1,3	3,4	1,5	1,4	1,7	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	71								31,4	33,6	10,2	
Rechtsvertreter, -berater	9											
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	100				7,5	20,8	19,4				36,4	
Publizisten	14										70,2	
Gesundheitsdienstberufe	896		0,6		2,4	5,7	3,2	0,6	2,9		83,7	
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	378								2,4		95,4	
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht ge- nannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	679						1,4	0,8	1,3	1,5		
Sozialarbeiter, Sozialpfleger	92										90,7	
Kindergartenrinnen, Kinderpflegerinnen	134										95,8	
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	11										80,0	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	11										54,1	
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 124	0,7	5,8	1,1	3,5	1,0		0,8	69,5		17,3	
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	106		5,3		7,8	4,7			77,5			
Sonstige Arbeitskräfte	268	5,6	19,1	3,0	14,4	26,2	2,6		12,2		15,0	
Mithelfende Familienangehörige außer- halb der Landwirtschaft, a.n.g.	37				28,8	30,7			1,7			
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	195	7,0	22,2	3,5	12,1	24,4			12,2		13,6	
Zusammen	10 225		2,9	15,6	1,4	15,5	27,8	2,9	2,2	13,3	0,8	17,5

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975

Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsabschnitten, ausgewählten Berufsordnungen, Stellung im Beruf und Stellung im Betrieb

Ergebnis des Mikrozensus

Berufsabschnitt Ausgewählte Berufsordnung 1)	Ins- gesamt	Stellung im Beruf										
		Selb- stän- dige	Mit- hel- fende Fami- lien- ange- hörige	Ab- hän- gig Er- werbs- tätige	darunter Stellung im Betrieb							
					Büro- kraft, ausge- lern- te Ar- beiter	Ver- käufer, Fach- ar- beiter	Sach- bear- beiter, Vorar- beiter	Heraus- gehob- ene, qualifi- zierte Fach- kraft, Mei- ster	Sachge- biets- leiter, Refer- ent, Hand- lungs- bevoll- mächtig- ter	Abtei- lungs- leiter, Pro- kurist	Direk- tor, Amts- leiter, Be- triebs- leiter	Auzu- bildende in aner- kannten Aus- bil- dungs- berufen
1 000	%											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 292	35,4	39,0	25,6	11,1	7,6	1,3	1,3	/	/	/	3,8
Landwirte	485	81,9	11,0	7,2	2,6	1,3	/	/	/	/	/	2,7
Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	8	/	/	98,7	/	/	/	/	/	/	/	/
Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	411	/	96,4	2,9	2,3	/	/	/	/	/	/	/
Forstverwalter, Förster, Jäger	21	/	/	97,6	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergleute, Mineralgewinner	118	/	/	99,4	55,8	31,8	4,9	/	/	/	/	4,6
Bergleute	103	/	/	99,6	54,4	34,2	/	/	/	/	/	5,1
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	37	/	/	86,8	45,7	26,9	/	/	/	/	/	/
Keramiker, Glasmacher	62	/	/	95,5	58,9	26,2	/	/	/	/	/	/
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	260	/	/	98,6	57,2	28,3	5,8	2,9	/	/	/	3,4
Chemiebetriebswerker	163	/	/	99,2	53,3	31,9	6,6	/	/	/	/	3,6
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	216	4,8	/	95,0	37,5	40,0	5,5	5,0	/	/	/	4,9
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	50	/	/	92,6	63,5	20,7	/	/	/	/	/	/
Metallerzeuger, -bearbeiter	562	1,6	/	98,4	48,3	42,0	3,1	2,0	/	/	/	2,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 977	5,3	/	94,6	17,7	52,3	4,8	5,9	/	/	/	13,5
Rohrinstallateure	201	9,8	/	90,1	12,9	50,5	4,6	5,3	/	/	/	16,5
Schlosser	811	2,3	/	97,7	19,6	58,5	5,4	3,8	/	/	/	10,4
Kraftfahrzeuginstandsetzer	321	6,8	/	93,1	13,2	44,7	2,7	10,2	/	/	/	21,6
Sonstige Mechaniker	190	3,8	/	96,1	26,8	45,3	5,6	6,4	/	/	/	11,2
Elektriker	679	4,8	/	95,1	16,8	48,9	6,7	7,9	/	/	/	13,9
Elektroinstallateure, -monteure	468	5,3	/	94,6	16,0	51,1	6,0	7,5	/	/	/	13,5
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	317	/	/	98,7	77,4	15,9	2,6	/	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungsberufe	357	6,4	/	93,2	54,6	30,5	1,5	1,5	/	/	/	4,9
Schneider	85	18,5	/	80,9	23,9	41,6	/	/	/	/	/	9,3
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	93	16,4	/	82,9	46,7	26,6	/	/	/	/	/	/
Ernährungsberufe	622	11,8	1,1	87,1	38,1	27,3	2,8	6,1	/	/	/	12,0
Bauberufe	772	4,8	/	95,1	36,0	41,4	5,7	5,9	/	/	/	5,9
Maurer	332	5,2	/	94,7	23,2	51,1	5,7	7,8	/	/	/	6,6
Bauhilfsarbeiter	107	/	/	98,2	85,1	9,1	/	/	/	/	/	/
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	178	14,4	/	85,3	24,3	45,6	4,0	3,3	/	/	/	7,8
Raumausstatter	31	30,2	/	68,5	/	34,4	/	/	/	/	/	/
Tischler, Modellbauer	307	10,5	/	89,3	16,6	52,0	3,1	4,4	/	/	/	12,6
Tischler	296	10,5	/	89,2	16,4	51,9	3,1	4,5	/	/	/	12,8
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	275	11,8	/	88,0	21,1	49,5	2,4	3,2	/	/	/	11,6
Maler, Lackierer (Ausbau)	223	13,5	/	86,3	16,3	51,5	2,2	3,3	/	/	/	12,7
Warenprüfer, Versandfertigmacher	337	/	/	98,9	75,0	14,8	5,5	2,1	/	/	/	/
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	140	/	/	99,0	62,7	22,7	8,3	3,8	/	/	/	/
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	833	0,9	/	98,8	82,8	11,4	3,0	/	/	/	/	0,9
Maschinen- und zugehörige Berufe	344	/	/	98,8	50,0	36,6	5,8	3,1	/	/	/	3,0
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	560	12,8	/	87,0	3,0	2,6	10,9	46,2	11,6	9,3	3,3	/
Architekten, Bauingenieure	148	31,8	/	68,0	/	/	9,0	37,5	8,5	5,5	/	/
Sonstige Ingenieure	174	7,1	/	92,7	3,4	/	14,1	45,1	12,7	10,2	4,3	/
Chemiker, Chemieingenieure	30	/	/	96,7	/	/	/	49,0	/	/	/	/
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	961	2,4	/	97,5	10,5	20,8	23,6	33,6	2,6	2,3	0,7	3,4
Maschinenbautechniker	68	/	/	95,3	/	17,0	18,6	44,3	/	/	/	/
Chemielaboranten	61	/	/	99,2	15,5	36,2	19,2	15,3	/	/	/	11,0
Technische Zeichner	114	/	/	98,1	12,3	33,1	24,8	13,1	/	/	/	14,2
Warenkaufleute	2 083	21,0	2,1	77,0	11,1	46,0	5,6	2,4	1,7	1,6	0,7	7,8
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	646	49,2	1,1	49,8	4,6	14,8	10,2	4,0	3,1	4,0	1,7	7,3
Verkäufer	1 181	3,9	3,0	93,1	15,0	65,2	2,5	0,9	/	/	/	8,4
Handelsvertreter, Reisende	146	37,4	/	62,5	6,5	34,4	7,8	6,9	5,8	/	/	/
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	815	11,7	/	88,0	12,4	13,9	33,9	7,3	5,0	5,3	2,8	7,2
Bankfachleute	420	1,4	/	98,6	13,2	13,2	40,3	6,7	4,9	6,7	3,9	9,8
Werbefachleute	47	17,2	/	82,4	/	17,2	22,7	18,2	/	/	/	/
Verkehrsberufe	1 512	3,7	/	96,1	59,1	24,7	6,9	3,6	/	3,8	4,3	5,3
Kraftfahrzeugführer	677	6,4	/	93,2	61,9	28,0	2,1	/	/	/	/	/
Telefonisten	39	/	/	98,5	78,3	13,8	/	/	/	/	/	/
Lager-, Transportarbeiter	214	/	/	97,7	79,7	12,1	3,6	/	/	/	/	/
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 193	5,5	1,2	93,3	26,0	13,5	29,8	7,9	3,9	4,4	3,7	4,1
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	569	31,7	/	67,8	2,4	3,0	4,8	8,8	6,0	21,9	20,7	/
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	368	1,9	/	98,0	7,0	4,2	32,1	21,4	15,7	7,4	9,4	/
Buchhalter	343	/	2,7	96,0	26,1	13,0	44,1	5,8	2,9	3,1	/	/
Datenverarbeitungsfachleute	180	3,6	/	96,2	11,8	13,0	29,4	31,0	5,7	3,8	/	/
Bürofachkräfte	2 936	1,5	1,3	97,3	29,7	16,1	34,8	5,3	2,4	1,6	8,4	6,5
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 126	4,2	/	95,8	17,2	8,6	11,7	8,8	1,8	0,7	0,8	/
Rechtsvertreter, -berater	59	56,7	/	43,3	/	/	/	19,2	/	/	/	/
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie kunstlersche Berufe	245	25,2	/	74,4	10,1	14,9	13,4	25,7	4,2	2,4	/	2,7
Publizisten	48	28,4	/	71,4	/	/	11,8	35,4	10,8	/	/	/
Gesundheitsdienstberufe	1 190	11,9	0,5	87,6	19,1	28,3	9,6	16,6	1,1	1,2	1,0	10,3
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	452	/	/	99,0	18,4	38,5	12,2	13,7	/	/	/	14,0
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht ge- nannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	1 231	3,6	/	96,1	11,8	7,9	8,9	56,2	3,3	1,6	4,6	1,7
Sozialarbeiter, Sozialpfleger	127	/	/	98,6	31,0	19,4	18,4	18,4	/	/	/	5,3
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	136	/	/	99,1	20,8	30,8	17,3	19,5	/	/	/	6,5
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	58	/	/	94,7	/	/	/	57,6	/	/	13,6	/
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g. Statistiker	46	/	/	90,2	/	/	/	46,0	14,5	/	/	/
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 411	15,3	1,9	82,8	57,4	14,3	1,8	1,8	/	/	0,5	6,6
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	199	69,5	4,9	25,6	8,4	5,7	/	/	/	/	/	5,6
Sonstige Arbeitskräfte	611	9,0	6,7	84,3	33,4	16,5	8,7	4,3	0,9	0,8	1,1	18,4
Mithelfende Familienangehörige außer- halb der Landwirtschaft, a.n.g.	43	/	78,5	20,6	13,1	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	486	11,2	1,5	87,3	39,5	19,9	10,8	5,2	1,1	/	1,4	8,2
Insgesamt	26 626	9,1	2,7	88,2	29,4	24,4	11,9	9,9	1,8	1,7	1,4	5,8

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975

Tabellenteil

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Ausählgruppe Merkmal	1985																																
	Bevölkerung und Ausbildung				Erwerbstätigkeit, Beruf und Ausbildung										Arbeitsbedingungen/ Pendler							Bundesraum- ordnungs- regionen											
	Tabellennummer																																
	1.1	1.2	1.3	1.4	2	3	4	5	6.1	6.2	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Bevölkerung				X	X	X																									X		
Erwerbstätige	X				X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Abhängig Erwerbstätige																			X	X													
Deutsche Erwerbstätige										X																							
Erwerbslose		X			X	X																									X		
Nichterwerbspersonen			X		X	X																									X		
Schüler/Studierende																						X	X	X									
Abteilung/Werksabteilung																		X															
Allgemeinbildender Schulabschluß	X	X	X	X				X	X	X	X																						
Alter	X	X	X	X	X									X		X					X												
Arbeitsstunden normalerweise geleistet je Woche								X			X																						
Arbeitsuche																						X											
Art der beruflichen Weiterbildung						X																											
Art des Arbeitsvertrages																						X											
Berufsbildender oder Hochschulabschluß	X	X	X	X				X	X	X	X						X				X												
Berufsgruppen									X	X	X	X	X	X	X	X																	
Berufsordnungen									X	X	X	X	X	X	X	X																	
Berufswechsel																						X											
Betriebswechsel																						X											
Bundesraumordnungsregionen																														X	X	X	X
Dauer der beruflichen Weiterbildung						X																											
Familienstand																						X											
Gemeindegrößenklassen																							X							X			
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung					X	X																											
Monatliches Nettoeinkommen							X					X					X																
Pendlereigenschaft																						X	X	X						X			
Stellung im Beruf							X					X						X	X						X	X	X		X				
Stellung im Betrieb																				X													
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit															X	X	X	X															
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit																X																	
Weg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule (Pendler)																																	
Zeitaufwand für Hinweg																						X			X					X			
Entfernung für Hinweg																							X		X		X				X		
Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel																							X	X			X				X		
Wirtschaftsabteilungen													X				X				X												
Wirtschaftsbereiche																									X	X	X						

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss

1.1 Erwerbstätige
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schulab- schluß 3)	Hochschul- ab- schluß 4)
Männlich								
15 - 20	1 097	723	324	37	298	/	-	-
20 - 25	1 914	1 100	563	243	1 302	41	13	6
25 - 30	1 855	1 068	389	389	1 194	147	94	115
30 - 35	1 853	1 068	335	443	1 071	214	124	213
35 - 40	1 773	1 103	302	362	974	225	106	209
40 - 45	1 970	1 296	325	340	1 090	265	118	188
45 - 50	2 284	1 685	289	299	1 273	299	105	162
50 - 55	1 699	1 308	202	180	963	200	70	91
55 - 60	1 329	964	178	181	740	158	64	90
60 - 65	451	291	66	92	217	64	24	49
65 und mehr	177	106	28	43	63	30	6	29
Zusammen ...	16 402	10 712	3 000	2 607	9 186	1 645	725	1 152
Weiblich								
15 - 20	838	392	400	38	257	/	-	-
20 - 25	1 607	629	715	256	1 117	49	21	12
25 - 30	1 272	552	438	277	827	75	45	99
30 - 35	1 125	611	302	209	660	54	31	130
35 - 40	1 045	652	241	146	611	42	19	98
40 - 45	1 174	767	271	131	679	46	16	85
45 - 50	1 254	921	233	93	656	36	14	56
50 - 55	881	674	147	54	378	23	7	27
55 - 60	684	511	110	58	285	22	9	30
60 - 65	221	161	35	25	86	8	/	13
65 und mehr	124	93	21	10	39	/	/	/
Zusammen ...	10 225	5 963	2 912	1 296	5 596	364	165	555
Insgesamt								
15 - 20	1 934	1 115	724	75	556	6	-	-
20 - 25	3 521	1 730	1 277	499	2 419	90	34	18
25 - 30	3 127	1 620	827	666	2 021	223	139	215
30 - 35	2 978	1 678	637	651	1 731	269	155	342
35 - 40	2 818	1 754	543	508	1 585	267	125	307
40 - 45	3 143	2 063	595	471	1 770	311	134	273
45 - 50	3 538	2 606	523	391	1 929	335	119	218
50 - 55	2 580	1 982	349	234	1 342	224	77	118
55 - 60	2 012	1 475	287	239	1 025	180	73	120
60 - 65	673	452	101	117	303	71	26	62
65 und mehr	302	199	49	52	102	34	7	34
Insgesamt ...	26 626	16 674	5 912	3 902	14 782	2 009	890	1 707

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluss.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.2 Erwerbslose

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbs- lose insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schulab- schluß 3)	Hochschul- ab- schluß 4)
Männlich								
15 - 20	125	80	18	7	21	/	-	-
20 - 25	199	138	32	26	98	/	/	/
25 - 30	159	103	21	34	80	/	/	10
30 - 35	141	90	17	33	65	6	/	16
35 - 40	103	76	12	14	56	6	/	5
40 - 45	99	80	10	9	53	/	/	/
45 - 50	119	101	8	9	60	6	/	/
50 - 55	94	81	7	6	50	/	/	/
55 - 60	113	96	10	6	65	6	/	/
60 - 65	23	16	/	/	12	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	1 177	861	137	147	561	41	25	45
Weiblich								
15 - 20	161	83	39	13	26	/	-	-
20 - 25	222	128	60	30	114	/	/	/
25 - 30	199	110	45	42	102	/	5	18
30 - 35	146	92	27	25	73	6	/	11
35 - 40	115	78	23	12	60	/	/	/
40 - 45	102	73	20	8	52	/	/	/
45 - 50	106	83	16	6	49	/	/	/
50 - 55	74	63	7	/	27	/	/	/
55 - 60	73	60	9	/	29	/	/	/
60 - 65	11	8	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	1 209	780	247	140	537	27	16	43
Insgesamt								
15 - 20	285	163	58	20	47	/	-	-
20 - 25	421	266	92	56	212	6	/	/
25 - 30	358	213	67	76	182	10	10	28
30 - 35	287	182	44	58	139	11	9	27
35 - 40	218	154	35	25	117	10	6	10
40 - 45	201	153	29	16	105	7	/	7
45 - 50	225	184	23	15	109	8	/	6
50 - 55	168	143	14	8	77	5	/	/
55 - 60	186	157	19	8	94	7	/	/
60 - 65	33	24	/	/	15	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt ...	2 385	1 641	384	287	1 098	68	41	88

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.3 Nichterwerbspersonen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichterwerbs- personen insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schulab- schluß 3)	Hochschul- ab- schluß 4)
Männlich								
unter 15	4 579	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1 328	171	126	52	10	/	-	-
20 - 25	524	48	45	375	86	/	/	/
25 - 30	276	34	15	217	66	5	6	12
30 - 35	75	20	7	45	21	/	/	7
35 - 40	44	26	/	12	18	/	/	/
40 - 45	51	38	6	/	25	/	/	/
45 - 50	84	72	/	5	40	5	/	/
50 - 55	131	115	9	/	69	7	/	/
55 - 60	381	325	32	17	225	20	6	6
60 - 65	963	786	96	65	572	70	22	22
65 und mehr	3 147	2 435	356	290	1 686	269	78	131
Zusammen ...	11 584	4 069	700	1 087	2 817	391	121	187
Weiblich								
unter 15	4 389	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1 383	184	175	73	19	/	-	-
20 - 25	649	211	89	304	145	/	/	/
25 - 30	724	416	149	142	369	16	9	20
30 - 35	793	537	158	82	437	22	9	32
35 - 40	712	508	134	56	377	18	12	23
40 - 45	795	580	155	44	397	20	9	14
45 - 50	1 021	821	145	36	410	15	6	12
50 - 55	949	797	104	30	292	11	/	8
55 - 60	1 246	1 039	137	48	405	17	7	10
60 - 65	1 896	1 547	250	65	670	26	10	20
65 und mehr	5 834	4 868	673	158	1 525	67	23	42
Zusammen ...	20 391	11 508	2 169	1 038	5 044	215	94	184
Insgesamt								
unter 15	8 968	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2 712	355	300	125	28	/	-	-
20 - 25	1 173	259	134	679	231	8	7	7
25 - 30	1 000	449	164	359	435	21	15	32
30 - 35	869	557	165	127	457	25	12	39
35 - 40	756	533	137	68	394	19	13	25
40 - 45	846	619	161	49	422	25	9	16
45 - 50	1 104	893	149	41	449	20	7	13
50 - 55	1 080	912	114	34	361	18	6	9
55 - 60	1 627	1 365	169	65	631	37	13	15
60 - 65	2 860	2 333	346	130	1 241	96	32	42
65 und mehr	8 981	7 303	1 029	448	3 211	335	101	173
Insgesamt ...	31 975	15 577	2 869	2 125	7 861	606	215	371

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.4 Insgesamt
1 000

Alter von ... bis unter Jahren	Be- völkerung insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schulab- schluß 3)	Hochschul- ab- schluß 4)
Männlich								
unter 15	4 579	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2 550	974	468	96	329	/	-	-
20 - 25	2 637	1 286	640	644	1 486	48	17	10
25 - 30	2 291	1 205	425	640	1 341	157	105	137
30 - 35	2 069	1 178	358	520	1 157	223	132	235
35 - 40	1 920	1 204	317	387	1 048	233	111	217
40 - 45	2 120	1 414	341	353	1 168	273	121	194
45 - 50	2 486	1 858	301	312	1 372	310	107	168
50 - 55	1 924	1 503	218	190	1 082	212	72	93
55 - 60	1 822	1 385	219	204	1 031	184	73	98
60 - 65	1 437	1 093	165	160	800	136	47	72
65 und mehr	3 327	2 543	384	333	1 750	298	84	161
Zusammen ...	29 162	15 641	3 837	3 840	12 563	2 077	871	1 385
Weiblich								
unter 15	4 389	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2 381	659	614	124	302	5	-	-
20 - 25	2 479	969	863	590	1 376	56	27	18
25 - 30	2 194	1 077	633	461	1 297	96	59	137
30 - 35	2 065	1 240	487	315	1 170	82	44	172
35 - 40	1 872	1 237	398	214	1 048	64	34	125
40 - 45	2 071	1 421	445	183	1 129	70	26	103
45 - 50	2 381	1 825	394	134	1 114	53	21	70
50 - 55	1 903	1 534	259	86	698	35	12	36
55 - 60	2 003	1 611	256	108	720	39	16	41
60 - 65	2 128	1 716	287	90	759	34	12	33
65 und mehr	5 960	4 962	694	168	1 564	71	25	47
Zusammen ...	31 825	18 251	5 329	2 474	11 177	606	275	781
Insgesamt								
unter 15	8 968	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	4 931	1 633	1 082	221	631	8	-	-
20 - 25	5 116	2 255	1 504	1 234	2 862	104	44	28
25 - 30	4 485	2 282	1 058	1 101	2 638	253	164	275
30 - 35	4 134	2 417	845	836	2 327	305	176	408
35 - 40	3 792	2 441	715	601	2 096	297	145	342
40 - 45	4 191	2 835	786	536	2 297	343	147	297
45 - 50	4 867	3 683	695	447	2 486	363	129	237
50 - 55	3 827	3 038	477	276	1 780	247	85	129
55 - 60	3 825	2 996	475	312	1 750	224	89	138
60 - 65	3 565	2 809	452	251	1 559	170	59	105
65 und mehr	9 286	7 505	1 079	501	3 314	369	109	207
Insgesamt ...	60 987	33 892	9 165	6 314	23 740	2 683	1 146	2 166

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung
2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1983
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1983								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Erwerbstätige												
15 - 20	1 934	1 097	838	171	92	79	97	50	47	73	42	32
20 - 25	3 521	1 914	1 607	439	237	202	365	195	171	74	43	31
25 - 30	3 127	1 855	1 272	548	357	190	473	306	167	74	51	23
30 - 35	2 978	1 853	1 125	504	365	139	453	327	126	51	38	13
35 - 40	2 818	1 773	1 045	418	304	113	382	281	102	35	24	12
40 - 45	3 143	1 970	1 174	372	271	102	345	252	93	27	18	9
45 - 50	3 538	2 284	1 254	295	223	72	277	210	66	18	13	5
50 - 55	2 580	1 699	881	157	119	38	148	112	35	9	6	/
55 und mehr	2 986	1 957	1 029	135	105	30	127	99	28	8	6	/
Zusammen ...	26 626	16 402	10 225	3 037	2 073	964	2 667	1 832	835	370	241	130
Erwerbslose												
15 - 20	285	125	161	13	5	8	11	/	7	/	/	/
20 - 25	421	199	222	44	23	21	37	18	19	8	/	/
25 - 30	358	159	199	45	26	19	35	20	15	10	6	/
30 - 35	287	141	146	37	24	13	30	20	10	7	/	/
35 - 40	218	103	115	21	13	8	16	10	7	5	/	/
40 - 45	201	99	102	16	10	6	13	8	5	/	/	/
45 - 50	225	119	106	12	6	6	10	6	/	/	/	/
50 - 55	168	94	74	6	/	/	5	/	/	/	/	/
55 und mehr	223	138	85	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	2 385	1 177	1 209	197	114	84	161	91	70	37	23	14
Nichterwerbspersonen												
15 - 20	2 712	1 328	1 383	30	12	18	15	7	8	15	6	10
20 - 25	1 173	524	649	90	54	36	32	19	13	59	36	23
25 - 30	1 000	276	724	69	45	24	26	15	11	43	30	13
30 - 35	869	75	793	27	13	14	12	/	8	14	8	6
35 - 40	756	44	712	13	/	8	8	/	6	/	/	/
40 - 45	846	51	795	8	/	6	6	/	/	/	/	/
45 - 50	1 104	84	1 021	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	1 080	131	949	/	/	/	/	/	/	/	/	/
55 und mehr	13 468	4 491	8 977	14	7	7	13	7	6	/	/	/
Zusammen ...	23 007	7 005	16 003	259	142	117	118	57	60	141	85	56
Insgesamt												
15 - 20	4 931	2 550	2 381	214	110	104	123	61	62	91	49	42
20 - 25	5 116	2 637	2 479	573	315	259	433	231	202	140	84	56
25 - 30	4 485	2 291	2 194	662	428	234	534	341	193	128	87	40
30 - 35	4 134	2 069	2 065	567	402	165	495	351	144	72	51	22
35 - 40	3 792	1 920	1 872	452	323	130	407	293	114	45	30	15
40 - 45	4 191	2 120	2 071	396	283	113	364	262	102	33	21	11
45 - 50	4 867	2 486	2 381	310	231	80	290	217	73	21	13	7
50 - 55	3 827	1 924	1 903	165	124	42	156	117	39	10	7	/
55 und mehr	16 677	6 586	10 090	153	115	38	144	108	36	9	7	/
Insgesamt ...	52 019	24 583	27 436	3 493	2 329	1 165	2 945	1 981	965	548	348	200

3 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Juni 1985 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1983,

Art und Dauer der Maßnahme und Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Art der beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	52 019	24 583	27 436	26 626	16 402	10 225	2 385	1 177	1 209	23 007	7 005	16 003
Ohne berufliche Weiterbildung zusammen	48 526	22 255	26 271	23 589	14 329	9 261	2 188	1 063	1 125	22 749	6 863	15 886
Mit beruflicher Weiterbildung zusammen	3 493	2 329	1 165	3 037	2 073	964	197	114	84	259	142	117
Davon, und zwar:												
Art der beruflichen Weiterbildung												
Am Arbeitsplatz, im Betrieb ...	1 253	870	384	1 207	845	362	24	15	9	22	10	13
Bei einer Industrie- und Handelskammer usw.	242	173	69	221	159	62	15	10	5	7	/	/
In besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten	1 053	695	358	906	610	296	98	57	41	49	28	21
An einer berufsbildenden Schule/Hochschule	461	289	172	276	181	95	35	18	17	150	90	60
Durch Fernunterricht	43	31	13	40	29	11	/	/	/	/	/	/
Auf andere Art	441	272	170	388	249	139	25	13	12	28	10	19
Dauer der beruflichen Weiterbildung												
unter 1 Monat	1 460	988	472	1 424	972	453	18	10	8	18	6	12
1 bis unter 6 Monate	673	465	208	587	421	166	51	29	23	35	15	20
6 bis unter 12 Monate	270	169	101	219	145	74	38	18	20	13	6	7
1 bis unter 2 Jahre	268	174	95	216	143	73	28	16	11	24	14	10
2 Jahre und mehr	274	185	89	221	152	69	26	18	9	27	16	12
Zur Zeit noch andauernd	548	348	200	370	241	130	37	23	14	141	85	56

Erwerbstätigkeit und Ausbildung

4 Erwerbstätige im Juni 1985 nach monatlichem Nettoeinkommen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schulab- schluß 3)	Hochschul- ab- schluß 4)
Männlich								
unter 300	168	94	36	32	59	/	/	5
300 - 600	849	447	290	105	179	9	/	6
600 - 800	206	105	54	46	62	5	/	6
800 - 1 000	209	133	34	40	99	12	5	10
1 000 - 1 200	373	259	67	44	224	21	/	12
1 200 - 1 400	726	544	118	59	470	26	/	21
1 400 - 1 600	1 359	1 080	200	74	933	51	8	16
1 600 - 1 800	1 748	1 446	213	80	1 216	74	14	18
1 800 - 2 000	1 992	1 618	247	117	1 396	130	31	27
2 000 - 2 500	3 245	2 422	516	297	2 197	392	98	98
2 500 - 3 000	1 378	778	311	286	771	272	104	128
3 000 - 4 000	1 525	568	399	553	603	330	219	296
4 000 und mehr	1 239	266	280	691	348	192	190	456
Mit Angabe zusammen ...	15 015	9 759	2 764	2 423	8 556	1 516	687	1 098
Ohne Angabe des Einkommens 5)	1 386	952	235	183	630	129	38	55
Zusammen ...	16 402	10 712	3 000	2 607	9 186	1 645	725	1 152
Weiblich								
unter 300	255	168	59	22	88	5	/	7
300 - 600	1 255	758	376	115	476	18	7	16
600 - 800	783	541	177	61	412	12	/	11
800 - 1 000	1 002	694	241	62	603	24	7	13
1 000 - 1 200	1 102	734	276	87	665	30	11	30
1 200 - 1 400	1 062	664	305	88	648	26	9	32
1 400 - 1 600	1 032	569	350	108	675	44	11	33
1 600 - 1 800	743	387	262	92	507	39	14	29
1 800 - 2 000	607	264	240	103	415	39	23	36
2 000 - 2 500	668	233	256	178	399	52	36	92
2 500 - 3 000	247	54	74	118	101	20	17	88
3 000 - 4 000	200	33	47	119	66	12	10	97
4 000 und mehr	90	18	26	46	35	5	/	37
Mit Angabe zusammen ...	9 047	5 116	2 689	1 200	5 087	325	154	522
Ohne Angabe des Einkommens 5)	1 178	847	223	96	509	39	11	33
Zusammen ...	10 225	5 963	2 912	1 296	5 596	364	165	555
Insgesamt								
unter 300	423	262	95	54	147	9	/	12
300 - 600	2 104	1 205	666	220	655	27	10	22
600 - 800	988	646	231	107	474	18	7	17
800 - 1 000	1 211	827	275	103	701	35	12	23
1 000 - 1 200	1 475	993	343	131	888	50	16	43
1 200 - 1 400	1 788	1 208	423	147	1 118	52	13	53
1 400 - 1 600	2 392	1 649	550	183	1 609	94	19	49
1 600 - 1 800	2 491	1 833	475	172	1 723	113	28	47
1 800 - 2 000	2 599	1 882	487	220	1 811	169	54	62
2 000 - 2 500	3 914	2 655	772	475	2 595	444	133	190
2 500 - 3 000	1 625	832	385	404	871	293	121	216
3 000 - 4 000	1 725	601	446	673	669	342	229	393
4 000 und mehr	1 330	284	306	737	383	197	194	493
Mit Angabe zusammen ...	24 062	14 875	5 453	3 623	13 643	1 841	841	1 620
Ohne Angabe des Einkommens 5)	2 564	1 799	459	280	1 139	168	49	88
Insgesamt ...	26 626	16 674	5 912	3 902	14 782	2 009	890	1 707

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
3) Einschl. Ingenieurschulabschluss.

4) Einschl. Lehrerausbildung.
5) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Erwerbstätigkeit und Ausbildung

5 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Stellung im Beruf, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1 000

Stellung im Beruf Normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar						
		mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 1)	Fachschulabschluß 2)	Fachhochschulabschluß 3)	Hochschulabschluß 4)
Männlich								
Selbständige	1 862	1 137	337	384	824	432	95	207
unter 36	109	57	20	32	43	18	7	18
36 und mehr	1 754	1 080	318	352	781	414	88	189
Mithelfende Familienangehörige	110	85	10	12	43	7	/	/
unter 36	50	39	/	6	15	/	/	/
36 und mehr	60	47	7	6	29	/	/	/
Beamte	1 888	647	511	729	813	181	176	415
unter 36	25	/	/	23	/	/	/	21
36 und mehr	1 863	647	510	707	811	180	175	395
Angestellte ⁵⁾	4 918	2 156	1 443	1 306	2 619	813	439	511
unter 36	117	31	20	66	39	13	7	38
36 und mehr	4 801	2 126	1 424	1 240	2 580	799	432	474
Arbeiter ⁶⁾	7 623	6 686	699	176	4 887	212	13	15
unter 36	124	88	10	19	56	/	/	/
36 und mehr	7 499	6 598	689	157	4 830	208	12	12
Zusammen	16 402	10 712	3 000	2 607	9 186	1 645	725	1 152
unter 36	425	214	53	145	154	40	17	81
36 und mehr	15 977	10 497	2 946	2 461	9 031	1 605	708	1 071
Weiblich								
Selbständige	562	339	128	92	277	48	12	51
unter 36	155	83	35	37	70	11	5	22
36 und mehr	407	257	93	56	207	37	7	29
Mithelfende Familienangehörige	601	510	69	19	213	15	/	6
unter 36	255	205	36	11	92	6	/	/
36 und mehr	346	305	33	8	121	9	/	/
Beamte	479	30	114	335	124	18	40	273
unter 36	123	/	18	100	18	/	5	93
36 und mehr	356	26	95	235	106	15	35	180
Angestellte ⁵⁾	5 613	2 525	2 300	774	3 891	261	105	217
unter 36	1 605	890	525	186	1 148	64	28	78
36 und mehr	4 008	1 635	1 775	588	2 743	197	77	139
Arbeiter ⁶⁾	2 970	2 559	301	75	1 091	22	/	9
unter 36	1 027	935	65	16	394	6	/	/
36 und mehr	1 942	1 623	236	59	697	16	/	6
Zusammen	10 225	5 963	2 912	1 296	5 596	364	165	555
unter 36	3 165	2 116	680	351	1 722	89	42	199
36 und mehr	7 060	3 847	2 232	945	3 874	275	123	356
Insgesamt								
Selbständige	2 424	1 476	466	476	1 101	480	107	259
unter 36	264	139	55	69	113	29	12	40
36 und mehr	2 160	1 337	411	407	989	452	95	219
Mithelfende Familienangehörige	712	595	79	31	256	22	/	9
unter 36	305	243	39	17	107	9	/	/
36 und mehr	407	352	40	14	149	13	/	/
Beamte	2 367	678	624	1 064	936	199	216	688
unter 36	148	5	20	123	19	/	6	113
36 und mehr	2 219	673	604	941	917	195	210	575
Angestellte ⁵⁾	10 531	4 681	3 744	2 080	6 510	1 074	544	728
unter 36	1 722	920	545	252	1 187	77	36	116
36 und mehr	8 809	3 761	3 199	1 828	5 323	997	509	612
Arbeiter ⁶⁾	10 592	9 244	1 000	251	5 978	234	18	24
unter 36	1 151	1 023	75	35	450	10	/	7
36 und mehr	9 441	8 221	924	216	5 528	224	15	17
Insgesamt	26 626	16 674	5 912	3 902	14 782	2 009	890	1 707
unter 36	3 590	2 331	733	496	1 876	129	59	280
36 und mehr	23 037	14 344	5 178	3 406	12 906	1 880	831	1 427

- 1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
- 2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
- 3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
- 4) Einschl. Lehrerausbildung.

- 5) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 6) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Beruf und Ausbildung

6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss6.1 Insgesamt
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss				
			Volks- (Haupt-)schulabschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 2)	Fachschulabschluss 3)	Fachhochschulabschluss 4)	Hochschulabschluss 5)	
01	Landwirte	i	506	441	46	17	212	40	/	/
		w	106	93	10	/	29	/	/	/
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	i	6	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	i	12	/	/	6	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger ..	i	508	453	39	11	156	12	/	/
		w	397	360	29	6	111	9	/	/
043	Familieneigene Landarbeitkräfte, a.n.g.	i	411	372	28	8	119	10	/	/
		w	341	313	22	/	92	8	/	/
05	Gartenbauer	i	204	152	36	15	110	15	/	/
		w	71	47	17	6	37	/	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter	i	163	125	25	12	84	13	/	/
		w	37	24	8	/	14	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe	i	56	44	6	6	29	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute	i	105	99	/	/	56	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	i	8	7	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter	i	5	5	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter	i	24	20	/	/	13	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller	i	14	13	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker	i	30	27	/	/	14	/	/	/
		w	12	11	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher	i	32	28	/	/	17	/	/	/
		w	8	8	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter	i	211	182	21	6	116	7	/	/
		w	43	36	6	/	18	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker	i	163	142	16	/	91	/	/	/
		w	25	22	/	/	11	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter	i	49	46	/	/	25	/	/	/
		w	16	15	/	/	6	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter	i	60	55	/	/	29	/	/	/
		w	23	21	/	/	8	/	/	/
17	Drucker	i	156	118	31	7	110	10	/	/
		w	30	20	8	/	14	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	i	50	46	/	/	21	/	/	/
		w	10	8	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer	i	50	47	/	/	27	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer	i	46	44	/	/	21	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos)	i	60	57	/	/	27	/	/	/
		w	17	16	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend)	i	236	213	19	/	170	6	/	/
		w	10	9	/	/	/	/	/	/
221	Dreher	i	133	118	13	/	106	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter ...	i	38	35	/	/	20	/	/	/
		w	8	7	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder	i	132	122	8	/	83	/	/	/
		w	24	22	/	/	8	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider ..	i	109	102	6	/	74	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede	i	26	23	/	/	15	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluss.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

**6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss**

6.1 Insgesamt
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluss			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluss				
			Volks- (Haupt-)schulabschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 2)	Fachschulabschluss 3)	Fachhochschulabschluss 4)	Hochschulabschluss 5)	
26	Feinblechner, Installateure	i	290	250	35	/	194	33	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure	i	201	172	26	/	134	25	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser	i	811	704	89	17	618	44	/	/
		w	16	13	/	/	7	/	/	/
28	Mechaniker	i	589	483	90	13	365	81	/	/
		w	32	26	5	/	13	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	i	321	266	49	5	190	50	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker	i	47	35	10	/	33	6	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker	i	190	159	25	5	126	18	/	/
		w	18	16	/	/	6	/	/	/
29	Werkzeugmacher	i	144	117	23	/	112	10	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	i	118	54	46	17	72	20	/	/
		w	41	14	20	7	25	/	/	/
303	Zahntechniker	i	49	16	23	9	33	7	/	/
		w	20	5	11	/	15	/	/	/
31	Elektriker	i	679	494	158	26	452	82	/	/
		w	45	34	9	/	16	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	i	468	361	92	15	319	55	/	/
		w	20	17	/	/	7	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	i	78	49	27	/	59	6	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer	i	92	60	26	6	54	16	/	/
		w	12	9	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	i	317	287	20	6	134	/	/	/
		w	140	127	9	/	41	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A.	i	165	150	10	/	65	/	/	/
		w	49	44	/	/	12	/	/	/
33	Spinnberufe	i	27	25	/	/	9	/	/	/
		w	14	13	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller	i	42	38	/	/	19	/	/	/
		w	16	14	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter	i	273	247	21	/	147	11	/	/
		w	246	222	19	/	131	7	/	/
351	Schneider	i	85	70	11	/	55	10	/	/
		w	69	55	10	/	46	6	/	/
352	Oberbekleidungsnäher	i	74	70	/	/	38	/	/	/
		w	71	67	/	/	36	/	/	/
356	Näher, a.n.g.	i	85	80	/	/	42	/	/	/
		w	83	78	/	/	41	/	/	/
36	Textilveredler	i	15	13	/	/	8	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	i	93	83	8	/	43	11	/	/
		w	44	40	/	/	18	/	/	/
39	Back-, Konditorwarenhersteller	i	140	119	18	/	61	35	/	/
		w	22	17	/	/	8	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	i	146	132	12	/	70	42	/	/
		w	14	12	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer	i	131	118	11	/	66	42	/	/
		w	6	5	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter	i	282	241	32	6	119	10	/	/
		w	190	171	14	/	62	/	/	/
411	Köche	i	281	240	32	6	119	10	/	/
		w	189	170	14	/	62	/	/	/
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	i	25	21	/	/	16	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe	i	28	24	/	/	15	/	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer	i	384	356	20	5	275	25	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluss.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

beruf und Ausbildung

6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

6.1 Insgesamt
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar						
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
			Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 2)	Fachschulabschluß 3)	Fachhochschulabschluß 4)	Hochschulabschluß 5)
441	Maurer	i 332	310	17	/	244	24	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	i 179	161	14	/	122	16	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer	i 108	97	9	/	82	9	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	i 102	97	/	/	51	5	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	i 107	101	/	/	36	/	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter	i 128	118	8	/	88	13	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter	i 50	42	7	/	30	7	/	/
		w 8	7	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer	i 307	261	34	11	212	37	/	/
		w 8	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler	i 296	251	33	11	204	36	/	/
		w 8	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i 275	251	20	/	181	34	/	/
		w 13	10	/	/	6	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	i 223	204	16	/	147	31	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	i 337	298	26	10	149	7	/	/
		w 185	167	13	/	61	/	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i 833	735	48	21	285	9	/	/
		w 318	284	19	6	83	/	/	/
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	i 344	314	21	6	211	10	/	/
		w 20	14	/	/	6	/	/	/
60	Ingenieure	i 507	45	96	367	30	42	294	123
		w 18	/	/	14	/	/	9	6
603	Architekten, Bauingenieure	i 148	8	28	112	/	10	89	39
		w 8	/	/	8	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	i 53	/	/	49	/	/	10	39
		w /	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker	i 739	433	197	108	335	315	40	11
		w 54	21	22	12	30	13	/	/
621	Maschinenbautechniker	i 68	35	21	12	23	40	/	/
		w /	/	/	/	/	/	/	/
622	Techniker des Elektrofaches	i 109	54	38	18	53	45	/	/
		w 5	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker	i 327	195	83	50	161	120	20	7
		w 27	12	10	5	15	/	/	/
629	Industriemeister, Werkmeister	i 116	93	18	5	52	54	/	/
		w 5	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte	i 221	98	95	29	158	19	/	/
		w 106	35	56	15	77	5	/	/
633	Chemielaboranten	i 61	24	30	6	45	/	/	/
		w 27	7	17	/	19	/	/	/
635	Technische Zeichner	i 114	48	52	14	82	10	/	/
		w 59	19	32	8	45	/	/	/
68	Warenkaufleute	i 2 083	1 401	518	159	1 457	95	28	27
		w 1 283	960	267	53	893	19	6	6
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	i 646	339	220	86	440	53	16	15
		w 236	140	76	20	158	7	/	/
682	Verkäufer	i 1 181	936	207	35	832	21	5	/
		w 955	786	148	19	671	8	/	/
685	Apothekenhelferinnen	i 42	15	22	/	32	/	/	/
		w 41	15	22	/	32	/	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende	i 146	78	48	19	107	15	5	/
		w 19	9	7	/	12	/	/	/
69	Bank-, Versicherungskaufleute	i 608	158	317	132	448	33	18	20
		w 261	69	146	46	200	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung

6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß6.1 Insgesamt
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschulreife	Lehr-/ Anlernausbildung 2)	Fachschulabschluß 3)	Fachhochschulabschluß 4)	Hochschulabschluß 5)	
691	Bankfachleute	i	420	88	237	95	305	22	13	13
		w	206	49	119	38	158	/	/	/
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute	i	178	67	75	35	135	10	/	7
		w	51	18	25	8	40	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	i	207	95	76	36	142	13	8	6
		w	68	28	28	11	45	/	/	/
71	Berufe des Landverkehrs	i	818	729	63	24	543	23	/	/
		w	28	20	5	/	17	/	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	i	72	58	12	/	52	6	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer	i	677	610	45	21	441	11	/	/
		w	23	18	/	/	13	/	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	i	41	21	9	11	19	6	8	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenver- kehrs	i	188	155	26	5	133	/	/	/
		w	87	69	16	/	52	/	/	/
732	Postverteiler	i	141	123	13	/	103	/	/	/
		w	49	43	/	/	28	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	i	465	415	36	11	244	9	/	/
		w	79	69	8	/	32	/	/	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	i	695	247	234	212	360	117	71	86
		w	132	51	55	26	83	10	/	7
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäftsbe- reichsleiter	i	569	231	181	155	306	101	54	59
		w	94	46	33	15	60	7	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	i	86	8	41	37	38	11	10	16
		w	34	/	20	10	21	/	/	/
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	i	392	83	124	185	143	54	104	62
		w	69	7	20	41	25	6	17	13
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltung- fachleute	i	368	72	118	178	129	52	101	58
		w	66	6	20	40	24	6	17	12
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	i	644	301	239	103	465	46	23	29
		w	378	202	141	34	296	10	/	6
772	Buchhalter	i	343	159	155	28	284	15	/	/
		w	249	118	113	18	207	7	/	/
774	Datenverarbeitungsfach- leute	i	180	55	57	67	98	23	17	25
		w	39	15	12	12	28	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte .	i	3 462	1 501	1 531	421	2 519	166	70	59
		w	2 335	994	1 101	234	1 716	65	28	23
781	Bürofachkräfte	i	2 936	1 279	1 281	368	2 123	149	64	52
		w	1 849	798	860	186	1 347	51	22	18
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	i	418	156	218	44	324	14	6	6
		w	407	149	215	42	315	14	5	5
79	Dienst-, Wachberufe	i	224	198	18	7	147	9	/	/
		w	41	35	/	/	19	/	/	/
80	Sicherheitswahrer	i	781	342	269	170	406	75	27	14
		w	9	/	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	i	711	286	258	167	360	60	26	13
		w	7	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer	i	122	12	11	98	19	/	6	91
		w	21	/	/	19	/	/	/	16
813	Rechtsvertreter, -berater ..	i	59	/	/	59	/	/	/	59
		w	9	/	/	9	/	/	/	9

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung

6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

6.1 Insgesamt

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschulabschluß 3)	Fachhochschulabschluß 4)	Hochschulabschluß 5)	
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i w	98 48	12 7	21 12	65 29	33 18	6 /	15 10	30 12
821	Publizisten	i w	48 14	/ /	10 /	36 10	17 5	/ /	/ /	18 5
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i w	148 52	51 14	45 22	51 16	71 27	17 /	18 6	18 6
84	Ärzte, Apotheker	i w	230 67	/ /	/ /	230 67	/ /	/ /	/ /	230 67
841	Ärzte	i w	155 39	/ /	/ /	155 39	/ /	/ /	/ /	155 39
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	i w	960 829	330 268	486 446	141 114	648 563	92 78	12 10	14 10
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i w	452 378	167 133	222 196	63 48	317 266	36 30	/ /	/ /
856	Sprechstundenhelfer	i w	278 273	80 78	172 170	26 25	207 203	7 6	/ /	/ /
86	Sozialpflegerische Berufe ..	i w	361 290	110 93	144 125	105 72	180 156	59 49	55 37	21 13
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	i w	127 92	54 45	32 24	40 23	62 49	9 6	23 14	8 5
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	i w	136 134	40 39	76 75	21 20	85 84	29 28	6 6	/ /
87	Lehrer	i w	748 360	25 6	33 18	690 337	31 12	24 9	19 10	665 325
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i w	58 11	/ /	/ /	58 11	/ /	/ /	/ /	58 11
873	Real-, Volks-, Sonder- schullehrer	i w	405 241	/ /	/ /	405 241	/ /	/ /	/ /	405 241
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	i w	70 18	/ /	/ /	70 18	/ /	/ /	/ /	70 18
881	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i w	46 11	/ /	/ /	46 11	/ /	/ /	/ /	46 11
89	Seelsorger	i w	52 10	8 /	/ /	41 /	7 /	/ /	/ /	39 /
90	Körperpfleger	i w	229 191	187 155	38 32	/ /	127 113	44 25	/ /	/ /
901	Friseur	i w	207 170	176 144	29 24	/ /	110 96	41 22	/ /	/ /
91	Gästebetreuer	i w	391 240	282 175	75 46	32 18	214 122	15 /	/ /	/ /
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i w	199 106	141 74	42 24	16 7	114 54	12 /	/ /	/ /
912	Kellner, Stewards	i w	151 104	109 77	26 17	14 9	81 54	/ /	/ /	/ /
92	Hauswirtschaftliche Berufe ..	i w	180 173	140 134	33 32	7 6	79 75	10 9	/ /	/ /
93	Reinigungsberufe	i w	610 520	577 494	23 18	/ /	186 145	/ /	/ /	/ /
933	Raum-, Hausratreiniger	i w	472 456	449 434	16 15	/ /	127 122	/ /	/ /	/ /
97	Mithelfende Familienange- hörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	i w	43 37	28 25	10 9	/ /	21 19	/ /	/ /	/ /
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	i w	83 35	26 7	37 20	18 8	12 5	/ /	/ /	/ /
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i w	486 195	316 121	89 43	57 21	225 88	29 /	11 /	13 /
	Insgesamt ...	i w	26 626 10 225	16 674 5 963	5 912 2 912	3 902 1 296	14 782 5 596	2 009 364	890 165	1 707 555

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

**6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß**

6.2 Deutsche
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar						
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß			
			Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hochschul- ab- schluß 5)
01	Landwirte	i 503	439	46	17	211	40	/	/
	w 106		93	10	/	29	/	/	/
02	Tierzüchter, Fischerei- berufe	i 6	/	/	/	/	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	i 12	/	/	6	/	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Ar- beitskräfte, Tierpfleger ..	i 503	449	39	11	155	12	/	/
	w 394		357	28	6	110	9	/	/
043	Familieneigene Landar- beitskräfte, a.n.g.	i 408	369	27	8	118	10	/	/
	w 338		311	22	/	91	8	/	/
05	Gartenbauer	i 192	142	35	13	106	15	/	/
	w 68		45	17	6	36	/	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter	i 152	117	24	10	81	12	/	/
	w 35		23	8	/	14	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe	i 53	41	5	6	27	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute	i 68	63	/	/	49	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	i 7	6	/	/	/	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter	i (4)	/	/	/	/	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter	i 22	18	/	/	12	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller	i 10	10	/	/	/	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker	i 26	23	/	/	14	/	/	/
	w 11		9	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher	i 27	24	/	/	16	/	/	/
	w 7		7	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter	i 174	150	19	/	107	7	/	/
	w 37		31	5	/	17	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker	i 133	116	14	/	84	/	/	/
	w 22		18	/	/	10	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter	i 40	37	/	/	22	/	/	/
	w 14		13	/	/	5	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter	i 52	47	/	/	27	/	/	/
	w 21		18	/	/	7	/	/	/
17	Drucker	i 146	110	30	6	106	10	/	/
	w 28		19	8	/	14	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	i 44	40	/	/	19	/	/	/
	w 9		8	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer	i 39	36	/	/	24	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer	i 29	28	/	/	18	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos)	i 46	43	/	/	24	/	/	/
	w 12		11	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend)	i 194	179	13	/	148	/	/	/
	w 8		7	/	/	/	/	/	/
221	Dreher	i 114	104	9	/	93	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter ...	i 31	28	/	/	18	/	/	/
	w 7		6	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder	i 88	84	/	/	62	/	/	/
	w 17		15	/	/	6	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider ..	i 72	69	/	/	54	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede	i 25	21	/	/	15	/	/	/
	w /		/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie
berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

**6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß**

6.2 Deutsche
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hochschul- ab- schluß 5)	
26	Feinblechner, Installateure	i	273	236	34	/	185	31	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure	i	193	165	25	/	130	24	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser	i	744	648	81	14	576	42	/	/
		w	13	10	/	/	7	/	/	/
28	Mechaniker	i	549	450	86	11	344	80	/	/
		w	26	21	/	/	12	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	i	301	248	47	/	179	50	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker	i	44	32	10	/	31	6	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker	i	175	147	23	/	119	17	/	/
		w	14	12	/	/	5	/	/	/
29	Werkzeugmacher	i	138	112	22	/	107	10	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zuge- ordnete Berufe	i	111	50	44	16	68	18	/	/
		w	39	12	20	7	24	/	/	/
303	Zahntechniker	i	46	16	22	9	31	7	/	/
		w	19	5	11	/	14	/	/	/
31	Elektriker	i	643	466	153	23	434	78	/	/
		w	39	29	8	/	15	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	i	442	340	88	13	305	53	/	/
		w	17	14	/	/	7	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	i	77	48	26	/	58	6	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer	i	85	56	24	5	50	14	/	/
		w	10	8	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metall- berufe, a.n.g.	i	235	215	16	/	117	/	/	/
		w	106	98	7	/	36	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A.	i	117	107	7	/	55	/	/	/
		w	36	33	/	/	11	/	/	/
33	Spinnberufe	i	18	17	/	/	7	/	/	/
		w	10	10	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller	i	33	30	/	/	17	/	/	/
		w	14	12	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter	i	237	215	19	/	135	10	/	/
		w	216	196	17	/	121	7	/	/
351	Schneider	i	72	60	10	/	49	9	/	/
		w	60	49	9	/	41	6	/	/
352	Oberbekleidungsnäher	i	68	65	/	/	36	/	/	/
		w	66	62	/	/	34	/	/	/
356	Näher, a.n.g.	i	72	67	/	/	38	/	/	/
		w	70	66	/	/	37	/	/	/
36	Textilveredler	i	12	10	/	/	7	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	i	80	72	8	/	39	11	/	/
		w	38	35	/	/	16	/	/	/
39	Back-, Konditorwaren- hersteller	i	128	109	17	/	57	34	/	/
		w	19	14	/	/	7	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	i	135	122	11	/	66	42	/	/
		w	10	9	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer	i	125	113	11	/	62	41	/	/
		w	6	5	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter	i	218	188	25	/	101	8	/	/
		w	146	132	11	/	55	/	/	/
411	Köche	i	217	187	25	/	101	8	/	/
		w	146	132	11	/	55	/	/	/
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller	i	24	21	/	/	15	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe	i	24	21	/	/	13	/	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer	i	334	310	19	/	250	24	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

**6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß**

6.2 Deutsche
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 2)	Fachschulabschluß 3)	Fachhochschulabschluß 4)	Hochschulabschluß 5)	
441	Maurer	i w	293 /	273 /	16 /	/	223 /	23 /	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	i w	157 /	141 /	13 /	/	108 /	15 /	/	/
451	Zimmerer	i w	91 /	81 /	8 /	/	69 /	9 /	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	i w	87 /	82 /	/	/	47 /	5 /	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	i w	73 /	70 /	/	/	31 /	/	/	/
48	Bauausstatter	i w	117 /	107 /	8 /	/	82 /	12 /	/	/
49	Raumausstatter	i w	46 8	39 6	6 /	/	29 /	7 /	/	/
50	Tischler, Modellbauer	i w	290 8	246 /	32 /	10 /	201 /	36 /	/	/
501	Tischler	i w	280 8	237 /	32 /	10 /	193 /	35 /	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i w	250 12	228 10	18 /	/	169 6	33 /	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	i w	207 /	189 /	15 /	/	140 /	31 /	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigmacher	i w	283 156	253 144	21 9	8 /	137 56	7 /	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i w	610 245	536 218	40 16	16 5	251 75	7 /	/	/
54	Maschinenisten und zuge- hörige Berufe	i w	303 15	280 11	17 /	5 /	197 5	9 /	/	/
60	Ingenieure	i w	481 16	43 /	94 /	344 13	29 /	40 /	283 8	112 /
603	Architekten, Bauingenieure .	i w	141 8	8 /	27 /	106 7	/	9 /	87 /	36 /
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	i w	50 /	/	/	46 /	/	/	10 /	37 /
62	Techniker	i w	718 52	426 20	192 21	100 11	328 29	308 12	37 /	10 /
621	Maschinenbautechniker	i w	66 /	34 /	20 /	12 /	21 /	39 /	/	/
622	Techniker des Elektrofaches	i w	106 5	53 /	36 /	16 /	52 /	44 /	/	/
628	Sonstige Techniker	i w	318 26	192 12	81 9	45 /	157 15	118 /	19 /	7 /
629	Industriemeister, Werkmeister	i w	113 /	91 /	18 /	/	51 /	53 /	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte	i w	214 103	96 34	92 54	26 15	154 75	18 5	/	/
633	Chemielaboranten	i w	59 26	24 7	29 16	6 /	44 19	/	/	/
635	Technische Zeichner	i w	112 58	47 19	51 32	13 8	81 45	10 /	/	/
68	Warenkaufleute	i w	2 005 1 245	1 354 933	502 259	145 50	1 421 875	92 18	25 6	23 6
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	i w	621 230	327 137	215 74	77 19	431 155	51 6	14 /	13 /
682	Verkäufer	i w	1 136 925	904 762	199 144	31 17	811 657	21 8	/	/
685	Apothekenhelferinnen	i w	40 40	14 14	21 21	/	31 31	/	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende	i w	141 18	76 9	47 7	18 /	105 11	15 /	/	/
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	i w	598 258	157 68	314 145	126 45	443 198	33 /	18 /	19 /

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung

6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß6.2 Deutsche
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hochschul- ab- schluß 5)	
691	Bankfachleute	i	413	87	234	92	301	22	13	12
		w	204	49	118	37	156	/	/	/
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	i	174	66	75	33	133	10	/	7
		w	51	18	25	7	39	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	i	199	91	74	33	136	13	8	6
		w	66	27	28	11	43	/	/	/
71	Berufe des Landverkehrs	i	764	686	55	21	522	22	/	/
		w	27	20	5	/	16	/	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	i	67	54	11	/	50	6	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer	i	630	573	38	17	422	10	/	/
		w	22	17	/	/	13	/	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	i	38	20	9	10	17	6	8	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenver- kehrs	i	184	153	26	5	131	/	/	/
		w	86	68	16	/	52	/	/	/
732	Postverteiler	i	138	122	13	/	101	/	/	/
		w	49	43	/	/	28	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	i	403	364	29	9	227	8	/	/
		w	71	63	6	/	30	/	/	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	i	666	239	229	196	350	115	66	78
		w	127	48	55	24	81	10	/	6
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäftsbe- reichsleiter	i	543	223	177	141	296	99	50	53
		w	90	44	33	13	58	7	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	i	85	7	41	36	37	11	10	16
		w	34	/	20	10	21	/	/	/
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	i	386	82	122	182	142	53	104	60
		w	68	7	20	41	25	6	17	12
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltung- fachleute	i	363	71	116	175	128	51	101	56
		w	65	6	19	40	23	6	17	12
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute	i	621	294	233	92	455	43	22	26
		w	366	198	138	30	290	9	/	/
772	Buchhalter	i	335	157	152	25	279	14	/	/
		w	244	117	111	16	203	7	/	/
774	Datenverarbeitungsfach- leute	i	170	53	56	61	95	22	16	22
		w	38	15	12	11	27	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte .	i	3 389	1 476	1 507	397	2 481	162	68	53
		w	2 283	977	1 082	219	1 689	63	26	20
781	Bürofachkräfte	i	2 880	1 258	1 263	350	2 093	146	62	48
		w	1 812	784	847	177	1 328	49	21	16
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	i	405	154	213	38	317	14	5	/
		w	394	148	209	37	308	13	/	/
79	Dienst-, Wachberufe	i	214	190	17	6	143	9	/	/
		w	38	33	/	/	18	/	/	/
80	Sicherheitswahrer	i	780	342	269	170	406	75	27	14
		w	9	/	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	i	711	285	258	167	360	60	26	13
		w	7	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer	i	121	12	11	98	19	/	6	90
		w	21	/	/	19	/	/	/	16
813	Rechtsvertreter, -berater ..	i	59	/	/	59	/	/	/	59
		w	9	/	/	9	/	/	/	9

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung

6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und
allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

6.2 Deutsche

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Und zwar							
			mit allgemeinbildendem Schulabschluß			mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß				
			Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung 2)	Fachschulabschluß 3)	Fachhochschulabschluß 4)	Hochschulabschluß 5)	
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i	88	11	20	57	32	/	14	26
		w	44	7	11	26	17	/	10	10
821	Publizisten	i	45	/	10	32	16	/	/	16
		w	13	/	/	9	5	/	/	/
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i	135	48	42	45	67	16	16	14
		w	47	13	21	14	25	/	6	/
84	Ärzte, Apotheker	i	219	/	/	219	/	/	/	219
		w	64	/	/	64	/	/	/	64
841	Ärzte	i	146	/	/	146	/	/	/	146
		w	37	/	/	37	/	/	/	37
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	i	916	314	471	129	623	87	11	12
		w	791	253	432	104	539	74	9	9
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i	428	159	212	56	301	34	/	/
		w	356	126	188	42	251	28	/	/
856	Sprechstundenhelfer	i	272	78	169	25	202	7	/	/
		w	267	76	167	24	199	6	/	/
86	Sozialpflegerische Berufe ..	i	351	106	142	102	176	57	55	20
		w	283	89	123	70	152	48	36	12
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	i	122	52	31	39	60	8	23	7
		w	88	42	23	22	48	5	14	/
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	i	133	38	75	20	83	28	6	/
		w	131	38	74	19	82	27	6	/
87	Lehrer	i	718	24	31	663	30	23	19	639
		w	349	5	17	327	11	9	10	316
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i	52	/	/	52	/	/	/	52
		w	9	/	/	9	/	/	/	9
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	i	393	/	/	393	/	/	/	393
		w	235	/	/	235	/	/	/	235
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	i	65	/	/	65	/	/	/	65
		w	17	/	/	17	/	/	/	17
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i	43	/	/	43	/	/	/	43
		w	10	/	/	10	/	/	/	10
89	Seelsorger	i	49	8	/	39	6	/	/	37
		w	10	/	/	/	/	/	/	/
90	Körperpfleger	i	214	175	36	/	119	43	/	/
		w	179	145	31	/	107	24	/	/
901	Friseure	i	194	165	27	/	103	40	/	/
		w	160	135	23	/	92	21	/	/
91	Gästebetreuer	i	313	228	61	23	179	13	/	/
		w	210	153	42	14	109	/	/	/
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i	170	120	37	12	100	10	/	/
		w	97	68	23	6	50	/	/	/
912	Kellner, Stewards	i	108	81	17	9	61	/	/	/
		w	86	65	14	6	47	/	/	/
92	Hauswirtschaftliche Berufe ..	i	165	127	31	6	75	10	/	/
		w	158	123	30	5	71	9	/	/
93	Reinigungsberufe	i	507	484	18	/	171	/	/	/
		w	441	424	15	/	137	/	/	/
933	Raum-, Hausratreiniger	i	396	382	12	/	119	/	/	/
		w	388	374	12	/	115	/	/	/
97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	i	41	26	10	/	20	/	/	/
		w	36	23	9	/	18	/	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	i	79	24	36	18	11	/	/	/
		w	35	7	20	8	5	/	/	/
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i	429	277	83	51	210	27	10	11
		w	175	108	40	19	82	/	/	/
	Insgesamt ...	i	24 604	15 176	5 689	3 646	14 108	1 944	848	1 604
		w	9 571	5 493	2 823	1 218	5 414	349	157	527

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

BERUF UND AUSBILDUNG

7 ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1985 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBSTÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
01	LANDWIRTE	506	14	36	44	46	366
	W	106	7	22	15	13	49
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	6	/	/	/	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT.....	12	/	/	9	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AR- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	508	53	122	80	60	194
	W	397	40	99	55	46	157
043	FAMILIENEIGENE LANDAR- BEITSKRAEFTE, A.N.G.	411	45	100	53	48	165
	W	341	34	81	45	40	140
05	GARTENBAUER	204	6	11	148	16	23
	W	71	/	9	45	6	6
051	GAERTNER, GARTENARBEITER ..	163	/	8	122	12	18
	W	37	/	6	22	/	/
06	FORST-, JAGDBERUFE	56	/	/	50	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
07	BERGLEUTE	105	/	6	98	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	8	/	/	7	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	5	/	/	/	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
10	STEINBEARBEITER	24	/	/	19	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	14	/	/	13	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
12	KERAMIKER	30	/	/	27	/	/
	W	12	/	/	10	/	/
13	GLASMACHER	32	/	/	29	/	/
	W	8	/	/	6	/	/
14	CHEMIEARBEITER	211	/	8	190	9	/
	W	43	/	8	34	/	/
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	163	/	/	148	8	/
	W	25	/	/	21	/	/
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	49	/	/	42	/	/
	W	16	/	/	11	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	60	/	6	50	/	/
	W	23	/	5	17	/	/
17	DRUCKER	156	/	7	137	6	/
	W	30	/	6	22	/	/
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	50	/	/	42	/	/
	W	10	/	/	6	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	50	/	/	48	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	46	/	/	44	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	60	/	/	56	/	/
	W	17	/	/	14	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	236	/	/	229	/	/
	W	10	/	/	8	/	/
221	DREHER	133	/	/	131	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
23	METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER .	38	/	/	34	/	/
	W	8	/	/	6	/	/
24	METALLVERBINDER	132	/	/	124	/	/
	W	24	/	/	20	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER	109	/	/	105	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
25	SCHMIEDE	26	/	/	22	/	/
	W	/	/	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG

7 ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1985 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN

UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTE- MA- TIK 1)	BERUFGROPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE I W	290 /	/	/	266 /	10 /	11 /
262	ROHRINSTALLATEURE I W	201 /	/	/	182 /	8 /	9 /
27	SCHLOSSER I W	811 16	/	7 /	774 14	20 /	10 /
28	MECHANIKER I W	589 32	/	5 /	538 29	24 /	20 /
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER . I W	321 6	/	/	292 6	14 /	14 /
284	FEINMECHANIKER I W	47 5	/	/	45 /	/	/
285	SONSTIGE MECHANIKER I W	190 18	/	/	177 17	6 /	/
29	WERKZEUGMACHER I W	144 /	/	/	140 /	/	/
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE I W	118 41	/	7 6	95 31	8 /	6 /
303	ZAHNTECHNIKER I W	49 20	/	/	43 17	/	/
31	ELEKTRIKER I W	679 45	/	9 /	637 39	15 /	16 /
311	ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE I W	468 20	/	/	437 18	12 /	13 /
312	FERNMELDEMONTEURE, -HANDWERKER I W	78 /	/	/	76 /	/	/
314	ELEKTROGERÄTEBAUER I W	92 12	/	/	85 11	/	/
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G. I W	317 140	/	24 21	287 118	/	/
323	METALLARBEITER O.N.A. I W	165 49	/	9 7	154 42	/	/
33	SPINNBERUFE I W	27 14	/	/	24 12	/	/
34	TEXTILHERSTELLER I W	42 16	/	/	38 13	/	/
35	TEXTILVERARBEITER I W	273 246	9 9	64 62	189 168	8 5	/
351	SCHNEIDER I W	85 69	/	16 15	56 45	5 /	/
352	OBERBEKLEIDUNGSNAEHER I W	74 71	/	17 17	54 51	/	/
356	NAEHER, A.N.G. I W	85 83	/	24 24	57 56	/	/
36	TEXTILVEREDLER I W	15 /	/	/	13 /	/	/
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER I W	93 44	/	8 7	70 35	7 /	6 /
39	BACK-, KONDITORWAREN- HERSTELLER I W	140 22	/	/	88 16	23 /	25 /
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER . I W	146 14	/	/	95 10	21 /	26 /
401	FLEISCHER I W	131 6	/	/	82 /	20 /	25 /
41	SPEISENBEREITER I W	282 190	10 9	45 43	177 118	28 11	23 9
411	KOECHEN I W	281 189	10 9	45 43	176 118	28 11	23 9
42	GETRÄNKE-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER I W	25 /	/	/	22 /	/	/
43	UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE .. I W	28 6	/	/	21 /	/	/
44	MAURER, BETONBAUER I W	384 /	/	/	363 /	12 /	8 /

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG

7 ERWERBSTAETIGE IM JUNI 1985 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWAELHTEN BERUFSORDNUNGEN
UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTE- MA- TIK 1)	BERUFGROPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TAETIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
441	MAURER I W	332 /	/	/	314 /	9 /	7 /
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER I W	179 /	/	/	161 /	11 /	6 /
451	ZIMMERER I W	108 /	/	/	99 /	6 /	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER I W	102 /	/	/	96 /	/	/
47	BAUHILFSARBEITER I W	107 /	/	/	101 /	/	/
48	BAUAUSSTATTER I W	128 /	/	/	113 /	8 /	7 /
49	RAUM AUSSTATTER I W	50 8	/	/	39 6	/	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER I W	307 8	/	/	271 7	18 /	13 /
501	TISCHLER I W	296 8	/	/	261 6	17 /	13 /
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE I W	275 13	/	/	245 11	16 /	10 /
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU) I W	223 /	/	/	195 /	15 /	9 /
52	WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER I W	337 185	8 7	40 38	282 138	/	/
53	HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE I W	833 318	19 14	76 61	713 238	18 /	6 /
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE I W	344 20	/	/	322 18	15 /	/
60	INGENIEURE I W	507 18	/	9 /	396 14	55 /	46 /
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE . I W	148 8	/	/	99 6	21 /	22 /
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER I W	53 /	/	/	42 /	5 /	/
62	TECHNIKER I W	739 54	/	14 10	676 41	29 /	17 /
621	MASCHINENBAUTECHNIKER I W	68 /	/	/	62 /	/	/
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES I W	109 5	/	/	100 /	/	/
628	SONSTIGE TECHNIKER I W	327 27	/	7 6	302 20	11 /	6 /
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER I W	116 5	/	/	109 /	/	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE I W	221 106	/	18 16	195 86	/	/
633	CHEMIELABORANTEN I W	61 27	/	/	57 24	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER I W	114 59	/	9 9	101 48	/	/
68	WARENKAUFLEUTE I W	2 083 1 283	103 93	373 355	1 101 659	225 89	281 88
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKAEUFER I	646 236	14 9	42 33	327 123	100 31	164 40
682	VERKAEUFER I W	1 181 955	81 77	309 304	644 478	81 52	65 43
685	APOTHEKENHILFERINNEN I W	42 41	/	8 8	31 30	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE I W	146 19	/	7 /	60 7	35 /	41 /
69	BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE I W	608 261	11 9	41 39	485 211	37 /	34 /

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG

7 ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1985 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN

UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBSTÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
691	BANKFACHLEUTE I W	420 206	7 6	30 29	364 170	13 /	6 /
694	LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE I W	178 51	/ /	11 9	114 39	23 /	27 /
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE I W	207 68	6 /	19 14	133 42	23 /	26 /
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS I W	818 28	9 /	16 7	587 12	116 /	90 /
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER, -SCHAFFNER I W	72 /	/	/	69 /	/	/
714	KRAFTFAHRZEUGFÜHRER I W	677 23	9 /	15 7	452 8	112 /	89 /
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS I W	41 /	/	/	24 /	/	11 /
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS I W	188 87	10 9	36 35	139 43	/	/
732	POSTVERTEILER I W	141 49	7 7	24 23	108 19	/	/
74	LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER I W	465 79	19 15	25 18	402 45	14 /	6 /
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER I W	695 132	12 6	28 19	358 70	125 18	172 19
751	UNTERNEHMER, GESCHAFTSFÜHRER, GESCHAFTSBE- REICHSLEITER I W	569 94	9 /	18 12	283 46	107 15	151 17
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER I W	86 34	/	9 6	52 22	11 /	12 /
76	ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄTIGE I W	392 69	/	11 8	345 56	17 /	16 /
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGSFACHLEUTE I W	368 66	/	10 8	328 54	14 /	12 /
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE I W	644 378	31 29	134 130	452 208	18 7	9 /
772	BUCHHALTER I W	343 249	24 23	82 80	226 139	8 /	/
774	DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE I W	180 39	/	9 7	157 30	8 /	/
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE I W	3 462 2 335	140 131	588 575	2 577 1 567	93 38	65 24
781	BUEROFACHKRAEFTE I W	2 936 1 849	107 100	457 446	2 225 1 251	85 31	62 21
782	STENOGRAPHEN, STENOTYPISTEN, MASCHINENSCHREIBER I W	418 407	24 23	109 108	277 267	7 6	/
79	DIENST-, WACHBERUFE I W	224 41	12 7	23 16	137 14	32 /	19 /
80	SICHERHEITSWAHRER I W	781 9	/	5 /	656 6	64 /	54 /
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE I W	711 7	/	/	615 5	55 /	38 /
81	RECHTSWAHRER I W	122 21	/	8 /	72 13	21 /	19 /
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER .. I W	59 9	/	/	24 /	15 /	16 /

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG

7 ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1985 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN

UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBSTÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I 98 W 48	/	14	63	9	8
821	PUBLIZISTEN	I 48 W 14	/	/	27	7	7
83	KÜNSTLER UND ZUGEOBNETE BERUFE	I 148 W 52	7	17	67	20	18
84	AERZTE, APOTHEKER	I 230 W 67	7	16	94	39	74
841	AERZTE	I 155 W 39	/	8	62	25	57
85	ÜBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	I 960 W 829	35	147	731	28	19
853	KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	I 452 W 378	11	61	364	11	6
856	SPRECHSTUNDENHILFER	I 278 W 273	14	49	207	6	/
86	SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE ...	I 361 W 290	13	66	265	10	8
861	SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	I 127 W 92	6	20	94	/	/
864	KINDERGÄRTNERINNEN, KINDERPFLEGERINNEN	I 136 W 134	/	33	96	/	/
87	LEHRER	I 748 W 360	87	112	399	111	40
871	HOCHSCHULLEHRER, DOZENTEN AN HÖHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEEN	I 58 W 11	8	6	29	7	10
873	REAL-, VOLKS-, SONDER-SCHULLEHRER	I 405 W 241	45	68	227	53	12
88	GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G. .	I 70 W 18	/	8	49	7	/
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I 46 W 11	/	/	34	/	/
89	SEELSORGER	I 52 W 10	/	5	17	7	21
90	KÖRPERPFLEGER	I 229 W 191	13	24	158	24	10
901	FRISEURE	I 207 W 170	10	20	148	22	8
91	GÄSTEBETREUER	I 391 W 240	19	42	129	60	142
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTÄTTENKAUFLER	I 199 W 106	6	11	38	27	118
912	KELLNER, STEWARDS	I 151 W 104	11	24	71	27	18
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE ..	I 180 W 173	20	40	99	12	10
93	REINIGUNGSBERUFE	I 610 W 520	160	230	210	7	/
933	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I 472 W 456	153	210	105	/	/
97	MITHILFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I 43 W 37	11	11	8	/	9
98	ARBEITSKRÄFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I 83 W 35	/	/	78	/	/
99	ARBEITSKRÄFTE OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	I 486 W 195	23	48	347	31	37
	INSGESAMT	I 26 626 W 10 225	921	2 669	19 230	1 710	2 096
			784	2 381	6 111	422	527

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

8 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens										Ohne Angabe des Einkommens 2)	
			zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
				unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 und mehr		
01	Landwirte	506	24	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	482
	w	106	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	102
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	12	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	508	44	14	8	/	/	8	/	/	/	/	/	464
	w	397	13	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	384
043	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	411	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	410
	w	341	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	340
05	Gartenbauer	204	163	33	20	16	20	39	23	9	/	/	/	41
	w	71	57	20	14	9	/	6	/	/	/	/	/	14
051	Gärtner, Gartenarbeiter	163	128	24	11	11	16	36	20	8	/	/	/	35
	w	37	26	11	5	/	/	/	/	/	/	/	/	11
06	Forst-, Jagdberufe	56	52	/	/	/	5	12	14	7	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute	105	101	/	/	/	/	19	41	25	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	8	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter	5	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter	24	23	/	/	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller	14	13	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker	30	29	/	/	/	6	8	/	/	/	/	/	/
	w	12	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher	32	31	/	/	/	/	9	7	/	/	/	/	/
	w	8	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter	211	203	8	9	7	15	46	62	45	8	/	/	8
	w	43	42	/	6	/	10	12	/	/	/	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker	163	156	6	6	/	10	32	49	40	6	/	/	7
	w	25	25	/	/	/	6	7	/	/	/	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter	49	49	/	/	6	6	15	9	/	/	/	/	/
	w	16	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter	60	58	/	5	5	8	16	11	7	/	/	/	/
	w	23	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
17	Drucker	156	149	9	8	6	8	31	40	33	10	/	/	7
	w	30	29	/	6	/	/	7	/	/	/	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	50	49	/	/	/	7	17	9	/	/	/	/	/
	w	10	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer	50	49	/	/	/	/	14	21	10	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer	46	45	/	/	/	/	12	17	9	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos)	60	58	/	/	/	7	20	16	5	/	/	/	/
	w	17	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend)	236	227	10	/	/	10	65	92	38	/	/	/	9
	w	10	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
221	Dreher	133	128	8	/	/	/	33	53	22	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	38	37	/	/	/	/	13	10	/	/	/	/	/
	w	8	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder	132	128	/	/	/	9	36	45	22	/	/	/	/
	w	24	24	/	/	/	6	7	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider	109	106	/	/	/	/	29	43	22	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede	26	25	/	/	/	/	/	9	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Beruf und Ausbildung

8 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Er- werbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe des Einkommens										Ohne An- gabe des Ein- kom- mens2)	
			zu- sam- men	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
				unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - und mehr		
26	Feinblechner, Installateure ..	i	290	297	45	7	7	15	69	75	46	10	6	11
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure	i	201	194	33	5	/	11	47	49	30	7	5	7
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser	i	811	780	81	18	14	38	211	256	134	23	6	31
		w	16	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker	i	589	560	95	16	21	41	142	135	80	22	9	29
		w	32	31	/	/	/	7	9	/	/	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer ...	i	321	304	65	9	11	23	73	65	42	11	/	17
		w	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker	i	47	45	/	/	/	/	13	12	7	/	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker	i	190	182	20	6	7	12	49	52	27	7	/	8
		w	18	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher	i	144	138	15	6	/	6	32	44	27	6	/	6
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zuge- ordnete Berufe	i	118	112	17	5	/	9	22	20	18	10	6	6
		w	41	38	9	/	/	5	8	6	/	/	/	/
303	Zahntechniker	i	49	47	7	/	/	/	9	9	9	/	/	/
		w	20	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
31	Elektriker	i	679	646	89	20	18	37	157	169	116	27	12	34
		w	45	43	7	5	7	8	12	/	/	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	i	468	445	59	13	12	24	106	120	83	19	9	23
		w	20	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	i	78	75	11	/	/	/	19	20	16	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer	i	92	87	12	/	/	6	21	22	13	5	/	/
		w	12	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metall- berufe, a.n.g.	i	317	309	13	26	28	47	100	66	26	/	/	8
		w	140	137	8	22	24	34	41	7	/	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A.	i	165	161	6	11	10	22	56	40	15	/	/	/
		w	49	48	/	8	7	12	14	/	/	/	/	/
33	Spinnberufe	i	27	27	/	/	/	6	6	/	/	/	/	/
		w	14	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller.....	i	42	40	/	/	/	5	12	9	/	/	/	/
		w	16	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter	i	273	260	45	71	54	36	36	12	/	/	/	13
		w	246	234	44	70	53	33	26	5	/	/	/	12
351	Schneider	i	85	81	18	16	14	9	15	7	/	/	/	/
		w	69	65	17	16	13	7	10	/	/	/	/	/
352	Oberbekleidungsnaher	i	74	71	12	23	18	9	7	/	/	/	/	/
		w	71	68	12	23	17	9	6	/	/	/	/	/
356	Näher, a.n.g.	i	85	80	12	25	17	14	8	/	/	/	/	5
		w	83	78	12	25	17	14	8	/	/	/	/	5
36	Textilveredler	i	15	14	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	i	93	88	9	14	13	12	19	11	7	/	/	/
		w	44	42	6	12	9	8	6	/	/	/	/	/
39	Back-, Konditorwaren- hersteller	i	140	131	35	7	10	10	25	20	14	6	/	9
		w	22	20	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter ...	i	146	136	21	7	9	9	29	25	20	8	8	11
		w	14	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer	i	131	121	20	/	6	7	26	23	19	8	7	10
		w	6	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter	i	282	268	43	54	39	40	51	24	13	/	/	14
		w	190	179	26	48	32	32	32	7	/	/	/	11
411	Köche	i	281	267	43	54	39	40	50	24	13	/	/	14
		w	189	178	26	48	32	32	32	7	/	/	/	11
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller	i	25	25	/	/	/	/	7	7	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe	i	28	27	/	/	/	/	7	7	/	/	/	/
		w	6	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer	i	384	371	14	19	10	18	121	116	53	15	5	13
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Beruf und Ausbildung

8 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens										Ohne Angabe des Einkommens 2)	
			zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
				unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 und mehr		
441	Maurer	i	332	321	13	16	8	15	103	101	46	14	/	12
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	i	179	172	10	9	5	8	52	52	27	7	/	7
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer	i	108	104	/	6	/	/	30	33	19	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	i	102	100	/	/	/	7	35	29	17	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	i	107	104	/	/	5	11	53	23	6	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter	i	128	121	7	5	/	/	29	40	23	7	/	8
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter	i	50	47	6	/	/	/	12	11	6	/	/	/
		w	8	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer	i	307	292	41	9	11	22	89	78	30	9	/	15
		w	8	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler	i	296	282	40	8	11	21	85	75	29	9	/	14
		w	8	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i	275	263	32	10	9	15	85	70	28	8	6	13
		w	13	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	i	223	211	29	7	7	11	72	54	22	7	/	11
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher	i	337	327	22	46	45	43	88	54	24	/	/	10
		w	185	178	19	43	39	35	36	5	/	/	/	6
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i	833	790	66	86	79	104	234	159	53	7	/	43
		w	318	299	39	69	56	59	60	13	/	/	/	19
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	i	344	335	9	7	6	17	94	125	66	9	/	9
		w	20	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure	i	507	480	/	/	/	/	12	41	115	154	147	28
		w	18	17	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/
603	Architekten, Bauingenieure ...	i	148	138	/	/	/	/	/	13	29	42	45	10
		w	8	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	i	53	50	/	/	/	/	/	/	10	14	21	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker	i	739	708	6	10	7	13	66	155	259	145	49	31
		w	54	52	/	6	/	5	14	12	6	/	/	/
621	Maschinenbautechniker	i	68	66	/	/	/	/	5	14	22	17	7	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
622	Techniker des Elektrofaches ..	i	109	106	/	/	/	/	15	25	36	17	5	/
		w	5	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker	i	327	312	/	/	/	5	25	70	115	64	23	16
		w	27	26	/	/	/	/	8	6	3	/	/	/
629	Industriemeister, Werkmeister	i	116	112	/	/	/	/	7	23	49	24	6	/
		w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte ..	i	221	214	24	16	13	18	50	47	35	9	/	8
		w	106	102	14	13	10	12	27	19	7	/	/	/
633	Chemielaboranten	i	61	58	6	/	/	/	14	14	13	/	/	/
		w	27	26	/	/	/	/	8	6	/	/	/	/
635	Technische Zeichner	i	114	110	15	9	8	11	27	23	14	/	/	/
		w	59	57	8	7	6	8	15	10	/	/	/	/
68	Warenkaufleute	i	2 083	1 907	333	356	207	160	240	192	182	116	121	176
		w	1 283	1 168	283	327	176	121	133	69	36	11	11	115
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	i	646	581	66	47	39	31	68	85	96	66	82	65
		w	236	208	40	34	26	18	29	28	20	6	8	28
682	Verkäufer	i	1 181	1 087	245	290	151	113	143	76	42	18	9	94
		w	955	873	224	278	137	94	91	34	11	/	/	82
685	Apothekenhelferinnen	i	42	40	11	7	7	5	7	/	/	/	/	/
		w	41	39	11	7	7	5	7	/	/	/	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende	i	146	136	/	/	/	/	12	22	36	27	26	10
		w	19	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
69	Bank-, Versicherungskaufleute	i	608	576	36	49	19	33	115	107	103	65	49	32
		w	261	247	23	33	16	24	77	50	19	/	/	14

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Beruf und Ausbildung

8 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens										Ohne Angabe des Einkommens 2)	
			zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
				unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 und mehr		
691	Bankfachleute	i	420	401	30	37	15	27	87	74	64	39	28	20
		w	206	197	20	27	12	21	62	39	13	/	/	10
694	Lebens-, Sachversicherungs-	i	178	165	6	11	/	6	27	31	36	25	20	12
	fachleute	w	51	47	/	6	/	/	14	10	/	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskauf-	i	207	193	13	11	10	12	30	36	37	23	21	14
	leute und zugehörige	w	68	62	9	8	6	6	14	9	6	/	/	6
71	Berufe des Landverkehrs	i	818	786	11	23	20	39	203	294	169	22	/	32
		w	28	25	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler,	i	72	70	/	/	/	/	15	29	18	/	/	/
	-schaffner	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer	i	677	648	9	21	19	34	176	238	129	18	/	29
		w	23	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
72	Berufe des Wasser- und	i	41	39	/	/	/	/	/	7	10	7	8	/
	Luftverkehrs	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenver-	i	188	181	13	26	14	21	54	41	11	/	/	6
	kehrs	w	87	84	10	25	10	11	21	7	/	/	/	/
732	Postverteiler	i	141	137	10	19	8	16	41	34	8	/	/	/
		w	49	48	7	18	/	6	10	/	/	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-,	i	465	454	20	26	27	53	17	106	40	7	/	12
	Transportarbeiter	w	79	76	16	16	13	13	15	/	/	/	/	/
75	Unternehmer, Organisatoren,	i	695	644	18	14	11	13	40	63	117	132	236	51
	Wirtschaftsprüfer	w	132	119	13	10	7	9	19	20	19	10	13	12
751	Unternehmer, Geschäfts-	i	569	526	9	9	9	9	31	50	99	113	198	43
	führer, Geschäftsbe-	w	94	84	6	6	5	/	13	15	15	8	11	10
753	Wirtschaftsprüfer,	i	86	80	9	/	/	/	7	9	11	10	22	6
	Steuerberater	w	34	32	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
76	Abgeordnete, administrativ	i	392	382	/	9	9	7	19	52	101	112	70	10
	entscheidende Berufstätige ..	w	69	66	/	/	6	/	9	18	14	6	/	/
762	Leitende und administrativ	i	368	358	/	9	8	7	17	48	95	108	64	9
	entscheidende Verwaltung-	w	66	63	/	/	5	/	9	18	14	6	/	/
77	Rechnungskaufleute, Daten-	i	644	608	31	74	41	38	95	115	111	64	39	37
	verarbeitungsfachleute	w	378	349	28	72	37	33	73	66	28	9	/	29
772	Buchhalter	i	343	319	19	39	25	23	63	70	50	23	9	24
		w	249	227	18	38	23	20	51	49	21	7	/	22
774	Datenverarbeitungsfach-	i	180	173	/	5	/	/	15	33	46	36	27	7
	leute	w	39	37	/	/	/	/	7	11	5	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte ...	i	3 462	3 243	298	394	234	286	741	619	427	162	83	219
		w	2 335	2 168	248	365	213	244	565	346	141	34	12	167
781	Bürofachkräfte	i	2 936	2 749	266	327	191	240	610	516	374	148	78	187
		w	1 849	1 712	217	299	171	200	445	255	94	22	8	137
782	Stenographen, Stenotypisten,	i	418	394	22	52	33	36	99	89	48	12	/	24
	Maschinenschreiber	w	407	383	22	52	33	35	97	85	45	12	/	24
79	Dienst-, Wachberufe	i	224	216	12	17	10	16	60	60	34	6	/	7
		w	41	39	10	11	/	/	/	/	/	/	/	/
80	Sicherheitswahrer	i	781	586	144	17	16	32	85	91	128	56	17	195
		w	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-,	i	711	520	142	16	15	32	76	73	105	48	14	191
	Polizeibedienstete	w	7	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer	i	122	116	/	/	/	6	7	14	21	23	41	6
		w	21	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
813	Rechtsvertreter, -berater	i	59	55	/	/	/	/	/	/	8	11	26	/
		w	9	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

**8 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und monatlichem Nettoeinkommen**

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Er- werbs- tätige ins- gesamt	Mit Angabe des Einkommens										Ohne An- gabe des Ein- kom- mens2)	
			zu- sam- men	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
				unter 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 3 000	3 000 4 000	4 000 und mehr		
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i	98	93	/	6	/	/	10	16	20	15	/	/
		w	48	46	/	5	/	/	7	10	9	6	/	/
821	Publizisten	i	48	45	/	/	/	/	/	6	10	10	11	/
		w	14	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i	148	140	12	10	7	10	21	23	27	16	14	8
		w	52	48	7	6	/	/	9	6	7	/	/	/
84	Ärzte, Apotheker	i	230	212	/	/	/	/	/	10	31	41	117	18
		w	67	61	/	/	/	/	/	6	12	16	17	6
841	Ärzte	i	155	145	/	/	/	/	/	/	22	29	83	11
		w	39	36	/	/	/	/	/	/	7	11	12	/
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	i	960	913	137	146	101	96	224	142	53	10	5	47
		w	829	787	123	132	97	91	196	109	33	/	/	43
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i	452	436	49	77	30	32	125	92	28	/	/	16
		w	378	364	41	68	28	29	110	71	16	/	/	14
856	Sprechstundenhelfer	i	278	258	66	38	53	43	39	12	5	/	/	21
		w	273	253	66	38	51	42	38	12	5	/	/	20
86	Sozialpflegerische Berufe	i	361	346	36	44	28	32	93	63	35	12	/	14
		w	290	278	30	39	26	31	84	44	19	/	/	13
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	i	127	121	18	15	9	11	27	23	13	/	/	6
		w	92	87	13	12	8	10	22	14	7	/	/	6
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	i	136	131	15	22	14	17	43	16	/	/	/	/
		w	134	129	14	22	13	16	43	15	/	/	/	/
87	Lehrer	i	748	725	20	21	23	33	58	75	182	204	110	24
		w	360	347	17	15	18	24	44	51	103	63	11	13
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i	58	56	/	/	/	/	/	/	8	12	23	/
		w	11	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
873	Real-, Volks-, Sonder- schullehrer	i	405	392	6	7	14	18	34	40	121	120	33	12
		w	241	232	6	6	13	16	30	33	79	46	5	8
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	i	70	66	/	/	/	/	/	7	16	16	16	/
		w	18	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
881	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i	46	44	/	/	/	/	/	/	10	12	11	/
		w	11	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
89	Seelsorger	i	52	48	/	/	/	/	/	7	12	10	/	/
		w	10	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
90	Körperpfleger	i	229	211	75	47	25	17	17	14	11	5	/	18
		w	191	176	70	44	22	13	11	7	5	/	/	15
901	Friseur	i	207	191	69	43	22	15	13	12	9	/	/	16
		w	170	157	65	41	20	12	8	6	/	/	/	13
91	Gästabetreuer	i	391	344	53	55	42	38	59	42	29	14	12	48
		w	240	208	44	42	29	23	32	19	12	/	/	32
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i	199	167	24	19	18	12	23	28	21	11	11	32
		w	106	86	19	13	10	7	12	11	8	/	/	20
912	Kellner, Stewards	i	151	140	21	30	17	21	30	12	8	/	/	10
		w	104	96	18	24	14	13	17	6	/	/	/	8
92	Hauswirtschaftliche Berufe ...	i	180	170	50	47	21	21	18	7	/	/	/	11
		w	173	162	49	46	21	20	18	6	/	/	/	10
93	Reinigungsberufe	i	610	587	197	158	56	58	73	35	13	/	/	23
		w	520	501	194	154	53	45	42	10	/	/	/	20
933	Raum-, Hausratreiniger	i	472	455	181	138	44	39	40	10	/	/	/	16
		w	456	440	179	137	43	37	35	7	/	/	/	16
97	Mithelfende Familienange- hörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	i	43	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	37
		w	37	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	i	83	73	55	13	/	/	/	/	/	/	/	10
		w	35	31	23	6	/	/	/	/	/	/	/	/
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i	486	407	63	44	26	32	75	78	48	23	17	79
		w	195	157	37	31	18	19	27	14	7	/	/	38
	Insgesamt ...	i	26 626	24 062	2 526	2 199	1 475	1 788	4 882	4 653	3 484	1 725	1 330	2 564
		w	10 225	9 047	1 510	1 785	1 102	1 062	1 775	998	525	200	90	1 178

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

2) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Beruf und Ausbildung

9 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						darunter Auszubildende 2)	Arbeiter	darunter Auszubildende 3)
			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Ange-stellte					
01	Landwirte	i	506	413	56	/	6	/	32	13	
	w	106	48	46	/	/	/	9	/		
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	i	6	/	/	/	/	/	/	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	i	12	/	/	/	7	/	/	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	i	508	6	441	/	/	/	56	8	
	w	397	/	369	/	/	/	22	/		
043	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	i	411	/	397	/	/	/	11	/	
	w	341	/	331	/	/	/	7	/		
05	Gartenbauer	i	204	32	7	/	27	/	138	23	
	w	71	9	5	/	13	/	44	14		
051	Gärtner, Gartenarbeiter	i	163	23	6	/	14	/	119	18	
	w	37	/	/	/	/	/	26	8		
06	Forst-, Jagdberufe	i	56	/	/	7	5	/	41	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
07	Bergleute	i	105	/	/	/	/	/	101	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	i	8	/	/	/	/	/	7	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
09	Mineralaufbereiter	i	5	/	/	/	/	/	5	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
10	Steinbearbeiter	i	24	/	/	/	/	/	18	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
11	Baustoffhersteller	i	14	/	/	/	/	/	13	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
12	Keramiker	i	30	/	/	/	/	/	28	/	
	w	12	/	/	/	/	/	11	/		
13	Glasmacher	i	32	/	/	/	/	/	29	/	
	w	8	/	/	/	/	/	8	/		
14	Chemiearbeiter	i	211	/	/	/	25	/	183	5	
	w	43	/	/	/	6	/	36	/		
141	Chemiebetriebswerker	i	163	/	/	/	16	/	145	/	
	w	25	/	/	/	/	/	22	/		
15	Kunststoffverarbeiter	i	49	/	/	/	/	/	46	/	
	w	16	/	/	/	/	/	15	/		
16	Papierhersteller, -verarbeiter	i	60	/	/	/	/	/	54	/	
	w	23	/	/	/	/	/	21	/		
17	Drucker	i	156	9	/	/	37	/	109	/	
	w	30	/	/	/	8	/	21	/		
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	i	50	/	/	/	/	/	45	/	
	w	10	/	/	/	/	/	9	/		
19	Metallerzeuger, Walzer	i	50	/	/	/	/	/	47	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/		
20	Former, Formgießer	i	46	/	/	/	/	/	44	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/		
21	Metallverformer (spanlos)	i	60	/	/	/	/	/	57	/	
	w	17	/	/	/	/	/	16	/		
22	Metallverformer (spanend)	i	236	/	/	/	8	/	224	/	
	w	10	/	/	/	/	/	9	/		
221	Dreher	i	133	/	/	/	6	/	126	7	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/		
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	i	38	/	/	/	/	/	33	/	
	w	8	/	/	/	/	/	7	/		
24	Metallverbinder	i	132	/	/	/	/	/	127	/	
	w	24	/	/	/	/	/	23	/		
241	Schweißer, Brennschneider	i	109	/	/	/	/	/	105	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/		
25	Schmiede	i	26	5	/	/	/	/	19	/	
	w	/	/	/	/	/	/	/	/		

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Beruf und Ausbildung

9 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Ange-stellte	darunter Auszubildende 2)	Arbeiter	darunter Auszubildende 3)
26	Feinblechner, Installateure .. i	290	24	/	/	28	6	237	40
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure	201	20	/	/	20	/	161	29
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser	811	18	/	/	55	11	736	74
	w	16	/	/	/	/	/	15	/
28	Mechaniker	589	37	/	/	90	17	460	84
	w	32	/	/	/	/	/	28	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer ... i	321	22	/	/	49	11	250	59
	w	6	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker	47	/	/	/	8	/	36	/
	w	5	/	/	/	/	/	5	/
285	Sonstige Mechaniker	190	7	/	/	27	/	156	17
	w	18	/	/	/	/	/	18	/
29	Werkzeugmacher	144	/	/	/	15	/	126	15
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	118	17	/	/	49	9	51	7
	w	41	/	/	/	20	/	18	/
303	Zahntechniker	49	/	/	/	27	5	17	/
	w	20	/	/	/	12	/	8	/
31	Elektriker	679	33	/	19	118	24	509	71
	w	45	/	/	/	6	/	36	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	468	25	/	/	71	14	372	49
	w	20	/	/	/	/	/	18	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	78	/	/	18	12	/	47	7
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer	92	5	/	/	24	/	62	9
	w	12	/	/	/	/	/	10	/
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	317	/	/	/	10	/	302	/
	w	140	/	/	/	/	/	137	/
323	Metallarbeiter o.n.A.	165	/	/	/	/	/	159	/
	w	49	/	/	/	/	/	48	/
33	Spinnberufe	27	/	/	/	/	/	26	/
	w	14	/	/	/	/	/	13	/
34	Textilhersteller.....	42	/	/	/	/	/	35	/
	w	16	/	/	/	/	/	14	/
35	Textilverarbeiter	273	20	/	/	19	/	233	13
	w	246	15	/	/	16	/	214	13
351	Schneider	85	16	/	/	11	/	57	7
	w	69	11	/	/	9	/	48	7
352	Oberbekleidungsnäher	74	/	/	/	/	/	70	/
	w	71	/	/	/	/	/	67	/
356	Näher, a.n.g.	85	/	/	/	/	/	78	/
	w	83	/	/	/	/	/	77	/
36	Textilveredler	15	/	/	/	/	/	13	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	93	15	/	/	6	/	71	/
	w	44	/	/	/	/	/	41	/
39	Back-, Konditorwarenhersteller	140	28	/	/	17	/	94	31
	w	22	/	/	/	/	/	18	7
40	Fleisch-, Fischverarbeiter ... i	146	33	/	/	23	/	89	19
	w	14	/	/	/	/	/	11	/
401	Fleischer	131	32	/	/	22	/	76	19
	w	6	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter	282	9	/	/	53	/	216	18
	w	190	/	/	/	26	/	158	5
411	Köche	281	9	/	/	53	/	215	18
	w	189	/	/	/	26	/	158	5
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	25	/	/	/	/	/	20	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe	28	/	/	/	/	/	21	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer	384	18	/	/	24	/	341	24
	w	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Beruf und Ausbildung

9 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Ange-stellte	darunter Auszubildende 2)	Arbeiter	darunter Auszubildende 3)	
441	Maurer	332	17	/	/	/	22	/	293	21
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	179	15	/	/	/	9	/	155	14
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer	108	8	/	/	/	5	/	95	6
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	102	/	/	/	/	10	/	90	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	107	/	/	/	/	/	/	105	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter	128	15	/	/	/	7	/	106	8
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter	50	11	/	/	/	6	/	32	/
	w	8	/	/	/	/	/	/	6	/
50	Tischler, Modellbauer	307	32	/	/	/	23	/	251	34
	w	8	/	/	/	/	/	/	7	/
501	Tischler	296	31	/	/	/	22	/	241	34
	w	8	/	/	/	/	/	/	7	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	275	33	/	/	/	15	/	227	30
	w	13	/	/	/	/	/	/	11	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	223	30	/	/	/	12	/	180	26
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	337	/	/	/	/	36	/	296	/
	w	185	/	/	/	/	10	/	172	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	833	8	/	/	/	21	/	801	/
	w	318	/	/	/	/	9	/	303	/
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	344	/	/	/	/	23	/	316	6
	w	20	/	/	/	/	/	/	17	/
60	Ingenieure	507	71	/	/	51	376	/	9	/
	w	18	/	/	/	/	12	/	/	/
603	Architekten, Bauingenieure ...	148	47	/	/	17	83	/	/	/
	w	8	/	/	/	/	5	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	53	/	/	/	/	47	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker	739	19	/	/	38	597	/	84	/
	w	54	/	/	/	/	46	/	5	/
621	Maschinenbautechniker	68	/	/	/	/	56	/	9	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
622	Techniker des Elektrofaches ..	109	6	/	/	12	68	/	23	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker	327	/	/	/	12	291	/	20	/
	w	27	/	/	/	/	24	/	/	/
629	Industriemeister, Werkmeister	116	/	/	/	9	86	/	21	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte ..	221	/	/	/	/	181	21	34	5
	w	106	/	/	/	/	91	13	12	/
633	Chemielaboranten	61	/	/	/	/	48	/	12	/
	w	27	/	/	/	/	23	/	/	/
635	Technische Zeichner	114	/	/	/	/	105	14	6	/
	w	59	/	/	/	/	55	8	/	/
68	Warenkaufleute	2 083	437	43	/	/	1 341	126	260	38
	w	1 283	148	39	/	/	900	90	195	31
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	646	318	7	/	/	305	43	16	/
	w	236	104	5	/	/	119	22	7	/
682	Verkäufer	1 181	46	35	/	/	874	70	223	29
	w	955	30	33	/	/	709	57	181	26
685	Apothekenhelferinnen	42	/	/	/	/	39	7	/	/
	w	41	/	/	/	/	38	6	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende	146	55	/	/	/	87	/	/	/
	w	19	9	/	/	/	9	/	/	/
69	Bank-, Versicherungskaufleute	608	48	/	13	/	540	48	6	/
	w	261	/	/	/	/	252	26	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Beruf und Ausbildung

9 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Ange-stellte	darunter Auszubildende 2)	Arbeiter	darunter Auszubildende 3)
691	Bankfachleute	420	6	/	12	398	39	/	/
	w	206	/	/	/	202	22	/	/
694	Lebens-, Sachversicherungs-fachleute	178	40	/	/	134	9	/	/
	w	51	/	/	/	46	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	207	47	/	/	133	7	23	/
	w	68	15	/	/	46	/	5	/
71	Berufe des Landverkehrs	818	45	/	72	88	/	611	/
	w	28	/	/	/	7	/	13	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	72	/	/	40	7	/	25	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer	677	43	/	7	69	/	555	/
	w	23	/	/	/	6	/	11	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	41	/	/	/	21	/	14	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	188	/	/	79	55	/	53	/
	w	87	/	/	11	40	/	36	/
732	Postverteiler	141	/	/	77	16	/	48	/
	w	49	/	/	10	10	/	33	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	465	7	/	/	72	/	382	/
	w	79	/	/	/	11	/	67	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	695	223	/	15	441	9	12	/
	w	132	47	/	/	78	6	/	/
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbe-reichsleiter	569	180	/	8	367	/	10	/
	w	94	39	/	/	50	/	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	86	33	/	6	46	8	/	/
	w	34	7	/	/	25	6	/	/
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige ..	392	8	/	292	80	/	13	/
	w	69	/	/	50	16	/	/	/
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	368	7	/	286	68	/	7	/
	w	66	/	/	49	15	/	/	/
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs-fachleute	644	12	10	10	582	/	30	/
	w	378	5	10	/	340	/	21	/
772	Buchhalter	343	/	9	/	321	/	6	/
	w	249	/	9	/	231	/	/	/
774	Datenverarbeitungsfachleute	180	7	/	/	160	/	9	/
	w	39	/	/	/	35	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte ...	3 462	45	47	341	2 917	179	112	17
	w	2 335	22	46	109	2 087	128	72	11
781	Bürofachkräfte	2 936	43	37	322	2 448	174	87	17
	w	1 849	20	36	100	1 636	124	57	11
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	418	/	7	13	390	/	8	/
	w	407	/	6	8	384	/	7	/
79	Dienst-, Wachberufe	224	/	/	/	69	/	148	/
	w	41	/	/	/	10	/	29	/
80	Sicherheitswahrer	781	8	/	719	28	/	25	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	711	/	/	694	13	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer	122	34	/	64	21	/	/	/
	w	21	/	/	13	/	/	/	/
813	Rechtsvertreter, -berater	59	34	/	9	16	/	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) In anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Beruf und Ausbildung

9 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Stellung im Beruf						
			Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	darunter Auszubil- dende 2)	Arbeiter	darunter Auszubil- dende 3)
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i 98 w 48	18 7	/	8 5	69 35	/	/	/
821	Publizisten	i 48 w 14	14	/	/	34 9	/	/	/
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i 148 w 52	43 13	/	/	85 31	/	18 6	/
84	Ärzte, Apotheker	i 230 w 67	114 23	/	15	99 38	/	/	/
841	Ärzte	i 155 w 39	69 13	/	12	74 22	/	/	/
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	i 960 w 829	28 17	/	/	845 739	97 91	78 67	25 23
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i 452 w 378	/	/	/	413 345	50 45	31 27	13 11
856	Sprechstundenhelfer	i 278 w 273	/	/	/	261 257	40 39	13 12	9 9
86	Sozialpflegerische Berufe	i 361 w 290	/	/	15 7	312 253	12 11	30 27	6 /
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	i 127 w 92	/	/	8	98 71	/	19 16	/
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	i 136 w 134	/	/	/	125 123	6 6	8 8	/
87	Lehrer	i 748 w 360	32 15	/	530 249	175 94	/	9	/
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i 58 w 11	/	/	28	25 6	/	/	/
873	Real-, Volks-, Sonder- schullehrer	i 405 w 241	/	/	326 188	72 50	/	/	/
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g. ..	i 70 w 18	7	/	6	56 14	/	/	/
881	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i 46 w 11	/	/	/	39 8	/	/	/
89	Seelsorger	i 52 w 10	/	/	23	22 6	/	/	/
90	Körperpfleger	i 229 w 191	56 32	/	/	57 52	/	112 104	50 46
901	Friseure	i 207 w 170	45 21	/	/	49 44	/	110 102	49 46
91	Gästebetreuer	i 391 w 240	144 63	17 15	/	102 70	9 7	128 92	13 10
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i 199 w 106	138 60	10 9	/	32 24	/	18 14	6 /
912	Kellner, Stewards	i 151 w 104	/	/	/	55 37	/	87 61	/
92	Hauswirtschaftliche Berufe ...	i 180 w 173	/	/	/	61 57	/	112 109	13 12
93	Reinigungsberufe	i 610 w 520	12 7	/	/	32 26	/	563 485	/
933	Raum-, Hausratreiniger	i 472 w 456	/	/	/	21 21	/	444 429	/
97	Mithelfende Familienange- hörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	i 43 w 37	/	34 29	/	5	/	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	i 83 w 35	/	/	/	45 24	39 21	37 11	33 10
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i 486 w 195	55 17	7 6	13	155 77	17 9	256 91	23 6
	Insgesamt ...	i 26 626 w 10 225	2 424 562	712 601	2 367 479	10 531 5 613	700 441	10 592 2 970	846 237

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).
2) In anerkannten kaufmännischen und technischen
Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten gewerblichen Ausbildungs-
berufen.

**10 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Wirtschaftsabteilungen**

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung											
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Energie- und Wasser- ver- sor- gung, Bergbau	Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel	Ver- kehr und Nach- richten- über- mitt- lung	Kredit- insti- tute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, soweit von Un- terneh- men und Freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Er- werbs- zweck und Private Haus- halte	Ge- biets- körper- schaften und Sozial- ver- siche- rung		
01	Landwirte	i w	506 106	502 105	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
02	Tierzüchter, Fische- reiberufe	i w	6 /	5 /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	i w	12 /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	i w	508 397	499 394	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
043	Familieneigene Landar- beitskräfte, a.n.g.	i w	411 341	411 340	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
05	Gartenbauer	i w	204 71	126 45	/	/	/	25 20	/	/	17	/	/	27
051	Gärtner, Gartenarbeiter ..	i w	163 37	109 32	/	/	/	/	/	/	16	/	/	26
06	Forst-, Jagdberufe	i w	56 /	40 /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
07	Bergleute	i w	105 /	/	103	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	i w	8 /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter	i w	5 /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter	i w	24 /	/	/	22	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller	i w	14 /	/	/	11	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker	i w	30 12	/	/	29 12	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher	i w	32 8	/	/	29 7	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter	i w	211 43	/	/	197 37	/	/	/	/	/	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker	i w	163 25	/	/	157 24	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter	i w	49 16	/	/	48 15	/	/	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter	i w	60 23	/	/	52 19	/	/	/	/	6	/	/	/
17	Drucker	i w	156 30	/	/	129 24	/	/	/	/	18	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und verwandte Berufe	i w	50 10	/	/	46 9	/	/	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer ...	i w	50 /	/	/	48 /	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer	i w	46 /	/	/	45 /	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos) ..	i w	60 17	/	/	57 16	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend)	i w	236 10	/	/	223 9	/	/	/	/	/	/	/	/
221	Dreher	i w	133 /	/	/	124 /	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbe- arbeiter, -vergüter, -beschichter	i w	38 8	/	/	36 8	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder	i w	132 24	/	/	117 23	7	/	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider	i w	109 /	/	/	95 /	7	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede	i w	26 /	/	/	24 /	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

10 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsabteilung										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gesellschaftskörperschaften und Sozialversicherung	
26	Feinblechner, Installateure	1	290	/	18	70	182	6	/	/	5	/	/
	w		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure	i	201	/	10	21	157	/	/	/	/	/	/
	w		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser	i	811	/	47	640	42	17	30	/	17	/	13
	w		16	/	/	13	/	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker	i	589	/	7	456	8	56	23	/	16	/	21
	w		32	/	/	28	/	/	/	/	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	i	321	/	/	242	/	36	15	/	/	/	15
	w		6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker	i	47	/	/	39	/	/	/	/	5	/	/
	w		5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker	i	190	/	/	155	/	13	/	/	7	/	/
	w		18	/	/	18	/	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher	i	144	/	/	139	/	/	/	/	/	/	/
	w		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	i	118	/	/	74	/	18	/	/	24	/	/
	w		41	/	/	23	/	7	/	/	10	/	/
303	Zahntechniker	i	49	/	/	27	/	/	/	/	21	/	/
	w		20	/	/	10	/	/	/	/	9	/	/
31	Elektriker	i	679	/	62	360	92	46	84	/	17	/	15
	w		45	/	/	36	/	/	/	/	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	i	468	/	57	245	89	33	17	/	14	/	12
	w		20	/	/	17	/	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	i	78	/	/	13	/	/	62	/	/	/	/
	w		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer	i	92	/	/	73	/	/	5	/	/	/	/
	w		12	/	/	11	/	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	i	317	/	/	286	11	6	/	/	7	/	/
	w		140	/	/	134	/	/	/	/	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A.	i	165	/	/	157	/	/	/	/	/	/	/
	w		49	/	/	48	/	/	/	/	/	/	/
33	Spinnberufe	i	27	/	/	26	/	/	/	/	/	/	/
	w		14	/	/	13	/	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller	i	42	/	/	40	/	/	/	/	/	/	/
	w		16	/	/	15	/	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter	i	273	/	/	233	/	23	/	/	12	/	/
	w		246	/	/	210	/	21	/	/	12	/	/
351	Schneider	i	85	/	/	64	/	12	/	/	6	/	/
	w		69	/	/	51	/	11	/	/	6	/	/
352	Oberbekleidungsnaher	i	74	/	/	69	/	/	/	/	/	/	/
	w		71	/	/	66	/	/	/	/	/	/	/
356	Näher, a.n.g.	i	85	/	/	74	/	6	/	/	/	/	/
	w		83	/	/	73	/	6	/	/	/	/	/
36	Textilveredler	i	15	/	/	13	/	/	/	/	/	/	/
	w		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	i	93	/	/	83	/	7	/	/	/	/	/
	w		44	/	/	41	/	/	/	/	/	/	/
39	Back-, Konditorwarenhersteller	i	140	/	/	116	/	15	/	/	8	/	/
	w		22	/	/	18	/	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	i	146	/	/	110	/	32	/	/	/	/	/
	w		14	/	/	10	/	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer	i	131	/	/	97	/	29	/	/	/	/	/
	w		6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter	i	282	/	/	24	/	11	5	/	205	7	22
	w		190	/	/	18	/	8	/	/	130	6	18
411	Köche	i	281	/	/	22	/	11	5	/	205	7	22
	w		189	/	/	18	/	8	/	/	130	6	18
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	i	25	/	/	22	/	/	/	/	/	/	/
	w		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe ..	i	28	/	/	25	/	/	/	/	/	/	/
	w		6	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer	i	384	/	/	23	343	/	/	/	/	/	6
	w		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

10 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung												
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Energie- und Wasser- ver- sor- gung, Bergbau	Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel	Ver- kehr und Nach- richten- über- mitt- lung	Kredit- insti- tute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, soweit von Un- terneh- men und Freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Er- werbs- zweck und Private Haus- halte	Ge- biets- körper- schaf- ten und Sozial- ver- siche- rung			
441	Maurer	i	332	/	/	17	299	/	/	/	/	/	/	/	6
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	i	179	/	/	17	156	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer	i	108	/	/	16	88	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	i	102	/	/	/	70	/	11	/	/	/	/	/	9
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	i	107	/	/	/	84	/	/	/	6	/	/	/	11
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter	i	128	/	/	18	102	6	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter	i	50	/	/	29	10	9	/	/	/	/	/	/	/
		w	8	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer	i	307	/	/	234	35	14	/	/	10	/	/	/	8
		w	8	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler	i	296	/	/	224	34	14	/	/	10	/	/	/	8
		w	8	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i	275	/	/	78	166	9	/	/	11	/	/	/	6
		w	13	/	/	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	i	223	/	/	29	165	7	/	/	11	/	/	/	6
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigmacher	i	337	/	/	260	/	42	9	/	13	/	/	/	/
		w	185	/	/	141	/	27	/	/	7	/	/	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i	833	6	12	576	34	47	35	/	68	10	/	42	
		w	318	/	/	236	/	24	10	/	31	/	/	7	
54	Maschinisten und zuge- hörige Berufe	i	344	/	22	201	80	10	7	/	10	/	/	11	
		w	20	/	/	14	/	/	/	/	/	/	/	/	
60	Ingenieure	i	507	/	26	217	60	9	25	/	103	/	/	61	
		w	18	/	/	5	/	/	/	/	6	/	/	/	
603	Architekten, Bauingenieure	i	148	/	/	6	46	/	/	/	55	/	/	32	
		w	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	i	53	/	/	32	/	/	/	/	15	/	/	/	
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
62	Techniker	i	739	/	39	441	45	28	47	/	69	/	/	63	
		w	54	/	/	27	/	/	/	/	13	/	/	7	
621	Maschinenbautechniker	i	68	/	/	56	/	/	/	/	/	/	/	/	
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
622	Techniker des Elektro- faches	i	109	/	/	65	/	9	19	/	7	/	/	/	
		w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
628	Sonstige Techniker	i	327	/	14	199	15	13	13	/	35	/	/	34	
		w	27	/	/	13	/	/	/	/	7	/	/	/	
629	Industriemeister, Werkmeister	i	116	/	6	80	/	/	11	/	6	/	/	/	
		w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
63	Technische Sonderfach- kräfte	i	221	/	9	122	16	5	/	/	48	/	/	15	
		w	106	/	/	54	7	/	/	/	29	/	/	8	
633	Chemielaboranten	i	61	/	/	49	/	/	/	/	7	/	/	/	
		w	27	/	/	20	/	/	/	/	/	/	/	/	
635	Technische Zeichner	i	114	/	6	48	15	/	/	/	29	/	/	11	
		w	59	/	/	24	7	/	/	/	17	/	/	7	
68	Warenkaufleute	i	2 083	11	/	363	26	1 518	16	15	118	/	/	7	
		w	1 283	5	/	201	9	986	/	/	65	/	/	/	
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	i	646	5	/	109	17	446	12	6	47	/	/	/	
		w	236	/	/	30	/	178	/	/	17	/	/	/	
682	Verkäufer	i	1 181	/	/	206	6	909	/	/	46	/	/	/	
		w	955	/	/	168	/	737	/	/	36	/	/	/	
685	Apothekenhelferinnen	i	42	/	/	/	/	36	/	/	5	/	/	/	
		w	41	/	/	/	/	36	/	/	/	/	/	/	
687	Handelsvertreter, Reisende	i	146	/	/	49	/	77	/	8	8	/	/	/	
		w	19	/	/	6	/	9	/	/	/	/	/	/	
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	i	608	/	/	/	/	/	/	579	7	/	/	11	
		w	261	/	/	/	/	/	/	251	/	/	/	/	

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

10 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsabteilung										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	
691	Bankfachleute	i 420	/	/	/	/	/	/	/	407	6	/	/
	w	206	/	/	/	/	/	/	/	202	/	/	/
694	Lebens-, Sachversicherungs-fachleute	i 178	/	/	/	/	/	/	/	166	/	/	8
	w	51	/	/	/	/	/	/	/	47	/	/	/
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	i 207	/	/	28	/	22	72	10	63	/	/	/
	w	68	/	/	6	/	7	26	/	23	/	/	/
71	Berufe des Landverkehrs ..	i 818	/	13	146	51	99	382	5	49	5	63	/
	w	28	/	/	/	/	/	18	/	/	/	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	i 72	/	/	/	/	/	64	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer	i 677	/	10	135	49	98	277	5	45	/	49	/
	w	23	/	/	/	/	/	14	/	/	/	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	i 41	/	/	/	/	/	31	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	i 188	/	/	10	/	6	150	/	8	/	7	/
	w	87	/	/	9	/	6	57	/	6	/	/	/
732	Postverteiler	i 141	/	/	/	/	/	137	/	/	/	/	/
	w	49	/	/	/	/	/	47	/	/	/	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	i 465	/	8	235	11	110	45	/	28	/	24	/
	w	79	/	/	37	/	23	/	/	13	/	/	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer ..	i 695	/	7	222	43	169	29	29	168	7	18	/
	w	132	/	/	21	/	41	/	/	55	/	/	/
751	Unternehmer, Geschäfts-führer, Geschäftsbe-reichsleiter	i 569	/	7	206	42	165	29	24	78	6	10	/
	w	94	/	/	19	/	41	/	/	22	/	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	i 86	/	/	/	/	/	/	/	75	/	7	/
	w	34	/	/	/	/	/	/	/	32	/	/	/
76	Abgeordnete, admini-strative entscheidende Berufstätige	i 392	/	/	25	/	7	63	8	36	16	232	/
	w	69	/	/	/	/	/	7	/	9	/	44	/
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	i 368	/	/	18	/	6	62	8	34	10	224	/
	w	66	/	/	/	/	/	7	/	9	/	43	/
77	Rechnungskaufleute, Daten-verarbeitungsfachleute ..	i 644	/	10	198	32	150	28	51	123	11	39	/
	w	378	/	/	92	25	122	18	26	67	7	17	/
772	Buchhalter	i 343	/	5	108	28	71	20	21	61	8	20	/
	w	249	/	/	72	24	56	13	16	49	6	11	/
774	Datenverarbeitungsfach-leute	i 180	/	/	71	/	13	/	18	54	/	13	/
	w	39	/	/	13	/	/	/	/	12	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	i 3 462	12	53	875	137	501	299	171	557	93	766	/
	w	2 335	9	25	585	112	339	146	125	458	73	463	/
781	Bürofachkräfte	i 2 936	11	43	746	117	449	276	131	418	68	678	/
	w	1 849	7	17	463	92	288	128	89	326	51	389	/
782	Stenographen, Stenotypi-sten, Maschinenschreiber.	i 418	/	8	105	17	41	18	30	113	22	64	/
	w	407	/	8	103	17	40	15	29	110	21	62	/
79	Dienst-, Wachberufe	i 224	/	6	38	/	8	7	6	104	10	42	/
	w	41	/	/	/	/	/	/	/	27	/	6	/
80	Sicherheitswahrer	i 781	/	/	10	/	/	/	/	24	/	740	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizei-bedienstete	i 711	/	/	/	/	/	/	/	/	/	704	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/
81	Rechtswahrer	i 122	/	/	/	/	/	/	/	43	/	68	/
	w	21	/	/	/	/	/	/	/	6	/	14	/
813	Rechtsvertreter, -berater.	i 59	/	/	/	/	/	/	/	40	/	10	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

**10 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Wirtschaftsabteilungen**

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsabteilung											
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeiten des Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gesellschaftlichen und Sozialversicherung		
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i 98 w 48	/	/	11	/	/	/	/	/	/	67 32	/	13 8
821	Publizisten	i 48 w 14	/	/	6	/	/	/	/	/	/	39 11	/	/
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i 148 w 52	/	/	23 8	/	21 10	/	/	/	/	93 30	/	/
84	Ärzte, Apotheker	i 230 w 67	/	/	/	/	31 17	/	/	/	/	187 46	/	8
841	Ärzte	i 155 w 39	/	/	/	/	/	/	/	/	/	147 36	/	6
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	i 960 w 829	/	/	10 6	/	14 14	/	/	/	/	892 779	26 18	15 13
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i 452 w 378	/	/	/	/	/	/	/	/	/	430 359	16 13	/
856	Sprechstundenhelfer	i 278 w 273	/	/	/	/	/	/	/	/	/	272 267	/	/
86	Sozialpflegerische Berufe	i 361 w 290	/	/	/	/	/	/	/	/	/	238 204	62 47	55 35
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	i 127 w 92	/	/	/	/	/	/	/	/	/	69 54	31 23	25 14
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	i 136 w 134	/	/	/	/	/	/	/	/	/	111 110	14 14	9 9
87	Lehrer	i 748 w 360	/	/	/	/	/	/	/	/	/	702 343	9	27 11
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i 58 w 11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	54 9	/	/
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	i 405 w 241	/	/	/	/	/	/	/	/	/	388 231	/	12 8
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	i 70 w 18	/	/	17	/	/	/	/	/	/	33 11	5	7
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i 46 w 11	/	/	15	/	/	/	/	/	/	18 6	/	/
89	Seelsorger	i 52 w 10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	48 9	/
90	Körperpfleger	i 229 w 191	/	/	/	/	5	/	/	/	/	222 185	/	/
901	Friseur	i 207 w 170	/	/	/	/	/	/	/	/	/	205 169	/	/
91	Gästabetreuer	i 391 w 240	/	/	8 7	/	9 7	9 6	/	/	/	359 214	/	/
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i 199 w 106	/	/	/	/	/	/	/	/	/	195 103	/	/
912	Kellner, Stewards	i 151 w 104	/	/	/	/	5	9	5	/	/	127 85	/	/
92	Hauswirtschaftliche Berufe	i 180 w 173	8 8	/	8 7	/	5 5	/	/	/	/	84 81	66 65	/
93	Reinigungsberufe	i 610 w 520	/	7 5	73 62	7	37 34	29 17	21 21	314 265	29 28	92 83		
933	Raum-, Hausratreiniger ...	i 472 w 456	/	5 5	52 49	/	33 32	18 16	21 20	226 218	28 27	83 82		
97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ...	i 43 w 37	/	/	8 7	/	11 10	/	/	16 13	/	/		
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf ..	i 83 w 35	/	/	26 5	5	11	/	/	24 17	/	6		
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i 486 w 195	14 7	8	188 63	36	60 33	27 7	12 6	99 57	9 6	33 12		
	Insgesamt ...	i 26 626 w 10 225	1 262 591	512 46	8 650 2 405	1 933 198	3 268 1 808	1 512 346	951 457	5 406 3 282	465 290	2 667 800		

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

11 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
01	Landwirte	506	35	68	82	165	127	31
	w	106	7	11	18	38	24	8
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	6	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	12	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger ..	508	61	67	84	137	97	62
	w	397	25	52	78	126	82	34
043	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	411	39	53	70	112	81	57
	w	341	17	44	68	109	72	30
05	Gartenbauer	204	70	38	31	45	18	/
	w	71	33	11	11	11	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter	163	51	30	24	39	17	/
	w	37	15	/	6	7	/	/
06	Forst-, Jagdberufe	56	9	10	8	19	11	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute	105	30	15	26	30	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	8	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter	5	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter	24	/	/	5	7	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller	14	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker	30	6	8	5	8	/	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher	32	6	6	7	10	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter	211	31	46	46	66	22	/
	w	43	7	10	9	13	/	/
141	Chemiebetriebswerker	163	24	35	36	50	18	/
	w	25	/	6	5	7	/	/
15	Kunststoffverarbeiter	49	11	13	10	11	/	/
	w	16	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter	60	11	12	12	19	6	/
	w	23	/	/	/	8	/	/
17	Drucker	156	25	42	40	34	15	/
	w	30	9	6	7	7	/	/
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	50	10	11	9	14	6	/
	w	10	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer	50	7	8	13	18	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer	46	7	8	11	16	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos)	60	11	12	12	19	6	/
	w	17	/	/	/	6	/	/
22	Metallverformer (spanend)	236	45	54	51	63	23	/
	w	10	/	/	/	/	/	/
221	Dreher	133	29	32	31	30	11	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter ...	38	7	8	7	12	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder	132	18	32	37	36	9	/
	w	24	/	9	5	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider ..	109	14	24	32	32	8	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede	26	6	5	/	7	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

11 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
26	Feinblechner, Installateure	i 290	99	64	57	51	19	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure	i 201	72	45	38	34	12	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser	i 811	215	179	173	180	63	/
	w	16	6	/	/	/	/	/
28	Mechaniker	i 589	215	143	109	85	35	/
	w	32	12	7	5	6	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	i 321	133	78	59	36	14	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker	i 47	14	14	10	7	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker	i 190	57	46	36	36	14	/
	w	18	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher	i 144	48	36	28	23	9	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	i 118	33	40	21	16	7	/
	w	41	16	14	6	/	/	/
303	Zahntechniker	i 49	14	21	7	/	/	/
	w	20	8	8	/	/	/	/
31	Elektriker	i 679	208	192	138	99	42	/
	w	45	15	11	9	7	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	i 468	140	127	99	73	28	/
	w	20	7	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	i 78	25	27	16	8	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer	i 92	30	25	17	13	8	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	i 317	66	76	74	76	24	/
	w	140	33	33	33	32	9	/
323	Metallarbeiter o.n.A.	i 165	34	35	38	44	15	/
	w	49	11	10	12	14	/	/
33	Spinnberufe	i 27	5	5	7	6	/	/
	w	14	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller	i 42	8	8	8	14	/	/
	w	16	/	/	/	6	/	/
35	Textilverarbeiter	i 273	74	51	52	71	23	/
	w	246	70	47	49	59	20	/
351	Schneider	i 85	23	12	16	23	9	/
	w	69	22	10	14	15	7	/
352	Oberbekleidungsneider	i 74	24	15	13	17	5	/
	w	71	23	14	13	16	5	/
356	Näher, a.n.g.	i 85	20	18	18	22	6	/
	w	83	20	18	17	22	6	/
36	Textilveredler	i 15	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	i 93	18	16	15	28	12	/
	w	44	10	9	8	13	/	/
39	Back-, Konditorwarenhersteller	i 140	64	23	20	23	8	/
	w	22	13	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	i 146	46	27	31	31	10	/
	w	14	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer	i 131	42	25	27	26	9	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter	i 282	67	63	58	65	27	/
	w	190	32	37	40	55	24	/
411	Köche	i 281	67	63	58	65	27	/
	w	189	32	37	40	55	23	/
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	i 25	/	/	5	8	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe	i 28	6	/	5	9	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer	i 384	82	61	74	129	37	/
	w	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

11 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
441	Maurer	i 332	70	52	63	115	32	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	i 179	53	35	32	45	15	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer	i 108	27	16	21	33	12	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	i 102	17	15	19	38	13	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	i 107	15	20	24	36	12	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter	i 128	30	21	31	37	9	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter	i 50	14	9	8	14	5	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer	i 307	97	53	40	80	35	/
	w	8	6	/	/	/	/	/
501	Tischler	i 296	94	51	39	76	34	/
	w	8	5	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i 275	80	60	51	65	17	/
	w	13	7	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	i 223	66	47	39	56	13	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	i 337	50	64	70	104	48	/
	w	185	31	34	39	57	24	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i 833	162	188	171	225	84	/
	w	318	64	70	68	84	31	/
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	i 344	44	72	77	112	38	/
	w	20	7	/	/	/	/	/
60	Ingenieure	i 507	7	138	150	138	71	/
	w	18	/	10	/	/	/	/
603	Architekten, Bauingenieure ..	i 148	/	33	42	45	25	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	i 53	/	17	17	12	6	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker	i 739	33	169	221	223	90	/
	w	54	8	19	13	10	/	/
621	Maschinenbautechniker	i 68	/	19	24	17	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
622	Techniker des Elektrofaches ..	i 109	12	40	32	19	6	/
	w	5	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker	i 327	10	60	99	111	46	/
	w	27	/	7	7	6	/	/
629	Industriemeister, Werkmeister	i 116	/	18	31	45	21	/
	w	5	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfachkräfte ..	i 221	74	69	37	29	13	/
	w	106	47	31	16	7	/	/
633	Chemielaboranten	i 61	18	18	10	11	/	/
	w	27	11	8	/	/	/	/
635	Technische Zeichner	i 114	45	38	17	10	/	/
	w	59	28	18	9	/	/	/
68	Warenkaufleute	i 2 083	510	406	462	452	210	45
	w	1 283	391	225	268	270	110	20
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	i 646	114	127	150	141	86	28
	w	236	61	41	52	44	28	10
682	Verkäufer	i 1 181	352	217	248	258	94	11
	w	955	296	158	200	217	76	9
685	Apothekenhelferinnen	i 42	20	13	/	/	/	/
	w	41	20	13	/	/	/	/
687	Handelsvertreter, Reisende	i 146	5	32	45	39	22	/
	w	19	/	6	5	/	/	/
69	Bank-, Versicherungskaufleute	i 608	150	189	137	87	44	/
	w	261	90	86	46	28	11	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

11 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
691	Bankfachleute i	420	118	134	87	56	24	/
	w	206	75	69	36	20	7	/
694	Lebens-, Sachversicherungs- fachleute i	178	31	51	46	29	19	/
	w	51	15	16	9	7	/	/
70	Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe i	207	29	54	54	44	23	/
	w	68	16	18	16	11	5	/
71	Berufe des Landverkehrs i	818	64	212	214	243	85	/
	w	28	/	8	9	7	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner i	72	6	14	20	22	9	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer i	677	54	185	177	196	64	/
	w	23	/	5	9	6	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs i	41	/	9	11	12	6	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichtenver- kehrs i	188	32	38	42	51	24	/
	w	87	15	15	21	24	13	/
732	Postverteiler i	141	25	30	30	39	16	/
	w	49	9	8	12	15	6	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter i	465	59	103	92	141	69	/
	w	79	10	19	16	24	9	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer i	695	32	123	213	200	106	20
	w	132	19	30	36	28	15	/
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäftsbe- reichsleiter i	569	13	89	178	180	93	16
	w	94	/	20	28	24	14	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater i	86	19	22	20	12	9	/
	w	34	14	9	7	/	/	/
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige i	392	22	98	108	95	68	/
	w	69	12	29	13	9	5	/
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfach- leute i	368	22	96	102	86	62	/
	w	66	12	29	12	8	/	/
77	Rechnungskaufleute, Daten- verarbeitungsfachleute i	644	62	180	186	151	62	/
	w	378	47	94	107	94	33	/
772	Buchhalter i	343	33	80	98	91	39	/
	w	249	26	57	75	65	23	/
774	Datenverarbeitungsfach- leute i	180	14	75	58	26	7	/
	w	39	7	17	9	5	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte . i	3 462	731	873	841	699	306	13
	w	2 335	567	595	566	437	162	9
781	Bürofachkräfte i	2 936	651	730	690	587	269	10
	w	1 849	492	461	421	337	132	6
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber i	418	58	116	126	88	27	/
	w	407	57	113	123	86	25	/
79	Dienst-, Wachberufe i	224	11	27	45	85	50	6
	w	41	/	7	9	14	8	/
80	Sicherheitswahrer i	781	437	168	86	73	17	/
	w	9	/	/	/	/	/	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete i	711	431	150	67	53	9	/
	w	7	/	/	/	/	/	/
81	Rechtswahrer i	122	/	40	41	24	12	/
	w	21	/	11	/	/	/	/
813	Rechtsvertreter, -berater .. i	59	/	20	20	11	6	/
	w	9	/	6	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

11 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i 98	5	25	32	22	12	/
	w 48	5	14	13	10	5	/	
821	Publizisten	i 48	/	13	17	10	5	/
	w 14	/	/	/	/	/	/	
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i 148	19	46	40	26	14	/
	w 52	11	18	11	7	/	/	
84	Ärzte, Apotheker	i 230	/	60	77	43	34	15
	w 67	/	22	20	13	9	/	
841	Ärzte	i 155	/	43	51	30	20	11
	w 39	/	13	12	8	5	/	
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	i 960	365	281	147	115	48	5
	w 829	332	238	118	96	41	/	
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i 452	155	136	72	63	23	/
	w 378	134	112	57	52	19	/	
856	Sprechstundenhelfer	i 278	157	70	27	15	9	/
	w 273	155	68	26	15	9	/	
86	Sozialpflegerische Berufe ..	i 361	84	136	67	52	21	/
	w 290	73	109	48	42	17	/	
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	i 127	30	35	25	24	11	/
	w 92	21	24	17	19	9	/	
864	Kindergärtnerinnen, Kinder- pflegerinnen	i 136	42	56	19	15	/	/
	w 134	41	55	19	15	/	/	
87	Lehrer	i 748	10	230	279	150	74	/
	w 360	7	134	130	57	29	/	
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i 58	/	16	17	15	9	/
	w 11	/	/	/	/	/	/	
873	Real-, Volks-, Sonder- schullehrer	i 405	/	128	165	74	34	/
	w 241	/	88	94	38	17	/	
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g. i	70	/	30	22	12	/	/
	w 18	/	9	/	/	/	/	
881	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i 46	/	20	16	8	/	/
	w 11	/	5	/	/	/	/	
89	Seelsorger	i 52	/	10	11	13	12	6
	w 10	/	/	/	/	/	/	
90	Körperpfleger	i 229	111	41	41	24	11	/
	w 191	104	35	32	14	/	/	
901	Friseure	i 207	106	35	35	20	9	/
	w 170	100	29	26	11	/	/	
91	Gästebetreuer	i 391	81	91	92	86	31	12
	w 240	61	51	53	50	19	7	
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i 199	23	36	52	54	24	10
	w 106	18	16	25	27	14	6	
912	Kellner, Stewards	i 151	44	45	33	24	/	/
	w 104	33	27	22	18	/	/	
92	Hauswirtschaftliche Berufe .	i 180	55	28	31	41	22	/
	w 173	53	27	30	39	20	/	
93	Reinigungsberufe	i 610	40	92	144	230	98	5
	w 520	29	75	123	201	88	/	
933	Raum-, Hausratreiniger	i 472	22	69	111	187	79	/
	w 456	20	65	108	181	78	/	
97	Mithelfende Familienange- hörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	i 43	/	6	9	13	8	/
	w 37	/	5	9	12	7	/	
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	i 83	76	5	/	/	/	/
	w 35	33	/	/	/	/	/	
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i 486	110	104	105	113	49	/
	w 195	49	43	42	41	19	/	
Insgesamt ... i		26 626	5 455	6 105	5 962	6 118	2 685	302
w		10 225	2 445	2 397	2 218	2 135	905	124

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

12 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

1 000

Nr. der Systematik	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit										
			Ma-schinen ein-stellen, warten	Her-stellen	Repa-rieren	Handel treiben	Büro-ar-beiten	Planen, For-schen	Leiten	Allge-meine Dienst-lei-stungen	Sichern	Aus-bilden, Infor-mieren	
01	Landwirte	i	506	/	491	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	106	/	101	/	/	/	/	/	/	/	/
02	Tierzüchter, Fischerei-berufe	i	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	i	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	i	508	/	486	/	/	/	/	/	8	/	6
		w	397	/	383	/	/	/	/	/	5	/	/
043	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	i	411	/	402	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	341	/	332	/	/	/	/	/	/	/	/
05	Gartenbauer	i	204	/	159	/	24	/	/	/	8	/	/
		w	71	/	46	/	20	/	/	/	/	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter ..	i	163	/	143	/	/	/	/	/	7	/	/
		w	37	/	33	/	/	/	/	/	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe	i	56	/	45	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute	i	105	11	83	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	i	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter	i	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter	i	24	/	19	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller	i	14	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker	i	30	5	22	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher	i	32	6	22	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	8	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter	i	211	63	88	7	/	/	32	/	11	/	/
		w	43	7	18	/	/	/	11	/	/	/	/
141	Chemiebetriebswerker	i	163	56	69	/	/	/	18	/	8	/	/
		w	25	6	13	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter	i	49	16	31	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	16	/	11	/	/	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter	i	60	21	28	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	23	/	13	/	/	/	/	/	/	/	/
17	Drucker	i	156	68	40	/	/	16	15	/	/	/	/
		w	30	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holz-warenfertiger und verwandte Berufe	i	50	13	33	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	10	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/
19	Metallerzeuger, Walzer ...	i	50	18	28	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer	i	46	8	34	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos)	i	60	21	34	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	17	/	11	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend)	i	236	111	107	13	/	/	/	/	/	/	/
		w	10	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/
221	Dreher	i	133	64	58	8	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbe-arbeiter, -vergüter, -beschichter	i	38	9	25	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder	i	132	20	89	20	/	/	/	/	/	/	/
		w	24	/	20	/	/	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider	i	109	18	70	19	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede	i	26	/	14	8	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

12 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

1 000

Nr. der Symptomatik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit										
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren	
26	Feinblechner, Installateure	290	35	142	101	/	/	/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure	201	25	100	68	/	/	/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser	811	222	326	234	/	/	9	6	/	/	/	/
		16	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker	589	99	127	298	12	6	26	10	6	/	/	/
		32	6	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	321	28	37	231	8	/	/	6	/	/	/	/
		6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker	47	11	24	6	/	/	/	/	/	/	/	/
		5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker	190	55	63	43	/	/	17	/	/	/	/	/
		18	/	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher	144	49	73	13	/	/	/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zu- geordnete Berufe	118	6	51	23	12	/	7	/	/	/	17	6
		41	/	19	7	/	/	/	/	/	/	/	/
303	Zahntechniker	49	/	22	9	/	/	/	/	/	/	14	5
		20	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
31	Elektriker	679	191	209	205	10	14	31	10	/	/	/	/
		45	10	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	468	119	157	156	6	7	13	6	/	/	/	/
		20	/	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	78	31	16	17	/	/	5	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer	92	33	25	16	/	/	11	/	/	/	/	/
		12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metall- berufe, a.n.g.	317	100	186	17	/	/	/	/	8	/	/	/
		140	35	96	/	/	/	/	/	/	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A.	165	72	77	7	/	/	/	/	5	/	/	/
		49	21	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
33	Spinnberufe	27	11	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		14	/	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller	42	15	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		16	/	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter	273	18	195	37	/	/	/	/	13	/	/	/
		246	16	179	31	/	/	/	/	12	/	/	/
351	Schneider	85	/	52	21	/	/	/	/	/	/	/	/
		69	/	44	16	/	/	/	/	/	/	/	/
352	Oberbekleidungsnäher	74	6	58	6	/	/	/	/	/	/	/	/
		71	5	56	5	/	/	/	/	/	/	/	/
356	Näher, a.n.g.	85	7	64	9	/	/	/	/	/	/	/	/
		83	7	64	8	/	/	/	/	/	/	/	/
36	Textilveredler	15	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	93	/	63	18	/	/	/	/	/	/	/	/
		44	/	37	/	/	/	/	/	/	/	/	/
39	Back-, Konditorwaren- hersteller	140	/	122	/	6	/	/	/	5	/	/	/
		22	/	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	146	/	113	/	22	/	/	/	6	/	/	/
		14	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer	131	/	101	/	21	/	/	/	/	/	/	/
		6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter	282	/	143	/	/	/	/	/	123	/	7	6
		190	/	86	/	/	/	/	/	93	/	/	/
411	Köche	281	/	142	/	/	/	/	/	123	/	7	6
		189	/	85	/	/	/	/	/	93	/	/	/
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller	25	/	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe	28	5	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer	384	10	318	44	/	/	/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

12 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

1 000

Nr. der Systematik	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit																
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren							
441	Maurer	i 332	8	274	41	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	i 179	/	121	50	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer	i 108	/	88	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	i 102	8	62	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	i 107	5	77	16	/	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter	i 128	/	85	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter	i 50	/	27	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer	i 307	22	217	52	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	8	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler	i 296	20	208	51	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	8	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i 275	8	92	164	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	13	/	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau).	i 223	/	65	144	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigtmacher	i 337	29	71	8	11	15	58	29	136	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	185	13	40	/	6	5	24	/	93	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeit	i 833	184	388	59	14	17	12	/	142	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	w	318	59	161	11	7	10	/	/	59	/	/	/	/	/	/	/	/	5
54	Maschinenisten und zu- gehörige Berufe	i 344	238	53	9	/	/	/	/	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	20	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure	i 507	31	24	8	22	44	256	102	/	/	11	/	/	/	11	/	/	8
	w	18	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
603	Architekten, Bau- ingenieure	i 148	/	11	/	/	/	12	88	27	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	i 53	/	/	/	/	/	31	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Techniker	i 739	127	73	56	22	93	236	94	6	8	26	/	/	/	/	/	/	/
	w	54	/	/	/	/	11	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
621	Maschinenbautechniker	i 68	11	6	/	/	6	31	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
622	Techniker des Elektro- faches	i 109	34	9	22	/	8	27	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker	i 327	49	21	18	12	59	117	40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	27	/	/	/	/	9	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
629	Industriemeister, Werk- meister	i 116	25	19	9	/	6	7	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19
	w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfach- kräfte	i 221	10	20	/	/	18	160	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	106	/	10	/	/	10	77	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
633	Chemielaboranten	i 61	/	9	/	/	/	47	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	27	/	/	/	/	/	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
635	Technische Zeichner	i 114	/	/	/	/	14	95	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	59	/	/	/	/	7	50	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
68	Warenkaufleute	i 2 083	15	41	41	1 626	126	22	111	66	/	33	/	/	/	/	/	/	/
	w	1 283	/	18	18	1 079	69	12	24	35	/	22	/	/	/	/	/	/	/
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	i 646	5	20	16	394	86	8	90	19	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	w	236	/	/	/	156	43	18	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
682	Verkäufer	i 1 181	6	19	19	1 044	24	11	9	41	/	8	/	/	/	/	/	/	8
	w	955	/	14	14	863	15	7	26	/	/	7	/	/	/	/	/	/	7
685	Apothekenhelferinnen	i 42	/	/	/	24	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/	/	8
	w	41	/	/	/	23	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/	/	8
687	Handelsvertreter, Reisende	i 146	/	/	/	122	/	/	7	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	w	19	/	/	/	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	i 608	/	/	/	136	337	12	93	/	/	17	/	/	/	/	/	/	/
	w	261	/	/	/	45	193	/	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

12 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
691	Bankfachleute	i 420	/	/	/	78	249	8	68	/	/	9
	w 206	/	/	/	39	148	/	11	/	/	/	
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	i 178	/	/	/	55	83	/	24	/	/	7
	w 51	/	/	/	5	41	/	/	/	/	/	
70	Andere Dienstleistungs- kaufleute und zugehörige Berufe	i 207	/	/	/	62	45	11	42	21	/	14
	w 68	/	/	/	24	21	/	7	6	/	6	
71	Berufe des Landesverkehrs.	i 818	77	25	22	20	11	/	13	625	15	6
	w 28	/	/	/	/	/	/	/	/	20	/	/
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	i 72	22	/	/	/	6	/	8	16	12	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
714	Kraftfahrzeugführer	i 677	42	22	8	17	/	/	/	577	/	/
	w 23	/	/	/	/	/	/	/	/	19	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	i 41	12	/	/	/	/	/	5	13	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
73	Berufe des Nachrichten- verkehrs	i 188	8	/	/	12	41	/	/	113	/	/
	w 87	/	/	/	8	27	/	/	43	/	/	
732	Postverteiler	i 141	/	/	/	/	15	/	/	109	/	/
	w 49	/	/	/	/	5	/	/	40	/	/	
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	i 465	40	55	15	34	27	5	20	263	/	/
	w 79	/	11	/	/	7	/	/	/	47	/	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	i 695	11	31	13	135	97	30	318	20	14	24
	w 132	/	/	/	34	40	/	34	6	/	/	/
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäfts- bereichsleiter	i 569	10	31	13	125	49	18	290	20	/	8
	w 94	/	/	/	32	15	/	30	6	/	/	/
753	Wirtschaftsprüfer, Steuer- berater	i 86	/	/	/	/	44	8	10	/	10	10
	w 34	/	/	/	/	25	/	/	/	/	/	/
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufs- tätige	i 392	6	/	/	8	131	26	134	7	41	34
	w 69	/	/	/	/	32	/	13	/	7	7	9
762	Leitende und administrativ entscheidende Ver- waltungsfachleute	i 368	6	/	/	8	127	25	120	7	39	30
	w 66	/	/	/	/	31	/	12	/	7	7	9
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfach- leute	i 644	25	/	/	85	446	28	39	6	/	6
	w 378	5	/	/	72	276	6	7	/	/	/	/
772	Buchhalter	i 343	/	/	/	7	312	/	12	/	/	/
	w 249	/	/	/	/	232	/	/	/	/	/	/
774	Datenverarbeitungsfach- leute	i 180	23	/	/	6	97	23	23	/	/	/
	w 39	/	/	/	/	27	/	/	/	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte.	i 3 462	41	36	24	293	2 527	73	241	78	84	65
	w 2 335	12	18	8	136	1 957	26	80	32	27	38	
781	Bürofachkräfte	i 2 936	37	33	22	285	2 069	70	222	62	78	59
	w 1 849	9	16	7	129	1 516	23	63	27	26	32	
782	Stenographen, Steno- typisten, Maschinen- schreiber	i 418	/	/	/	6	380	/	17	/	/	5
	w 407	/	/	/	5	374	/	16	/	/	/	/
79	Dienst-, Wachberufe	i 224	10	8	36	/	9	/	/	51	92	10
	w 41	/	/	/	/	/	/	/	/	22	6	/
80	Sicherheitswahrer	i 781	7	/	/	/	18	8	15	12	700	13
	w 9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	i 711	/	/	/	/	15	/	11	/	668	9
	w 7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/
81	Rechtswahrer	i 122	/	/	/	/	14	/	13	/	76	15
	w 21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	/
813	Rechtsvertreter, -berater	i 59	/	/	/	/	/	/	10	/	32	11
	w 9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

12 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit										
			Ma-schinen ein-stel-len, warten	Her-stellen	Repa-rieren	Handel-treiben	Büro-ar-beiten	Planen, For-schen	Leiten	Allgemeine Dienst-leistungen	Sichern	Aus-bilden, Infor-mieren	
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i	98	/	/	/	/	27	5	9	/	/	49
		w	48	/	/	/	/	19	/	/	/	/	21
821	Publizisten	i	48	/	/	/	/	/	/	5	/	/	33
		w	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i	148	10	14	8	16	/	43	/	/	/	47
		w	52	/	/	/	6	/	18	/	/	/	15
84	Ärzte, Apotheker	i	230	/	/	/	20	/	/	/	/	/	198
		w	67	/	/	/	12	/	/	/	/	/	52
841	Ärzte	i	155	/	/	/	/	/	/	/	/	/	149
		w	39	/	/	/	/	/	/	/	/	/	38
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	i	960	/	7	/	10	54	31	6	32	/	811
		w	829	/	/	/	10	51	28	/	25	/	698
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i	452	/	/	/	/	/	/	/	11	/	430
		w	378	/	/	/	/	/	/	/	9	/	361
856	Sprechstundenhelfer	i	278	/	/	/	/	49	/	/	/	/	216
		w	273	/	/	/	/	48	/	/	/	/	213
86	Sozialpflegerische Berufe.	i	361	/	/	/	/	9	/	8	9	/	327
		w	290	/	/	/	/	5	/	/	6	/	270
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	i	127	/	/	/	/	/	/	/	6	/	111
		w	92	/	/	/	/	/	/	/	/	/	84
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	i	136	/	/	/	/	/	/	/	/	/	130
		w	134	/	/	/	/	/	/	/	/	/	128
87	Lehrer	i	748	/	/	/	/	/	12	11	/	/	708
		w	360	/	/	/	/	/	/	/	/	/	350
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i	58	/	/	/	/	/	11	/	/	/	45
		w	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
873	Real-, Volks-, Sonder- schullehrer	i	405	/	/	/	/	/	/	/	/	/	395
		w	241	/	/	/	/	/	/	/	/	/	236
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	i	70	/	/	/	/	7	17	13	/	/	27
		w	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
881	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i	46	/	/	/	/	7	8	12	/	/	16
		w	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
89	Seelsorger	i	52	/	/	/	/	/	/	/	/	/	44
		w	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
90	Körperpfleger	i	229	/	12	/	15	/	/	/	13	/	181
		w	191	/	11	/	13	/	/	/	10	/	151
901	Friseure	i	207	/	11	/	13	/	/	/	12	/	162
		w	170	/	10	/	11	/	/	/	10	/	133
91	Gästebetreuer	i	391	/	18	/	34	8	/	8	313	/	5
		w	240	/	10	/	23	7	/	/	191	/	/
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i	199	/	13	/	14	6	/	6	156	/	/
		w	106	/	6	/	8	5	/	/	82	/	/
912	Kellner, Stewards	i	151	/	/	/	17	/	/	/	123	/	/
		w	104	/	/	/	13	/	/	/	83	/	/
92	Hauswirtschaftliche Berufe	i	180	/	27	/	/	/	/	/	118	/	24
		w	173	/	26	/	/	/	/	/	116	/	24
93	Reinigungsberufe	i	610	16	25	17	/	/	/	/	525	/	16
		w	520	5	19	9	/	/	/	/	465	/	16
933	Raum-, Hausratreiniger ...	i	472	/	11	7	/	/	/	/	432	/	14
		w	456	/	10	6	/	/	/	/	418	/	14
97	Mithelfende Familien- angehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ...	i	43	/	5	/	13	12	/	/	9	/	/
		w	37	/	/	/	11	11	/	/	6	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf ..	i	83	8	19	10	7	17	/	/	/	/	13
		w	35	/	/	/	/	11	/	/	/	/	11
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i	486	59	117	40	45	76	19	22	51	9	46
		w	195	14	43	7	24	48	48	48	24	7	27
	Insgesamt ...	i	26 626	2 232	5 828	1 819	2 792	4 322	1 284	1 441	2 930	1 107	2 873
		w	10 225	293	1 599	148	1 583	2 847	295	227	1 364	78	1 792

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

Beruf und Ausbildung

13 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit										
		Maschinen ein- stellen, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel- treiben	Büro- arbeiten	Planen, Forschen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren	
1 000												
Erwerbstätige insgesamt	m	16 402	1 939	4 230	1 671	1 209	1 475	989	1 214	1 567	1 029	1 081
	w	10 225	293	1 599	148	1 583	2 847	295	227	1 364	78	1 792
	i	26 626	2 232	5 828	1 819	2 792	4 322	1 284	1 441	2 930	1 107	2 873
In Prozent der Erwerbstätigen												
Wirtschaftsabteilung												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	m	4,1	0,4	14,6	0,4	0,6	/	/	0,5	0,7	/	0,5
	w	5,8	/	33,8	/	0,7	0,4	/	/	0,9	/	0,4
	i	4,7	0,6	19,9	0,4	0,7	0,4	0,4	0,5	0,8	/	0,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	m	2,8	5,2	3,5	4,2	0,7	2,5	3,7	2,4	1,2	1,0	0,7
	w	0,5	/	/	/	/	1,0	/	/	0,5	/	/
	i	1,9	4,5	2,6	3,9	0,4	1,5	3,1	2,2	0,9	0,9	0,3
Verarbeitendes Gewerbe	m	38,1	69,0	44,1	46,3	21,9	26,2	50,6	35,2	23,3	4,8	6,1
	w	23,5	75,7	48,9	45,9	15,0	23,1	42,3	21,3	17,3	/	1,7
	i	32,5	69,9	49,0	46,2	18,0	24,1	48,7	33,0	20,5	4,7	3,3
Baugewerbe	m	10,6	6,7	22,4	22,6	2,4	3,2	5,7	5,5	4,5	/	0,8
	w	1,9	1,7	0,9	4,2	0,7	4,8	3,1	3,1	0,5	/	/
	i	7,3	6,0	16,5	21,1	1,4	4,3	5,1	5,1	2,7	/	0,3
Handel	m	8,9	3,0	3,0	8,4	53,6	8,4	2,7	11,4	11,2	0,7	1,6
	w	17,7	5,1	3,7	24,0	69,7	13,2	8,1	18,5	8,1	/	2,3
	i	12,3	3,2	3,1	9,7	62,8	11,5	4,0	12,5	9,8	0,8	2,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	m	7,1	7,7	1,3	6,3	2,5	10,5	3,7	9,4	29,8	3,4	1,8
	w	3,4	2,6	0,5	/	1,5	5,9	2,2	6,9	7,6	/	0,5
	i	5,7	7,0	1,1	5,9	1,9	7,4	3,3	9,0	19,5	3,4	1,0
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	m	3,0	0,4	/	0,3	9,1	13,2	1,8	9,5	0,8	0,8	1,6
	w	4,5	/	/	/	3,9	11,4	1,7	8,5	2,2	/	0,4
	i	3,6	0,5	0,1	0,4	6,2	12,0	1,8	9,4	1,4	0,9	0,8
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Be- rufen erbracht	m	12,9	4,7	4,0	5,3	8,0	10,6	19,6	11,7	20,6	7,7	72,4
	w	32,1	9,9	9,5	18,8	7,4	20,7	31,5	25,3	48,9	29,0	85,3
	i	20,3	5,4	5,5	6,4	7,6	17,3	22,4	13,8	33,8	9,2	80,4
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und Private Haushalte	m	1,1	/	0,3	0,5	/	1,5	0,6	1,7	0,9	0,5	7,3
	w	2,8	/	1,2	/	/	2,8	/	3,3	6,1	/	5,1
	i	1,7	0,3	0,6	0,6	0,2	2,4	0,6	1,9	3,3	0,6	5,9
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	m	11,4	2,7	1,8	5,7	0,9	23,6	11,3	12,8	7,1	80,7	7,2
	w	7,8	2,2	1,3	/	0,8	16,8	8,8	12,1	7,8	53,7	4,3
	i	10,0	2,6	1,6	5,5	0,8	19,1	10,7	12,7	7,4	78,8	5,4
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 20	m	6,7	6,3	10,9	12,6	4,5	4,4	2,1	/	2,7	9,4	2,1
	w	8,2	7,1	7,9	12,4	11,8	7,6	6,9	/	5,1	6,5	9,5
	i	7,3	6,4	10,1	12,6	8,6	6,5	3,2	0,4	3,8	9,2	6,7
20 - 30	m	23,0	23,5	24,7	25,6	20,0	23,6	16,7	7,9	21,7	47,0	15,2
	w	28,2	27,2	21,9	27,7	27,0	31,8	39,9	18,8	17,9	35,8	36,0
	i	25,0	24,0	24,0	25,8	24,0	29,0	22,2	9,6	19,9	46,2	28,2
30 - 45	m	34,1	34,5	27,3	30,8	38,4	36,8	43,7	42,7	34,8	22,9	48,0
	w	32,7	33,0	28,4	28,7	30,3	35,4	32,1	43,1	31,4	33,8	34,4
	i	33,6	34,3	27,6	30,7	33,8	35,9	41,1	42,7	33,2	23,7	39,5
45 - 60	m	32,4	33,9	32,9	28,4	31,4	31,5	34,3	42,9	37,4	18,6	28,2
	w	27,6	30,9	35,4	28,3	27,1	23,4	19,3	31,5	41,5	21,6	17,6
	i	30,5	33,5	33,6	28,4	29,0	26,2	30,9	41,1	39,3	18,8	21,6
60 - 65	m	2,8	1,6	2,6	1,9	3,7	3,2	2,6	4,8	2,7	1,6	4,0
	w	2,2	/	3,4	/	2,4	1,4	/	3,4	2,8	/	1,7
	i	2,5	1,6	2,8	1,8	3,0	2,0	2,3	4,6	2,8	1,6	2,5
65 und mehr	m	1,1	/	1,5	0,6	1,9	0,5	0,5	1,5	0,7	0,5	2,6
	w	1,2	/	2,9	/	1,4	0,4	/	/	1,3	/	0,8
	i	1,1	/	1,9	0,7	1,6	0,5	0,6	1,6	1,0	0,5	1,5

Beruf und Ausbildung

13 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

In Prozent der Erwerbstätigen

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbstätige insgesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
		Maschinen ein- stellen, warten	Ber- stellen	Repa- rieren	Handel- treiben	Büro- arbeiten	Planen, Forschen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit											
Teilzeiterwerbstätige 1)											
m	2,6	0,9	2,7	1,5	3,1	2,0	2,2	1,3	3,8	1,3	8,4
w	31,0	17,7	24,7	27,9	34,9	30,5	20,5	16,4	48,0	26,0	27,0
i	13,5	3,1	8,7	3,6	21,1	20,8	6,4	3,7	24,4	3,1	20,0
Vollzeiterwerbstätige 2)											
m	97,4	99,1	97,3	98,5	96,9	98,0	97,8	98,7	96,2	98,7	91,6
w	69,0	82,3	75,3	72,1	65,1	69,5	79,5	83,6	52,0	74,0	73,0
i	86,5	96,9	91,3	96,4	78,9	79,2	93,6	96,3	75,6	96,9	80,0
davon:											
Mit Angabe des Nettoeinkommens											
m	89,5	95,4	83,6	93,8	90,0	93,7	93,5	94,2	92,1	78,8	86,8
w	61,7	77,0	52,2	66,4	59,2	65,5	75,8	78,1	47,8	69,7	68,9
i	78,8	93,0	75,0	91,6	72,5	75,1	89,4	91,7	71,5	78,1	75,7
Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
unter 600 ..											
m	5,9	4,4	8,2	10,9	4,6	4,2	2,2	/	2,2	14,0	3,3
w	7,1	4,2	6,1	11,7	10,2	6,1	7,2	/	5,2	/	9,3
i	6,4	4,4	7,6	11,0	7,7	5,4	3,4	0,6	3,6	13,3	7,1
600 - 1 200 ..											
m	4,3	3,0	5,4	5,2	5,9	4,0	1,5	0,7	6,5	3,5	3,6
w	14,9	22,7	19,7	22,1	20,4	9,2	10,7	4,8	18,5	7,0	12,4
i	8,4	5,6	9,3	6,6	14,2	7,4	3,6	1,3	12,1	3,7	9,1
1 200 - 1 800 ..											
m	23,0	28,8	29,5	31,0	17,6	17,0	9,7	4,0	36,5	16,3	8,7
w	24,0	39,9	22,7	24,9	18,4	29,2	30,4	17,6	19,1	24,3	22,4
i	23,3	30,2	27,6	30,5	18,0	25,0	14,5	6,2	28,4	16,8	17,3
1 800 - 2 200 ..											
m	22,0	32,2	24,2	26,0	17,2	22,2	17,1	9,6	28,5	14,5	10,8
w	8,6	7,5	2,8	5,0	5,5	14,1	15,4	19,5	3,1	17,0	9,9
i	16,9	28,9	18,3	24,3	10,6	16,8	16,7	11,2	16,6	14,7	10,2
2 200 - 3 000 ..											
m	17,8	20,4	12,0	15,1	18,9	27,0	27,4	21,5	14,3	17,7	18,2
w	4,5	2,3	0,6	/	2,9	5,3	8,7	18,8	1,3	8,6	8,5
i	12,7	18,0	8,9	14,0	9,9	12,7	23,1	21,1	8,3	17,1	12,1
3 000 - 4 000 ..											
m	9,1	4,6	2,8	3,8	13,2	13,2	20,9	25,9	2,9	7,9	20,5
w	1,8	/	/	/	1,0	1,3	2,6	8,4	/	/	4,9
i	6,3	4,1	2,1	3,6	6,3	5,4	16,7	23,1	1,7	7,7	10,8
4 000 und mehr ..											
m	7,4	1,9	1,5	1,8	12,6	6,0	14,6	32,1	1,3	4,9	21,8
w	0,8	/	/	/	0,8	0,4	/	7,0	/	/	1,6
i	4,8	1,7	1,1	1,7	5,9	2,3	11,5	28,2	0,8	4,8	9,2
Ohne Angabe des Nettoeinkommens 3)											
m	7,9	3,8	13,7	4,7	6,9	4,4	4,3	4,5	4,1	19,9	4,8
w	7,4	5,3	23,1	5,6	5,9	3,9	3,7	5,5	4,2	/	4,1
i	7,7	4,0	16,3	4,8	6,3	4,1	4,1	4,6	4,1	18,8	4,4
Berufsbildender oder Hochschulabschluß											
Mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß											
m	78,6	75,3	68,4	79,4	87,3	88,2	93,3	95,2	64,7	74,9	92,7
w	66,3	42,2	37,9	60,3	73,4	79,5	78,5	86,2	39,3	79,0	84,2
i	73,9	70,9	60,0	77,8	79,4	82,5	89,9	93,8	52,9	75,2	87,4
davon:											
mit Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung 4)											
m	54,4	62,7	57,0	65,3	66,0	62,3	33,6	41,9	58,4	49,5	20,9
w	52,5	36,3	33,4	53,2	66,9	70,6	52,7	57,3	35,4	43,4	43,6
i	53,7	59,2	50,5	64,3	66,6	67,7	38,0	44,3	47,7	49,0	35,1
mit beruflichem Praktikum											
m	1,6	1,3	1,1	1,0	2,1	2,5	1,7	2,7	1,3	2,2	2,0
w	2,2	/	1,0	/	1,7	2,6	2,2	4,4	1,3	/	3,7
i	1,8	1,3	1,0	1,0	1,9	2,6	1,8	2,9	1,3	2,3	3,0
mit Fachschulabschluß 5)											
m	10,0	7,8	8,0	11,3	10,7	11,7	20,2	19,2	2,9	8,4	9,3
w	3,6	1,7	1,8	3,5	1,9	2,6	9,6	8,3	0,9	7,2	8,6
i	7,5	7,0	6,3	10,6	5,7	5,7	17,8	17,5	2,0	8,4	8,9
mit Fachhochschulabschluß 6)											
m	4,4	1,7	0,8	0,4	3,9	6,5	21,8	15,6	0,6	4,3	4,7
w	1,6	/	0,3	/	0,5	1,6	5,7	6,5	/	7,2	3,6
i	3,3	1,5	0,7	0,4	2,0	3,3	18,1	14,2	0,4	4,5	4,0
mit Hochschulabschluß 7)											
m	7,0	0,6	0,4	0,3	3,5	4,2	15,5	15,4	0,6	7,0	54,8
w	5,4	/	/	/	1,3	1,3	7,3	8,9	/	18,2	24,0
i	6,4	0,6	0,3	0,3	2,3	2,3	13,6	14,3	0,5	7,8	35,6
ohne Angabe											
m	1,2	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1	/	0,4	1,0	3,5	1,0
w	1,0	1,9	1,0	/	1,0	0,9	/	/	1,1	/	0,7
i	1,1	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,6	0,5	1,0	3,3	0,8
Ohne berufsbildenden oder Hochschulabschluß											
m	21,4	24,7	31,6	20,6	12,7	11,8	6,7	4,8	35,3	25,1	7,3
w	33,7	57,8	62,1	39,7	26,6	20,5	21,5	13,8	60,7	21,0	15,8
i	26,1	29,1	40,0	22,2	20,6	17,5	10,1	6,2	47,1	24,8	12,6

1) Erwerbstätige mit einer normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit von weniger als 36 Stunden.
 2) Erwerbstätige mit einer normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit von 36 Stunden und mehr.
 3) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

4) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß.
 5) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
 6) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung
14 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Überwiegend ausgeübter Tätigkeit und
Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

1 000

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur	Arbeitsvorbereitung, Kontrolle	Entwicklung, Konstruktion, Forschung	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Kundenbetreuung, Werbung	Rechnungswesen, Datenverarbeitung, Antragsbearbeitung	Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung	Geschäfts-, Amtsleitung, Direktion	in keiner dieser Abteilungen ¹⁾ tätig
Männlich											
Maschinen einstellen, warten ..	1 939	1 214	349	110	47	25	21	16	/	/	149
Herstellen	4 230	2 663	381	89	63	42	40	/	14	19	916
Reparieren	1 671	263	1 088	37	14	16	35	/	5	6	203
Handel treiben	1 209	20	16	16	11	70	834	34	/	34	171
Büroarbeiten	1 475	40	19	121	50	82	179	733	51	29	171
Planen, Forschen ..	989	87	26	173	433	7	49	72	10	19	115
Leiten	1 214	92	25	120	40	55	183	181	63	324	131
Allgemeine Dienstleistungen .	1 567	135	79	41	/	272	184	18	20	23	791
Sichern	1 029	8	12	40	/	/	5	108	21	19	810
Ausbilden, Informieren	1 081	16	6	6	13	/	37	19	468	25	489
Zusammen ...	16 402	4 537	2 001	753	676	574	1 567	1 187	660	501	3 946
Weiblich											
Maschinen einstellen, warten ..	293	215	15	12	/	/	7	8	/	/	24
Herstellen	1 599	888	46	38	15	15	30	6	15	/	544
Reparieren	148	33	50	7	/	/	22	/	/	/	26
Handel treiben	1 583	13	/	9	7	37	1 230	35	10	12	229
Büroarbeiten	2 847	28	10	90	29	79	310	1 740	141	68	352
Planen, Forschen ..	295	29	/	44	108	/	23	21	22	/	39
Leiten	227	7	/	13	/	11	37	51	24	47	33
Allgemeine Dienstleistungen .	1 364	108	130	37	/	76	130	16	68	15	782
Sichern	78	/	/	/	/	/	/	35	/	/	28
Ausbilden, Informieren	1 792	9	/	5	/	/	54	12	1 029	10	659
Zusammen ...	10 225	1 331	262	257	177	231	1 844	1 927	1 322	159	2 714
Insgesamt											
Maschinen einstellen, warten ..	2 232	1 429	363	122	51	28	28	24	10	6	172
Herstellen	5 828	3 551	427	127	78	57	69	10	29	21	1 460
Reparieren	1 819	296	1 138	44	17	19	57	5	8	6	229
Handel treiben	2 792	33	19	25	18	107	2 064	69	14	45	400
Büroarbeiten	4 322	69	30	210	79	161	488	2 473	192	98	523
Planen, Forschen ..	1 284	116	28	217	541	10	72	93	32	21	154
Leiten	1 441	98	27	133	44	66	220	232	87	371	164
Allgemeine Dienstleistungen .	2 930	243	209	77	7	348	314	34	88	37	1 573
Sichern	1 107	9	13	43	/	/	8	142	26	21	839
Ausbilden, Informieren	2 873	25	11	12	17	/	92	32	1 497	35	1 148
Insgesamt ...	26 626	5 868	2 263	1 010	853	805	3 411	3 114	1 983	660	6 660

1) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert, ohne Angabe.

Beruf und Ausbildung
15 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Überwiegend ausgeübter Tätigkeit,
 Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb
 1 000

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf										
		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	zusammen	Abhängige							
					Büro-kraft, Ange-lernter Arbeiter	Ver-käufer, Fachar-beiter	Sach-bear-beiter, Vorar-beiter	Herausge-hobene, quali-fi-zierte Fach-kraft, Meister	Sache-biets-leiter, Referent, Hand-lungsbe-vollmäch-tigter	Abtei-lungs-leiter, Proku-rist	Direk-tor, Amts-leiter, Be-triebs-leiter	Auszu-bildende in aner-kannten Ausbil-dungs-berufen
Männlich												
Maschinen ein- stellen, warten ..	1 939	53	/	1 885	697	772	146	155	7	6	7	95
Herstellen	4 230	631	84	3 514	1 280	1 518	162	171	/	9	8	363
Reparieren	1 671	148	/	1 521	343	799	80	95	/	/	/	194
Handel treiben	1 209	341	6	862	110	352	141	92	49	46	21	51
Büroarbeiten	1 475	55	/	1 417	240	191	614	169	59	42	17	85
Planen, Forschen ..	989	83	/	906	78	142	187	373	53	37	11	24
Leiten	1 214	165	/	1 048	36	26	166	252	158	228	178	/
Allgemeine Dienstleistungen ..	1 567	159	7	1 401	914	348	72	33	/	/	7	20
Sichern	1 029	30	/	998	120	73	151	97	22	8	8	/
Ausbilden, Informieren	1 081	198	6	877	104	89	71	449	44	23	64	29
Zusammen ...	16 402	1 862	110	14 429	3 921	4 309	1 788	1 886	402	406	325	868
Weiblich												
Maschinen ein- stellen, warten ..	293	6	/	283	218	38	11	5	/	/	/	11
Herstellen	1 599	85	426	1 087	788	188	18	9	/	/	/	82
Reparieren	148	16	/	130	66	44	/	/	/	/	/	13
Handel treiben	1 583	173	56	1 355	237	848	90	26	7	9	/	133
Büroarbeiten	2 847	33	61	2 754	1 134	407	911	81	18	10	/	189
Planen, Forschen ..	295	15	/	278	71	70	60	48	/	/	/	23
Leiten	227	32	/	194	22	13	65	41	20	18	12	/
Allgemeine Dienstleistungen ..	1 364	89	35	1 239	1 038	125	24	9	/	/	/	38
Sichern	78	6	/	72	18	9	26	13	/	/	/	/
Ausbilden, Informieren	1 792	108	13	1 670	310	438	179	504	22	11	24	182
Zusammen ...	10 225	562	601	9 062	3 902	2 178	1 386	740	74	54	51	678
Insgesamt												
Maschinen ein- stellen, warten ..	2 232	60	/	2 168	915	810	157	161	7	6	7	106
Herstellen	5 828	716	511	4 601	2 069	1 706	180	180	/	9	10	445
Reparieren	1 819	163	/	1 651	409	843	83	98	/	/	/	207
Handel treiben	2 792	513	62	2 216	347	1 200	230	118	56	56	26	184
Büroarbeiten	4 322	87	64	4 171	1 374	597	1 525	250	77	52	22	274
Planen, Forschen ..	1 284	98	/	1 183	149	212	247	422	57	39	11	47
Leiten	1 441	197	/	1 242	58	39	231	293	177	247	190	6
Allgemeine Dienstleistungen ..	2 930	248	42	2 641	1 951	473	95	42	/	/	10	58
Sichern	1 107	36	/	1 071	138	82	176	109	24	9	8	7
Ausbilden, Informieren	2 873	306	19	2 548	414	527	250	954	66	34	88	212
Insgesamt ...	26 626	2 424	712	23 491	7 824	6 488	3 174	2 626	475	460	376	1 546

Beruf und Ausbildung

16 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	In den letzten zwei Jahren ... gewechselt									
		und zwar									
		Betrieb oder Beruf		davon			Betrieb		Betrieb oder Beruf		
		Betrieb	Beruf	zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf	Betrieb	Beruf	zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf
1 000					§ 1)					§ 2)	
Männlich											
Erwerbstätige zusammen	16 402	1 677	940	1 806	-811	995	10,2	5,7	11,0	44,9	55,1
Stellung im Beruf											
Selbständige ohne Be- schäftigte	807	76	48	80	44	36	9,4	5,9	9,9	54,7	45,3
Selbständige mit Be- schäftigten	1 055	58	24	61	21	40	5,5	2,2	5,7	33,8	66,2
Mithelfende Familienan- gehörige	110	5	/	6	/	/	4,5	/	5,2	/	/
Beamte	1 888	135	106	143	98	45	7,2	5,6	7,6	68,8	31,2
Angestellte	4 659	485	226	530	181	348	10,4	4,8	11,4	34,2	65,8
Arbeiter	7 014	843	478	907	413	494	12,0	6,8	12,9	45,6	54,4
Kaufm./techn. Auszu- bildende	259	25	21	28	18	10	9,8	7,9	10,7	65,7	34,3
Gewerbl. Auszubildende	609	50	35	52	32	20	8,1	5,7	8,6	61,8	38,2
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende, und zwar:											
Alter von ... bis unter											
... Jahren											
15 - 20	403	65	43	68	41	28	16,2	10,8	16,9	59,6	40,4
20 - 25	1 695	421	264	439	245	194	24,8	15,6	25,9	55,8	44,2
25 - 30	1 716	291	159	315	136	179	17,0	9,3	18,3	43,1	56,9
30 - 35	1 657	209	110	227	92	134	12,6	6,6	13,7	40,7	59,3
35 - 40	1 552	143	68	158	53	106	9,2	4,4	10,2	33,2	66,8
40 - 45	1 707	128	57	139	46	93	7,5	3,4	8,1	33,3	66,7
45 - 50	1 961	111	54	124	42	82	5,7	2,8	6,3	33,5	66,5
50 - 55	1 436	59	34	69	24	45	4,1	2,3	4,8	34,5	65,5
55 - 60	1 097	30	17	35	12	23	2,7	1,6	3,2	34,9	65,1
60 - 65	305	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	33	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand											
ledig	3 616	659	390	694	355	339	18,2	10,8	19,2	51,1	48,9
verheiratet	9 381	742	386	819	309	510	7,9	4,1	8,7	37,7	62,3
verwitwet	105	/	/	5	/	/	/	/	5,0	/	/
geschieden	459	58	31	62	27	35	12,6	6,8	13,6	43,6	56,4
Wirtschaftsabteilung											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	159	23	12	24	12	12	14,6	7,6	14,9	48,7	51,3
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	442	19	13	25	7	18	4,3	3,0	5,6	29,3	70,7
Verarbeitendes Gewerbe ...	5 499	555	321	613	263	351	10,1	5,8	11,1	42,8	57,2
Baugewerbe	1 400	197	66	204	59	145	14,1	4,7	14,6	29,0	71,0
Handel	1 047	143	72	151	63	88	13,6	6,8	14,4	41,8	58,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 056	78	49	87	39	48	7,3	4,6	8,2	45,2	54,8
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	412	29	15	31	12	19	6,9	3,6	7,6	38,7	61,3
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 542	226	106	238	93	145	14,6	6,8	15,4	39,2	60,8
Organisationen ohne Er- werbszweck und Private Haushalte	164	22	15	23	13	9	13,1	8,9	13,8	59,0	41,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 840	174	142	184	131	53	9,4	7,7	10,0	71,4	28,6
Art des Arbeitsvertrages											
unbefristet	12 336	1 148	588	1 251	485	766	9,3	4,8	10,1	38,8	61,2
befristet	1 077	305	215	318	202	116	28,3	20,0	29,5	63,6	36,4
ohne Angabe	148	11	7	11	6	5	7,1	4,5	7,6	52,2	47,8
Arbeitsuche als Erwerbs- tätiger											
wegen bevorstehenden Verlustes oder Been- digung der gegenwär- tigen Tätigkeit	112	41	28	43	26	18	36,6	24,5	38,3	59,2	40,8
da z.Z. nur Übergangstä- tigkeit	45	26	21	28	19	9	57,5	45,6	61,7	67,1	32,9
bessere Arbeitsbedingun- gen gesucht	135	38	22	41	19	22	28,4	16,4	30,4	47,2	52,8
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	61	17	10	18	9	9	27,4	16,6	29,2	50,6	49,4
keine Arbeitsuche	13 207	1 341	729	1 450	620	830	10,2	5,5	11,0	42,8	57,2
Zusammen	13 561	1 464	809	1 580	693	887	10,8	6,0	11,6	43,9	56,1
darunter mit berufsbilden- dem oder Hochschulab- schluß											
Lehr-/Anlernausbildung 3)	8 233	936	527	1 012	452	560	11,4	6,4	12,3	44,7	55,3
Fachschulabschluß 4)	1 202	101	46	111	36	75	8,4	3,8	9,2	32,6	67,4
Fachhochschulabschluß 5)	627	57	22	63	16	47	9,1	3,5	10,0	26,0	74,0
Hochschulabschluß 6)	938	103	41	112	33	78	11,0	4,4	11,9	29,8	70,2
Ausländische Erwerbstätige zusammen	1 368	179	95	190	84	106	13,1	7,0	13,9	44,4	55,6

1) Anteil an Spalte 1.

2) Anteil an Spalte 4.

3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

6) Einschl. Lehrerausbildung.

16 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	In den letzten zwei Jahren ... gewechselt									
		und zwar									
		Betrieb		Beruf		Betrieb oder Beruf			Betrieb oder Beruf		
						davon		Betrieb	Beruf	davon	
zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf	zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf						
						1 000		%		%	
Weiblich											
Erwerbstätige zusammen	10 225	1 016	498	1 079	435	644	9,9	4,9	10,6	40,3	59,7
Stellung im Beruf											
Selbständige ohne Be- schäftigte	308	30	19	33	16	16	9,8	6,1	10,6	50,0	50,0
Selbständige mit Be- schäftigten	254	15	10	17	8	9	6,0	3,7	6,6	46,4	53,6
Mithelfende Familienan- gehörige	601	10	8	12	7	5	1,7	1,4	2,0	56,3	43,7
Beamte	479	22	9	23	8	16	4,5	1,9	4,9	32,1	67,9
Angestellte	5 172	564	211	595	180	415	10,9	4,1	11,5	30,2	69,8
Arbeiter	2 732	310	190	329	171	158	11,3	7,0	12,0	51,9	48,1
Kaufm./techn. Auszu- bildende	441	43	33	45	31	15	9,7	7,5	10,2	67,8	32,2
Gewerbl. Auszubildende	237	23	18	25	16	9	9,7	7,5	10,6	62,5	37,5
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende, und zwar:											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 20	340	72	36	74	35	39	21,1	10,7	21,6	46,9	53,1
20 - 25	1 395	292	123	305	110	194	20,9	8,8	21,8	36,2	63,8
25 - 30	1 191	181	79	190	71	119	15,2	6,7	15,9	37,5	62,5
30 - 35	1 013	99	46	107	39	68	9,8	4,6	10,6	36,3	63,7
35 - 40	913	79	38	85	32	52	8,6	4,1	9,3	38,0	62,0
40 - 45	1 019	72	34	76	30	46	7,0	3,3	7,4	39,1	60,9
45 - 50	1 061	57	30	62	25	38	5,3	2,9	5,9	39,6	60,4
50 - 55	728	30	14	33	11	22	4,1	1,9	4,5	32,1	67,9
55 - 60	556	12	7	14	/	9	2,1	1,2	2,4	/	65,9
60 - 65	134	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand											
ledig	2 524	411	177	431	158	273	16,3	7,0	17,1	36,7	63,3
verheiratet	4 899	391	186	418	160	258	8,0	3,8	8,5	38,3	61,7
verwitwet	305	14	8	16	6	10	4,6	2,5	5,2	36,7	63,3
geschieden	656	79	40	84	35	49	12,0	6,0	12,8	41,4	58,6
Wirtschaftsabteilung											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	81	9	/	9	/	6	10,8	/	11,2	/	71,1
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	44	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe ...	2 177	228	139	245	123	122	10,5	6,4	11,2	50,2	49,8
Baugewerbe	160	15	5	16	/	11	9,1	3,2	9,7	/	72,3
Handel	1 461	161	64	170	56	114	11,0	4,4	11,6	32,9	67,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	317	21	13	23	11	12	6,5	4,0	7,2	45,9	54,1
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	415	27	15	30	12	18	6,5	3,5	7,1	40,2	59,8
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .	2 691	350	127	364	112	252	13,0	4,7	13,5	30,8	69,2
Organisationen ohne Er- werbszweck und Private Haushalte	271	30	15	32	14	18	11,0	5,7	11,7	43,0	57,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	768	52	29	57	24	33	6,7	3,7	7,4	41,7	58,3
Art des Arbeitsvertrages											
unbefristet	7 698	729	328	775	282	492	9,5	4,3	10,1	36,4	63,6
befristet	527	154	77	161	70	90	29,2	14,6	30,5	43,7	56,3
ohne Angabe	159	12	6	13	6	7	7,5	3,9	7,9	45,6	54,4
Arbeitsuche als Erwerbs- tätiger											
wegen bevorstehenden Verlustes oder Been- digung der gegenwär- tigen Tätigkeit	78	25	11	26	11	15	31,5	14,6	32,7	41,0	59,0
da z.Z. nur Übergangstä- tigkeit	45	22	14	23	13	11	47,7	31,3	51,2	54,3	45,7
bessere Arbeitsbedingun- gen gesucht	86	22	13	23	12	11	25,7	14,7	26,9	50,4	49,6
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	50	12	6	13	/	8	24,3	10,9	25,4	/	61,7
keine Arbeitsuche	8 124	815	367	863	319	544	10,0	4,5	10,6	36,9	63,1
Zusammen	8 384	895	411	948	358	589	10,7	4,9	11,3	37,8	62,2
darunter mit berufsbilden- dem oder Hochschulab- schluß											
Lehr-/Anlernausbildung 3)	5 033	568	243	1 602	209	393	11,3	4,8	12,0	34,8	65,2
Fachschulabschluß 4)	299	43	12	45	11	34	14,3	4,1	14,9	23,6	76,4
Fachhochschulabschluß 5)	148	19	8	20	7	13	12,9	5,1	13,5	33,5	66,5
Hochschulabschluß 6)	495	56	22	59	19	39	11,3	4,5	11,8	33,2	66,8
Ausländische Erwerbstätige zusammen	654	77	42	81	38	43	11,8	6,4	12,4	46,4	53,6

1) Anteil an Spalte 1.
2) Anteil an Spalte 4.
3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
6) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung

16 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	In den letzten zwei Jahren ... gewechselt											
		und zwar											
		Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf				Betrieb	Beruf	zu-	Betrieb oder Beruf		
				zusammen	davon		zusammen				davon		
		sowohl	nur					sowohl	nur				
				Betrieb	Beruf	als auch	oder nur			Betrieb	Beruf	als auch	oder nur
						Beruf	Beruf					Beruf	Beruf
		1 000							% 1)			% 2)	
Insgesamt													
Erwerbstätige insgesamt	26 626	2 693	1 438	2 885	1 246	1 639	10,1	5,4	10,8	43,2	56,8		
Stellung im Beruf													
Selbständige ohne Beschäftigte	1 115	106	67	113	60	53	9,5	6,0	10,1	53,3	46,7		
Selbständige mit Beschäftigten	1 309	73	33	77	28	49	5,6	2,5	5,9	36,6	63,4		
Mithelfende Familienangehörige	712	15	12	18	10	8	2,1	1,7	2,5	56,8	43,2		
Beamte	2 367	157	115	166	106	60	6,6	4,9	7,0	63,7	36,3		
Angestellte	9 831	1 049	437	1 125	361	764	10,7	4,4	11,4	32,1	67,9		
Arbeiter	9 746	1 153	668	1 237	584	652	11,8	6,9	12,7	47,2	52,8		
Kaufm./techn. Auszubildende	700	68	54	73	49	24	9,7	7,7	10,4	67,0	33,0		
Gewerbl. Auszubildende	846	72	53	77	48	29	8,6	6,2	9,1	62,0	38,0		
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende, und zwar:													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
15 - 20	743	137	80	142	75	67	18,5	10,7	19,1	53,0	47,0		
20 - 25	3 090	713	387	744	356	388	23,1	12,5	24,1	47,8	52,2		
25 - 30	2 908	472	239	504	207	298	16,2	8,2	17,3	41,0	59,0		
30 - 35	2 669	309	156	334	131	203	11,6	5,8	12,5	39,3	60,7		
35 - 40	2 465	222	106	243	85	158	9,0	4,3	9,9	34,9	65,1		
40 - 45	2 726	199	91	215	76	139	7,3	3,4	7,9	35,4	64,6		
45 - 50	3 022	168	85	186	66	120	5,6	2,8	6,2	35,6	64,4		
50 - 55	2 164	89	48	102	34	68	4,1	2,2	4,7	33,8	66,2		
55 - 60	1 653	42	24	49	17	32	2,5	1,5	2,9	34,7	65,3		
60 - 65	439	6	/	8	/	/	1,4	/	1,7	/	/		
65 und mehr	67	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Familienstand													
ledig	6 140	1 070	567	1 124	513	612	17,4	9,2	18,3	45,6	54,4		
verheiratet	14 281	1 133	572	1 236	469	767	7,9	4,0	8,7	37,9	62,1		
verwitwet	410	19	10	21	8	13	4,6	2,5	5,1	37,6	62,4		
geschieden	1 115	137	71	146	62	84	12,3	6,4	13,1	42,3	57,7		
Wirtschaftsabteilung													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	239	32	15	33	14	19	13,3	6,2	13,6	43,3	56,7		
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	485	22	14	28	8	20	4,5	3,0	5,8	28,3	71,7		
Verarbeitendes Gewerbe	7 676	783	460	858	385	473	10,2	6,0	11,2	44,9	55,1		
Baugewerbe	1 561	212	72	220	64	156	13,6	4,6	14,1	28,9	71,1		
Handel	2 508	304	136	321	119	202	12,1	5,4	12,8	37,1	62,9		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 373	98	61	110	50	60	7,2	4,5	8,0	45,3	54,7		
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	828	56	29	61	24	37	6,7	3,6	7,4	39,4	60,6		
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	4 233	576	232	602	206	397	13,6	5,5	14,2	34,2	65,8		
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	435	51	30	54	27	27	11,8	6,9	12,5	49,7	50,3		
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 607	225	170	241	155	86	8,6	6,5	9,2	64,4	35,6		
Art des Arbeitsvertrages													
unbefristet	20 034	1 878	915	2 025	767	1 258	9,4	4,6	10,1	37,9	62,1		
befristet	1 604	459	292	478	272	206	28,6	18,2	29,8	56,9	43,1		
ohne Angabe	307	23	13	24	12	12	7,3	4,2	7,7	48,7	51,3		
Arbeitsuche als Erwerbstätiger													
wegen bevorstehenden Verlustes oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	191	66	39	69	36	33	34,5	20,4	36,0	52,4	47,6		
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	91	48	35	51	31	20	52,6	38,5	56,4	61,3	38,7		
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	221	60	35	64	31	33	27,4	15,7	29,1	48,4	51,6		
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	111	29	16	31	14	17	26,0	14,0	27,5	45,4	54,6		
keine Arbeitsuche	21 332	2 156	1 096	2 313	939	1 374	10,1	5,1	10,8	40,6	59,4		
Zusammen	21 945	2 359	1 220	2 527	1 051	1 476	10,7	5,6	11,5	41,6	58,4		
darunter mit berufsbildendem oder Hochschulabschluß													
Lehr-/Anlernausbildung 3)	13 265	1 504	771	1 613	661	952	11,3	5,8	12,2	41,0	59,0		
Fachschulabschluß 4)	1 501	143	58	155	47	109	9,5	3,9	10,3	30,0	70,0		
Fachhochschulabschluß 5)	775	76	29	83	23	60	9,9	3,8	10,7	27,8	72,2		
Hochschulabschluß 6)	1 433	159	64	170	53	117	11,1	4,4	11,9	30,9	69,1		
Ausländische Erwerbstätige zusammen	2 022	256	137	271	122	149	12,7	6,8	13,4	45,0	55,0		

1) Anteil an Spalte 1.

2) Anteil an Spalte 4.

3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

6) Einschl. Lehrerausbildung.

17 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und Zeitaufwand für den

Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule

1 000

Pendlereigenschaft (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ins- gesamt	Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten					Entfällt, da Arbeitsplatz bzw. Schule/ Hochschule auf gleichem Grundstück 1)	
		unter 10	10 - 30	30 - 60	60 und mehr	ohne Angabe		
Erwerbstätige								
Arbeitsplatz liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	9 635	2 768	4 005	668	77	262	1 855
	w	7 132	2 064	2 913	583	56	154	1 363
	i	16 767	4 832	6 918	1 251	133	416	3 218
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	6 145	428	3 370	1 553	433	93	269
	w	2 874	236	1 691	704	162	53	28
	i	9 019	664	5 061	2 257	595	146	297
außerhalb des Bundeslandes ..	m	622	12	187	203	142	20	59
	w	218	9	89	70	38	6	6
	i	840	21	276	273	180	26	65
Zusammen ...	m	16 402	3 208	7 561	2 424	652	374	2 183
	w	10 225	2 309	4 693	1 357	256	213	1 397
	i	26 626	5 517	12 254	3 781	908	588	3 580
Schüler/Studierende								
Schule/Hochschule liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	3 757	1 150	2 063	143	11	348	42
	w	3 513	1 007	1 984	143	12	327	41
	i	7 270	2 157	4 047	286	23	675	83
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	926	53	451	234	76	112	/
	w	850	51	432	198	63	106	/
	i	1 776	105	883	432	139	217	/
außerhalb des Bundeslandes ..	m	63	/	14	17	23	7	/
	w	53	/	14	15	18	5	/
	i	116	/	28	31	40	13	/
Zusammen ...	m	4 745	1 205	2 528	394	109	467	42
	w	4 416	1 060	2 430	355	93	438	42
	i	9 162	2 265	4 958	749	202	905	84
Insgesamt								
Arbeitsplatz bzw. Schule/ Hochschule liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	13 392	3 918	6 068	811	88	610	1 896
	w	10 645	3 071	4 896	726	68	481	1 404
	i	24 037	6 989	10 965	1 537	156	1 090	3 300
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	7 071	481	3 821	1 787	509	204	270
	w	3 724	287	2 123	902	225	159	28
	i	10 795	769	5 944	2 689	733	363	298
außerhalb des Bundeslandes ..	m	684	14	201	220	164	27	59
	w	272	11	103	84	56	11	7
	i	956	25	304	304	220	38	66
Insgesamt ...	m	21 147	4 413	10 090	2 817	761	841	2 225
	w	14 641	3 369	7 122	1 712	348	650	1 439
	i	35 788	7 782	17 212	4 529	1 109	1 491	3 664

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

Arbeitsbedingungen/Pendler

18 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und Entfernung für den
Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule

1 000

Pendlereigenschaft (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ins- gesamt	Entfernung für den Hinweg					Entfällt, da Arbeitsplatz bzw. Schule/ Hochschule auf gleichem Grundstück 1)	
		unter 10 km	10 bis unter 25 km	25 bis unter 50 km	50 km und mehr	ohne Angabe		
Erwerbstätige								
Arbeitsplatz liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	9 635	6 122	1 280	92	16	270	1 855
	w	7 132	4 811	744	45	/	166	1 363
	i	16 767	10 932	2 024	137	21	436	3 218
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	6 145	1 314	2 951	1 107	415	89	269
	w	2 874	808	1 487	392	104	55	28
	i	9 019	2 122	4 439	1 499	519	143	297
außerhalb des Bundeslandes ..	m	622	50	193	156	144	19	59
	w	218	36	94	50	26	6	6
	i	840	87	287	206	171	25	65
Zusammen ...	m	16 402	7 486	4 424	1 355	576	378	2 183
	w	10 225	5 655	2 325	487	135	226	1 397
	i	26 626	13 141	6 749	1 842	710	604	3 580
Schüler/Studierende								
Schule/Hochschule liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	3 757	3 216	165	8	/	325	42
	w	3 513	3 016	145	7	/	303	41
	i	7 270	6 232	309	14	/	628	83
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	926	276	361	110	68	109	/
	w	850	259	369	73	43	106	/
	i	1 776	535	730	183	112	215	/
außerhalb des Bundeslandes ..	m	63	9	13	12	23	6	/
	w	53	10	12	7	18	6	/
	i	116	18	25	19	41	12	/
Zusammen ...	m	4 745	3 501	539	130	93	441	42
	w	4 416	3 285	526	87	62	415	42
	i	9 162	6 785	1 065	217	156	856	84
Insgesamt								
Arbeitsplatz bzw. Schule/ Hochschule liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	13 392	9 338	1 444	100	18	595	1 896
	w	10 645	7 827	889	51	5	469	1 404
	i	24 037	17 165	2 333	151	23	1 064	3 300
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	7 071	1 590	3 312	1 217	483	198	270
	w	3 724	1 067	1 856	465	147	161	28
	i	10 795	2 657	5 169	1 682	631	359	298
außerhalb des Bundeslandes ..	m	684	59	206	168	167	26	59
	w	272	46	106	57	45	11	7
	i	956	105	312	225	212	37	66
Insgesamt ...	m	21 147	10 987	4 963	1 485	669	819	2 225
	w	14 641	8 940	2 851	574	197	641	1 439
	i	35 788	19 927	7 814	2 059	866	1 460	3 664

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

Arbeitsbedingungen/Pendler

19 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und dem für die längste

Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule

1 000

Pendlereigenschaft (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Ins- gesamt	Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel										Entfällt, da Arbeitsplatz bzw. Schule/ Hochschule auf gleichem Grundstück 1)	
		Bus	U-/S- Bahn Straßen- bahn	Eisen- bahn	Pkw, und zwar		Krad/ Moped/ Mofa	Fahr- rad	zu Fuß	Son- stiges	ohne Angabe		
					Selbst- fahrer	Mit- fahrer							
Erwerbstätige													
Arbeitsplatz liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	9 635	395	503	21	4 073	202	271	892	1 080	36	308	1 855
	w	7 132	705	671	16	1 697	390	47	774	1 238	21	210	1 363
	i	16 767	1 100	1 174	37	5 770	592	318	1 666	2 318	57	518	3 218
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	6 145	345	191	236	4 434	302	151	90	24	27	77	269
	w	2 874	415	188	169	1 565	350	23	55	23	9	50	28
	i	9 019	759	379	405	5 999	652	173	146	47	35	128	297
außerhalb des Bundes- landes	m	622	20	23	44	415	22	7	/	/	6	19	59
	w	218	23	23	22	108	21	/	/	/	/	6	6
	i	840	43	47	66	523	43	9	8	/	7	25	65
Zusammen ...	m	16 402	760	718	302	8 921	525	428	986	1 106	68	405	2 183
	w	10 225	1 142	882	206	3 370	761	72	834	1 264	31	266	1 397
	i	26 626	1 902	1 600	508	12 291	1 287	500	1 820	2 370	99	670	3 580
Schüler/Studierende													
Schule/Hochschule liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	3 757	519	180	5	70	37	60	641	1 819	14	371	42
	w	3 513	536	183	6	40	43	20	569	1 720	8	349	41
	i	7 270	1 054	363	11	109	80	79	1 210	3 539	22	720	83
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	926	398	54	79	163	42	24	41	35	6	83	/
	w	850	441	58	83	73	36	7	33	35	8	77	/
	i	1 776	839	112	162	236	78	31	74	70	14	160	/
außerhalb des Bundes- landes	m	63	5	6	10	24	/	/	/	/	/	7	/
	w	53	7	7	12	10	/	/	/	/	/	6	/
	i	116	13	13	23	34	8	/	7	/	/	13	/
Zusammen ...	m	4 745	922	239	95	256	83	84	685	1 856	21	461	42
	w	4 416	984	248	101	123	83	27	606	1 756	17	432	42
	i	9 162	1 906	487	197	379	166	111	1 290	3 611	38	893	84
Insgesamt													
Arbeitsplatz bzw. Schule/ Hochschule liegt innerhalb der Wohnsitz- gemeinde	m	13 392	914	683	27	4 143	238	330	1 533	2 899	50	679	1 896
	w	10 645	1 241	854	21	1 736	434	67	1 343	2 958	29	559	1 404
	i	24 037	2 155	1 537	48	5 879	672	397	2 876	5 857	79	1 238	3 300
in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	m	7 071	743	245	316	4 597	344	175	131	59	33	160	270
	w	3 724	855	245	252	1 638	386	29	89	58	17	128	28
	i	10 795	1 598	491	567	6 234	730	204	219	117	49	288	298
außerhalb des Bundes- landes	m	684	26	29	55	439	26	7	7	/	6	27	59
	w	272	30	31	34	119	24	/	8	/	/	11	7
	i	956	56	60	89	557	51	10	15	8	9	38	66
Insgesamt ...	m	21 147	1 682	957	397	9 178	609	512	1 671	2 962	89	866	2 225
	w	14 641	2 126	1 130	307	3 493	844	99	1 439	3 020	48	698	1 439
	i	35 788	3 808	2 087	704	12 670	1 453	611	3 110	5 982	137	1 563	3 664

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

Arbeitsbedingungen/Pendler
20 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen, Entfernung für den Hinweg
und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte
1 000

Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... km	Erwerbstätige insgesamt	Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel								Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 1)	
		Bus	U-/S-Bahn/ Straßenbahn	Eisenbahn	Pkw, und zwar		Krad/ Moped/ Mofa	Fahrrad	zu Fuß		Sonstiges und ohne Angabe
					Selbstfahrer	Mitfahrer					
Wohnsitzgemeinde hat unter 10 000 Einwohner											
unter 10	2 462	129	11	14	1 166	178	111	351	446	56	-
10 - 25	1 964	203	36	54	1 419	184	41	10	/	13	-
25 - 50	651	59	28	51	453	50	5	/	/	/	-
50 und mehr	264	17	/	46	171	20	/	/	/	/	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	1 626	/	/	/	7	/	/	/	/	152	1 456
Zusammen ...	6 966	409	81	165	3 217	433	158	364	455	228	1 456
Wohnsitzgemeinde hat 10 000 bis unter 20 000 Einwohner											
unter 10	1 722	94	18	8	804	116	63	277	312	30	-
10 - 25	1 089	99	55	36	782	83	19	8	/	7	-
25 - 50	324	19	21	31	226	22	/	/	/	/	-
50 und mehr	122	/	/	24	80	7	/	/	/	/	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	632	/	/	/	6	/	-	/	/	78	540
Zusammen ...	3 888	217	97	100	1 898	228	84	287	317	120	540
Wohnsitzgemeinde hat 20 000 bis unter 50 000 Einwohner											
unter 10	2 327	126	24	7	1 086	128	78	410	439	29	-
10 - 25	1 017	79	77	42	721	69	14	8	/	6	-
25 - 50	370	18	30	40	256	21	/	/	/	/	-
50 und mehr	116	/	/	21	82	/	/	/	/	/	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	618	/	/	/	8	/	/	/	7	75	522
Zusammen ...	4 448	228	133	111	2 153	224	95	422	448	113	522
Wohnsitzgemeinde hat 50 000 bis unter 100 000 Einwohner											
unter 10	1 609	186	13	/	757	85	39	231	267	26	-
10 - 25	454	45	24	15	318	25	11	6	/	10	-
25 - 50	135	7	/	11	102	6	/	/	/	/	-
50 und mehr	64	/	/	15	42	/	/	/	/	/	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	326	/	/	/	7	/	/	/	7	50	257
Zusammen ...	2 589	241	45	46	1 226	120	51	239	275	89	257
Wohnsitzgemeinde hat 100 000 bis unter 200 000 Einwohner											
unter 10	1 248	171	54	/	564	59	28	139	217	15	-
10 - 25	344	40	21	6	246	18	/	/	/	/	-
25 - 50	79	/	/	8	58	/	/	/	/	/	-
50 und mehr	38	/	/	7	26	/	/	/	/	/	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	208	/	/	/	/	/	/	/	/	24	175
Zusammen ...	1 916	218	82	23	897	81	34	143	222	42	175
Wohnsitzgemeinde hat 200 000 bis unter 500 000 Einwohner											
unter 10	1 403	167	115	/	622	56	24	137	254	24	-
10 - 25	466	56	45	6	318	23	7	8	/	/	-
25 - 50	98	/	5	7	75	/	/	/	/	/	-
50 und mehr	50	/	/	11	35	/	/	/	/	/	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	258	/	/	/	/	/	/	/	/	38	209
Zusammen ...	2 275	228	168	28	1 055	85	32	145	259	66	209
Wohnsitzgemeinde hat 500 000 und mehr Einwohner											
unter 10	2 370	235	498	6	917	67	28	201	386	33	-
10 - 25	1 415	110	438	10	769	43	16	16	/	11	-
25 - 50	186	12	47	9	110	/	/	/	/	/	-
50 und mehr	56	/	/	10	38	/	/	/	/	/	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	517	/	7	/	13	/	/	/	/	65	421
Zusammen ...	4 544	361	992	35	1 846	117	46	219	395	112	421
Insgesamt											
unter 10	13 141	1 109	734	46	5 916	688	369	1 745	2 321	212	-
10 - 25	6 749	633	695	169	4 573	444	113	59	14	50	-
25 - 50	1 842	121	140	157	1 280	112	13	/	/	14	-
50 und mehr	710	30	19	134	473	39	/	/	/	12	-
Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 2)	4 185	9	12	/	49	5	/	11	32	481	3 580
Insgesamt ...	26 626	1 902	1 600	508	12 291	1 287	500	1 820	2 370	769	3 580

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

2) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz und ohne Angabe.

Arbeitsbedingungen/Pendler

21 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte

1 000

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten					Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 1)
		unter 10	10 - 30	30 - 60	60 und mehr	ohne Angabe	
Männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
Selbständige	400	11	8	/	/	12	366
Mithelfende Familienangehörige ..	83	/	/	/	/	/	73
Beamte	5	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	29	6	10	/	/	/	7
Arbeiter 3)	154	33	54	16	/	/	43
Zusammen ...	671	54	77	23	7	20	491
Produzierendes Gewerbe							
Selbständige	518	97	102	28	10	14	268
Mithelfende Familienangehörige ..	6	/	/	/	/	/	/
Beamte	9	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	2 184	394	1 118	409	106	33	124
Arbeiter 3)	5 729	1 359	2 983	795	191	103	298
Zusammen ...	8 446	1 852	4 208	1 234	307	150	694
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung							
Selbständige	388	77	85	20	8	11	188
Mithelfende Familienangehörige ..	8	/	/	/	/	/	/
Beamte	379	62	203	76	27	/	7
Angestellte 2)	934	162	448	181	47	17	80
Arbeiter 3)	916	182	480	156	41	15	42
Zusammen ...	2 626	483	1 218	433	123	48	321
Übrige Wirtschaftsbereiche							
Selbständige	556	105	134	31	10	19	258
Mithelfende Familienangehörige ..	13	/	/	/	/	/	9
Beamte	1 495	225	617	238	103	91	221
Angestellte 2)	1 771	315	889	341	83	32	111
Arbeiter 3)	824	173	417	123	19	15	78
Zusammen ...	4 660	820	2 058	733	216	157	677
Zusammen							
Selbständige	1 862	290	328	81	28	56	1 080
Mithelfende Familienangehörige ..	110	6	8	/	/	/	89
Beamte	1 888	290	826	316	130	95	231
Angestellte 2)	4 918	876	2 465	934	238	83	322
Arbeiter 3)	7 623	1 746	3 934	1 091	255	136	461
Zusammen ...	16 402	3 208	7 561	2 424	652	374	2 183
Weiblich							
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei							
Selbständige	60	/	/	/	/	/	54
Mithelfende Familienangehörige ..	430	8	7	/	/	16	397
Beamte	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	24	5	8	/	/	/	7
Arbeiter 3)	77	14	25	6	/	/	27
Zusammen ...	591	29	42	9	/	24	485
Produzierendes Gewerbe							
Selbständige	67	11	16	/	/	/	33
Mithelfende Familienangehörige ..	56	7	5	/	/	/	41
Beamte	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	1 135	250	556	165	32	17	116
Arbeiter 3)	1 390	412	701	161	26	27	64
Zusammen ...	2 649	681	1 279	331	58	47	254
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung							
Selbständige	176	41	41	8	/	6	78
Mithelfende Familienangehörige ..	53	9	9	/	/	/	31
Beamte	78	9	43	20	/	/	/
Angestellte 2)	1 443	334	728	230	43	23	86
Arbeiter 3)	404	106	200	57	9	10	21
Zusammen ...	2 154	500	1 022	316	58	42	216
Übrige Wirtschaftsbereiche							
Selbständige	259	42	57	15	/	10	132
Mithelfende Familienangehörige ..	62	11	8	/	/	/	40
Beamte	399	90	217	67	15	6	/
Angestellte 2)	3 011	642	1 563	482	92	53	179
Arbeiter 3)	1 099	315	506	137	27	28	87
Zusammen ...	4 830	1 099	2 350	702	137	100	442
Zusammen							
Selbständige	562	95	115	27	6	20	298
Mithelfende Familienangehörige ..	601	36	29	/	/	23	509
Beamte	479	99	261	88	19	8	5
Angestellte 2)	5 613	1 232	2 856	878	167	93	387
Arbeiter 3)	2 970	847	1 432	360	64	68	199
Zusammen ...	10 225	2 309	4 693	1 357	256	213	1 397

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Arbeitsbedingungen/Pendler

21 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte

1 000

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten					Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 1)
		unter 10	10 - 30	30 - 60	60 und mehr	ohne Angabe	
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
Selbständige	460	13	10	/	/	15	421
Mithelfende Familienangehörige ..	513	11	10	/	/	19	470
Beamte	5	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	53	11	19	/	/	/	14
Arbeiter 3)	231	47	79	22	6	8	70
Zusammen ...	1 262	83	118	32	9	44	976
Produzierendes Gewerbe							
Selbständige	585	108	117	32	10	16	301
Mithelfende Familienangehörige ..	62	8	7	/	/	/	44
Beamte	11	/	5	/	/	/	/
Angestellte 2)	3 319	644	1 674	574	138	49	240
Arbeiter 3)	7 118	1 771	3 684	956	216	129	362
Zusammen ...	11 095	2 533	5 487	1 565	365	197	948
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung							
Selbständige	564	117	126	27	11	17	266
Mithelfende Familienangehörige ..	61	10	11	/	/	/	35
Beamte	457	71	246	96	30	6	8
Angestellte 2)	2 378	496	1 176	411	90	40	166
Arbeiter 3)	1 320	288	680	214	50	25	63
Zusammen ...	4 780	983	2 240	749	181	90	538
Übrige Wirtschaftsbereiche							
Selbständige	815	147	190	46	13	29	390
Mithelfende Familienangehörige ..	76	12	10	/	/	/	48
Beamte	1 894	315	834	305	118	97	225
Angestellte 2)	4 782	957	2 452	823	175	85	290
Arbeiter 3)	1 923	488	922	260	45	43	165
Zusammen ...	9 490	1 919	4 409	1 435	352	256	1 119
Insgesamt							
Selbständige	2 424	385	444	108	34	76	1 378
Mithelfende Familienangehörige ..	712	41	37	6	/	27	598
Beamte	2 367	389	1 087	404	148	103	236
Angestellte 2)	10 531	2 108	5 321	1 812	404	177	709
Arbeiter 3)	10 592	2 593	5 365	1 451	319	204	660
Insgesamt ...	26 626	5 517	12 254	3 781	908	588	3 580

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

22 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

1 000

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Entfernung für den Hinweg					Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 1)
		unter 10 km	10 bis unter 25 km	25 bis unter 50 km	50 km und mehr	ohne Angabe	
Männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
Selbständige	400	16	/	/	/	13	366
Mithelfende Familienangehörige ..	83	/	/	/	/	/	73
Beamte	5	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	29	10	6	/	/	/	7
Arbeiter 3)	154	63	34	8	/	/	43
Zusammen ...	671	95	48	12	/	21	491
Produzierendes Gewerbe							
Selbständige	518	158	54	15	9	14	268
Mithelfende Familienangehörige ..	6	/	/	/	/	/	/
Beamte	9	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	2 184	960	717	249	99	34	124
Arbeiter 3)	5 729	3 096	1 675	417	139	102	298
Zusammen ...	8 446	4 219	2 450	683	248	151	694
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung							
Selbständige	388	126	42	13	8	11	188
Mithelfende Familienangehörige ..	8	/	/	/	/	/	/
Beamte	379	184	114	47	23	/	7
Angestellte 2)	934	395	295	105	44	16	80
Arbeiter 3)	916	450	289	90	32	14	42
Zusammen ...	2 626	1 158	740	254	107	45	321
Übrige Wirtschaftsbereiche							
Selbständige	556	185	61	21	12	20	258
Mithelfende Familienangehörige ..	13	/	/	/	/	/	9
Beamte	1 495	549	372	150	113	90	221
Angestellte 2)	1 771	837	530	181	80	33	111
Arbeiter 3)	824	441	223	54	11	16	78
Zusammen ...	4 660	2 015	1 187	406	216	161	677
Zusammen							
Selbständige	1 862	485	161	50	28	58	1 080
Mithelfende Familienangehörige ..	110	10	/	/	/	/	89
Beamte	1 888	739	490	198	136	95	231
Angestellte 2)	4 918	2 202	1 547	537	225	85	322
Arbeiter 3)	7 623	4 050	2 221	569	185	136	461
Zusammen ...	16 402	7 486	4 424	1 355	576	378	2 183

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

22 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

1 000

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Entfernung für den Hinweg					Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 1)
		unter 10 km	10 bis unter 25 km	25 bis unter 50 km	50 km und mehr	ohne Angabe	
Weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
Selbständige	60	/	/	/	/	/	54
Mithelfende Familienangehörige ..	430	12	/	/	/	17	397
Beamte	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	24	10	/	/	/	/	7
Arbeiter 3)	77	31	11	/	/	/	27
Zusammen ...	591	56	19	/	/	24	485
Produzierendes Gewerbe							
Selbständige	67	23	7	/	/	/	33
Mithelfende Familienangehörige ..	56	12	/	/	/	/	41
Beamte	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	1 135	618	296	70	17	18	116
Arbeiter 3)	1 390	922	318	48	9	28	64
Zusammen ...	2 649	1 576	623	120	26	50	254
Handel, Verkehr und Nachrichten- Übermittlung							
Selbständige	176	70	16	/	/	6	78
Mithelfende Familienangehörige ..	53	15	/	/	/	/	31
Beamte	78	38	27	9	/	/	/
Angestellte 2)	1 443	867	375	74	19	24	86
Arbeiter 3)	404	266	88	15	/	11	21
Zusammen ...	2 154	1 255	510	102	27	44	216
Übrige Wirtschaftsbereiche							
Selbständige	259	80	26	7	/	10	132
Mithelfende Familienangehörige ..	62	17	/	/	/	/	40
Beamte	399	221	116	36	15	8	/
Angestellte 2)	3 011	1 716	821	188	50	58	179
Arbeiter 3)	1 099	734	208	30	11	29	87
Zusammen ...	4 830	2 768	1 173	260	80	108	442
Zusammen							
Selbständige	562	176	49	13	/	21	298
Mithelfende Familienangehörige ..	601	56	10	/	/	24	509
Beamte	479	260	143	45	17	9	5
Angestellte 2)	5 613	3 210	1 497	332	86	101	387
Arbeiter 3)	2 970	1 953	625	96	25	72	199
Zusammen ...	10 225	5 655	2 325	487	135	226	1 397
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
Selbständige	460	19	/	/	/	15	421
Mithelfende Familienangehörige ..	513	16	5	/	/	20	470
Beamte	5	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	53	20	11	/	/	/	14
Arbeiter 3)	231	94	45	10	/	8	70
Zusammen ...	1 262	151	67	16	7	45	976
Produzierendes Gewerbe							
Selbständige	585	180	61	17	9	16	301
Mithelfende Familienangehörige ..	62	13	/	/	/	/	44
Beamte	11	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	3 319	1 578	1 013	319	116	53	240
Arbeiter 3)	7 118	4 019	1 993	465	148	131	362
Zusammen ...	11 095	5 795	3 073	803	274	201	948
Handel, Verkehr und Nachrichten- Übermittlung							
Selbständige	564	196	58	18	9	17	266
Mithelfende Familienangehörige ..	61	18	/	/	/	/	35
Beamte	457	222	140	55	26	6	8
Angestellte 2)	2 378	1 262	670	178	63	40	166
Arbeiter 3)	1 320	716	377	105	36	24	63
Zusammen ...	4 780	2 413	1 250	356	134	90	538
Übrige Wirtschaftsbereiche							
Selbständige	815	266	87	27	15	30	390
Mithelfende Familienangehörige ..	76	19	/	/	/	/	48
Beamte	1 894	771	488	186	127	98	225
Angestellte 2)	4 782	2 553	1 350	368	130	91	290
Arbeiter 3)	1 923	1 175	431	84	23	45	165
Zusammen ...	9 490	4 782	2 359	666	295	268	1 119
Insgesamt							
Selbständige	2 424	661	210	63	33	79	1 378
Mithelfende Familienangehörige ..	712	66	15	/	/	28	598
Beamte	2 367	999	633	242	153	104	236
Angestellte 2)	10 531	5 412	3 044	869	311	186	709
Arbeiter 3)	10 592	6 003	2 846	664	210	208	660
Insgesamt ...	26 626	13 141	6 749	1 842	710	604	3 580

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Arbeitsbedingungen/Pendler

23 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte

1 000

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel										Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 1)
		Bus	U-/S-Bahn/ Straßen- bahn	Eisen- bahn	Pkw, und zwar		Krad/ Moped/ Mofa	Fahr- rad	zu Fuß	Son- stiges	ohne Angabe	
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Selbständige	400	/	/	/	11	/	/	/	/	6	12	366
Mithelfende Familienangehörige	83	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	73
Beamte	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	29	/	/	/	15	/	/	/	/	/	/	7
Arbeiter 3)	154	6	/	/	55	8	11	12	8	/	/	43
Zusammen ...	671	11	5	/	86	8	13	15	13	8	20	491
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	518	6	/	/	189	5	/	7	21	/	14	268
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	9	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	2 184	72	90	35	1 504	45	31	109	129	5	39	124
Arbeiter 3)	5 729	422	210	63	3 053	333	276	475	458	30	110	298
Zusammen ...	8 446	499	305	98	4 753	384	310	593	609	37	163	694
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Selbständige	388	/	/	/	154	/	/	/	20	/	13	188
Mithelfende Familienangehörige	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	379	11	25	40	224	/	/	30	26	/	7	7
Angestellte 2)	934	38	59	26	591	19	12	36	50	/	20	80
Arbeiter 3)	916	51	58	37	530	30	31	57	62	/	14	42
Zusammen ...	2 626	103	145	104	1 502	54	47	128	158	9	54	321
Übrige Wirtschaftsbereiche												
Selbständige	556	/	7	/	229	/	/	6	29	/	20	258
Mithelfende Familienangehörige	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
Beamte	1 495	26	65	37	857	23	10	74	85	/	93	221
Angestellte 2)	1 771	65	136	47	1 089	29	15	98	137	6	38	111
Arbeiter 3)	824	54	55	12	403	25	32	73	74	/	16	78
Zusammen ...	4 660	147	262	98	2 581	79	59	251	326	14	167	677
Zusammen												
Selbständige	1 862	12	13	/	583	9	/	18	72	10	59	1 080
Mithelfende Familienangehörige	110	/	/	/	8	/	/	/	/	/	/	89
Beamte	1 888	38	91	78	1 089	28	14	105	112	/	100	231
Angestellte 2)	4 918	175	286	108	3 199	93	59	245	317	15	98	322
Arbeiter 3)	7 623	532	327	113	4 042	395	350	618	602	39	144	461
Zusammen ...	16 402	760	718	302	8 921	525	428	986	1 106	68	405	2 183
Weiblich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Selbständige	60	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	54
Mithelfende Familienangehörige	430	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16	397
Beamte	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	24	/	/	/	9	/	/	/	/	/	/	7
Arbeiter 3)	77	6	/	/	17	/	/	9	/	/	/	27
Zusammen ...	591	9	/	/	30	8	/	12	10	5	24	485
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	67	/	/	/	17	/	/	/	5	/	/	33
Mithelfende Familienangehörige	56	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	41
Beamte	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	1 135	107	86	24	474	115	6	75	108	/	22	116
Arbeiter 3)	1 390	244	86	23	331	202	14	156	230	/	35	64
Zusammen ...	2 649	352	174	47	828	325	20	234	347	7	62	254
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Selbständige	176	5	/	/	54	7	/	/	16	/	8	78
Mithelfende Familienangehörige	53	/	/	/	9	/	/	/	/	/	/	31
Beamte	78	6	13	6	34	5	/	/	6	/	/	/
Angestellte 2)	1 443	208	174	40	486	96	10	119	190	/	31	86
Arbeiter 3)	404	72	49	8	92	24	6	52	67	/	11	21
Zusammen ...	2 154	291	240	55	675	136	17	181	283	6	54	216
Übrige Wirtschaftsbereiche												
Selbständige	259	6	6	/	73	6	/	6	18	/	10	132
Mithelfende Familienangehörige	62	/	/	/	8	/	/	/	5	/	/	40
Beamte	399	16	26	9	254	22	/	22	37	/	9	/
Angestellte 2)	3 011	283	329	72	1 290	191	16	422	349	7	71	179
Arbeiter 3)	1 099	184	104	21	212	68	15	152	217	5	34	87
Zusammen ...	4 830	490	465	102	1 837	292	32	407	625	13	127	442
Zusammen												
Selbständige	562	12	10	/	145	17	/	13	39	/	23	298
Mithelfende Familienangehörige	601	/	/	/	25	15	/	/	16	/	24	509
Beamte	479	22	39	15	290	27	/	26	43	/	10	5
Angestellte 2)	5 613	599	589	137	2 259	404	32	422	649	13	125	387
Arbeiter 3)	2 970	505	242	53	652	299	37	370	518	12	84	199
Zusammen ...	10 225	1 142	882	206	3 370	761	72	834	1 264	31	266	1 397

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Arbeitsbedingungen/Pendler

23 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte

1 000

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel									Entfällt, da Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück 1)	
		Bus	U-/S-Bahn/ Straßen- bahn	Eisen- bahn	Pkw, und zwar		Krad/ Moped/ Mofa	Fahr- rad	zu Fuß	Son- stiges		ohne Angabe
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Selbständige	460	/	/	/	13	/	/	/	/	6	15	421
Mithelfende Familienange- hörige	513	5	/	/	/	/	/	/	/	5	/	470
Beamte	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	53	/	/	/	23	/	/	/	/	/	/	14
Arbeiter 3)	231	12	7	/	72	12	13	21	12	/	8	70
Zusammen ...	1 262	20	9	/	116	17	15	27	23	13	43	976
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	585	7	5	/	206	9	/	9	27	/	16	301
Mithelfende Familienange- hörige	62	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	44
Beamte	11	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	3 319	178	176	59	1 978	160	37	184	238	8	61	240
Arbeiter 3)	7 118	665	296	86	3 385	535	290	632	688	34	145	362
Zusammen ...	11 095	851	479	146	5 581	709	330	827	956	44	225	948
Handel, Verkehr und Nach- richtenübermittlung												
Selbständige	564	8	6	/	208	8	/	9	36	/	20	266
Mithelfende Familienange- hörige	61	/	/	/	12	/	/	/	/	/	/	35
Beamte	457	17	39	46	258	9	/	34	32	/	8	8
Angestellte 2)	2 378	246	232	66	1 077	114	22	155	240	7	52	166
Arbeiter 3)	1 320	123	108	46	622	54	37	109	129	/	26	63
Zusammen ...	4 780	394	385	160	2 177	191	63	308	441	15	108	538
Übrige Wirtschaftsbereiche												
Selbständige	815	8	13	/	302	8	/	12	47	/	30	390
Mithelfende Familienange- hörige	76	/	/	/	10	5	/	/	6	/	/	48
Beamte	1 894	42	90	46	1 112	45	11	96	122	/	102	225
Angestellte 2)	4 782	348	465	118	2 379	220	31	324	486	12	108	290
Arbeiter 3)	1 923	238	158	32	615	93	47	225	291	9	50	165
Zusammen ...	9 490	637	727	199	4 418	371	91	657	950	27	294	1 119
Insgesamt												
Selbständige	2 424	24	24	/	729	25	6	31	112	11	82	1 378
Mithelfende Familienange- hörige	712	7	/	/	33	15	/	/	18	5	27	598
Beamte	2 367	60	130	93	1 379	55	15	131	155	5	110	236
Angestellte 2)	10 531	774	875	244	5 458	497	92	667	965	27	223	709
Arbeiter 3)	10 592	1 037	569	165	4 694	695	387	987	1 120	51	229	660
Insgesamt ...	26 626	1 902	1 600	508	12 291	1 287	500	1 820	2 370	99	670	3 580

1) Einschl. wechselnder Arbeitsplatz.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

24 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Pendlereigenschaft und Gemeindegrößenklasse der Wohnsitzgemeinde

Pendlereigenschaft	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Wohnsitzgemeinde hat von ... bis unter ... Einwohner														
		unter 2 000		2 000 - 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 und mehr		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Arbeitsort liegt innerhalb der Wohn- sitzgemein- de																
m	9 635	58,7	343	33,0	544	37,1	732	40,0	1 081	44,5	1 505	54,1	1 095	67,9	4 334	82,7
w	7 132	69,8	275	45,4	467	51,1	586	52,9	810	55,5	1 102	66,1	763	78,1	3 131	89,6
i	16 767	63,0	618	37,5	1 011	42,5	1 318	44,9	1 891	48,6	2 607	58,6	1 858	71,8	7 464	85,4
in anderer Gemeinde des gleich- en bzw. außerhalb des Bun- deslandes .																
m	6 767	41,3	697	67,0	925	62,9	1 099	60,0	1 348	55,5	1 275	45,9	517	32,1	906	17,3
w	3 092	30,2	331	54,6	446	48,9	521	47,1	649	44,5	566	33,9	214	21,9	365	10,4
i	9 859	37,0	1 029	62,5	1 371	57,5	1 620	55,1	1 997	51,4	1 841	41,4	731	28,2	1 271	14,6
Insgesamt ...																
m	16 402	100	1 041	100	1 469	100	1 831	100	2 429	100	2 780	100	1 612	100	5 240	100
w	10 225	100	606	100	913	100	1 107	100	1 459	100	1 668	100	977	100	3 495	100
i	26 626	100	1 647	100	2 382	100	2 938	100	3 888	100	4 448	100	2 589	100	8 735	100

Bundesraumordnungsregionen

25 BEVÖLKERUNG IM JUNI 1985 NACH BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND BUNDESRAUMORDNUNGSREGIONEN
SOWIE ERWERBSTÄTIGE NACH STELLUNG IM BERUF

BUNDESRAUMORDNUNGSREGION	BEVÖLKERUNG (INSGESAMT 1)	ERWERBSTÄTIGE (% 2)	STELLUNG IM BERUF						ERWERBSLOSE (% 2)	NICHT-ERWERBSPERSONEN (% 2)	
			SELBSTÄNDIGE	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	BEAMTETE	ANGESTELLTE	ARBEITER	AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN AUSBILDUNGSBEREICHEN			
								KAUFM. U. TECHN.			GEWERBLICHEN
	1 000	% 2)	% 3)						% 2)		
SCHLESWIG	431	43.0	12.4	3.4	13.4	32.3	29.4	3.7	5.3	5.2	51.8
MITTELHOLSTEIN	689	44.1	7.2	2.0	17.8	35.6	30.4	3.5	3.5	5.9	50.1
DITHMARSCHEN	257	39.6	10.3	/	9.7	28.5	38.1	6.1	5.7	5.7	54.7
OSTHOLSTEIN	406	47.4	8.2	/	12.1	36.9	32.7	/	5.9	5.5	54.1
HAMBURG	2 774	45.3	9.1	1.4	8.3	44.3	31.0	3.2	2.8	5.2	49.5
LÜNBURG	276	41.8	11.0	5.1	14.2	28.5	33.9	/	/	4.3	53.9
BREMERHAVEN	325	33.1	9.1	/	7.9	33.6	41.5	/	/	5.1	56.8
WILHELMSHAVEN	244	36.3	15.6	/	12.9	34.9	31.8	/	/	5.7	58.0
OSTFRIESLAND	362	35.2	12.2	5.1	12.2	19.4	42.9	/	4.6	6.2	58.6
OLDENBURG	435	40.9	10.8	4.8	12.2	32.2	33.0	3.3	3.8	4.6	54.5
EMSLAND	365	39.8	12.8	9.0	7.3	27.4	34.6	4.0	4.9	5.2	55.0
OSNABRÜCK	544	41.5	11.6	5.1	5.4	30.6	40.7	2.7	5.0	4.9	53.5
BREMEN	1 228	41.6	10.2	3.5	9.5	36.2	34.0	3.0	3.6	5.1	53.3
HANNOVER	2 120	41.4	7.6	2.3	10.6	37.0	35.7	3.4	3.3	4.7	53.9
BRAUNSCHWEIG	1 095	41.2	6.5	1.4	9.0	32.5	44.1	2.8	3.8	5.0	53.7
SOETTINGEN	501	41.4	7.7	3.2	11.2	33.0	36.4	4.3	4.1	4.4	54.3
MÜNSTER	1 383	40.3	9.4	2.8	12.0	36.8	32.3	2.7	4.1	3.6	56.1
BIELEFELD	1 415	42.0	8.6	1.6	8.6	36.7	38.6	2.8	3.2	4.5	53.5
PADERBORN	371	39.6	8.6	/	10.3	32.8	38.7	/	4.4	3.6	56.8
DORTMUND-SAUERLAND	1 658	37.5	7.6	1.7	9.8	35.1	38.7	3.3	3.8	4.7	57.8
BOCHUM	554	37.8	6.8	/	9.5	42.4	35.7	/	2.7	5.8	56.4
ESSEN	2 034	37.0	7.0	0.9	8.0	39.0	39.3	2.7	3.2	5.0	58.0
DUISBURG	932	38.2	7.1	1.5	6.2	37.0	43.2	2.6	2.2	4.9	56.9
KREFELD	479	39.9	13.1	/	8.1	35.0	37.1	/	5.3	4.9	56.2
MOENCHENGLADBACH	516	43.8	13.8	/	7.5	38.5	35.7	/	3.2	4.5	51.8
AACHEN	979	39.2	8.8	/	9.9	35.9	39.4	2.1	3.0	3.9	56.9
DUESSELDORF	1 444	45.4	9.0	1.1	7.8	46.5	30.3	2.8	2.5	4.0	50.6
WUPPERTAL	656	43.8	8.6	/	5.3	41.5	38.3	2.4	2.6	4.0	52.2
MAGEN	954	41.9	7.8	/	6.2	39.4	39.2	2.7	2.8	4.6	53.6
SIESEN	401	41.4	8.5	3.6	7.3	34.7	41.0	/	/	3.2	55.3
KOELN	2 130	42.7	8.4	0.7	8.2	43.1	34.0	2.8	2.7	4.0	53.3
BONN	770	41.4	9.0	/	16.3	44.3	23.2	3.0	2.7	3.5	55.1
NORDHESSEN	983	40.2	8.1	3.1	12.9	32.1	37.7	2.7	3.3	4.9	54.9
MITTELHESSEN	702	42.7	7.9	1.6	12.6	35.9	37.1	2.6	2.2	3.2	54.0
OSTHESSEN	298	40.7	9.6	/	10.7	31.6	39.5	/	/	2.8	56.5
UNTERMAIN	2 025	46.9	8.5	1.0	8.1	47.0	31.4	2.2	1.9	3.4	49.7
STARKENBURG	938	45.5	7.4	/	6.7	40.6	38.6	2.9	2.9	3.2	51.2
RHEIN-MAIN-TAUNUS	584	43.3	7.7	/	10.3	44.9	32.0	/	2.4	2.5	54.2
MITTELHESSEN-WESTERWALD	1 118	41.7	7.2	2.2	12.7	35.8	34.0	2.9	3.1	3.4	54.9
TRIEF	469	43.3	11.0	6.3	11.4	28.7	36.1	2.9	3.6	4.3	52.4
RHEINHESSEN-NAHE	750	44.1	10.1	3.6	10.6	39.2	31.3	2.5	2.8	3.2	52.8
RHEINPFALZ	769	43.7	9.6	3.3	7.4	37.5	36.3	2.5	3.4	3.8	52.5
WESTPFALZ	510	42.3	6.5	/	7.1	32.1	45.9	2.4	4.1	4.2	53.5
SAAR	1 046	38.7	8.4	1.6	10.1	33.6	40.1	2.6	3.5	4.9	56.4
UNTERER NECKAR	1 026	43.3	8.7	1.3	7.2	40.0	37.4	2.5	2.8	3.7	53.0
FRANKEN	719	46.9	11.8	4.2	6.9	29.5	40.8	3.2	3.7	2.2	50.9
MITTLERER OBERRHEIN	869	45.4	8.6	/	8.7	37.5	38.8	2.7	2.7	2.6	52.0
NORDSCHWARZWALD	505	45.2	9.9	/	5.5	32.7	44.2	/	3.6	2.0	48.8
MITTLERER NECKAR	2 348	48.1	8.6	1.7	7.0	41.3	36.2	2.6	2.6	2.3	49.6
OSTWÜRTTEMBERG	400	45.2	7.5	3.2	7.0	30.0	44.8	/	4.8	2.8	52.0
DONAU-ILLER (BADEN-WÜRTTEMBERG)	412	46.6	12.3	3.9	7.5	28.9	41.1	3.2	3.1	3.2	50.2
NECKAR-ALB	591	48.3	9.6	2.1	7.6	29.5	45.3	2.1	3.7	2.2	49.5
SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	431	46.2	9.7	3.1	6.5	32.4	42.5	/	3.5	3.1	50.7
SÜDLICHER OBERRHEIN	880	45.9	10.8	2.5	7.7	34.3	38.5	2.5	3.6	3.0	51.1
HOCHRHEIN-BODENSEE	569	45.8	11.7	2.4	6.2	35.8	37.8	2.8	3.1	3.1	51.1
BODENSEE-OBERSCHWABEN	521	45.1	13.9	8.0	6.6	29.0	34.0	3.4	4.9	2.2	52.6
BAYERISCHER UNTERMAIN	321	46.3	7.0	/	6.6	27.7	50.4	/	3.6	2.7	51.0
MUERZBURG	467	45.7	9.1	4.9	8.4	34.4	37.9	/	/	2.7	51.6
MAIN-RHOEN	411	47.8	9.8	7.9	6.1	28.6	42.4	2.6	2.6	3.0	49.2
OBERFRANKEN-WEST	550	48.4	9.6	7.2	6.3	24.6	46.6	2.0	3.6	3.1	48.5
OBERFRANKEN-OST	487	47.3	8.8	6.0	8.9	25.9	45.2	/	3.3	3.7	49.0
OBERPFALZ-NORD	475	44.6	9.4	6.2	10.4	25.5	42.0	/	4.3	3.5	51.9
MITTELFRANKEN	1 152	47.4	8.4	3.1	7.6	39.5	36.5	1.9	3.0	3.5	49.1
WESTMITTELFRANKEN	361	49.4	12.5	10.7	10.4	23.0	37.0	/	4.3	2.1	48.5
AUGSBURG	730	47.3	9.3	4.7	8.4	32.4	38.8	2.0	4.3	3.2	49.5
INGOLSTADT	350	47.8	8.5	5.3	6.8	26.3	47.2	/	3.9	3.5	48.7
REGENSBURG	574	46.1	9.5	7.1	9.8	26.6	40.8	2.2	4.0	4.6	49.3
DONAU-WALD	581	47.4	11.8	10.0	7.0	22.0	43.8	/	3.7	3.5	49.2
LANESHUT	345	49.8	11.7	7.1	7.2	26.0	42.6	/	3.2	2.8	47.4
MÜNCHEN	2 316	49.9	10.5	1.8	9.7	47.3	26.7	1.8	2.2	3.0	47.1
DONAU-ILLER (BAYERN)	402	48.1	9.8	6.6	7.7	30.9	40.0	/	2.8	3.2	48.7
ALLGÄU	411	46.1	11.2	5.2	11.4	30.7	34.5	2.8	4.1	2.2	51.7
OBERLAND	373	47.5	15.0	5.6	5.3	33.6	35.9	/	3.0	4.1	48.4
SÜDOSTOBERBAYERN	666	47.4	12.0	7.7	7.0	29.9	37.0	2.5	4.0	2.8	49.8
BEFLIN (WEST)	1 860	45.9	7.5	/	9.2	43.3	36.4	1.5	1.9	4.4	49.8
INSGESAMT	61 020	43.7	9.1	2.7	8.9	36.9	36.6	2.6	3.2	3.9	52.4

1) FORTGESCHRIEBENE BEVÖLKERUNG VOM 31.12.1985, GEBIETSSTAND VOM 31.12.1985

3) ANTEIL AN SPALTE 2.

2) ANTEIL AN SPALTE 1.

26 ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1985 NACH DEM ZEITAUFWAND FÜR DEN HINWEG ZUR ARBEITSTÄTTE UND BUNDESRAUMORDNUNGSREGIONEN

PROZENT

BUNDESRAUMORDNUNGSREGION	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	ZEITAUFWAND FÜR DEN HINWEG VON ... BIS UNTER ... MINUTEN					ENTFALLEN, DA ARBEITS- PLATZ AUF GLEICHEM GRUND- STÜCK 1)
		UNTER 10	10 - 30	30 - 60	60 UND MEHR	OHNE ANGABE	
SCHLESWIG	100	21.4	46.2	8.5	2.9	4.8	16.2
MITTELHOLSTEIN	100	14.6	49.4	13.3	3.0	2.2	17.6
DITHMARSCHEN	100	24.1	40.6	12.7	5.0	/	13.1
OSTHOLSTEIN	100	16.3	50.5	12.9	5.1	3.2	12.1
HAMBURG	100	13.1	42.6	26.0	6.2	1.9	10.4
LÜNEBURG	100	19.9	41.6	6.9	4.2	/	26.1
BREMERHAVEN	100	14.8	51.1	11.9	3.8	/	16.0
WILHELMSHAVEN	100	23.4	50.1	8.0	/	/	15.1
OSTFRIESLAND	100	22.4	36.9	11.3	5.0	/	22.3
OLTIENBURG	100	24.6	40.7	6.5	3.5	/	23.5
EMSLAND	100	27.9	37.4	5.3	/	/	26.3
OSNÄBRÜCK	100	27.5	42.1	8.1	/	/	19.5
PREMEN	100	19.3	44.9	14.6	4.1	1.3	15.8
HANNOVER	100	20.0	47.0	16.1	3.7	1.3	11.8
BRÄUNSCHWEIG	100	21.4	55.1	11.0	1.4	/	10.1
GOETTINGEN	100	20.9	48.7	10.4	2.6	/	15.7
MÜNSTER	100	26.2	44.3	9.2	2.0	3.4	14.9
BIELEFELD	100	24.3	50.3	8.8	2.4	1.8	12.5
PADERBORN	100	19.6	56.7	8.9	/	/	9.9
NORTHUND-SÄUERLAND	100	22.5	48.4	11.8	3.4	3.0	10.9
BISCHUM	100	15.7	56.1	15.6	3.2	/	7.3
ESSEN	100	16.7	51.6	16.8	3.5	3.1	8.4
DLISELRE	100	21.2	52.1	13.3	3.0	2.4	8.0
KREFELD	100	26.6	44.5	11.7	4.4	/	10.9
MOENCHENGLADBACH	100	21.5	46.2	14.1	2.9	/	13.8
AACHEN	100	21.7	50.9	12.6	3.7	2.7	8.4
DLESSELDORF	100	16.6	48.5	19.3	2.7	2.4	10.6
MÜPPERTAL	100	18.9	54.0	13.6	2.9	/	9.3
HAGEN	100	23.0	53.2	10.2	2.3	3.0	8.2
SIEGEN	100	25.6	46.1	10.6	/	3.5	12.2
KOELN	100	15.3	50.3	17.9	3.3	3.4	9.7
BONN	100	17.2	52.1	15.2	3.6	3.1	8.8
NORDHESSEN	100	22.5	45.9	11.7	3.6	3.8	12.5
MITTELHESSEN	100	22.0	50.2	9.9	3.0	4.2	10.7
OSTHESSEN	100	28.1	34.4	9.0	8.3	/	17.7
UNTERMAIN	100	15.5	45.8	21.2	4.6	3.2	9.6
STARKENBURG	100	18.1	46.9	18.4	3.8	2.1	10.7
RHEIN-MAIN-TALHUS	100	18.0	54.1	14.1	4.4	/	7.7
MITTELHEIN-HESTERWALD	100	25.5	43.5	11.4	4.0	/	14.8
TRIER	100	23.0	42.0	9.7	4.2	/	20.3
RHEINHESSEN-NAHE	100	17.3	47.7	16.4	4.1	/	14.2
RHEINPFALZ	100	21.3	47.2	15.4	2.5	/	13.3
WESTPFALZ	100	22.5	50.0	10.3	4.9	/	11.2
SAAR	100	25.3	46.8	15.2	1.9	/	9.9
UNTERER NECKAR	100	18.2	49.3	14.5	2.5	2.9	12.5
FRANKEN	100	25.2	43.5	6.9	2.7	3.3	18.3
MITTLERER OBERRHEIN	100	25.3	49.1	12.6	2.2	1.8	8.6
NORDSCHWARZWALD	100	25.7	42.3	10.2	3.5	3.4	14.9
MITTLERER NECKAR	100	20.1	45.8	17.9	2.9	2.1	11.1
OSTWÜRTTEMBERG	100	24.4	47.0	9.5	/	/	15.5
DONAU-ILLER (JÄDEN-WÜRTTEMBERG)	100	29.8	39.2	6.7	/	3.2	18.8
NECKAR-ALB	100	27.9	42.4	10.1	2.3	3.5	13.7
SCHWARZWALD-BÄAR-HEUBERG	100	34.0	41.1	3.7	/	/	16.9
SÜDLICHER OBERRHEIN	100	30.2	40.8	7.4	2.2	3.1	16.4
MOCHREIN-BODENSEE	100	34.1	38.0	7.2	2.1	2.5	16.1
BODENSEE-OBERSCHWABEN	100	26.0	37.8	6.7	/	4.1	23.7
BAYERISCHER UNTERMAIN	100	27.1	40.0	13.5	3.9	/	13.4
MÜRZBURG	100	21.2	45.7	9.6	2.7	/	18.7
MAIN-RHOEN	100	19.2	46.9	8.3	/	2.3	21.4
OBERRHODEN	100	22.0	44.3	8.5	2.4	2.6	20.2
OBERRHODEN-OST	100	28.5	41.5	7.2	/	2.8	18.4
OBERRHODEN-WEST	100	30.7	36.6	5.6	3.5	3.8	19.8
MITTELFRANKEN	100	19.2	50.7	14.7	2.4	1.5	11.6
WESTMITTELFRANKEN	100	28.5	33.4	7.6	3.0	/	25.5
AUGSBERG	100	18.0	45.3	12.9	5.0	1.7	16.5
INCOLSTADT	100	21.2	47.6	10.1	4.6	/	15.5
REGENSBURG	100	21.3	43.2	7.8	3.8	2.9	20.9
DONAU-WALD	100	20.6	35.0	9.3	4.0	2.7	28.3
LANDSHUT	100	24.2	38.3	7.4	5.4	/	22.9
MÜNCHEN	100	14.3	42.6	25.1	4.0	1.1	12.9
DONAU-ILLER (BAYERN)	100	28.1	39.2	8.6	/	/	20.2
ALLGÄU	100	29.3	38.6	5.4	2.9	/	21.4
OBERLAND	100	24.1	30.8	10.4	5.4	/	26.8
SÜDOSTOBERBAYERN	100	27.3	36.2	6.5	4.6	2.1	23.3
BERLIN (WEST)	100	9.9	48.6	27.7	4.6	1.2	8.0
INSGESAMT ...	100	20.7	46.0	14.2	3.4	2.2	13.4

1) EINSCHL. WECHSELNDER ARBEITSPLATZ.

27 ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1985 NACH ENTFERNUNG FÜR DEN HINWEG ZUR ARBEITSTÄTTE UND BUNDESRaumORDNUNGSREGIONEN

PROZENT

BUNDESRaumORDNUNGSREGION	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	ENTFERNUNG FÜR DEN HINWEG					ENTFAHLT, DA ARBEIT- PLATZ AUF GLEICHEM GRUND- STÜCK 1)
		UNTER 10 KM	10 BIS UNTER 25 KM	25 BIS UNTER 50 KM	50 KM UND MEHR	OHNE ANGABE	
SCHLESWIG	100	53.7	16.9	5.7	2.7	4.9	16.2
MITTELHOLSTEIN	100	51.5	20.5	5.8	2.8	2.0	17.6
DITHMARSCHEN	100	44.7	23.5	8.8	5.5	/	13.1
OSTHOLSTEIN	100	51.5	22.8	5.9	4.8	3.0	12.1
HAMBURG	100	40.8	33.8	10.3	2.7	2.0	10.4
LÜNEBURG	100	47.6	14.4	5.7	4.7	/	26.1
BREMERHAVEN	100	44.9	23.9	8.9	3.9	/	16.0
WILHELMSHAVEN	100	52.8	23.9	/	/	/	15.1
OSTFRIESLAND	100	40.7	22.0	7.5	5.4	/	22.3
OLDENBURG	100	49.0	17.8	5.1	3.4	/	23.5
EMSLAND	100	49.2	15.8	5.3	/	/	26.3
OSNABRUECK	100	57.1	21.3	4.2	2.3	/	19.5
BREITEN	100	44.7	27.1	7.9	3.3	1.2	15.8
HANNOVER	100	50.9	25.0	8.0	3.0	1.3	11.8
BRAUNSCHWEIG	100	52.8	26.8	7.7	1.5	1.1	10.1
GOETTINGEN	100	51.9	21.9	6.2	2.7	/	15.7
MÜNSTER	100	50.8	21.8	6.4	2.6	3.4	14.9
BIELEFELD	100	55.6	24.3	4.0	1.7	1.9	12.5
PADERBORN	100	51.7	26.9	6.4	/	/	9.9
DORTMUND-SAUERLAND	100	53.3	25.1	5.4	2.5	2.7	10.9
BOCHUM	100	57.5	24.7	6.4	/	/	7.3
ESSEN	100	54.4	24.8	7.0	2.2	3.2	8.4
DUISBURG	100	52.1	27.6	7.2	2.2	2.8	8.0
KREFELD	100	54.5	19.2	8.6	4.8	/	10.9
MOENCHENGLADBACH	100	52.6	19.8	9.6	2.5	/	13.8
AACHEN	100	51.0	26.2	7.8	3.9	2.7	8.4
DUESSELDORF	100	50.1	28.7	6.4	1.4	2.7	10.6
WUPPERTAL	100	62.3	20.6	4.6	/	/	9.3
HAGEN	100	62.9	13.6	4.9	1.9	3.5	8.2
SIEGEN	100	54.0	25.4	3.2	/	3.6	12.2
KOELN	100	46.1	30.8	7.2	2.0	4.2	9.7
BONN	100	45.1	30.3	9.4	3.2	3.2	8.8
NORDHESSEN	100	46.4	26.1	7.7	3.5	3.7	12.5
MITTELHESSEN	100	46.8	29.8	4.7	4.2	3.8	10.7
OSTHESSEN	100	43.7	22.3	4.5	9.3	/	17.7
UNTERMAIN	100	45.5	28.3	10.9	2.3	3.4	9.6
STARKENBURG	100	43.5	29.6	11.2	2.7	2.2	10.7
RHEIN-MAIN-TALNUS	100	49.4	26.3	9.4	5.2	/	7.7
MITTELRHEIN-WESTERWALD	100	46.0	25.7	8.8	4.1	/	14.8
TRIER	100	40.0	26.9	7.1	5.0	/	20.3
RHEINHESSEN-NAHE	100	40.3	27.7	13.2	3.9	/	14.2
RHEINPFALZ	100	46.1	28.6	9.8	1.9	/	13.3
WESTPFALZ	100	45.7	30.5	6.7	4.9	/	11.2
SAAR	100	45.7	30.6	11.1	1.8	/	9.9
UNTERER RECKAR	100	49.2	26.6	7.0	2.1	2.7	12.5
FRANKEN	100	46.1	24.2	5.1	3.1	3.3	18.3
MITTLERER OBERRHEIN	100	52.7	28.9	6.1	1.9	1.8	8.6
NORDSCHWARZWALD	100	52.4	18.9	7.6	2.6	3.6	14.9
MITTLERER VECKAR	100	50.6	28.7	5.9	1.5	2.2	11.1
OSTWÜRTTEMBERG	100	51.4	26.0	3.3	/	/	15.5
DONAU-ILLER (BADEN-WÜRTTEMBERG)	100	50.4	21.2	4.7	/	/	18.8
NECKAR-ALB	100	53.9	20.2	5.7	2.3	4.1	13.7
SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	100	57.7	19.5	/	/	/	16.9
SÜDLICHER OBERRHEIN	100	53.8	19.3	5.0	2.3	3.1	16.4
HOCHRHEIN-BODENSEE	100	56.4	17.9	5.1	2.1	2.4	16.1
BODENSEE-OBERSCHWABEN	100	46.5	20.3	4.1	/	3.9	23.7
BAYERISCHER UNTERMAIN	100	51.2	21.3	7.6	4.3	/	13.4
WÜRZBURG	100	50.9	21.5	4.9	/	/	18.7
MAIN-RHOEN	100	49.2	18.4	6.8	/	2.5	21.4
OBERFRANKEN-WEST	100	48.1	22.6	4.9	/	2.5	20.2
OBERFRANKEN-OST	100	56.7	16.3	3.7	2.3	2.5	18.4
OBERPFALZ-NORD	100	51.2	16.4	5.4	3.6	3.7	19.8
MITTELFRANKEN	100	55.6	24.9	5.2	1.3	1.4	11.6
WESTMITTELFRANKEN	100	42.5	20.2	6.4	3.3	/	25.5
AUGSBURG	100	52.7	19.8	4.2	5.1	1.8	16.5
INGOLSTADT	100	51.8	19.2	6.2	6.2	/	15.5
REGENSBURG	100	47.5	19.7	5.9	3.5	2.5	20.9
DONAU-WALD	100	41.6	15.0	8.1	4.1	2.8	28.3
LANDSHUT	100	46.9	16.6	6.4	5.7	/	22.9
MÜNCHEN	100	46.8	28.8	8.4	2.0	1.1	12.9
DONAU-ILLER (BAYERN)	100	50.2	20.1	5.3	2.8	/	20.2
ALLGÄU	100	58.3	11.4	3.8	3.0	/	21.4
OBERLAND	100	41.6	14.5	9.4	5.4	/	26.8
SÜDOSTOBERBAYERN	100	48.4	17.0	4.4	4.8	2.1	23.3
BERLIN (WEST)	100	44.7	41.0	4.5	/	1.5	8.0
INSGESAMT	100	49.4	25.3	6.9	2.7	2.3	13.4

1) EINSCHL. WECHSELNDER ARBEITSPLATZ.

29 ERWERBSTÄTIGE IM JUNI 1975 NACH DEM FLÄCHEN DIE LÄNGSTE WEGSTRECKE BENUTZTEN VERKEHRSMITTEL ZUR ARBEITSTÄTTE UND ZU UNTERSCHIEDLICHEN RAUMORDNUNGSREGIONEN

PROZENT

BUNDESRAUMORDNUNGSREGION	ERWERBSTÄTIGE INSGESAMT	FUER DIE LÄNGSTE WEGSTRECKE BENUTZTES VERKEHRSMITTEL									ENTFALLT, DA ARBEITSPLATZ AUF GLEICHEM GRUND- STUECK 1)	
		BUS	U-/S-BAHN/ STRASSEN- BAHN	EISEN- BAHN	PKW, UND ZWAR		KRAD/ MOPED/ MOFA	FAHR- RAD	ZU FUSS	SON- STIGES		OHNE ANGABE
					SELBST- FAHRER	MIT- FAHRER						
SCHLESWIG	100	7.7	/	/	40.7	5.0	/	9.9	10.9	/	6.0	16.2
MITTELHOLSTEIN	100	11.2	/	/	42.3	5.3	/	9.3	8.4	/	2.8	17.6
DITHMARSCHEN	100	/	/	/	45.9	/	/	13.9	6.8	/	6.0	13.1
OSTHOLSTEIN	100	12.6	/	/	45.6	3.7	/	9.6	8.1	/	3.9	12.1
HAMBURG	100	7.1	16.2	1.7	44.4	3.2	1.2	6.4	6.9	0.5	2.1	10.4
LLENBURG	100	5.4	/	/	38.2	4.8	/	10.5	7.5	/	/	26.1
GREMERHAVEN	100	9.3	/	/	46.6	/	/	9.0	8.8	/	/	16.0
WILHELMSHAVEN	100	/	/	/	48.1	/	/	18.6	/	/	/	15.1
OSTFRIESLAND	100	5.4	/	/	42.4	4.2	/	16.7	/	/	/	22.3
OLDENBURG	100	/	/	/	38.4	3.3	/	20.7	7.0	/	/	23.5
EYSLAND	100	/	/	/	40.2	4.6	/	20.6	/	/	/	26.3
OSNABRUECK	100	5.5	/	/	44.0	5.1	2.9	11.9	8.9	/	/	19.5
BREMEN	100	6.0	4.6	3.0	45.0	4.3	1.9	12.8	4.7	/	1.4	15.8
HANNOVER	100	6.2	7.9	2.4	43.8	4.6	1.4	11.3	8.9	/	1.5	11.8
BRUNNEN	100	8.3	1.2	/	49.6	6.4	2.1	8.5	11.4	/	1.2	10.1
SOETTINGEN	100	7.2	/	/	46.8	6.6	2.4	7.2	11.1	/	/	15.7
MUNSTER	100	2.9	/	1.4	47.8	3.8	2.9	17.3	4.7	/	3.3	14.9
BIELEFELD	100	4.5	1.4	1.0	52.2	5.2	2.3	11.0	7.5	/	2.3	12.5
PADERBORN	100	5.7	/	/	51.2	7.6	/	6.8	12.1	/	/	9.9
DORTMUND-SAUERLAND	100	6.0	5.2	1.6	47.9	5.3	2.8	6.7	10.4	/	2.8	10.9
BOCHUM	100	5.7	7.8	/	54.1	3.0	/	2.9	9.6	/	/	7.3
ESSEN	100	5.1	7.0	1.5	53.5	4.4	1.6	4.5	9.4	/	3.2	8.4
DUISBURG	100	6.6	3.6	1.4	53.3	3.2	2.8	9.2	8.2	/	6.4	8.0
KREFELD	100	3.7	3.3	/	49.5	5.0	/	14.6	7.6	/	/	10.9
MOENCHENGLADBACH	100	7.7	/	/	48.9	5.1	/	8.8	9.2	/	/	13.8
AACHEN	100	9.5	/	1.7	54.1	5.3	2.2	4.8	10.2	/	2.7	8.4
DUESSELDORF	100	9.2	11.2	1.5	44.3	3.5	1.3	4.8	11.0	/	2.3	10.6
WUPPERTAL	100	13.1	4.1	/	47.7	4.1	/	/	16.0	/	/	9.3
HAGEN	100	10.5	/	/	54.1	4.5	/	/	14.7	/	3.7	8.2
SIEGEN	100	10.2	/	/	51.5	6.5	/	/	10.6	/	3.6	12.2
KOELN	100	5.9	9.2	1.5	50.8	4.4	1.4	4.8	8.6	/	3.3	9.7
BONN	100	5.9	5.7	2.7	52.4	4.5	2.1	6.0	7.9	/	3.3	8.8
NORDHESSEN	100	4.5	3.2	2.2	53.2	6.8	2.0	1.9	8.7	/	4.5	12.5
MITTELHESSEN	100	8.0	/	2.9	52.7	6.5	/	1.9	10.5	/	4.5	10.7
OSTHESSEN	100	5.0	/	5.1	47.3	8.0	/	/	9.0	/	/	17.7
UNTERMAIN	100	5.6	12.5	3.1	45.7	4.5	1.1	4.8	8.7	/	3.9	9.6
STARKENBURG	100	7.7	4.7	4.4	53.6	4.8	1.8	6.7	5.5	/	2.6	10.7
RHEIN-MAIN-TALNUS	100	14.5	/	3.2	50.3	6.1	/	/	10.7	/	2.5	7.7
MITTELRAHEIN-WESTERWALD	100	5.7	/	2.9	52.7	6.0	2.8	2.4	10.5	/	1.2	14.8
TRIER	100	6.7	/	3.1	50.0	7.4	/	/	6.9	/	/	20.3
RHEINHESSEN-NAHE	100	7.7	3.0	3.3	52.2	6.0	/	3.1	7.9	/	/	14.2
RHEINPFALZ	100	4.2	3.6	2.5	50.7	6.0	2.1	8.4	7.9	/	/	13.3
WESTPFALZ	100	11.0	/	/	53.3	8.0	/	/	8.9	/	/	11.2
SAAR	100	10.9	/	2.9	56.6	5.4	1.5	1.9	8.2	/	1.3	9.9
UNTERE RHEIN	100	4.7	7.6	2.2	46.6	5.7	1.4	8.4	7.3	/	3.3	12.5
FRANKEN	100	6.5	/	1.9	49.4	6.3	2.0	3.6	7.5	/	3.5	18.3
MITTLERER OBERRHEIN	100	4.8	4.6	2.2	51.8	5.6	2.7	9.2	8.3	/	1.8	8.6
NORDSCHWARZWALD	100	10.1	/	/	42.7	6.7	/	/	14.0	/	4.2	14.9
MITTLERER RHEIN	100	5.9	12.5	2.0	45.5	4.1	1.2	3.6	11.1	/	2.6	11.1
OSTWERTTEMBERG	100	12.3	/	/	43.7	6.4	/	5.4	10.6	/	/	15.5
ODENWALD (BADEN-WUERTTEMBERG)	100	7.4	/	/	44.0	6.8	/	7.4	7.9	/	/	18.8
HECKAR-ALB	100	6.9	/	1.8	46.4	7.0	1.8	4.6	13.2	/	4.1	13.7
SCHWARZWALD-GAAR-HEUBERG	100	7.4	/	/	40.9	6.6	/	5.2	16.3	/	3.3	16.9
SUEDLICHER OBERRHEIN	100	5.0	2.1	1.5	44.1	3.9	3.5	10.3	8.5	/	4.1	16.4
HOCHRHEIN-BODENSEE	100	5.0	/	2.1	44.7	5.2	2.7	9.6	10.4	/	3.1	16.1
BODENSEE-OBERSCHWABEN	100	3.8	/	/	41.6	5.4	3.0	9.7	6.8	/	3.9	23.7
BAYERISCHER UNTERMAIN	100	13.8	/	/	44.7	5.4	/	6.4	9.9	/	/	13.4
WUERZBURG	100	8.1	3.8	/	39.7	5.2	/	5.0	12.4	/	/	18.7
MAIN-RHOEN	100	5.9	/	/	44.3	6.7	2.7	3.1	6.7	/	2.5	21.4
OBERFRANKEN-VEST	100	9.6	/	2.4	38.0	7.1	2.6	5.4	11.2	/	2.6	20.2
OBERFRANKEN-OST	100	8.8	/	/	41.2	6.0	/	3.4	15.9	/	2.1	18.4
OBERPFALZ-NORD	100	5.2	/	/	44.3	5.0	3.6	4.8	11.5	/	3.4	19.8
MITTELFRANKEN	100	7.2	9.2	2.6	43.9	4.9	1.6	6.9	10.2	/	1.7	11.6
WESTMITTELFRANKEN	100	5.0	/	3.3	35.1	6.3	/	6.6	12.3	/	/	25.5
ANGSBURG	100	8.7	5.6	3.6	40.7	3.9	1.7	8.1	8.5	/	2.0	16.5
INCOLSTADT	100	7.6	/	/	41.1	6.4	2.7	13.4	9.1	/	/	15.5
REGENSBURG	100	7.3	/	2.0	42.1	4.8	3.4	7.1	8.9	/	2.9	20.9
BONAL-WALD	100	10.4	/	/	35.1	5.4	2.8	6.2	7.0	/	3.0	28.3
LANDSHUT	100	10.1	/	/	36.7	5.3	/	10.1	8.2	/	/	22.9
MUENCHEN	100	4.6	25.0	1.0	38.2	3.1	0.9	5.6	7.0	/	1.6	12.9
ODENWALD (BAYERN)	100	3.9	/	/	43.8	5.6	/	13.5	8.1	/	/	20.2
ALLGAEU	100	5.7	/	/	38.1	4.9	/	11.6	11.2	/	/	21.4
OBERLAND	100	3.9	/	3.3	37.5	4.6	/	7.7	9.2	/	/	26.8
SUEDOBERBAYERN	100	4.9	/	3.2	40.0	4.0	3.5	12.4	5.7	/	2.5	23.3
BERLIN (WEST)	100	14.4	22.0	/	41.2	2.3	0.9	2.9	6.1	/	1.9	8.0
INSGESAMT	100	7.1	6.0	1.9	45.2	4.8	1.9	6.8	8.9	0.4	2.5	13.4

1) EINSCHL. WECHSELNDER ARBEITSPLATZ.

Anhang

Auszug aus Gesetz

zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)

Vom 10. Juni 1985

(Bundesgesetzblatt I S. 955 ff.)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen.

§ 1

Art und Zweck der Erhebung

(1) Über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt wird in den Jahren 1985 bis 1990 eine Bundesstatistik auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) durchgeführt.

(2) Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen. Die Ergebnisse sind Grundlage für politische Entscheidungen in Bund und Ländern.

§ 2

Erhebungseinheiten

(1) Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen. Sie werden durch mathematische Zufallsverfahren auf der Grundlage von Flächen oder vergleichbarer Bezugsgrößen (Auswahlbezirk) ausgewählt.

(2) In den Auswahlbezirken werden die Erhebungen in bis zu vier aufeinanderfolgenden Jahren durchgeführt. Jährlich wird mindestens ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt.

(3) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen sind in jeder ausgewählten Wohnung einem Haushalt zuzuordnen.

§ 3

Merkmale

(1) Der Mikrozensus erhebt Merkmale über persönliche und sachliche Verhältnisse, die zur statistischen Verwendung bestimmt sind (Erhebungsmerkmale) oder die, vorbehaltlich der Regelung in § 11 Abs. 4, der Durchführung der Stichprobe dienen (Hilfsmerkmale).

(2) Die Erhebungsmerkmale dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Hilfsmerkmale dürfen nur getrennt von den Erhebungsmerkmalen auf gesonderte für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmte Datenträger übernommen werden, soweit sie nach § 11 Abs. 4 oder § 13 Abs. 5 verwendet werden dürfen.

§ 4

Ordnungsnummern

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Nummern (Ordnungsnummern) dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Diese Nummern dürfen nur Angaben nach den §§ 5 und 6 über Gebäude-, Wohnungs- und Haushaltzugehörigkeit enthalten.

§ 5

Erhebungsmerkmale

(1) Folgende Erhebungsmerkmale werden jährlich erfragt:

- Gemeinde; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung (§ 12 Melde-rechtsrahmengesetz); Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt; Wohnungs- und Haushaltzugehörigkeit sowie Familienzusammenhang (Zugehörigkeit der Person zu einer bestimmten Wohnung und einem bestimmten Haushalt; Zugehörigkeit zu einer bestimmten Familie; Art der Verwandtschaft; Schwägerschaft der Familienmitglieder eines Haushalts); Veränderung der Haushaltsgröße und -zusammensetzung seit der letzten Befragung durch Geburt, Tod oder Umzug; Baualtersgruppe der erstmals in die Erhebung einbezogenen Wohnungen; Geschlecht; Geburtsjahr und -monat; Familienstand; Eheschließungsjahr; Staatsangehörigkeit;
- Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche; Arbeitslosigkeit; Nichterwerbstätigkeit; Kind im Vorschulalter; Schüler, Student;

- für Erwerbstätige:
Regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit. Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; Ursachen einschließ-lich der arbeitsmarktbezogenen Gründe für Teilzeittätigkeit; befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) sowie arbeitsmarktbezogene Gründe und andere Ursachen für den Unterschied; Stellung im Beruf; Wirtschaftszweig des Betriebes; für Personen mit einer zweiten Erwerbstätigkeit zusätzlich: Stellung im Beruf; Wirtschaftszweig des Betriebes; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen);
 - für Arbeitslose und Arbeitssuchende:
Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe; Art, Anlaß und Dauer der Arbeitssuche; Art und Umfang der gesuchten Tätigkeit; Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle; Gründe für die Nichtverfügbarkeit (Krankheit, Ausbildung, bestehende Tätigkeit und andere Umstände);
 - für Nichterwerbstätige:
frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt sowie arbeitsmarktbezogene und andere Beendigungsgründe für die letzte Tätigkeit; Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit;
 - für Kinder im Vorschulalter:
Besuch von Kindergärten;
 - für Schüler und Studenten:
Art der besuchten Schule oder Hochschule;
- Art des überwiegenden Lebensunterhalts (Erwerbstätigkeit; Arbeitslosengeld, -hilfe; Rente, Pension; Unterhalt durch Eltern, Ehegatten oder andere; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Alimente; Sozialhilfe; sonstige Unterstützungen); Art der öffentlichen Renten, Pensionen untergliedert nach eigener oder Witwen-, Waisenrente, -pension (Arbeiterrentenversicherung; Knappschaftliche Rentenversicherung; Angestelltenrentenversicherung; Pension; Kriegsopferrente; Unfallversicherung; Rente aus dem Ausland; übrige öffentliche Rente); Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen (Wohngehalt; Sozialhilfe; BAföG; sonstige öffentliche Unterstützungen; Betriebsrente; Alimente; eigenes Vermögen, Zinsen; Leistungen aus der Lebensversicherung; Vermietung, Verpachtung; private Unterstützungen); Höhe des monatlichen Nettoeinkommens nach Einkommensklassen in einer Staffe lung von mindestens 150 Deutsche Mark;
 - Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Krankenversicherung; Art des Versicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz; Art des Versicherungsverhältnisses (pflicht-, freiwillig versichert) und Zweig der gesetzlichen Rentenversicherung zur Zeit der Erhebung und in den letzten zwölf Monaten davor; Zahlung von Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 1924
mit einem Auswahlsatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;
 - Anzahl der Urlaubs- und Erholungsreisen von fünf und mehr Tagen; Zahl der beteiligten Haushaltsmitglieder; Beginn und benutztes Verkehrsmittel; bei Auslandsreisen außerdem: Zielland; bei Inlandsreisen außerdem: Art; Ziel; Dauer und Unterkunftsart
mit einem Auswahlsatz von 0,1 vom Hundert der Bevölkerung.
- (2) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1985 im Abstand von zwei Jahren erfragt:
- ausgeübter Beruf in der ersten und zweiten oder in der letzten Erwerbstätigkeit; Merkmale des ausgeübten Berufs und des Arbeitsplatzes unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des Arbeitsmarktes; Stellung im Betrieb; Berufs- und Betriebswechsel;
 - höchster Schulabschluß an allgemeinbildenden Schulen; Art, Dauer und Abschluß der schulischen und praktischen Berufsausbildung sowie der beruflichen Fortbildung und Umschulung; Hochschulabschluß nach Art und Hauptfachrichtung;
- bei Ausländern: Aufenthaltsdauer, Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder, im Ausland lebender Ehegatte oder Eltern;
 - Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum, Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter, Eigentumswohnung, Freizeitwohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Art der Beheizung und der Heizenergie; Fläche der gesamten Wohnung; Zahl der Räume mit sechs und mehr qm und der davon untervermieteten oder gewerblich genutzten Räume; Baualtersgruppe; Leerstehen der Wohnung;
bei vermieteten Wohnungen außerdem:
Höhe der monatlichen Miete und der Nebenkosten; Ermaßigung oder Wegfall der Miete; Nutzung als Dienst-, Werks-, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung;
bei Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer außerdem:
Art und Jahr des Erwerbs
mit einem Auswahlsatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung.
 - Folgende Erhebungsmerkmale werden im Abstand von drei Jahren erfragt:
 - bei Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten: Gemeinde der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte
ab 1985 mit einem Auswahlsatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;
 - Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art und Dauer der Behandlung; Dauer einer Arbeitsunfähigkeit; Vorsorge gegen Krankheiten; Krankheitsrisiken;
 - amtlich anerkannte Behinderteneigenschaft und Grad der Behinderung
ab 1986 mit einem Auswahlsatz von 0,5 vom Hundert der Bevölkerung;
 - Art der privaten und betrieblichen Altersvorsorge, Höhe der Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen
ab 1986 mit einem Auswahlsatz von 0,25 vom Hundert der Bevölkerung.

§ 6

Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:

- Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder;
 - Telefonnummer;
 - Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude;
 - Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers;
 - Name der Arbeitsstätte.
- (2) Das Hilfsmerkmal Name der Arbeitsstätte nach Absatz 1 Nr. 5 darf nur zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zum Wirtschaftszweig verwendet werden.

Mikrozensus 1985

Drucksache Nr. 2 a
(Einlegeblatt)

Erhebungsliste

FRAGEN AN DIE HAUSHALTSMITGLIEDER

Berichtswoche:

10. Juni bis 16. Juni 1985

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz), Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, Verordnung (EWG) Nr. 3530/84 des Rates vom 13. Dezember 1984 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1985 (Amtsbl. EG Nr. L 330/1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 Mikrozensusgesetz in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind auskunftspflichtig alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Angehörige. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Personen, die wegen einer Behinderung oder wegen Minderjährigkeit nicht Auskunft geben können, der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die die Auskunftsantworten betreffen. Die Angaben sind mündlich oder schriftlich zu beantworten. Die Angaben sind in der Erhebungsdrucksache mit den Fragen und den Hinweisen zu den Angaben gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern oder für sich allein auf einem eigenen Bogen zu beantworten.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Nach § 11 BStatG werden die erhobenen Einzelangaben geheimgehalten, jede Verwendung der aus den Angaben gewonnenen Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen den Betroffenen ist ausgeschlossen.

Die Ergebnisse der Erhebung zu den Merkmalen, deren Fragen-Nummern mit gekennzeichnet sind, sind gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) für jede befragte Person ohne Angabe von Namen und Anschrift dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften zu übermitteln.

Weitere Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur Auskunftsverpflichtung, zur Trennung und Löschung und zu den Rechten und Pflichten des Interviewers sind den Informationen für die Befragten zu entnehmen.

*) Die genauen Fundstellen entnehmen Sie bitte den Informationen für die Befragten

★ Frage muß für alle Befragten beantwortet werden!

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Geburts-		Familienzusammenhang	A. Angaben zur Person				B. Ausländer				C. Schulbesuch		Vom Statistischen Landesamt auszufüllen																
	Beschlecht	monat		Jahr	Familienstand	Sind Sie mit der ersten Person verwandt oder verwschwägert?	Familienzusammenhang	Staatsangehörigkeit	Seit wann leben Sie in der Bundesrepublik Deutschland (einm. in Berlin (West)?)	Für Verheiratete	Für Ledige	Haben Sie noch Kinder im Heimatland? Wenn „Ja“, tragen Sie bitte die Anzahl dieser Kinder nach Altersklassen ein	Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland (einm. in Berlin (West)) bewohnt?		Wenn „Ja“, ist die Wohnung die Hauptwohnung?	Schulbesuch	Statistisches Landesamt													
8	10	3/11	3/13	3/14	3/15	3/16	3/17	3/18	3/19	3/20	3/21	3/22	3/23	3/24	3/25	3/26	3/27	3/28	3/29	3/30										
2	0	1			1																									
2	0	2																												
2	0	3																												
2	0	4																												
2	0	5																												
Bei männlich 1 weiblich 2	Bei ledig 1 verheiratet 2 verwitwet 3 geschieden 4	1 Ehegatte (Schwäger) Sohn/Tochter*) Enkel, Urenkel*) Vater, Mütter*) Großvater/-mütter*) sonstige verwandte oder verschwägerte Person*)	2 Ja, und zwar	3 Deutsche 01	4 Ausländische Staatsangehörigen	5 1949 und früher 49	6 Ja 1 Mutter 2 Vater 3	7 Nein 9	8	9	10 bis 16 Jahre unter 10 Jahren 16 bis 18 Jahren 18 Jahren	11 Ja 12 Nein *	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1	*) auch des Ehegatten von 1

Schlüssel

Krankenkasse	Tätigkeitsmerkmale			Arbeitszeit
<p>Zu Frage 3/23: Krankenkasse</p> <p>Gesetzliche Krankenversicherungen:</p> <p>Ortskrankenkasse 1</p> <p>Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums) 2</p> <p>See-Krankenkasse 3</p> <p>Innungskrankenkasse 4</p> <p>Bundesknappschaft 5</p> <p>Ersatzkasse 6</p> <p>Landwirtschaftliche Krankenkasse 7</p> <p>Private Krankenversicherung</p> <p>Ausländische Krankenkasse und Sozialversicherung Berlin (Ost) 8</p> <p>Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung</p> <p>als Sozialhilfeempfänger 9</p> <p>als Kriegsschadentrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich</p> <p>Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden</p>	<p>Zu Frage 4/15:</p> <p>Überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)</p> <p>Maschinen einrichten/einstellen Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/CNC-Anlagen) 1</p> <p>Gewinnen/Herstellen Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bearbeiten; Kochen; Bauen/Ausbauen; Installieren; Montieren 2</p> <p>Reparatur/Handel Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben 3</p> <p>Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm 4</p> <p>Analisieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management 5</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern 6</p> <p>Sichern, Bewachen (Arbeitsicherheit, Werkschutz, Verkehrsregelung), Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren 7</p> <p>0</p>	<p>Zu Frage 4/16:</p> <p>Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werksabteilung (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)</p> <p>Fertigung, Produktion, Montage 1</p> <p>Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelherstellung 2</p> <p>Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation 3</p> <p>Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau 4</p> <p>Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe 5</p> <p>Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR 6</p> <p>Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justizariat, Auftragsbearbeitung, Sachverwaltung 7</p> <p>Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege 8</p> <p>Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion in keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert 0</p>	<p>Zu Frage 4/17:</p> <p>Stellung im Betrieb (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)</p> <p>Auszubildender Praktikant, Volontär 1</p> <p>Selbständiger alleinständig; Selbständiger mit 1-4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig/selbständiger Landwirt) 2</p> <p>Unternehmer/Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftigten 3</p> <p>Angestellter/Beamter/Arbeiter/ Mithelfender Familienangehöriger Bürokräft, oder Angestellter Arbeiter/ Schreibkraft 4</p> <p>Verkäufer, Bearbeiter oder Facharbeiter, Geselle 5</p> <p>Sachbearbeiter oder Vorarbeiter, Kolonnenführer, Schichtführer 6</p> <p>Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft (u. a. Konstrukteur, Richter, Studienrat, Abschmittleiter) 7</p> <p>Sachgebietsleiter/Referent, Handlungsbevollmächtigter 8</p> <p>Abteilungsleiter, Prokurist 9</p> <p>Direktor, Amtsleiter, oder Betriebsleiter/ Geschäftsführer 0</p>	<p>Zu Frage 4/24, 25:</p> <p>Wenn weniger oder mehr als normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür</p> <p>a) Arbeitsstunden in Frage 4/21, 22 niedriger als in Frage 4/18, 19:</p> <p>wegen Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung 01</p> <p>wegen Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft 02</p> <p>wegen Urlaub, Dienstbefreiung 03</p> <p>wegen Arbeitsstreitigkeiten 04</p> <p>wegen Schlechtwetterlage 05</p> <p>wegen Kurzarbeit 06</p> <p>wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche 07</p> <p>wegen Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche 08</p> <p>weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit) 09</p> <p>wegen Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebes 10</p> <p>wegen sonstiger Gründe 11</p> <p>b) Arbeitsstunden in Frage 4/21, 22 höher als in Frage 4/18, 19:</p> <p>als Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) 20</p> <p>wegen Überstunden 21</p> <p>wegen sonstiger Gründe 22</p> <p>Treffen mehrere Gründe zu, bitte niedrigste Signierziffer eintragen!</p>

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe

Ia Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)

- 01 Landwirte
- 011 Landwirte
- 012 Weinbauern
- 02 Tierzüchter, Fischereiberufe
- 021 Tierzüchter
- 022 Fischer
- 03 Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht
- 031 Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht
- 032 Agraringenieure, Landwirtschaftsberater
- 04 Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger
- 041 Landarbeitskräfte
- 042 Melker
- 043 Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.
- 044 Tierpfleger und verwandte Berufe
- 05 Gartenbauer
- 051 Gärtner, Gartenarbeiter
- 052 Gartenarchitekten, Gartenverwalter
- 053 Floristen
- 06 Forst-, Jagdberufe
- 061 Forstverwalter, Förster, Jäger
- 062 Waldarbeiter, Waldnutzer

II. Bergleute, Mineralgewinner

IIa Bergleute, Mineralgewinner (07-09)

- 07 Bergleute
- 071 Bergleute
- 072 Maschinen-, Elektro-, Schießhauer
- 08 Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner
- 081 Steinbrecher
- 082 Erden-, Kies-, Sandgewinner
- 083 Erdöl-, Erdgasgewinner
- 09 Mineralaufbereiter
- 091 Mineralaufbereiter, Mineralbrenner

III. Fertigungsberufe

IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller (10-11)

- 10 Steinbearbeiter
- 101 Steinbearbeiter
- 102 Edelsteinbearbeiter
- 11 Baustoffhersteller
- 111 Brannsteinhersteller
- 112 Formstein-, Betonhersteller

IIIb Keramiker, Glasmacher (12-13)

- 12 Keramiker
- 121 Keramiker
- 13 Glasmacher
- 131 Glasmassehersteller
- 132 Hohlglasmacher
- 133 Flachglasmacher
- 134 Glasbläser (vor der Lampe)
- 135 Glasbearbeiter, Glasveredler

IIIc Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter (14-15)

- 14 Chemiearbeiter
- 141 Chemiebetriebswerker
- 142 Chemielaborwerker
- 143 Gummihersteller, -verarbeiter
- 144 Vulkanisierer
- 15 Kunststoffverarbeiter
- 151 Kunststoffverarbeiter

IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker (16-17)

- 16 Papierhersteller, -verarbeiter
- 161 Papier-, Zellstoffhersteller
- 162 Verpackungsmittelhersteller
- 163 Buchbinderberufe
- 164 Sonstige Papierverarbeiter
- 17 Drucker
- 171 Schriftsetzer
- 172 Druckstockhersteller
- 173 Buchdrucker (Hochdruck)
- 174 Flach-, Tiefdrucker
- 175 Spezialdrucker, Siebdrucker
- 176 Vervielfältiger
- 177 Druckerhelfer

IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe (18)

- 18 Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
- 181 Holzaufbereiter
- 182 Holzverformer und zugehörige Berufe
- 183 Holzwarenmacher
- 184 Korb-, Flechtwarenmacher

IIIIf Metallerzeuger, -bearbeiter (19-24)

- 19 Metallerzeuger, Walzer
- 191 Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer
- 192 Walzer
- 193 Metallzieher
- 20 Former, Formgießer
- 201 Former, Kernmacher
- 202 Formgießer
- 203 Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe
- 21 Metallverformer (spanlos)
- 211 Blechpresser, -zieher, -stanzer
- 212 Drahtverformer, -verarbeiter
- 213 Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)
- 22 Metallverformer (spanend)
- 221 Dreher
- 222 Fräser
- 223 Hobler
- 224 Bohrer
- 225 Metallschleifer
- 226 Übrige spanende Beruf
- 23 Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter
- 231 Metallpolierer
- 232 Graveure, Ziseleure
- 233 Metallvergüter
- 234 Galvanisierer, Metallfärber
- 235 Emaillierer, Feuerverzinker und andere Metalloberflächenveredler
- 24 Metallverbinder
- 241 Schweißer, Brennschneider
- 242 Lötter
- 243 Nietter
- 244 Metallkleber und übrige Metallverbinder

IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)

- 25 Schmiede
- 251 Stahlschmiede
- 252 Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe
- 26 Feinblechner, Installateure
- 261 Feinblechner
- 262 Rohrinstallateure
- 263 Rohrnetzbauer, Rohrschlosser
- 27 Schlosser
- 271 Bauschlosser
- 272 Blech-, Kunststoffschlosser
- 273 Maschinenschlosser
- 274 Betriebsschlosser, Reparaturschlosser
- 275 Stahlbaus Schlosser, Eisenschiffbauer
- 28 Mechaniker
- 281 Kraftfahrzeuginstandsetzer
- 282 Landmaschineninstandsetzer
- 283 Flugzeugmechaniker
- 284 Feinmechaniker
- 285 Sonstige Mechaniker
- 286 Uhrmacher
- 29 Werkzeugmacher
- 291 Werkzeugmacher

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	IIIn	<u>Bauberufe (44-47)</u>
301	Metallfeinbauer, a.n.g.	44	Maurer, Betonbauer
302	Edelmetallschmiede	441	Maurer
303	Zahntechniker	442	Betonbauer
304	Augenoptiker	45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer
305	Musikinstrumentenbauer	451	Zimmerer
306	Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	452	Dachdecker
		453	Gerüstbauer
IIIh	<u>Elektriker (31)</u>	46	Straßen-, Tiefbauer
31	Elektriker	461	Pflasterer, Steinsetzer
311	Elektroinstallateure, -monteure	462	Straßenbauer
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	463	Gleisbauer
313	Elektromotoren-, Transformatorenbauer	464	Sprengmeister (außer Schießbauer)
314	Elektrogerätebauer	465	Kultur-, Wasserbauwerker
315	Funk-, Tongerätemechaniker	466	Sonstige Tiefbauer
IIIi	<u>Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)</u>	47	Bauhilfsarbeiter
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	471	Erdbewegungsarbeiter
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.
322	Sonstige Montierer		
323	Metallarbeiter o.n.A.	IIIo	<u>Bau-, Raumausstatter, Polsterer (48-49)</u>
IIIk	<u>Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)</u>	48	Bauausstatter
33	Spinnberufe	481	Stukkateure, Gipsler, Verputzer
331	Spinner, Spinnvorbereiter	482	Isolierer, Abdichter
332	Spuler, Zwirner, Seiler	483	Fliesenleger
34	Textilhersteller	484	Ofensetzer, Luftheizungsbauer
341	Webvorbereiter	485	Glaser
342	Weber	486	Estrich-, Terrazzoleger
343	Tuftingwarenmacher	49	Raumausstatter, Polsterer
344	Maschenwarenfertiger	491	Raumausstatter
345	Filzmacher, Hutstumpenmacher	492	Polsterer, Matratzenhersteller
346	Textilverflechter	IIIp	<u>Tischler, Modellbauer (50)</u>
35	Textilverarbeiter	50	Tischler, Modellbauer
351	Schneider	501	Tischler
352	Oberbekleidungsnäher	502	Modelltischler, Formentischler
353	Wäscheschneider, Wäschenäher	503	Stellmacher, Böttcher
354	Sticker	504	Sonstige Holz-, Sportgerätebauer
355	Hut-, Mützenmacher		
356	Näher, a.n.g.	IIIq	<u>Maler, Lackierer und verwandte Berufe (51)</u>
357	Sonstige Textilverarbeiter	51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe
36	Textilveredler	511	Maler, Lackierer (Ausbau)
361	Textilfärber	512	Warenmaler, -lackierer
362	Textilausrüster	513	Holzoberflächenveredler, Furnierer
		514	Keramalmaler, Glasmaler
IIIl	<u>Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter (37)</u>	IIIr	<u>Warenprüfer, Versandfertigtmacher (52)</u>
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher
371	Lederhersteller, Darmsaitenmacher	521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.
372	Schuhmacher	522	Warenaufmacher, Versandfertigtmacher
373	Schuhwarenhersteller	IIIs	<u>Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)</u>
374	Groblederwarenhersteller, Bandagisten	53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
375	Feinlederwarenhersteller	531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
376	Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	IIIt	<u>Maschinisten und zugehörige Berufe (54)</u>
377	Handschuhmacher	54	Maschinisten und zugehörige Berufe
378	Fellverarbeiter	541	Energiemaschinisten
IIIm	<u>Ernährungsberufe (39-43)</u>	542	Fördermaschinen, Seilbahnmaschinen
39	Back-, Konditorwarenhersteller	543	Sonstige Maschinisten
391	Backwarenhersteller	544	Kranführer
392	Konditoren	545	Erdbewegungsmaschinenführer
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	546	Baumaschinenwärter
401	Fleischer	547	Maschinenwärter, Maschinistenhelfer
402	Fleisch-, Wurstwarenhersteller	548	Heizer
403	Fischverarbeiter	549	Maschineneinrichter o.n.A.
41	Speisenbereiter	IV.	<u>Technische Berufe</u>
411	Köche	IVa	<u>Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)</u>
412	Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	60	Ingenieure
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues
421	Weinküfer	602	Elektroingenieure
422	Brauer, Mälzer	603	Architekten, Bauingenieure
423	Sonstige Getränkehersteller, Koster	604	Vermessungsingenieure
424	Tabakwarenmacher	605	Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieure
43	Übrige Ernährungsberufe	606	Übrige Fertigungsingenieure
431	Milch-, Fettverarbeiter	607	Sonstige Ingenieure
432	Mehl-, Nahrungsmittelhersteller	61	Chemiker, Physiker, Mathematiker
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	611	Chemiker, Chemieingenieure
		612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

IVb	<u>Techniker, Technische Sonderfachkräfte (62-63)</u>	77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute
62	Techniker	771	Kalkulatoren, Berechner
621	Maschinenbautechniker	772	Buchhalter
622	Techniker des Elektrofaches	773	Kassierer
623	Bautechniker	774	Datenverarbeitungsfachleute
624	Vermessungstechniker	78	Bürofach-, Bürohilfskräfte
625	Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	781	Bürofachkräfte
626	Chemietechniker, Physikotechniker	782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
627	Übrige Fertigungstechniker	783	Datentypisten
628	Sonstige Techniker	784	Bürohilfskräfte
629	Industriemeister, Werkmeister		
63	Technische Sonderfachkräfte	Ve	<u>Ordnungs-, Sicherheitsberufe (79-81)</u>
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	79	Dienst-, Wachberufe
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	791	Werkschutzleute, Detektive
633	Chemielaboranten	792	Wächter, Aufsehen
634	Photolaboranten	793	Pförtner, Hauswarte
635	Technische Zeichner	794	Haus-, Gewerbediener
V.	<u>Dienstleistungsberufe</u>	80	Sicherheitswahrer
Va	<u>Warenkaufleute (68)</u>	801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete
68	Warenkaufleute	802	Berufsfeuerwehrlaute
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	803	Sicherheitskontrolleure
682	Verkäufer	804	Schornsteinfeger
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	805	Gesundheitssichernde Berufe
684	Drogisten	81	Rechtswahrer, -berater
685	Apothekenhelferinnen	811	Rechtsfinder
686	Tankwarte	812	Rechtspfleger
687	Handelsvertreter, Reisende	813	Rechtsvertreter, -berater
688	Ambulante Händler	814	Rechtsvollstrecker
Vb	<u>Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69-70)</u>	VF	<u>Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe (82-83)</u>
69	Bank-, Versicherungskaufleute	82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare
691	Bankfachleute	821	Publizisten
692	Bausparkassenfachleute	822	Dolmetscher, Übersetzer
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	83	Künstler und zugeordnete Berufe
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	831	Musiker
701	Speditionskaufleute	832	Darstellende Künstler
702	Fremdenverkehrsfachleute	833	Bildende Künstler, Graphiker
703	Werbefachleute	834	Dekorations-, Schildermaler
704	Makler, Grundstücksverwalter	835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	836	Raum-, Schauerbegestalter
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	837	Photographen
Vc	<u>Verkehrsberufe (71-74)</u>	838	Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe
71	Berufe des Landverkehrs	Vg	<u>Gesundheitsdienstberufe (84-85)</u>
711	Schienefahrzeugführer	84	Ärzte, Apotheker
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	841	Ärzte
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	842	Zahnärzte
714	Kraftfahrzeugführer	843	Tierärzte
715	Kutscher	844	Apotheker
716	Straßenwarte	85	Übrige Gesundheitsdienstberufe
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	851	Heilpraktiker
721	Nautiker	852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen
723	Decksleute in der Seeschifffahrt	854	Helfer in der Krankenpflege
724	Binnenschiffer	855	Diätassistenten, Pharmazeutische-technische Assistenten
725	Sonstige Wasserverkehrsberufe	856	Sprechstundenhelfer
726	Luftverkehrsberufe	857	Medizinallaboranten
73	Berufe des Nachrichtenwesens	Vh	<u>Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)</u>
731	Posthalter	86	Sozialpflegerische Berufe
732	Postverteiler	861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger
733	Funker	862	Heimleiter, Sozialpädagogen
734	Telefonisten	863	Arbeits-, Berufsberater
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen
741	Lagerverwalter, Magaziner	87	Lehrer
742	Transportgeräteführer	871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien
743	Stauer, Möbelpacker	872	Gymnasiallehrer
744	Lager-, Transportarbeiter	873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer
Vd	<u>Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe (75-78)</u>	874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	875	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	876	Sportlehrer
752	Unternehmensberater, Organisatoren	877	Sonstige Lehrer
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker
761	Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	883	Naturwissenschaftler, a.n.g.
763	Verbandsleiter, Funktionäre		

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

89	Seelsorger	VI.	<u>Sonstige Arbeitskräfte</u>
891	Seelsorger	VIA	<u>Sonstige Arbeitskräfte (97-99)</u>
892	Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser ohne Angabe einer Berufstätigkeit		
893	Seelsorge-, Kulthelfer	97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.
V1	<u>Allgemeine Dienstleistungsberufe (90-93)</u>	971	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.
90	Körperpfleger	98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf
901	Friseure	981	Lehrlinge ¹⁾ mit noch nicht feststehendem Beruf
902	Sonstige Körperpfleger	982	Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf
91	Gästebetreuer	983	Arbeitskräfte (arbeitsuchend) mit noch nicht bestimmtem Beruf
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe
912	Kellner, Stewards	991	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe
913	Übrige Gästebetreuer		
92	Hauswirtschaftliche Berufe		
921	Hauswirtschaftsverwalter		
922	Verbraucherberater		
923	Hauswirtschaftliche Betreuer		
93	Reinigungsberufe		
931	Wäscher, Plätter		
932	Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger		
933	Raum-, Hausratreiniger		
934	Glas-, Gebäudereiniger		
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger		
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger		
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe		

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

1) Im Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 ersetzt durch "Auszubildende".

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.